Spezial-Budgets für 1908.

I. Einnahmen.

№ 1. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

		1906		
1)	Stättegeld, Grundzins, Meierzins u. Gericht Borgfeld	ℳ 465	ℳ	380
2)	Vermietete Gebäude	„ 105 236	„	108 000
3)	Dienstwohnungen	„ 45 425	„	50 000
4)	Plätze in der Stadt	„ 16 011	„	15 300
	Gemüsemärkte, Heumarkt 11 000, Holzmarkt 50, Wagenplätze 2100, Trinkbudenplätze 2150.			
5)	Freimarktsplätze	„ 31 969	„	32 000
6)	Lagerplätze	„ 5 725	„	9 500
7)	Pulvermagazin	„ 228	„	262
8)	Stadtwerder	„ 23 517	„	22 850
9)	Bürgerweide (Kämpe)	„ 6 643	„	—
10)	Ländereien	„ 59 521	„	61 300
11)	Fähren	„ 1 974	„	1 923
12)	Fischereien	„ 2 597	„	1 285
			ℳ	302 800

07: ℳ 290 500.

№ 2. Grundzins, Weinkaufgelder, Mieten von Bremerhaven.

		1906		
1)	Grundzins, Erbenzins ꝛc.	ℳ 32 800	ℳ	32 500
2)	Weinkaufgelder	„ 9 823	„	6 000
3)	Vermietete Staatsgebäude	„ 2 425	„	2 500
4)	Fährpacht u. Jagdpacht	„ 300	„	300
			ℳ	41 300

07: ℳ 40 805.

№ 3. Walddeputation.

	1906	
1) Fischerei, Wasservögel, Eier, Holz 2c.	ℳ 1 403	ℳ 1 200
2) Zinsen aus dem Fonds für die Schlachte, ℳ 17 000 zu 3½ %		„ 595
		ℳ 1 795

07: ℳ 1795.

№ 4. Allgemeine Bauverwaltung.

	1906	
1) Für Submissionsbedingungen, Vergütung von außerordentlichen Fonds für Bureaumaterial 2c.....	ℳ 5 087	ℳ 4 500
2) Für vermietete Geräte, sowie Verkauf von Altmaterialien	„ 4 324	„ 2 500
		ℳ 7 000

07: ℳ 5000.

№ 5. Tiefbau.

	1906	
1) Pachten für Straßenareal, Grasnutzungen 2c.....	ℳ 4 733	ℳ 1 000
2) Gebühren für Aufbrechen von Straßenpflaster zur Herstellung von Anschlüssen	„ 3 300	„ 3 000
3) Gebühren gemäß § 176 der Bauordnung	„ —	„ 3 000
4) Überschuß des Lagers	„ 12 202	„ 20 000
		ℳ 27 000

07: ℳ 41 000.

№ 6. Wegbau.

	1906	
1) Verkauf von Steinen 2c., Pacht für Grasschnitt.....	ℳ 3 840	ℳ 1 500
2) Von der Kreisverwaltung für Landstraßenaufsicht.....	„ 2 000	„ 2 000
3) Vergütung der Deichverbände für Deichaufsicht.....	„ 420	„ 420
Rechtes Weserufer 300, Werderland 120.		ℳ 3 920

07: ℳ 3920.

№ 7. Wasserbau.

	1906	
1) Pacht für Ländereien	ℳ 3 980	ℳ 3 700
2) Erlös aus verkauftem Sand.....	„ 64 338	„ 60 000
		ℳ 63 700

07: ℳ 63 700.

№ 8. Blocklander Entwässerung.

	1906	
1) Vertragsmäßige Leistung des Verbandes*).....	ℳ 17 382	ℳ 17 997,21
2) Pacht für Fischerei	„ 40	„ 10,—
*) Verhdlgn. 02, S. 225, 403, 408.		ℳ 18 007,21

07: ℳ 8293.

№ 9. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt,

ausschl. des Zollausschlußgebiets u. des Holz- u. Fabrikenhafens.

			1906		
1)	Miete für Wohnungen u. Ländereien ꝛc. in Bremen	ℳ	420	ℳ	300
2)	Zahlung Oldenburgs	„	76 067	„	76 000
3)	Lager- u. Ladeplätze in der Neustadt u. am Hohentorshafen:				
	a. Miete für Lager- u. Ladeplätze	„	65 555	„	65 000
	b. Hafenbahnfracht	„	33 287	„	40 000
4)	Hohentorshafen:				
	a. Hafen- und Liegegeld	„	7 017	„	6 000
	b. Andere Gebühren	„	313	„	1 000
5)	Verzinsung der Herstellungskosten des Kohlenlöschplatzes am Hohentorshafen	„	8 271	„	8 300
6)	Verzinsung der Löschbrücken an der Südwestseite des Hohentorshafens	„	1 971	„	5 000
7)	Schlachte u. Kleine Weser:				
	a. Miete für Stege	„	162	„	150
	b. Liegegeld	„	53	„	100
8)	Floßhafen am Buntentor:				
	a. Pacht für Deichparzellen daselbst	„	100	„	100
	b. Liegegeld	„	89	„	100
9)	Lösch- u. Lagerplätze am Peterswerder:				
	a. Miete für Lagerplätze	„	8 028	„	7 500
	b. Gebühren	„	9 717	„	9 500
10)	Weserbahnhof, Betriebsgebühr ℳ 155 000				
	Hafenbahnfracht „ 65 000				
	Schiffsladegebühr „ 25 000				
	Lagermiete „ 10 000				
	Öffentliche Niederlage „ 2 000				
	Verschiedenes „ 8 000	„	288 934	„	265 000
11)	Lösch- u. Ladeanstalten an der Holzpforte u. Tiefer	„	11 468	„	10 500
12)	Grasnutzung u. Verschiedenes	„	117	„	150
				ℳ	494 700

07: ℳ 481 300.

№ 10. Zollausschlußgebiet und Holz- und Fabrikenhafen.

			1906		
I.	Erstattungen von der Lagerhausgesellschaft:				
1)	Gehalte u. Löhne, Ausgabenetat B I, ausschließlich 3900 + 2400 = 6300 für zwei Bahnmeister u. 35 700 für Gleisunterhaltung	ℳ	214 375	ℳ	282 134
2)	Vertragsmäßige Zahlung für Ruhegehalte u. Jahrgelder früherer Eisenbahnbeamten des Zollausschlußgebietes*)	„	--	„	24 400
3)	Bureaubedarf, Betriebsmittel, Gerätschaften, Ausgabenetat B II 1 u. 3	„	84 149	„	104 412
			Übertrag...	ℳ	410 946

*) Die tatsächlich vom Staate zur Zahlung gelangenden Ruhegehalte u. Jahrgelder werden am Schlusse des Rechnungsjahres aus dem vorstehenden Fonds I. 2 dem Ausgabebudget „Ruhegehalte der Beamten" als abzusetzende Einnahme überwiesen.

		Übertrag...	ℳ	410 946
II. Betriebseinnahmen:				
1) Von der Lagerhausgesellschaft aus dem Betriebe	ℳ	733 583	„	700 000
2) Hafengeld	„	158 129	„	170 000
3) Miete für Plätze am Holz- u. Fabrikenhafen u. die von der Bremen-Besigheimer Ölfabrik zu zahlende Rentenschuld	„	76 229	„	81 000
4) Miete von der Aktiengesellschaft „Weser" für das Werftareal	„	78 317	„	76 000
5) Verzinsung der Löschbrücken u. der Spundwand am Holz- u. Fabrikenhafen	„	12 781	„	29 000
6) Teerschuppen	„	15	„	24
7) Miete für Wohnungen, Diensträume 2c. mit Ausnahme derjenigen in den beiden Verwaltungsgebäuden	„	8 236	„	8 000
8) Miete von der Aktiengesellschaft „Weser" für die Schwimmdockanlage im Hafen I	„	6 400	„	6 400
9) Von Mietern der Wohnungen 2c. mit Ausnahme der beiden Verwaltungsgebäude:				
a. für elektrische Beleuchtung	„	583	„	600
b. Zentralheizung im Hafenhause	„	432	„	430
10) Miete für Wohnungen, Bureaus, Kontore u. Kellerräume in den Verwaltungsgebäuden an den Häfen I u. II	„	27 426	„	26 000
11) Von Mietern, sowie von der Zoll- u. Postverwaltung in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I u. II:				
a. für elektrische Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes des Hafens I	„	3 968	„	4 000
b. für elektrische Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes des Hafens II		—	„	1 200
c. Ofenheizung	„	630	„	600
d. Wasserverbrauch u. Zentralheizung	„	4 017	„	3 800
12) Ertrag aus der Verpachtung der in Oslebshausen, Grambke u. Gröpelingen erworbenen Ländereien u. Verschiedenes	„	5 637	„	11 000
13) Betrieb u. Unterhaltung des Hafendampfers für 3/4 Jahr mit je 1/3 der Kosten von der Löschdeputation u. dem Tonnen- u. Bakenamt zu erstatten	„	—	„	17 400
			ℳ	1 546 400

07: ℳ 1 371 450.

№ 11. Häfen in Bremerhaven.

1) Hafengeld:	1906.		
a. Vom Norddeutschen Lloyd zu zahlendes nach dem Satze von 30 ₰ für das Kubikmeter	ℳ 789 150	ℳ	1 125 000
b. Von anderen Schiffen zu zahlendes nach dem Satze von 30 ₰ für das Kubikmeter	„ 149 057	„	150 000
c. Nach den Sätzen unter 30 ₰ für das Kubikmeter	„ 87 933	„	100 000
2) Lastgeld	„ 3 517	„	3 500
3) Schleusengeld	„ 44 076	„	45 000
4) Krangeld	„ 4 951	„	5 000
Übertrag...		ℳ	1 428 500

	Übertrag		ℳ	1 428 500
5)	Lagermiete	ℳ 8 047	„	8 500
6)	Pacht für Ländereien	„ 4 427	„	5 000
7)	Miete für Lager- u. Schuppenplätze	„ 131 538	„	140 000
8)	Miete für Schuppen u. sonstige Räume auf dem Hafengelände	„ 16 695	„	17 000
9)	Miete, sowie Lager- u. Ladegebühr von den Eisenbahnkajeschuppen (Reinertrag)	„ 1 782	„	3 000
10)	Vergütung von den Schiffen für Abfuhr des Unrats	„ 24 528	„	25 000
11)	Bootsmiete	„ 838	„	1 800
12)	Erstattungen für Lieferung von Gas u. elektrischem Strom	„ 32 141	„	32 000
13)	Erstattung für Benutzung der Barkasse	„ 3 570	„	2 000
14)	Entschädigung vom Tonnen- u. Bakenamt für Dienstleistungen der Beamten der Hafenbauinspektion, sowie für Schreib- u. Zeichenmaterialien	„ 2 400	„	2 400
15)	Entschädigung von der Behörde für das Auswanderungswesen für Miete, Beleuchtung, Heizung u. Reinigung der von den Schiffsbesichtigern benutzten Bureauräume im Hafenhause	„ 1 000	„	1 000
16)	Vom Norddeutschen Lloyd zu zahlende Pacht für das Kaiserdock	„ 120 000	„	120 000
17)	Verschiedenes	„ 8 459	„	5 000
			ℳ	1 791 200

07: ℳ 1 520 900.

№ 12. Hafen in Vegesack.

		1906		
1)	Winterlage, Sommerlage, Kran- u. Lastgeld	ℳ 1 902	ℳ	1 700
2)	Lagerplätze u. Verschiedenes	„ 6 334	„	6 000
3)	Vergütung vom Tonnen- u. Bakenamt für Wahrnehmung des Signaldienstes	„ 3 500	„	3 500
			ℳ	11 200

07: ℳ 11 200.

№ 13. Schlachthof.

1)	Aufwendungen des Fonds für außerordentliche Verwendungen bis 31. März 07. einschl. Bauzinsen	ℳ 3 522 252,48	
	Aufwendungen im Rechnungsjahre 07. anschläglich	„ 212 747,52	
		ℳ 3 735 000,—	
	ab: Tilgung vom 1. April 82. bis 31. März 08.	„ 735 000,—	
	Kapitalschuld am 1. April 08.	ℳ 3 000 000,—	
	davon 4½ % Zinsen		ℳ 135 000
2)	Kapitalwert des Areals	ℳ 150 000,—	
	davon 4½ % Zinsen		„ 6 750
			ℳ 141 750
	Abzusetzen: Dem Schlachthof zu vergütende Zinsen für Einzahlungen anschläglich		„ 3 750
			ℳ 138 000

07: ℳ 133 500.

An Tilgung erstattet der Schlachthof 1 % des Anlagekapitals mit rund 30 000, für die neuen Maschinen 10 % = 20 000, zus. 50 000. Die Tilgung der alten Maschinen ist erledigt (vgl. Verhdlgn. 07. S. 181. IV).

№ 14. Krankenanstalt.

		1906		
1) Verpflegungsgelder	ℳ	603 519	ℳ	620 825
2) Viehhaltung	„	29 048	„	30 000
3) Landwirtschaft	„	2 794	„	2 975
3) Landpachten u. Mieten	„	2 712	„	2 800
			ℳ	656 600

07: ℳ 654 100.

№ 15. St. Jürgenasyl Ellen.

		1906		
1) Verpflegungsgelder	ℳ	355 839	ℳ	377 100
2) Viehhaltung	„	49 910	„	47 670
3) Landwirtschaft	„	20 010	„	18 900
4) Landpachten u. Mieten	„	2 811	„	2 830
			ℳ	446 500

07: ℳ 431 000.

№ 16. Friedhöfe.

		1906		
1) Beerdigungen	ℳ	73 443	ℳ	70 000,—
2) Einäscherungen	„	850	„	4 500,—
3) Verkauf von Grabstellen	„	71 977	„	70 000,—
4) Prolongationsgebühren	„	8 576	„	5 000,—
5) Neustadts-Begräbnisanstalt	„	1 328	„	1 328,56
6) Verschiedenes	„	9 896	„	10 671,44
			ℳ	161 500,—

07: ℳ 161 400.

Vom 16. Febr. bis 30. Nov. 07. haben im Krematorium 126 Einäscherungen stattgefunden. Bei dieser unerwartet hohen Zahl hat die Gebühr von 50 bis Ende Nov. einen Überschuß von etwa 1700 ergeben.

Die Deputation beantragt, die Gebühr um 20 zu ermäßigen u. hat in der Annahme, daß in 08. 150 Einäscherungen stattfinden werden, 4500 eingestellt.

№ 17. Straßenreinigung und Abfuhrwesen.

		1906		
1) Pferdedünger	ℳ	1 904	ℳ	2 100
2) Pachtgeld für das Aussuchen von Lumpen, Metall 2c. auf den Abladeplätzen	„	2 000	„	2 000
3) Erlös für altes Eisen 2c.	„	1 026	„	1 000
4) Vergütung von der Br. Straßenbahn für Reinhalten der Gleisstrecken im Stadtgebiet	„	12 000	„	12 000
5) Von der Br. Lagerhausgesellschaft für Abfuhr der Abfälle aus den Schuppen im Freibezirk	„	2 546	„	3 200
6) Für besondere Abholung gewerblicher Abfälle	„	5 846	„	5 000
7) Erlös für Straßendünger	„	6 233	„	5 000
8) Pachtgeld für unbenutzte Teile der Abladeplätze	„	—	„	250
			ℳ	30 550

70: ℳ 28040.

№ 18. Höpkensruh.

1) Zinsen			ℳ	1 260
2) Pacht			„	830
3) Beitrag des Bremischen Staates				
a) zur Unterhaltung der Anlagen	ℳ	1 000		
b) „ „ der Gebäude	„	2 100	„	3 100
			ℳ	5 190

07: ℳ 2790.

№ 19. Bremer Straßenbahn.

Zinsen von (Langenstraße)	ℳ 150 000,—		
ab: Tilgung in 89. bis 07.....	„ 27 671,21		
	ℳ 122 328,79	zu 4%	ℳ 4 893,15

№ 20. Direkte Steuern.

1) Gebäudesteuer,	Alt- u. Neustadt 445 000, Vorstadt 1 365 000	ℳ	1 810 000
„	rechtes Weserufer 55 000, linkes Weserufer 22 000	„	77 000
„	Vegesack 23 000, Bremerhaven 140 000	„	163 000
		ℳ	2 050 000
2) Grundsteuer,	Alt- u. Neustadt 10, Vorstadt 17 300	ℳ	17 310
„	rechtes Weserufer 28 650, linkes Weserufer 22 750	„	51 400
„	Vegesack 65, Bremerhaven 1225	„	1 290
		ℳ	70 000
3) Erleuchtungssteuer,	Eigentümer, Stadt 550 000, Gebiet 3800	ℳ	553 800
„	Mieter, Stadt 594 000, Gebiet 2200	„	596 200
		ℳ	1 150 000
4) Wassersteuer,	Eigentümer, Stadt 190 550, Gebiet 3560	ℳ	194 110
„	Mieter, Stadt 87 140, Gebiet 750	„	87 890
		ℳ	282 000
5) Kanalsteuer,	Eigentümer 182 800, Mieter 45 200	ℳ	228 000

№ 21. Unterweserkorrektion, Ausgleich.

Die Gesamtschuld für die Unterweserkorrektion betrug laut Spezialbudget Nr. 9 der „Außerordentlichen Verwendungen" (Verh. 07. S. 543) am 1. Apr. 07.		ℳ 41 792 254,38
3½ % Zinsen dieser Schuld im Rechnungsjahre 07.....	ℳ 1 462 728,90	
Davon voraussichtlich durch die Schiffahrtsabgabe in 07. gedeckt.....	„ 980 000,—	
Bleiben ...	ℳ 482 728,90	
Voraussichtlicher Zuwachs an Ausgaben abzüglich der Einnahmen im laufenden Rechnungsjahre	„ 1 125 016,72	„ 1 607 745,62
Voraussichtliche Gesamtschuld am 1. Apr. 08.....		ℳ 43 400 000,—
Davon 3½ % Zinsen ...		ℳ 1 519 000,—
Davon durch die Schiffahrtsabgabe im Rechnungsjahre 08. zu decken		„ 1 020 000,—
Bleiben nach § 6 des Gesetzes vom 29. März 95. zum Ausgleich aus dem Separatfonds für außerordentliche Verwendungen zu entnehmen		ℳ 499 000,—

07: ℳ 511 000.

Die in Gemäßheit des § 6 und der Nr. 14 des Finanzplans zur Deckung des Fehlbetrags bereit gestellte Summe beträgt nur 429 000. Nach den bisherigen Erfahrungen ist jedoch anzunehmen, daß der um 70 000 höhere anschlagsmäßige Betrag nicht in Anspruch genommen zu werden braucht, eventuell wird weiterer Antrag vorbehalten.

№ 22. Regierungskanzlei und Archiv.

	1906		
Senatsbeschlüsse	ℳ 4 397	ℳ	4 000
Bescheinigungen, Atteste.....	„ 2 280	„	2 400
Meßbriefe	„ 6 118	„	6 000
		Übertrag... ℳ	12 400

		Übertrag . . .	ℳ	12 400
Prüfung von Seeleuten	ℳ	2 580	„	2 600
Prüfung von Maschinisten	„	3 875	„	4 000
Archivgebühren	„	216	„	50
Urkundenbuch	„	—	„	100
			ℳ	19 150

07.: ℳ 16 150.

№ 23. Gesundheitswesen.

		1906		
1) Untersuchungsgebühren vom Chemischen Laboratorium	ℳ	1 063	ℳ	1 000
2) desgl. vom Hygienischen Institut	„	1 618	„	1 600
3) Beitrag Oldenburgs für Mitbenutzung des Hygienischen Instituts	„	7 000	„	6 000
			ℳ	8 600

07: ℳ 8800.

№ 24. Polizeidirektion.

		1906		
1) Meldeamt inkl. 3000 vom Herausgeber des Adreßbuches	ℳ	32 961	ℳ	33 000
2) Freimarktskonzessionen	„	5 547	„	4 500
3) Strafgelder	„	50 522	„	50 000
4) Gewerbesteuer	„	3 403	„	3 500
5) Baugebühren	„	212 420	„	45 000
6) Andere Einnahmen			„	124 000
			ℳ	260 000

07: ℳ 246 500.

Zu 4) mit Rücksicht auf vorjährige u. diesjährige Erfahrungen um 500 herabgesetzt; zu 5) u. 6) aus demselben Grunde um 14 000 erhöht.

Die Baugebühren, welche bisher in „Andere Einnahmen" enthalten waren, sind als besondere Pos. eingestellt.

№ 25. Landherrnamt.

		1906		
1) Strafgelder	ℳ	3 473	ℳ	3 000
2) Baubesichtigungen	„	5 090	„	3 500
3) Andere Einnahmen	„	2 142	„	2 000
4) Wetteinsätze bei Pferderennen	„	247	„	240
			ℳ	8 740

07: ℳ 7240.

№ 26. Standesämter Bremen.

Standesamt 1.

1) Registerauszüge u. Familienstammtafeln	ℳ	5 090		
2) Aufgaben für Tagesblätter	„	480		
3) Von Eheschließenden zu erstattende Portokosten	„	70		
4) Zählkarten	„	330	ℳ	5 970

Standesamt 2.

Registerauszüge u. Zählkarten			„	110

Standesamt 3.

Registerauszüge u. Zählkarten			„	80

Standesamt 4.

Registerauszüge u. Zählkarten			„	80

Standesamt 5.

Registerauszüge u. Zählkarten			„	60
			ℳ	6 300

07: ℳ 6500.

№ 27. Katasteramt.

		1906	
1) Arbeiten für Private, einschl. Beschreibungen	ℳ	46 315	ℳ 46 500
2) Auszüge aus Registern u. Verifikationsprotokollen	„	3 430	„ 3 500
3) Schätzungen u. zweite Ausfertigungen derselben	„	29 832	„ 30 000
			ℳ 80 000

07: ℳ 78 000.

№ 28. Generalsteueramt.

		1906	
1) Reinertrag der Einfuhrlisten	ℳ	28	ℳ 100
2) Zertifikate	„	170	„ 100
3) Wägegebühr von Heu	„	6 678	„ 6 600
4) Gebühren u. Sporteln	„	352	„ 400
5) Strafgelder	„	445	„ 5 000
6) Beitreibungen	„	30 616	„ 32 800
			ℳ 45 000

07: ℳ 45 000.

№ 29. Amt Vegesack.

		1906	
1) Polizeiverwaltungssachen	ℳ	5 707	ℳ 5 000
2) Zivilstandssachen	„	68	„ 50
3) Schreibgebühren	„	—	„ 5
4) Gewerbesteuer	„	116	„ 245
			ℳ 5 300

07: ℳ 5055.

№ 30. Amt Bremerhaven.

		1906	
1) Polizei u. Verwaltung	ℳ	25 782	ℳ 20 000
2) Bürgerbeeidigungen	„	1 161	„ 950
3) Geldstrafen	„	23 589	„ 22 000
4) Zivilstandsregister	„	119	„ 150
5) Gewerbesteuer	„	1 071	„ 400
6) Schiffswachgelder	„	12 875	„ 12 500
7) Kesselrevisionen	„	28 436	„ 25 000
			ℳ 81 000

07: ℳ 98 000.

№ 31. Gerichtskanzleien.

		1906	
1) Landgericht:			
a. Zivilsachen	ℳ	113 167	ℳ 115 000
b. Strafsachen	„	5 341	„ 5 000
			ℳ 120 000
2) Amtsgericht Bremen:			
a. Streitige Zivilsachen u. freiwillige Gerichtsbarkeit	ℳ	155 375	ℳ 145 000
b. Erbe- u. Handfestenamt u. Grundbuchamt	„	283 288	„ 250 000
c. Vormundschaftssachen	„	8 941	„ 8 000
d. Strafsachen	„	56 996	„ 50 000
			ℳ 453 000

3) Gewerbegericht, Kaufmannsgericht:				
Gebühren	ℳ	951	ℳ	800
4) Gerichtskasse	„	9 181	ℳ	8 500
5) Amtsgericht Bremerhaven:				
a. Zivilsachen	„	37 589	ℳ	30 000
b. Erbe- u. Handfestensachen u. Grundbuchamt	„	31 836	„	23 000
c. Strafsachen	„	14 968	„	10 000
			ℳ	63 000
Zusammen 1—5 ...			ℳ	645 300

07: ℳ 583 200.

№ 32. Staatsanwaltschaft.

	1906			
Strafgelder u. Verschiedenes	ℳ	8 206	ℳ	9 000

07: ℳ 9000.

№ 33. Strafanstalt, Gefangenhaus u. Untersuchungsgefängnis.

	1906			
I. Strafanstalt:				
a. Verwaltung: Abfälle	ℳ	—	ℳ	15
Viktualien an Gefangene	„	299	„	500
Vermischtes (inkl. 6000 für die dem Gefangenhause u. dem Untersuchungsgefängnisse zu leistende Brotlieferung 2c. u. für das an Beamte der Strafanstalt gegen Bezahlung verabfolgte Brot)	„	22 688	„	21 485
b. Fabrik: Arbeitslohn von der Verwaltung	„	—	„	4 000
Gewinn: 63 500, abzügl. für Arbeitsprämien 3500	„	58 377	„	60 000
			ℳ	86 000

07: ℳ 86 000.

II. Gefangenhaus: Für Abfälle, Arbeitslohn 2c.	„	238	„	200

07: ℳ 200.

III. Untersuchungsgefängnis: Für Kost, Löhne, Abfälle 2c.	„	1 421	„	1 500
			ℳ	87 700

07: ℳ 1500.
07: ℳ 87 700.

№ 34. Feuerwehr.

1) Pferdedünger	ℳ	600
2) Ersatz u. Reparatur von Schläuchen usw., die für dritte Personen verwandt wurden	„	1 500
3) Unterhalt derjenigen Leitungen der Normaluhren-Anlage, die zum Anschluß von Uhren bei Privaten gelegt werden	„	2 600
4) Krankentransporte aus u. nach dem Landgebiet	„	800
	ℳ	5 500

07: ℳ 5200.

№ 35. Zollverwaltung.

I. Vergütung des Reiches:

1) Für Grenzzollverwaltung:		
a. nach dem Zollverwaltungskostenetat	ℳ	1 594 310
b. besonders zu liquidierende Zollverwaltungskosten	„	65 000
	ℳ	1 659 310
2) Für Erhebung u. Kontrolle:		
a. der Tabaksteuer (2 % der Roh-Einnahme)	„	70
b. „ Zigarettensteuer (4 % der Roh-Einnahme)	„	1 800
c. „ Zuckersteuer (1 % der Roh-Einnahme)	„	1
d. „ Branntweinsteuer (5 % für Erhebung u. 10 % für Kontrolle	„	52 000
e. der Schaumweinsteuer (4 % der Roh-Einnahme)	„	5
f. „ Brausteuer (10 % der Roh-Einnahme)	„	60 000
g. des Spielkartenstempels (5 % der Roh-Einnahme)	„	5
h. der Reichsstempelabgaben (2 % der Roh-Einnahme)	„	25 000
Summe I.	ℳ	1 798 191

II. Einnahme für Rechnung Bremens:

		1906		
1) Strafgelder	ℳ	1 319	ℳ	1 500,—
2) Verwaltungskostenbeiträge:				
a) fixierte	„	71 413	„	75 844,80
b) unfixierte	„	5 312	„	4 500,—
3) Miete für Dienstwohnungen	„	5 343	„	6 732,66
4) Verkauf statistischer Anmeldescheine	„	79	„	100,—
5) Außerordentliche Einnahmen	„	5 045	„	3 131,54
Summe II.			ℳ	91 809,—
Dazu „ I.			„	1 798 191,—
			ℳ	1 890 000,—

07: ℳ 1 725 780.

№ 36. Statistisches Amt.

	1906		
Jahrbücher 2c.	ℳ	306	ℳ 300
Monatsberichte, Mitteilungen	„	460	„ 450
Sonstiges	„	116	„ —
			ℳ 750

07: ℳ 17 920.

№ 37. Krankenversicherung.

	1906		
Von der Dienstbotenkrankenkasse zu erstattendes Gehalt des Kanzlisten u. der Schreiber	ℳ	2 100	ℳ 4 400

07: ℳ 2280. (Vergl. Nr. 118 der Ausgaben.)

№ 38. Invalidenversicherung.

	1906		
Vergütung der Landes-Versicherungsanstalt der Hansestädte in Lübeck für Einziehung der Beiträge	ℳ	58 762	ℳ 63 000
Von der Ortskrankenkasse zu erstattendes Gehalt des Schreibers Tietig			„ 800
			ℳ 63 800

07: ℳ 63 000

Die Einnahme an Beiträgen wird unter Zugrundelegung des Ergebnisses des vorigen Jahres auf 700 000 veranschlagt.

№ 39. Stadttheater.

Pacht des Theaterfundus	ℳ	10 000
Pacht der Garderoben	„	13 500
	ℳ	23 500

№ 40. Einnahmen vom Reich.

1) Anteil an dem Ertrage der Maischbottichsteuer u. der Verbrauchsabgabe für Branntwein nebst Zuschlag	ℳ	507 450
2) „ „ den Reichsstempelabgaben	„	342 940
	ℳ	850 390

07: ℳ 887 030.

Laut Entwurf des Reichshaushaltsetats für 08., Anl. VIII. S. 20.

II. Ausgaben.

№ 41. Honorar des Senats.

Dreizehn Herren zu 15 000 ℳ	ℳ	195 000
Drei Herren zu 9000 ℳ	„	27 000
Zulagen der Bürgermeister	„	5 000
	ℳ	227 000
Für Vakanzfälle und Ruhegehalte*)	„	30 000
	ℳ	257 000

07: ℳ 247000.

*) Ruhegehaltsempfänger: Senator Gildemeister 6000, Senator Achelis 6000, Senator Ehmck 10000.

№ 42. Regierungskanzlei.

I. Gehalte:

Dr. Focke, Syndikus, 75., 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000)	ℳ	10 000
Dr. Schröder, Senatssekretär, 90. Apr. } 5500—9000	„	8 500
Dr. Tack, Senatssekretär, 01. Nov. 16. } (3 zu 1000, 1 zu 500)	„	6 500
Hennings, Bureauvorsteher, 83., 2400—4600 (5 zu 440)	„	4 600
Garlich, Kanzlist, 84., 1800—3500 (5 zu 340) 3500, pers. Zul. 400	„	3 900
Immelmann, Kanzlist, 01. Mai	„	2 480
Remmert, do. 01. Aug.	„	2 480
Thiel, do. 04. Juni 16. } 1800—3500 (5 zu 340)	„	2 140
N. N. do.	„	1 800
Schiffner, Kanzleigehilfe, 03. Mai	„	1 810
Ziese, do. 04. Juli } 1600—2650 (5 zu 210)	„	1 810
N. N. do.	„	1 600
Schippert, Bote, 95. Sept. } 1400—2000 (5 zu 120)	„	1 880
Rüppel, do. 01. Okt. }	„	1 640
Schreiber	„	8 560

Warnecke, geb. 82., ang. 00., 1550; Schmidt, geb. 84., ang. 01., 1300; Bering, geb. 85., ang. 01., 1100; Schnier, geb. 86., ang. 07., 1100; Rannenberg, geb. 86., ang. 07., 1100; Schneider, geb. 86., ang. 07., 1100; Stolze, geb. 90., ang. 06., 800; außerordentliche Schreibhilfe 510.

ℳ 59 700

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Druckkosten	ℳ	18 137	ℳ 23 500
2) Schreibbedarf	„	1 070	„ 1 500
3) Buchbinder	„	294	„ 400
4) Prüfung von Seeleuten	„	2 080	„ 2 200
5) Prüfung von Maschinisten	„	4 682	„ 5 000
6) Vermischtes	„	4 064	„ 4 500
			ℳ 37 100
		Dazu I...	„ 59 700
			ℳ 96 800

07: ℳ 81200.

II 1—3 u. 6 sind unter sich übertragbar.

I. Durch die Vermehrung der Geschäfte der Regierungskanzlei u. die dadurch erforderlich werdende Neuverteilung der Geschäfte ist die Schaffung eines neuen Kanzlistenpostens u. eines neuen Kanzleigehilfenpostens notwendig geworden.

II 1 ist erhöht wegen der bevorstehenden Erhöhung der Druckkosten für die Verhandlungen zwischen Senat u. Bürgerschaft, das Gesetzblatt u. die Drucksachen des Senats.

Aus II 6 sind die Kosten für eine dringend erforderliche neue Schreibmaschine (350) zu bestreiten.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Heiligstädt 1165.

№ 43. Archiv.

I. Gehalte:

1)	Archivar Syndikus Dr. von Bippen, 75., 5500—9000 (3 zu 1000, 1 zu 500) 1000 pers. Zul.	ℳ	10 000,—
2)	Registrator Gätjen, 93. Mai, 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)	„	3 878,33
3)	Kanzlist Dierks, 94. Febr.	„	3 050,—
4)	„ Budde, 00. März	„	2 425,—
5)	„ Heider, 03. Mai	„	2 100,—
6)	„ N. N., 08.	„	1 800,—
	(1800—3300 (5 zu 300))		
7)	Kanzleigehilfe Weber, 05. Mai, 1600—2650 (5 zu 210)	„	1 792,50
8)	Schreiber	„	3 304,17
	Götze, geb. 83., ang. 05., 1500; Bremer, geb. 90., ang. 05., 700; Thiemann, geb. 90., ang. 06., 600; Luther, geb. 91., ang. 07., 500.		
		ℳ	28 350,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Schreibbedarf	ℳ 359	ℳ	500
2) Druck, Buchbinder	„ 546	„	650
3) Vermischtes	„ 725	„	850
4) Urkundenbuch	„ —	„	600
		ℳ	2 600
	Dazu I	„	28 350
		ℳ	30 950

07: ℳ 28 740.

I 6. Die Zunahme der Geschäfte der Senatsregistratur macht die Anstellung eines vierten Kanzlisten erforderlich. Sollte dieser Posten nicht bewilligt werden, so würde der für die Schreiber ausgeworfene Posten um 1500 zu erhöhen sein.

№ 44. Rathaus, Stadthaus, Lindenhof, Domshof 19 und 21, Schüsselkorb 1.

I. Gehalte:

a.	Rathausmeister Meyer, 75., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260), 10% f. W., 3% f. F., 2% f. L.	ℳ 3 900
b.	Rathausdiener Probst, 83., 1300—1700 (5 zu 80)	„ 1 700
c.	Stadthausdiener N. N., 1300—1700 (5 zu 80), 10% f. W., 3% f. F., 2% f. L.	„ 1 300
d.	Stadthausheizer Brending, 00. Sept., 1250—1450 (5 zu 40)	„ 1 330
		ℳ 8 230

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Mobiliar	ℳ 11 104	ℳ	11 000
2) Feuerung	„ 12 152	„	13 000
3) Beleuchtung	„ 16 520	„	17 250
4) Dienstkleidung			
a. des Rathausmeisters	„ 15	„	15
b. des Rathaus- und des Stadthausdieners	„ 283	„	205
5) Verschiedenes	„ 13 733	„	14 800
		ℳ	56 270
	Dazu I	„	8 230
		ℳ	64 500

07: ℳ 64 000.

I d. Es wird beantragt, den Stadthausheizer Brending, welcher seine Tätigkeit als Heizer seit Sept. 00. zur Zufriedenheit ausgeführt hat, mit dem 1. Apr. 08. als jahrgeldberechtigt mit dem Gehaltssatze von 1250 bis 1450 (5 zu 40) anzustellen u. ihm, da sein Verdienst jährlich za. 1330 betragen hat, zwei Alterszulagen zu bewilligen; für die von Brending während der Sommermonate Juli u. Aug. an den Heizungskörpern ꝛc. vorzunehmenden Reparaturen wird dann besondere Vergütung selbstverständlich nicht mehr erfolgen.

II 1. Bedarf für laufende Ausgaben 3400; für Polizeidirektion, Baupolizeibehörde, Rathausinspektion, Regierungskanzlei, Unterrichtskanzlei 2c. für erforderliche größere u. kleinere Akten- u. Formularschränke, große u. einfache Akten- u. Bücherreolen, Schreib- u. einfache Tische, Pulte, Kontorböcke, Stühle, Tischdecken, Uhren 2c. 2730; neue Bureaueinrichtung für anzustellenden Regierungsassessor 600; für dringend erforderliche Renovierungsarbeiten an den schadhaften Bildern auf der oberen Rathanshalle 1900; für Mehranschaffung von 20 neuen Lederstühlen zur Ergänzung vorhandener 60 Lederstühle, welche hauptsächlich bei besonderen festlichen Gelegenheiten zur Verwendung kommen u. um damit das bei solchen Anlässen bisher stets unvermeidlich gewesene Anleihen fremder (passender) Stühle zu vermeiden 1400; Sonstiges u. Unvorgesehenes 970.

II 2 u. 3. Die Vermehrung bezw. Vergrößerung von Bureauräumen bedingt einen Mehrverbrauch an Materialien u. Beleuchtung.

II. 5. Behufs besserer Instandhaltung u. Reinigung der Schnitzereien u. Täfelungen des Senatsgestühls, der oberen u. unteren Halle, der einzelnen Zimmer, insbesondere der oberen u. unteren Güldenkammer, sowie ferner des Parkettfußbodens der oberen Halle hat die Pos. erhöht werden müssen.

II 2, 3, 5 sind übertragbar.

№ 45. Ratsdiener.

I. Gehalte:

Schumacher, 70.	.....	ℳ 2 700
Niclaus, 98. Dez.	1600—2700 (5 zu 220)	„ 2 260
2 Vakanzen	.....	„ 3 200
		ℳ 8 160
II. Dienstkleidung, einschl. Vakanzfall u. neue Gala-Dienstkleidung für Lohndiener 2c.		„ 2 140
		ℳ 10 300

07: ℳ 9700.

Ruhegehaltsempfänger: Ratsdiener Casten 2000.

№ 46. Bürgeramt.

I. Gehalte:

Archivar Hormann	ℳ 1 800
Vertretung des Archivars	„ 1 050
Stenograph Riebau, 81., 1800—3600 (5 zu 360)	„ 3 600
Für Hilfsstenographen	„ 2 800
Kanzleigehülfe Lübbert, 01. Apr., 1600—2650 (5 zu 210).	„ 2 020
	ℳ 11 270

II. Sachliche Ausgaben:

	1906	
1) Lokalmiete	ℳ 9 925	ℳ 10 200
2) Drucksachen u. Vermischtes	„ 8 726	„ 9 500
3) Schreibbedarf	„ 153	„ 150
		ℳ 19 850
	Dazu I	„ 11 270
		ℳ 31 120

07: ℳ 27 870.

Ruhegehaltsempfänger: Stenograph Dr. Lindeman 2000.

I. Der Mehrbedarf entsteht durch Erhöhung der Entschädigung für die Hilfsstenographen.

II 2. Die Beschaffung eines Aktenschranks u. einer Bort ist erforderlich, daher ist ein höherer Betrag eingestellt.

№ 47. Oberlandesgericht.

1) Gehalte: 1. Präsident, einschl. 5000 pers. Zul. 23 000, 2., 3., 4., 5. u. 6. Präsident zu 16 000, 2 Räte zu 14 000, 28 Räte zu 13 000, Oberstaatsanwalt 13 000, Sekretär 6000, 1 Gerichtsschreiber 5200, 1 Gerichtsschreiber 4840, 4 Gerichtsschreiber zu 3760, 1 Gerichtsschreiber 3490, 1 Gerichtsschreiber 3400, 1 Gerichtsschreibergehülfe 2575, 1 Gerichtsschreibergehilfe 2500, 1 Kanzlist 3000, 2 Kanzlisten zu 2820, 1 Kanzlist 2280, 1 Kanzlist 2100, 2 Kanzlisten zu 2040, 1 Kanzlist 1860, 3 Gerichtsdiener zu 2000, 1 Gerichtsdiener 1920, 1 Gerichtsdiener 1860, 1 Gerichtsdiener 1840, 1 Gerichtsdiener 1760 ..	ℳ 583 385,—
Übertrag ...	ℳ 583 385,—

	Übertrag ...	ℳ 583 385,—
2) Ruhegehalte: Präsident Dr. Schlodtmann 14 133,33, Rat Francke 5833,33, Rat Poelchau 10 400, Rat Kiesselbach 8600, Gerichtsschreiber Schumacher 3952, Sekretär Dr. Beschütz 4687,50, Präsident Dr. Bartels 14 133,33, Rat Meinardus 12 133,33, Rat Dr. Thöl 8233,33	„	82 106,15
3) Bibliothek, einschl. Einbinden der Bücher	„	5 000,—
4) Beleuchtung u. Feuerung	„	3 894,—
5) Pensionskassenbeiträge	„	13 300,—
6) Kanzlei- u. sonstige Ausgaben, Gebühren für Zeugen u. Sachverständige 2c.	„	95 970,18
	ℳ	783 655,33
Ab: Gerichtsgebühren	„	190 000,—
	ℳ	593 655,33
	Bremen 1/6 ℳ	98 943,—

07 ℳ 98 366.

№ 48. Landgericht.

I. Gehalte der Mitglieder 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000).

Präsident Dr. Meier, 68.	ℳ	12 000
Direktor Schepp, 72.	„	10 000
„ Reuter 67.	„	10 000
„ Völckers 75.	„	10 000
„ Dr. Blendermann, 74.	„	10 000
„ Dr. Abegg, 86.	„	10 000
Richter Dr. Delius, 75.	„	10 000
„ Dr. Grote, 78.	„	10 000
„ Caesar, 79.	„	10 000
„ Hogrefe, 87.	„	10 000
„ Dr. Gildemeister, 87.	„	10 000
„ Seibert, 89. Dez.	„	9 000
„ Dr. Schumacher, 92. März	„	9 000
„ Dr. Achelis, 92. Mai	„	9 000
„ Hobelmann, 94. Nov.	„	8 000
„ von Reinken, 95. Apr.	„	8 000
„ Dr. Ulrichs, 95. Juni	„	8 000
„ F. von Spreckelsen, 96. Jan.	„	8 000
„ Dr. Nieland, 97. Juli	„	8 000
„ Dr. Meyer, 00. Jan.	„	7 000
„ Lellbach, 00. Juni	„	7 000
„ Dr. Wilckens, 01. März	„	7 000
„ Töwe, 02. Mai	„	7 000
	ℳ	207 000

II. Zivilkammern u. Kammern für Handelssachen.

1) Gehalte:				
Gerichtssekretär	Brandt, 01. Apr. 15	2400—4500 (5 zu 420)	ℳ	3 240
„	Langfritz, 02. Jan.		„	3 240
„	Scheinpflug, 02. Juli		„	3 135
„	Rodewald, 07. Jan.		„	2 400
Kanzlist	Hahn, 92.	1800—3300 (5 zu 300)	„	3 300
„	Staufenbiel, 06. Mai		„	1 800
		Übertrag ...	ℳ	17 115

			Übertrag . . .	ℳ	17 115
Kanzleigehilfe Bürger, 98. Juni, 1600—2650 (5 zu 210)				„	2 230
Gerichtsdiener Lehrmann, 80. | 1400—2000				„	2 000
„ Rabba, 03. Aug. | (5 zu 120)			1906	„	1 520
Schreiber		ℳ	5 695	„	6 750
Wittrock, geb. 79., ang. 96., 1600; Mohwinkel, geb. 88., ang. 04., 900, als Bote 100; Logemann, geb. 88., ang. 05., 900; Beuermann, geb. 88., ang. 07., 900; Pein, geb. 91., ang. 06., 500; Wessel, geb. 91., ang. 07., 500; Oetjen, geb. 91., ang. 07., 450; Farer, geb. 92., ang. 06., 400; R. R 500.					
Außerordentliche Schreibhilfe		„	2 860	„	7 000
Bote Dreyer, 07. Mai | 1300—1700		„	—	„	1 300
„ Holjes, 07. 15. Mai | (5 zu 80)		„	—	„	1 300
Hilfe beim Protokoll		„	—	„	100
2) Bureaubedarf u. Kanzleiausgaben		„	4 768	„	6 000
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„	14 992	„	15 000
4) Dienstkleidung für zwei Boten		„	—	„	8
				ℳ	60 323

III. Strafkammern.

1) Gehalte:					
			1906		
Gerichtssekretär Manthey, 75. | 2400—4500				ℳ	4 500,—
„ Gätjen, 96. Apr. | (5 zu 420)				„	4 080,—
Kanzlist Ihme, 00. Apr. 10, 1800—3300 (5 zu 300)				„	2 400,—
Kanzleigehilfe Rädiger, 07. Nov., 1600—2650 (5 zu 210)				„	1 600,—
Gerichtsdiener Piepkorn, 91. | 1400—2000				„	2 000,—
„ Iken, 06. März | (5 zu 120)				„	1 400,—
Schreiber		ℳ	1 533	„	900,—
Rentzsch, geb. 87., ang. 07., 900.					
Außerordentliche Schreibhilfe		„	623	„	1 100,—
Gerichtsarzt		„	3 000	„	3 000,—
Hilfe beim Protokoll		„	—	„	100,—
2) Bureaubedarf u. Kanzleiausgaben		„	7 601	„	8 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„	17 049	„	16 000,—
4) Reisekosten der Geschworenen		„	314	„	325,50
				ℳ	45 405,50

IV. Bibliothek für die Gerichte.

1) Anschaffung neuer Bücher u. Einbinden		ℳ	1 498	ℳ	1 500,—
2) Beaufsichtigung u. Bedienung		„	250	„	250,—
3) Versicherung der Bücher für 5 Jahre		„	—	„	114,50
				ℳ	1 864,50
07: ℳ 287 490.			Zusammen . . .	ℳ	314 593,—

Ruhegehaltsempfänger: Richter Dr. de Harde 6660; Dr. Plate 7600; Gerichtssekretäre: Dr. Thulesius 5200; Dr. Lampe 5200; Gerichtsdiener Broa 1600.

№ 49. Amtsgericht Bremen.

I. Gehalte der Mitglieder: 5500—10000 (1 zu 1500, 3 zu 1000).

Richter Dr. Bode, 94. Febr.	ℳ	8 166,67
„ Castendyk, 97. Sept.	„	8 000,—
„ Brandis, 99. Juli	„	7 000,—
„ A. v. Spreckelsen, 01. Jan.	„	7 000,—
„ Dr. Gerhold, 02. Apr.	„	7 000,—
„ Henrici, 96. Jan.	„	8 000,—
„ Dr. Wilcke, 00. Nov.	„	7 000,—
übertrag.	ℳ	52 166,67

		Übertrag . . .	ℳ	52 166,67
Richter	Dr. Crüsemann, 03. Sept.		„	6 375,—
„	Dr. Hofmann, 04. Juli		„	5 500,—
„	Dr. Steengrafe, 04. Nov.		„	5 500,—
„	Tidemann, 04. Juli		„	5 500,—
„	Dr. Eduard Noltenius, 97. Dez.		„	8 000,—
„	Fritze, 04. Jan.		„	5 875,—
„	Reuter, 04. März		„	5 625,—
„	Dr. Bollmann, 00. Okt.		„	7 000,—
„	Dr. Fricke, 03. Okt.		„	6 250,—
„	Dr. Marx, 06. Jan.		„	5 500,—
„	Dr. Wedemeyer, 06. März		„	5 500,—
„	Bredenkamp, 07. Dez.		„	5 500,—
„	Dr. Gruner, 08. Jan.		„	5 500,—
			ℳ	129 791,67

II. Abteilung für streitige Zivilsachen:

Gerichtssekretär	Schindler, 86.		ℳ	4 500,—
„	Marburg, 97. Mai		„	3 660,—
„	Haake, 02. Juni	2400—4500 (5 zu 420)	„	3 170,—
„	Niedlich, 02. Juli		„	3 135,—
„	Brauer, 05. Apr.		„	2 820,—
„	Ide, 06. Okt. 16.		„	2 400,—
„	Heller, 07. Juni		„	2 400,—
Gerichtsschreiber	Schultze, 07. Nov.	2100—3600	„	2 100,—
„	N. N.	(5 zu 300)	„	2 100,—
„	N. N.		„	2 100,—
Kanzlist	Arens, 81.	1800—3300	„	3 300,—
„	Hackmann, 98. Sept.	(5 zu 300)	„	2 700,—
„	Meyer, 07. Juni		„	1 800,—
Kanzleigehilfe	Bargfrede, 00. Mai		„	2 020,—
„	Dietrich, 04. Nov.	1600—2650	„	1 600,—
„	Pfannenstiel, 07. Juni	(5 zu 210)	„	1 810,—
„	N. N.		„	1 600,—
Pfandaufseher	Wille, 79., 1400—2200 (5 zu 160), 10 % f. W.		„	2 200,—
Gerichtsdiener	Roedel, 79.		„	2 000,—
„	Breves, 84.	1400—2000	„	2 000,—
„	Oetjen, 92.	(5 zu 120)	„	2 000,—
„	Wellgehausen, 95. Mai		„	1 880,—
„	Rekowski, 96. Apr.		„	1 880,—
Bote	Beyritz, 06. Juni, 1300—1700 (5 zu 80)		„	1 300,—

1) Schreibhilfe:

	1906			
a. 37 Schreiber				
aa. 12 Hilfsgerichtsschreiber	ℳ	5 951	ℳ	10 900,—
Behrens, geb. 84., ang. 02., 1200; Koerber, geb. 85., ang. 02., 1200; Eilers, geb. 87., ang. 02., 1100; Moderow, geb. 87., ang. 05., 1100; Meyer, geb. 88., ang. 05, 900; Rasch, geb. 88., ang. 05., 900; v. Busch, geb. 88., ang. 06., 800; Koch, geb. 88., ang. 06., 800; Kelle, geb. 89., ang. 06., 700; Illing, geb. 89., ang. 06., 700; Proetel, geb. 88., ang. 06., 800; Weitsch, geb. 89., ang., 07., 700.				
bb. 6 Justizanwärter	„	1 800	„	2 066,67
Hildebrandt, geb. 90., ang. 07., 500; Busch, geb. 91., ang. 07., 500; Wupperfürth, geb. 90., ang. 07., 375; Tröger, geb. 90., ang. 07., 291,67; N. N. 200; N. N. 200.				
		Übertrag . . .	ℳ	69 441,67

			Übertrag ... ℳ	69 441,67
cc. 19 Schreiber ...	ℳ 13 228	„		14 700,—
Maschmeyer, geb. 77., ang. 98., 1700; Knuft, geb. 84., ang. 07., 1200; Burmeister, geb. 86., ang. 01., 1000; Ahlers, geb. 87., ang. 07., 1000; Hüsing, geb. 88., ang. 03., 900; Diesenberg, geb. 85., ang. 07., 900; Rohde, geb. 88., ang. 04., 800; Petermann, geb. 88., ang. 04., 800.; Lange, geb. 88., ang. 05., 800; Garlich, geb. 91., ang. 06., 500; Reese, geb. 91., ang. 06., 500; Dörge, geb. 90., ang. 06., 600; Bothe, geb. 90., ang. 07., 600; Warnken, geb. 91., ang. 07., 500; Hüneke, geb. 92., ang. 07., 400; Siems, geb. 92., ang. 07., 400; N. N. 1000; N. N. 600; N. N. 500.				
b. Außerordentliche Schreibhilfe ...	„ 5 533	„		8 500,—
2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf ...	„ 7 158	„		8 500,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige ...	„ 9 336	„		11 000,—
4) Gerichtstage in Vegesack ...	„ 341	„		400,—
5) Heizung, Erleuchtung u. Reinigung des Pfandlokals	„ 189	„		250,—
			ℳ	112 791,67

III. Abteilung für freiwillige Gerichtsbarkeit:

Gerichtssekretär Ahrens, 01. März	2400—4500 ...	ℳ	3 240
„ Fürhölter, 02. März	(5 zu 420) ...	„	3 240
Kanzlist Meissel, 96. Juni 15.	1800—3300 ...	„	2 925
„ Seiger, 98. Aug. 2.	(5 zu 300) ...	„	2 700
„ N. N.	...	„	1 800
Kanzleigehilfe Weihusen, 07. Nov., 1600—2650 (5 zu 210)		„	1 600

	1906			
1) Schreibhilfe:				
a. 4 Schreiber ...	ℳ 6 592	„		5 900
Alten, geb. 40., ang. 69., 2200; Fiege, geb. 54., ang. 77., 2200; Schultz, geb. 85., ang. 02., 1000; Nust, geb. 91. ang. 06. 500.				
b. Außerordentliche Schreibhilfe ...	„ 846	„		2 500
2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf ...	„ 12 209	„		15 000
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige ...	„ 587	„		1 000
			ℳ	39 905

IV. Abteilung Erbe- u. Handfestenamt u. Grundbuchamt:

Gerichtssekretär Glund, 00., Apr.	2400—4500 ...	ℳ	3 240
„ Kruschewski, 06. Mai	(5 zu 420) ...	„	2 400
„ Medenwald, 06. Dez. 16.	...	„	2 400
Kanzlist Reuter, 75.	...	„	3 300
„ Volckert, 75.	...	„	3 300
„ Reuter, 00. Nov. 15	...	„	2 400
„ Kurk, 05. Mai 15	...	„	2 050
„ Körner, 06. Dez. 16	1800—3300 ...	„	1 800
„ Reiners, 07. Juni	(5 zu 300) ...	„	1 800
„ Brandt, 06. Mai	...	„	1 800
„ Hoyer, 06. Mai	...	„	1 800
„ Lühmann, 07. Jan.	...	„	1 800
„ Perottet, 07. Jan.	...	„	1 800
Kanzleigehilfe Cordes, 06. Dez. 16	...	„	1 600
„ Meyer, 07. Juni	...	„	1 600
„ Schwarz, 07. Nov.	1600—2650 ...	„	1 600
„ Sprenger, 07. Nov.	(5 zu 210) ...	„	1 600
„ Uhe, 07 Nov.	...	„	1 600
„ Fehrens, 07. Nov.	...	„	1 600
	Übertrag ...	ℳ	39 490

			Übertrag...	ℳ 39 490
1) Schreibhilfe:		1906		
a. 22 Schreiber		ℳ 14 536	„	21 400
Brüns, geb. 66., ang. 88., 2000; Harjes, geb. 79., ang. 04., 1600; Kelterborn, geb. 86., ang. 02., 1000; Kemna, geb. 88., ang. 04., 800; Lach, geb. 90., ang. 04., 600; Becker I, geb. 88., ang., 05., 800; Brennecke, geb. 89., ang. 06., 700; Möller, geb. 90., ang. 06., 600; Henning, geb. 81., ang., 07., 1300; Knop, geb. 86., ang. 07., 1000; Haber, geb. 85., ang. 07., 1100; Becker II, geb. 92., ang. 07., 400; N. N., 1300; N. N., 1300; N. N., 1100; N. N., 1100; N. N., 900; N. N., 900; N. N., 800; N. N., 700; N. N., 700; N. N., 700.				
b. Außerordentliche Schreibhilfe:		„ 2 208	„	1 500
2) Bote Brüns, 07. Nov., 1300—1700 (5 zu 80) ..			„	1 300
3) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf		„ 21 169	„	25 000
4) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„ 15 035	„	16 000
5) Anlegung des Grundbuchs		„ 9 477	„	6 000
				ℳ 110 690
V. Abteilung für Vormundschaftssachen:				
Gerichtssekretär Chudoba, 89.	2400—4500 (5 zu 420)		ℳ	4 500
„ Reusch, 04. Okt. 16			„	2 820
Rechnungsbeamter Hartwig, 87.			„	4 500
„ Helmbold, 92. Okt.	2000—3800 (5 zu 360)		„	3 800
Kanzlist Knop, 69., 1800—3300 (5 zu 300)			„	3 300
Kanzleigehilfe Schlensker, 07. Juni	1600—2650 (5 zu 210)		„	1 600
„ Hänschen, 07. Nov.			„	1 600
Gerichtsdiener Rodewald, 85., 1400—2000 (5 zu 120)			„	2 000
1) Schreibhilfe:		1906		
a. 6 Schreiber		ℳ 6 625	„	5 850
Köhnen, geb. 80., ang. 00., 1400; Peters, geb. 88., ang. 03., 850; Meyer, geb. 85., ang. 05., 1100; Ehlers, geb. 91., ang. 07., 500; Knobel, geb. 90., ang. 07., 700; Albrecht, geb, 85., ang., 07., 1300.				
b. Außerordentliche Schreibhilfe		„ 453	„	100
2) Aufsicht in der Kanzlei		„ 250	„	250
3) Kanzlei- u. Bureauausgaben		„ 1 365	„	1 600
				ℳ 31 920
VI. Abteilung für Strafsachen:				
Gerichtssekretär Spieske, 74.	2400—4500 (5 zu 420)		ℳ	4 500,—
„ Funck, 89.			„	4 500,—
„ Degenhardt, 03. Okt.			„	2 820,—
Gerichtsschreiber N. N., 2100—3600 (5 zu 300)			„	2 100,—
Kanzlist Timpe, 75.	1800—3300 (5 zu 300)		„	3 300,—
„ Harbers, 04. Nov.			„	2 100,—
Kanzleigehilfe Vollbrecht, 02. Juli 16	1600—2650 (5 zu 210)		„	1 950,—
„ Pape, 07. Juni			„	1 600,—
Gerichtsdiener Drefahl, 98. Apr.	1400—2000 (5 zu 120)		„	1 760,—
„ Thölstedt, 02. Okt.			„	1 580,—
Bote Schloh, 07. Okt. 10, 1300—1700 (5 zu 80)			„	1 300,—
1) Schreibhilfe:		1906		
a. 8 Schreiber		ℳ 7 066	„	8 700,—
Billstein, geb. 70., ang. 88., 2000; Beckmann, geb. 83., ang. 05., 1200; Seiler, geb. 85., ang. 07., 1200; Schmidt, geb. 82., ang. 01., 1100; Wellner, geb. 84., ang. 03., 1100; Bast, geb. 88., ang. 06., 800; Schulenburg, geb. 89., ang. 06., 700; Warmbold, geb. 90., ang. 06., 600.				
b. Außerordentliche Schreibhilfe		„ 1 417	„	2 000,—
2) Kanzlei- u. Bureauausgaben		„ 6 917	„	9 500,66
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige u. Reisekosten für Schöffen		„ 16 114	„	16 000,—
			ℳ	63 710,66
7: ℳ 416 487.			Zusammen...	ℳ 488 809,—

II 2—5, III 2 u. 3, IV 3—5, VI 2 u. 3 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Gerichtssekretär Florentz 3024; Kanzlisten: Göbel 1263,60; Klatt 2256; Oetjen 2574; Gerichtsdiener Tode 1190.

Zu II. Da der bisherige Bote des Erbe- u. Handfestenamts fast ausschließlich für die Zivilabteilung beschäftigt wurde, ist für das Erbe- u. Handfestenamt eine neue Botenstelle geschaffen worden u. der eine Bote ganz in die Zivilabteilung übernommen.

Wegen der Zunahme der Geschäfte, die vor kurzem zu einer Richtervermehrung u. zur Vermehrung der regelmäßigen Zivilsitzungen von 14 auf 20 die Woche geführt hat, ist die Vermehrung des Kanzleipersonals um einen Kanzleigehilfen u. zwei Schreiber zum Gehalt von 1000 u. 500 beantragt.

Mit Genehmigung der Finanzkommission ist das Gehalt der Schreiber Rohde u. Petermann um 200, das des Schreibers Reese um 160 erhöht.

Der Posten „außerordentliche Schreibhilfe" ist stark erhöht, da eine Vermehrung der Zahl der Maschinenschreiberinnen, die zugleich fertig stenographieren können, notwendig ist. Auch der Posten „Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf" muß wegen Zunahme der Geschäfte erhöht werden.

Zu III. Die Zunahme der verantwortungsvollen Arbeiten, die nur ein Beamter wahrnehmen darf, macht es notwendig, eine weitere Kanzlistenstelle zu beantragen, dafür kann eine Schreiberstelle wegfallen. Die reinen Abschreibarbeiten werden besser durch eine weitere Maschinenschreiberin besorgt. Deshalb ist der Posten „außerordentliche Schreibhilfe" stark erhöht. Ferner ist eine mäßige Erhöhung des Postens Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf notwendig.

Zu IV. Der Posten „Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf" muß erhöht werden, da schon voriges Jahr eine Nachbewilligung notwendig war u. auch für 07. wieder eine solche beantragt werden muß.

Zu V. Das Gehalt des Schreibers Meyer ist mit Genehmigung der Finanzkommission um 200 erhöht.

Zu VI. Das Gehalt des Schreibers Wellner ist mit Genehmigung der Finanzkommission um 200 erhöht. Ferner muß der Posten „Gebühren für Zeugen u. Sachverständige u. Reisekosten für Schöffen" etwas erhöht werden.

№ 50. Gewerbegericht u. Kaufmannsgericht.

	1906	
1) Kanzleiausgaben, Bureaubedarf, Verschiedenes	ℳ 569	ℳ 700
2) Entschädigung für Beisitzer, Gebühren für Zeugen u. Sachverständige	„ 1 048	„ 1 600
		ℳ 2 300

07: ℳ 2700.

1 u. 2 sind übertragbar.

№ 51. Gerichtskasse.

I. Gehalte:

Rendant Wessel, 03. Mai	.....	ℳ 3 360
„ Immelmann, 05. Juni	3000—4800	„ 3 300
„ N. N.	(5 zu 360)	„ 3 000
Kontrollbeamter Bredehop, 79.	.....	„ 4 800
„ Bormann, 01. Nov.	.....	„ 3 720
Kanzlist Schucht, 00. Mai	1800—3300	„ 2 400
„ Engelage, 01. Sept.	(5 zu 300)	„ 2 400
Kanzleigehilfe N. N., 1600—2650	(5 zu 210)	„ 1 600
Kassenbote Cordes, 06. Juni	.....	„ 1 400
„ Scholvin, 07. Juni	1400—2000	„ 1 400
„ Pelke, 07. Okt.	(5 zu 120)	„ 1 400

Schreibhilfe:	1906	
a. 9 Schreiber	ℳ 7 433	„ 7 900
Förster, geb. 77., ang. 95., 1600; Hué, geb. 81., ang. 04., 1600; Pundsack, geb. 86., ang. 04., 1000; Sprenger, geb. 87., ang. 02., 900; Hettling, geb. 88., ang 04., 700; Ahrens, geb. 90., ang. 06., 600; Ilsemann, geb. 90., ang. 06., 600; Ennebrock, geb. 91., ang. 07., 500; Müller, geb. 92., ang. 07., 400.		
b. Außerordentliche Schreibhilfe	„ 35	„ 100
II. Bureauausgaben	„ 3 507	„ 4 000
		ℳ 40 780

07: ℳ 34 830.

Ruhegehaltsempfänger: Rendant Dierkes 3600; Schultze 3600.

Die schon seit Jahren vorhandene Überbürdung der Rendanten macht die Anstellung eines weiteren Rendanten notwendig.

Außerdem wird die Stelle eines Kanzleigehilfen beantragt, damit auch hier wie in anderen Kanzleien die Registerführung einem Beamten übertragen werden kann. Eine Schreiberstelle kann dafür in Wegfall kommen. Der Posten „Bureauausgaben" muß um 500 erhöht werden.

№ 52. Amtsgericht Bremerhaven.

I. Gehalte:

Richter Krüder, 98. Jan. 5, 10 % f. W.	5500—10 000	ℳ	8 000,—
„ Dr. Weidemann, 01. Juni	(1 zu 1500	„	7 000,—
„ Dr. Hardeland, 02. Dez.	3 zu 1000)	„	7 000,—
„ Dr. Reinbeck, 05. März		„	5 500,—
Gerichtssekretär Lindemann, 92. Febr. 5, 2400—4500 (5 zu 420) 4500, für Wahrnehmung der Kassengeschäfte 300		„	4 800,—
Gerichtssekretär Lampe, 01. Juli	2400—4500	„	3 240,—
„ Schlingmann, 04. Nov.	(5 zu 420)	„	2 820,—
„ Höppner, 06. Mai		„	2 400,—
Protokollführer des Seeamts Pfennig, 03. Apr., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„	2 760,—
Kanzlist Schröder, 01. Juni		„	2 400,—
„ Hülfer, 04. Juni	1800—3300	„	2 100,—
„ Rieckmann, 04. Sept.	(5 zu 300)	„	2 100,—
„ N. N.		„	1 800,—
Kanzleigehilfe Gerken, 06. Juni	1600—2650	„	1 600,—
„ N. N.	(5 zu 210)	„	1 600,—
Gerichtsdiener u. Gefangenaufseher Pott, 91., 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.		„	2 000,—
Gerichtsdiener Kempen, 97. Sept., 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.	1400—2000 (5 zu 120)	„	1 760,—
Gerichtsdiener Plinke, 00. Okt., 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.		„	1 640,—
Gerichtsdiener Albrecht, 94. Apr.		„	1 880,—

Schreibhülfe:

a. Schreiber:

aa. Hülfsgerichtsschreiber Oldenbüttel, geb. 84., ang. 02.		„	1 200,—
„ Kaulitz, „ 88., „ 04. für ½ Jahr		„	450,—
„ Beuster, geb. 89., ang. 04.		„	900,—
„ Rose, „ 90., „ 05.		„	800,—
bb. Justizanwärter Pott, geb. 89., ang. 06.		„	600,—
cc. Schreiber		„	12 600,—

Lange I, geb. 78., ang. 01., 1700; Kühnel, geb. 80., ang. 03., 1600; Streif, geb. 81., ang. 06., 1600; Lange II, geb. 82., ang. 06., 1400; Schierenbeck, geb. 83., ang. 99., 1500; Wenke, geb. 83., ang. 04., 1400; Brandt, geb. 85., ang. 06., 1200; Schmidt, geb. 86., ang. 03; 1100; Hense, geb. 87., ang. 04, 1100.

b. Außerordentliche Schreibhülfe		„	2 200,—
Beihülfe an Gerichtsvollzieher Stahlhuth		„	1 200,—
		ℳ	82 350,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Bureau- u. Kanzleiausgaben, Verschiedenes	ℳ 11 229	ℳ	12 000,75
2) Zeugen- u. Sachverständigengebühren	„ 3 936	„	4 000,—
3) Gebühren der Gerichtsvollzieher	„ 173	„	300,—
4) Lokalitäten	„ 4 908	„	7 400,—
5) Gefängnis	„ 10 373	„	10 600,—
6) Ausrüstung der Gerichtsdiener	„ 586	„	609,25
7) Seeamt	„ 9 510	„	10 000,—
		ℳ	44 910,—
Dazu I		„	82 350,—
		ℳ	127 260,—

07: ℳ 104 065.

II 1—5 sind übertragbar.
II 1 ist um 800 erhöht, da der bisher eingestellte Betrag nicht mehr ausreicht.
II 5 Gefängnis sind 100 mehr angestellt durch Erhöhung des Gehalts des Schließers
II 7 ist um 2800 erhöht, da die Auslagen in Seeamtssachen erheblich zugenommen haben.
Ruhegehaltsempfänger: Richter Raben 6650; Sekretär Trumpf 3192; Kanzlist Brokowsky 2100.

№ 53. Staatsanwaltschaft.

I. Gehalte:

Erster Staatsanwalt Löning, 95. Sept.	5500—10000	ℳ	8 000
Zweiter Staatsanwalt Dr. Stahlknecht, 99. Juli	(1 zu 1500, 3 zu 1000)	„	7 000
Dritter Staatsanwalt Dr. Drechsler, 05. Okt. 16	5000—8500	„	5 000
Vierter Staatsanwalt Dr. Stadtländer, 18. Jan.	(3 zu 1000, 1 zu 500)	„	5 000
Fünfter Staatsanwalt Dr. Schmincke, 07. Jan.	5000—7500	„	5 000
Sechster Steatsanwalt Dr Höver, 08. Jan.	(4 zu 625)	„	5 000
Bureauvorsteher Klöning, 79., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„	3 900
Kanzlist Bote, 82.	1800—3300 (5 zu 300)	„	3 300
„ Buchholz, 01. Sept.		„	2 400
„ Thielke, 01. Sept.		„	2 400
„ Müller, 06. Apr. 16		„	1 800
Kanzleigehilfe Offenkop, 06. Apr. 16	1600—2650 (5 zu 210)	„	1 600
„ Schiphorst, 06. Apr. 16		„	1 600
„ Jacobs, 07. Mai 16		„	1 600
Gerichtsdiener Rieken, 79.	1400—2000 (5 zu 120)	„	2 000
„ Schröder, 94. Aug.		„	1 880

	1906		
Vertretung der Staatsanwälte	ℳ 2 208	„	3 600
Schreiber	„ 12 550	„	15 300

Fasse, geb. 74., ang. 92., 1800; Kay, geb. 76., ang. 00., 1600; Hennemeier, geb. 77., ang. 99., 1600; Kämena, geb. 78., ang. 02., 1500; Bätjer, geb. 81., ang. 99. bezw. 02., 1500; Lehmann, geb. 87., ang. 04., 1000; Garlich, geb. 88., ang. 04., 900; Koch, geb 89., ang. 06., 700; Eggers, geb. 89., ang. 06., 700; Poggenburg, geb. 89., ang. 06., 700; Behnken, geb. 90., ang. 06., 700; Gronau, geb. 90., ang. 07., 700; Berner, geb. 91., ang. 07., 700; Zwarg, geb. 90., ang. 07., 700; N. N. 500.

Außerordentliche Schreibhilfe	ℳ 2 201	„	3 000
		ℳ	79 380

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Kanzlei- u. Bureaubedarf, Verschiedenes	ℳ 6 629	ℳ	7 000
2) Zeugen- u. Sachverständigengebühr	„ 2 943	„	3 500
3) Transport- u. Strafvollstreckungskosten (inkl. Geb. d. Ger.-Vollzieher)	„ 7 590	„	8 000
		ℳ	18 500
	Dazu I. .	„	79 380
		ℳ	97 880

'07: ℳ 93 500.

Ruhegehaltsempfänger: Staatsanwalt Dr. Crüsemann 5220.

№ 54. Gefangenhaus.

I. Gehalte u. Löhne:

Kommissär Lattmann, 05. März, 1300—1600 (5 zu 60) fr. W. u. Station	ℳ	1 360
Oberaufseher N. N. 1600—2650 (5 zu 210)	„	1 600
Sonstige Gehalte u. Löhne	„	4 540

Geistlicher 700: 4 Aufseher von 600—700 (1 zu 100); Stegmann, ang. 05. Okt., 600; Beckmeyer, ang. 06. Apr., 600; Tjarks, ang. 06. Mai, 600; Eggert, ang. 07. Mai 15., 600; 2 Aufseherinnen von 500—650 (1 zu 150); Bosse ang. 06. Jan., 500; Vogelsang, ang. 07. Apr. 500; Dienstmädchen, Aushilfe 2c.

	ℳ	7 500

II. Sachliche Ausgaben:

		1906		
1) Speisung	ℳ	13 755	ℳ	16 000
2) Betten	„	599	„	700
3) Kleidung	„	494	„	750
4) Medikamente	„	168	„	200
5) Feuerung	„	1 700	„	2 000
6) Erleuchtung	„	480	„	900
7) Bibliothek	„	49	„	50
8) Haushalt u. Vermischtes	„	2 099	„	2 400
			ℳ	23 000
		Dazu I...	„	7 500
			ℳ	30 500

07: ℳ 26 000.

II 1—8 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Kommissär Epstude 2800.

№ 55. Strafanstalt.

I. Gehalte u. Löhne:

1) Direktor Fliegenschmidt, 80...	ℳ	6000—8500	(2 zu 1000) (1 zu 500)	10 % f. Kr.	ℳ 8 500
2) Inspektor Zoglowek, 75.....	„	3000—5400	(5 zu 480)		„ 5 400
3) „ Kölle, 84.....	„	2500—4300	(5 zu 360)		„ 4 300
4) Pastor Müller, 88.....	„	3500—6500	(5 zu 600)		„ 6 500
5) Lehrer Fies, 96. Apr.....	„	2500—4300	(5 zu 360)		„ 3 940
6) Kassenbeamter Schumacher, 85..	„	2000—3600	(5 zu 320)		„ 3 600
7) Oberaufs. Rekittke, 01. Juli..	„	1800—3000	(5 zu 240)		„ 2 280
8) Kanzleigeh. Jacobsen, 00. Mai 16.	„	1600—2650	(5 zu 210)		„ 2 020

22 Aufseher I. Kl. 1200—1650 (5 zu 90), 6 Aufs. II. Kl. 1100—1500 (5 zu 80), 3 Hilfsaufs. 1100—1300 (5 zu 40), 1 Oberaufseherin 1100—1700 (5 zu 120), 3 Aufseherinnen 800—1100 (5 zu 60).

9) Schnakenberg, Aufs., Tischler, 75.....	1 800	Übertrag... ℳ	18 000
10) Maschmeyer, Aufs., Schneider, 77.....	1 800	19) Meyer I, Aufs., Müller, 95. 10. ...	1 710
11) Kothe, Aufs., Maler, 80.....	1 800	20) Mund, Aufs., Heilgehilfe, 99. 4. .	1 620
12) Schierloh, Aufs., Gärtner, 80.....	1 800	21) Borchert, Aufs., Korbmacher, 98. 4..	1 620
13) Freese, Aufs., Schlosser, 83.....	1 800	22) Meyer II, Meierei-aufs., 05. 1.... ..	1 440
14) Täger, Aufs., Bäcker, 83.....	1 800	23) Plate, Aufs., Schuhmacher, 05. 10.	1 395
15) Windhorst, Aufs., Bote, 84.....	1 800	24) Grote, Aufs., Maurer, 06. 16. 5..	1 350
16) Janßen, Aufs., Schuhmacher, 84....	1 800	25) Rummel, Aufs., Portier, 06. 4.....	1 350
17) Osteroth, Aufs., Schneider, 85.....	1 800	26) Schultz, Aufs., Bäcker, 07. 9.....	1 350
18) Böhmer, Aufs., Buchbinder, 85.....	1 800	27) Burchard, Aufs., Tischler, 07. 10....	1 500
		28) Henkel, Aufs., Maurer, 07. 10....	1 500
Übertrag... ℳ	18 000	Übertrag... ℳ	32 835 ℳ 36 540

	Übertrag ...	ℳ 32 835			
29)	Beyer, Aufs., Schlosser, 07. 10. . .	1 350			
30)	N. N.	1 500			
31)	Voß, Aufs., Wächter, 06. 10. . . .	1 400			
32)	Runken, Aufs., Wächter, 06. 10. . . .	1 400			
33)	Schoon, Aufs., Wächter, 06. 10. . . .	1 400			
34)	Kastens, Aufs., Wächter, 07. 10. . . .	1 200			
35)	Wendelken, Aufs., Wächter, 07. 10. . . .	1 400			
36)	N. N., Aufs., Wächter	1 400			
37)	Baumann, Hilfsaufs., Bäcker, 07. 9.	1 250			
38)	Schoon, Hilfsaufs., 07. 10.	1 100			
39)	N. N., Hilfsaufs. . .	1 100			
40)	Becker, Knecht	1 200			
41)	Witte, Knecht	1 000			
42)	Meyer, Knecht	1 000			
	Übertrag ...	ℳ 50 535			
	Übertrag ...		ℳ 50 535	ℳ	36 540
43)	Hohn, Oberaufseherin, 05. 10.		1 160		
44)	Braake, Aufseherin, 04. 10.		860		
45)	Weßler, Aufseherin, 05. 6.		850		
46)	Becker, Aufseherin, 07. 12.		800		
47)	N. N., Aufseherin . .		800		
48)	Schoon, Schreiber, geb. 89. 9., ang. 07. 1.		900		
49)	Arzt Dr. Bruckmeyer, (100 Fahrkosten) . . .		2 500		
50)	Vertretung des Oberauff. (100), katholisch. Seelsorge (einschl. der Kosten für 12 Gottesdienste im Weiberhause (670), Beschke (140,72), jüdische Seelsorge (130) u. Unvorgesehenes		1 255	„	59 660
				ℳ	96 200

Nr. 9— inkl. 30 sind Aufs. I. Klasse. Nr. 31— inkl. 36 sind Aufs. II. Klasse. Nr. 9— inkl. 33 u. 35 150 Haushaltungszulage. Nr. 9— inkl. 26 u. 29 inkl. fr. W. Nr. 27, 28, 30—33, 35, 36, 37, 40 150 Wohnungszulage. Nr. 34 100 Wohnungszulage. Nr. 38, 39, 41—47 fr. W. in der Anstalt resp. in dem Meiereigebäude.

II. Sachliche Ausgaben:

	1906			
1) Speisung	ℳ	43 136	ℳ 63 000	
2) Bekleidung der Gefangenen	„	11 175	„ 13 000	
3) Wäsche 2c.	„	2 913	„ 2 800	
4) Feuerung	„	12 298	„ 15 000	
5) Erleuchtung	„	4 259	„ 7 400	
6) Inventar u. kl. Baureparaturen . . .	„	4 977	„ 6 300	
7) Uniform des Aufsichtspersonals	„	2 823	„ 4 200	
8) Medikamente	„	1 236	„ 1 500	
9) Bureau- u. Fahrkosten	„	908	„ 1 200	
10) Bücher u. Schulbedarf	„	534	„ 500	
11) Arbeitslohn an die Fabrik	„	3 324	„ 3 000	
12) Landwirtschaft	„	6 218	„ 7 000	
13) Anlegung eines Schießstandes	„	—	„ 650	
14) Vermischtes	„	1 723	„ 2 250	„ 127 800
				ℳ 224 000

07: ℳ 208 950.

II 1—14 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Aufs. Rath II 540, Böhmer 528, Ziese 1360, Rath I 1480, Schultz 1560, Curtius 1560, Köhn 1560, Siedenburg 1560; Oberaufseherin von Horn 990, Aufseherin Pietsch 440, Schaffeer 484, Knauer 438.

№ 56. Untersuchungsgefängnis.

I. Gehalte u. Löhne:

Inspektor Wecke, 78. 2400—4500 (5 zu 420), 10 % f. W., 5 % f. F. u. L.	ℳ	4 500
Übertrag ...	ℳ	4 500

Übertrag ...		ℳ 4 500
Oberaufseher Meyer, 02. 6., 1600—2650 (5 zu 210)		„ 1 985
Sonstige:		„ 10 905
Geistlicher 1700; 8 Aufseher zu 600—700 (1 zu 100); Bäßmann, ang. 06. März 2, 600; Rasch, 06. Juni, 600; Heller, 06. Okt., 600; Scheyer, 07. Apr., 600; Söller, 07. Mai, 600; Colberg, 07. Aug., 600; Garmhausen, 07. Okt. 10., 600; Kamrad, 07. Nov., 600; 2 Aufseherinnen zu 500—650 (1 zu 150); Schweers, ang. 95. Okt, 650; Rose, 99. Juni, 650; Schreiber Hünerkoch, geb. 80., ang. 99., 1400; Heizer ꝛc.		
		ℳ 17 390

II. Sachliche Ausgaben:

	1906	
1) Speisung	ℳ 14 832	ℳ 19 000
2) Medikamente	„ 204	„ 300
3) Feuerung	„ 5 322	„ 6 000
4) Erleuchtung	„ 3 116	„ 3 800
5) Inventar	„ 1 003	„ 1 000
6) Bureau u. Vermischtes	„ 2 442	„ 2 500
7) Dienstkleidung für die Angestellten	„ —	„ 350
		ℳ 32 950
	Dazu I...	„ 17 390
		ℳ 50 340

07: ℳ 46 910.

II 1—7 sind übertragbar.

№ 57. Gerichtshaus.

I. Gehalte u. Löhne:

Hausmeister Burmeister, 80., 1400—2000 (5 zu 120), fr. W., F. u. L.	ℳ 2 000
Maschinist Schwan, 86., 1800—2600 (5 zu 160) 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.	„ 2 600
Löhne	„ 15 500
	ℳ 20 100

II. Sachliche Ausgaben:

	1906	
1) Mobiliar	ℳ 10 012	ℳ 14 050
2) Heizung	„ 13 580	„ 16 000
3) Erleuchtung	„ 10 639	„ 13 000
4) Reinigung	„ 4 759	„ 4 800
5) Verschiedenes	„ 2 821	„ 3 800
		ℳ 51 650
	Dazu I...	„ 20 100
		ℳ 71 750

07: ℳ 68 750.

I Löhne sind 400 mehr eingestellt, weil die Löhne des Gehilfen des Maschinisten u. der Heizer zu erhöhen sind.

II 1 Amtsgericht 6550 für Pulte, Pultböcke, Tische, Stühle, Aktenschränke, Aktenreolen, Kleiderschränke u. einen großen eisernen Geldschrank zur Aufbewahrung von letztwilligen Verfügungen (Testamente u. Erbverträge), Katasteramt 2500 für Aktenschränke, Kartenschränke, Karten- u. Zeichentische, Pulte u. Pultböcke, Unterhaltung, Reparaturen u. unvorgesehene Anschaffungen 5000.

II 2 sind 2000 mehr eingestellt wegen Erhöhung der Kokspreise.

II 5 ist um 1300 erhöht; 700 staatsseitige Beiträge zur Ruhelohnkasse, 600 für Aufsicht, Reinigung ꝛc. der dem Vormundschaftsgericht im Hause Ostertorstr. 26 überwiesenen Räume.

II 1—5 sind übertragbar.

№ 58. Allgemeine Ausrüstungskosten.

Beamte der Polizeidirektion u. des Amts Vegesack, Gerichtsdiener ꝛc. 96 200, Landjäger u. Vollziehungsbeamte des Generalsteueramts 4100	ℳ 100 300

07: ℳ 86 800.

Von der in Anschlag gebrachten Summe entfallen auf die in Aussicht genommene Vermehrung der Polizeibeamten rund 9800. Ferner sind für die Auswechselung alter schwerer Schutzmannssäbel gegen solche leichteren Gewichts rund 200 in Anschlag gebracht.

№ 59. Gesundheitswesen.

A. Gesundheitsrat.

I. Gehalte:

Geschäftsführer, Professor Dr. Tjaden, 94. Juli, 7500—10400 (2 zu 1000, 1 zu 900)	ℳ	9 500
Stellvertretender Geschäftsführer, Dr. Tidemann, 96. Juli, 5000—7500 (2 zu 1000, 1 zu 500)	„	7 000
Hilfsarbeiter des Geschäftsführers	„	4 800
Vier Mitglieder des Gesundheitsrats zu 850	„	3 400
Dr. D. Kulenkampff, Dr. W. Lürman, Dr. H. Becker, Dr. U. Hausmann.		
Vier Beiräte des Gesundheitsrats	„	800
Direktor Dr. Delbrück u. Dr. Meyer ohne Vergütung, Dr. O. Schmidt, 500, Kreistierarzt N. N. 300.		
Sechs Schulärzte zu 750	„	4 500
Dr. H. Becker, Dr. Schotte, Dr. Duesterwald, Dr. Mahrt, Dr. P. Schultze, Dr. Wessels.		
Schreiber Böning, geb. 77., ang. 02.	„	1 400
Schreiber N. N.	„	400
	ℳ	31 800

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Bureaukosten	ℳ 557	ℳ	1 200
2) Reisevergütungen	„ 1 357	„	1 200
3) Bibliothek	„ 1 041	„	1 000
4) Fortbildungskurse für Hebammen	„ 159	„	500
5) Jahresbericht	„ —	„	650
6) Für schulärztl. Untersuchungen	„ 979	„	300
7) Vergütung für Rechnungsführung	„ 300	„	300
		ℳ	5 150
	Dazu I...	„	31 800
07: ℳ 36 350.	Summa A...	ℳ	36 950

II 1 bis 5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Medizinalrat Dr. Focke 3990.

B. Schutz der Häfen gegen Einschleppung von Seuchen.

I. Gehalte:

Hafenarzt in Bremen, Dr. Peltzer	ℳ	1 000
Hafenarzt in Bremerhaven, Dr. Heinrich	„	3 000
Hafenarzt in Vegesack, Dr. Wilmanns	„	100
Assistenten des Hafenarztes in Bremerhaven	„	1 650
Gesundheitsgehilfe Becker 900, Krüger 450, N. N. 300.		
	ℳ	5 750

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
Bureaukosten u. Unvorgesehenes	ℳ 1 939	ℳ	5 000
	Dazu I...	„	5 750
07: ℳ 10 450.	Summa B...	ℳ	10 750

C. Chemisches Laboratorium.

I. Gehalte:

Direktor Wolfrum, 06. Juni, 5500—7500 (2 zu 1000)	ℳ	5 500,—
Erster Assistent Dr. Pinnow, 01. Apr. 3000—5400 (5 zu 480)	„	3 960,—
Zweiter Assistent N. N. 3000—4300, (2 zu 500, 1 zu 300).	„	3 000,—
Dritter Assistent Sommer, 03. Mai, 2000—3300 (2 zu 500, 1 zu 300)	„	2 458,33
Laborant Neunert, geb. 84., ang. 05. Mai (Gehalt eines Schreibers)	„	1 300,—
Diener Brandt, 01. Apr., 1300—1650 (5 zu 70) 10 % f. W., 3 % f. F.	„	1 440,—
	ℳ	17 658,33

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Bureaukosten, Anschaffungen	ℳ 2 975	ℳ	2 300,67
2) Verschiedenes: Feuerversicherung, Fernsprecher, Drucksachen, Reisevergütungen u. Unvorgesehenes	„ 365	„	1 050,—
		ℳ	3 350,67
	Dazu I...	„	17 658,33
07: ℳ 19 870.	Summa C...	ℳ	21 009,—

II 1 u. 2 sind übertragbar.

D. Hygienisches Institut.

I. Gehalte:

Professor Dr. Tjaden, mit der Oberleitung beauftragt, Vergütung		ℳ	2 000,—
Vorsteher für die medizinische Abteilung, Dr. Meyer, 89., 5000 bis 8500 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		„	8 500,—
Medizinischer Assistent Dr. Buchholz, 06. Apr., 4000, im 3. Dienstjahre 4500		„	4 500,—
Medizinischer Assistent Dr. Rautenberg, 07. Mai, 4000, im 3. Dienstjahre 4500, fr. W., F. u. L.		„	4 000,—
Honorar für Hilfeleistung an Dr. Büsing		„	5 000,—
Chemischer Assistent Zink, 97. Apr., 3000—5500	(5 zu 500)	„	4 500,—
Diener Kohle, 00. Apr., 10 % f. W., 3 % f. F.	1300—1650	„	1 440,—
„ Kay, 04. Juli	(5 zu 70)	„	1 370,—
„ Waltemath, 06. Jan. 15		„	1 311,67
Weibliche Hilfskraft, Frl. Eberlein, 04. Juli, (2 zu 100)	1000—1200	„	1 100,—
Schreibhilfe		„	300,—
		ℳ	34 021,67

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Laboratorium u. Tierstall	ℳ 14 933	ℳ	13 000,33
2) Informationsreisen	„ 598	„	500,—
3) Ergänzung der Einrichtungen u. des Instrumentariums	„ 2 859	„	2 000,—
4) Desgl. der Bibliothek	„ 1 679	„	1 700,—
5) Vorbeugungsmaßregeln gegen die Pest, einschl. Arbeiten im Pestzimmer	„ —	„	2 000,—
		ℳ	19 200,33
	Dazu I...	„	34 021,67
07: ℳ 49 615.	Summa D...	ℳ	53 222,—

II 1, 2, 3 u. 5 sind unter sich übertragbar.

E. Desinfektionsanstalt.

I. Gehalte:

Aufseher Logemann	1400—1950 (5 zu 110) abz. 10 % f. W.	ℳ 1895,— „ 189,50	ℳ	1 705,50
„ Vetter	1350—1850 (5 zu 100)		„	1 800,—
Desinfektor Gerlach	93. Okt.		„	1 750,—
„ Hoevermann			„	1 750,—
„ Colby		1300—1800	„	1 750,—
„ Bochmann		5 zu 100	„	1 750,—
„ Schlichte			„	1 750,—
„ Graudus			„	1 750,—
		Übertrag...	ℳ	14 005,50

	Übertrag ...	ℳ 14 005,50
Desinfektor Morstadt, 94. Okt.	.....	„ 1 700,—
„ Baumann, 03. Apr.	.....	„ 1 400,—
„ Leidenroth, 03. Apr.	.....	„ 1 400,—
„ Holldorf, 05. Sept. 5.	1300—1800	„ 1 350,—
„ Menke, 05. Sept. 11.	(5 zu 100)	„ 1 350,—
„ Röpke, 05. Dez. 5.	.....	„ 1 325,—
„ Glißmann, 07. März 25.	.....	„ 1 300,—
Vergütung für Vorsteher u. Buchhalter	.....	„ 700,—
„ für Reservedesinfektoren u. Aushilfe	.....	„ 1 000,—
		ℳ 25 530,50

II. Sachliche Ausgaben:

	1906	
Betriebsunkosten 2c. abz. der za. 10 000 ℳ betragenden Einnahmen	ℳ 4 141	ℳ 8 469,50
	Dazu I ...	„ 25 530,50
07: ℳ 32 000.	Summa E ...	ℳ 34 000,—
	Dazu A ...	„ 36 950,—
	„ B ...	„ 10 750,—
	„ C ...	„ 21 009,—
	„ D ...	„ 53 222,—
07: ℳ 148 285.	Zusammen ...	ℳ 155 931,—

№ 60. Krankenanstalt.

I. Gehalte:

a. Ärzte:

Direktor Dr. med. Stoevesandt, 82., 8000—10400 (3 zu 800) fr. W.	ℳ 10 400,—
Direktor Dr. med. Sattler, 02., Aug., 8000—10 400 (3 zu 800)	„ 8 800,—
Leiter des Pathologischen Instituts N. N. 6000—9000 (3 zu 1000) ab 1. 10. 08.	„ 3 000,—
Dirigierender Arzt Dr. med. Betke	„ 3 000,—
„ „ Dr. med. Hahn	„ 3 000,—
„ „ Dr. med. Noltenius	„ 3 000,—
„ „ Dr. med. Haeckermann	„ 3 000,—
„ „ Dr. med. Schmidt	„ 6 000,—
„ „ für die Röntgen-Abteilung, N. N. ab 1. 10. 08.	„ 1 500,—
Sekundärarzt der chirurgischen Abteilung Dr. med. Straßburg, 06. Juni 15., 2500 im ersten, 3000 vom zweiten Dienstjahre ab, fr. Stat.	„ 3 000,—
10 Assistenzärzte 1200—1800 (3 jährliche zu 200), fr. Stat., A. Kemmerich 04. Jan. 25., 1800, Dr. Schulz, 04. Sept. 11., 1800, N. Wicht, 04. Dez. 1., 1800, Dr. Walterhöfer, 06. Febr. 1., 1633,33, Dr. Roth, 06. April 16., 1583,33 Dr. Duis, 06. Juli 1., 1550, Dr. Zauleck, 06. Okt. 1., 1500, A. Karhoff, 06. Nov. 12., 1466,67, H. Wedekind 07. April 1., 1400, N. N. ab 1. 10. 08., 600	„ 15 133,33
b. Prediger:	
Pastor Forck, 88, 3500—6500 (5 zu 600), $^2/_3$ von 6500	„ 4 333,33
Übertrag ...	ℳ 64 166,66

		Übertrag . . . ℳ	64 166,66
c. Beamte:			
Hausverwalter Reinecke, 91., 3000—4800 (5 zu 360) . .		„	4 800,—
Rendant Schiffner, 03. Juni, 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„	2 760,—
Kanzlist Bargfried, 98. Nov. 15., 1800—3300 (5 zu 300)		„	2 700,—
Proviantmeister Veldman, 94. Jan. 4., 1800—2800 (5 zu 200)		„	2 633,33
Gehilfe des Proviantmeisters Buhrdorf 05. Dez., 1300—1950 (5 zu 130)		„	1 343,33
Schreiber Brüning, geb. 78., ang. 04.		„	1 700,—
Schreiber Fahl, geb. 89., ang. 07.		„	600,—
Maschinist Döhle, 71., 1800—2600 (5 zu 160)		„	2 600,—
Heizer Müller, 91. Juni 10., 1300—1600 (5 zu 60) fr. Mittagstisch		„	1 600,—
Heizer Mester, 00. Dez. 15., 1300—1600 (5 zu 60) . .		„	1 420,—
Leichenwärter Feie, Dienstkldg.		„	1 800,—
Pförtner Prinz, 96. Nov.	. . . . .	„	550,—
„ Immelmann, 04. Jan.	. . . . .	„	550,—
„ Plander, 06. Febr.	350—550	„	500,—
„ Janßen, 06. Okt. 23.	fr. Stat. u. Dienstkldg.	„	450,—
„ Bargfrede, 07. Juli 15.	. . . . .	„	350,—
Bote Bruns, 06. Juli 12.	. . . . .	„	500,—
d. Pflegepersonal:			
Oberpfleger Schürmann, 99. Okt., 1600—2600 (5 zu 200) 10 % f. W.		„	2 100,—
Oberpfleger Heitbrink, 04. Okt., 1600—2600 (5 zu 200) 10 % f. W.		„	1 800,—
Westfälische Diakonenanstalt „Nazareth" zu Bethel bei Bielefeld:			
a. Vergütung für 35 Diakonen 500 pro Jahr u. Erstattung der Beiträge zur Invalidenversicherung . . .		„	17 718,40
b. Beitrag zur Altersversorgung für 2 Oberpfleger, 1 Masseur u. 35 Diakonen à 30 ℳ		„	1 140,—
Westfälisches Diakonissenhaus „Sarepta" zu Bethel bei Bielefeld:			
a. Vergütung für 95 Diakonissen, 385 pro Jahr . . .		„	36 575,—
b. Beitrag zur Altersversorgung, 15 für die Diakonisse		„	1 425,—
e. Masseur Gantke, 04. Sept., 1600—2600 (5 zu 200) 10 % f. W.		„	1 800,—
f. Masseuse Johannson, fr. Stat.		„	600,—
g. Hebamme Hartung, 07. Okt. 2., 800—1200 (5 zu 80) fr. Stat. u. Dienstkldg.		„	800,—
h. Hebamme N. N.		„	800,—
i. 2 Pflegerinnen, 300—650 (7 zu 50) fr. Stat. u. Dienstkldg.		„	800,—
k. Organist Klingner		„	320,—
l. Telephonistin Rodewald, 06. Okt.		„	1 000,—
m. Joh. Heinr. Meyer Ww., Rente bis 31. 12. 12.		„	300,—
n. Beiträge zur Invalidenversicherung u. Ruhelohnkasse		„	300,—
		ℳ	158 501,72
II. Arbeits- u. Dienstlöhne, einschl. Beiträge zur Unfall- u. Invalidenversicherung sowie Ruhelohnkasse	1906 ℳ 40 081	„	50 000,—
		Übertrag . . . ℳ	208 501,72

	Übertrag . . :		ℳ 208 501,72
III. Sachliche Ausgaben:		1906	
1) Speisung	ℳ	310 973	„ 358 400,—
2) Ärztliche Heilbedürfnisse	„	66 620	„ 95 000,—
3) Feuerung	„	66 621	„ 83 000,—
4) Licht	„	5 364	„ 10 000,—
5) Wäsche	„	1 904	„ 2 500,—
6) Reinigung	„	11 000	„ 12 500,—
7) Inventar, Kleidung u. Reparaturen	„	55 701	„ 50 000,—
8) Maschinenbetriebsmaterial	„	2 859	„ 2 000,—
9) Bureaukosten und ärztliche Bibliothek	„	3 327	„ 4 000,—
10) Unterhaltungs-Bibliothek	„	1 504	„ 1 500,—
11) Feuerassekuranz	„	378	„ 500,—
12) Bauliche Unterhaltung	„	48 408	„ 50 179,—
13) Viehhaltung	„	21 983	„ 25 000,—
14) Landwirtschaft	„	2 133	„ 2 200,—
15) Div. Ausgaben, abzügl. div. Einnahmen	„	1 326	„ 1 499,28
			ℳ 906 780,—

07: ℳ 756 350.

III 1—11 u. 13—15 sind übertragbar.

Bauliche Unterhaltung und Anlagen der Krankenanstalt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außergewöhnliche Ausgaben.		
	1. Hauptgebäude.		
1	Neudekorierung d. Assistenten-, Wohn- u. Schlafzmrs. 35 B, sowie Erneuerung eines Fensters	185	Erneuerung des Fensters erforderlich, die Neudekorierung wird erbeten.
2	Neuer Fußboden mit Fußbodenlager im Zmr. 8 B	130	Aus hygienischen Gründen erforderlich.
3	Entfernung d. Wasserleitungsrohre, Reparatur d. Fußbodens u. neuer Linoleumbelag im Wäschezmr. 11 B.	65	Wird erbeten.
4	Ausbesserung d. Decken- u. Wandanstrichs im Korridor d. Herrenabteilg. C	60	Erforderlich.
5	Neuer Anstrich d. Krankenzmrs. 17 C	110	Desgl.
6	Neue Anstriche d. Krankenzmr. 14 u. 20 D	120	Desgl.
7	Neuer Decken- u. Wandanstrich u. Linoleumbelag im südl. Korridor d. Abteilg. D.	190	Zur Erhaltung und zur besseren Reinhaltung erwünscht.
8	Neue Fayence-Badewanne für d. Frauenabteilg. C	300	Für Salzbäder erforderlich.
9	Ölanstrich d. Wände u. neuer Deckenanstrich im Korridor d. Damenabteilg. C	200	Zur Desinfizierung erforderlich.
10	Ölanstrich d. Wände, Türen u. Fenster in d. Krankenzmr. 49 B	50	Desgl.
	zu übertragen . . .	1 410	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	1 410	
11	Neuer elektr. Speiseaufzug	3 100	Der vorhandene Speiseaufzug ist schwer zu handhaben und erfordert alljährlich große Reparaturkosten, so daß ein neuer Aufzug mit elektrischem Antrieb sehr erwünscht ist.
12	Herstellung eines Pissoirs im Männergarten	220	Das Fehlen eines Pissoirs hat zu unliebsamen Vorkommnissen geführt und ist die Aufstellung eines solchen erforderlich.
	2. Chirurgisches Haus.		
13	Beseitigung d. Stuckes u. d. Verzierungen im Treppenhause u. im Korridor d. Mittelbaues im Obergeschoß zur Herstellung glatter Wände sowie Neuanstrich	3 300	Als Fortsetzung der im Jahre 1905 im Vestibül und Korridor des Erdgeschosses hergestellten glatten Wände zur Vermeidung von Staubablagerung und zum Zweck leichterer Reinigung erbeten.
14	Neue Anstriche in d. Badezmrn. 37, 72 u. 105, in d. Teeküchen 31, 69 u. 103 sowie in d. Klosetts 37	300	Erforderlich.
15	Neuanstrich d. Korridore im Untergeschoß d. Frauenabteilg.	450	Desgl.
16	Renovierung d. Zmr. 123/124, d. Pförtnerzmrs. u. d. Zmrs. Nr. 3 . . .	200	Wird erbeten.
17	Neuer Speiseaufzug mit elektrischem Antrieb auf der Männerabtlg.	3 050	Der vorhandene Speiseaufzug wird mit Wasserdruck betrieben, er erfordert alljährlich große Kosten sowohl für Wasser als auch für Reparaturen und ist oftmals betriebsunfähig. Eine Neuanlage mit elektrischem Antrieb ist daher erwünscht.
	3. Luftkurhaus.		
18	Außenanstrich sämtl. Türen u. Fenster, d. Terrassen u. d. Holzwerks	1 900	Erforderlich.
19	Neuer Kessel für d. Warmwasserbereitung	1 300	Für die Warmwasserbereitung dient im Sommer einer der beiden großen Heizungskessel. Die Unterhaltung desselben erfordert verhältnismäßig viele Kohlen und außerdem ist die Druckhöhe zwischen Dampf u. Wasser nur gering, so daß oftmals nicht genügend warmes Wasser vorhanden ist. Die Aufstellung eines besonderen Kessels für den Boyler ist daher erwünscht.
	zu übertragen . . .	15 230	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	15 230	
	4. Haus für Augen- und Frauenkrankheiten.		
20	Herstellung einer Türöffnung zwischen d. Vorbereitungszmr. Nr. 20 u. d. hinter d. Fahrstuhl liegenden Raume; Beseitigung d. Wand zwischen Nr. 22 u. Nr. 21, Vermauerung d. einen Türöffnung u. Anlage einer Fensteröffnung, Terrazzobelag in d. Räumen 20, 21, 22 u. im Raume hinter d. Fahrstuhl sowie ein elektr. Ventilator, Spachteln u. Anstrich d. Wände u. Anstrich d Decken	1 500	Die vorhandenen Räume genügen nicht mehr und sind zu vergrößern. (Vergl. den besonders angefügten Bericht des Herrn Dr. Schmidt.)
21	Herstellung eines direkten Zuganges zum Garten durch Beseitigung eines Fensters im Korridor d. Anbaues u. Anlage einer Türöffnung das. sowie einer Rampe im Garten	225	Erforderlich, weil der jetzige Zugang zum Garten fortfällt.
22	Herstellung von Wascheinrichtungen in 10 Krankenräumen Nr. 28—32 u. 82—86	2 800	Um den Ärzten u. dem Pflegepersonal überall Gelegenheit zum waschen und desinfizieren zu geben.
23	Herstellung d. Zmrs. Nr. 76 zu einem Coureusenzmr.	670	Die große Zahl von Frühgeburten macht die Anlage eines Coureusenzimmers erforderlich.
24	Herrichtung eines Kellerraumes für ein Zmr. für schmutzige Wäsche u. Anlage eines Wäschesturzes bis zum I. Stock	460	In hygienischer Beziehung erwünscht.
25	Anbringung von Doppeltüren in den Einzelzmrn. Nr. 37, 43, 75, 90, 96 u. 97	410	Wegen Übertragung von Geräusch vom Operationssaal und Gebärsaal in die gegenüberliegenden Räume erforderlich.
26	Ersetzung d. Klinkgrifffschlösser durch Stangenschlösser	384	Zum geräuschlosen Öffnen mit dem Arm erwünscht.
27	Anschluß d. Augenabteilg. für Frauen an d. Telephonzentrale	100	Wird aus Betriebsrücksichten erbeten.
	5. Küchengebäude.		
28	Anstrich d. Decken in d. Kochküche u. Spülküche	150	Zur besseren Reinlichkeit und Erhaltung erforderlich.
29	Ersetzung d. alten Lichtleitungen durch neue verzinnte Kupferleitungen	350	Infolge der Wrasendämpfe werden in der großen Kochküche die gummiisolierten Lichtleitungen häufig unbrauchbar.
	6. Wäschereigebäude.		
30	Anstrich d. Decke u. Wände d. Sortierraumes u. d. Plättraumes	165	Ist erforderlich.
	zu übertragen . . .	22 444	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	22 444	
	7. Wirtchaftsgebäude.		
31	Neuer Anstrich u. Linoleumbelag im Schlafzmr. d. Schwestern	130	Der Anstrich ist erforderlich, der Linoleumbelag wird erbeten.
	8. Maschinenhaus.		
32	2 neue Wasserstände	120	Zur Betriebsfähigkeit erforderlich.
33	Reparatur zweier Condenstöpfe d. 150 pferdigen Dampfmaschine	90	
34	Erneuerung d. Fußbodens u. d. Anstrichs im Akkumulatorenraum	530	
35	1 neuer Injektor	145	
36	Erneuerung der Akkumulatorenkästen	2 300	Soll noch durch das Elektrizitätswerk geprüft werden.
37	Abbruch u. spätere Wiederherstellung d. Mauerwerks d. beiden Dampfkessel 230/231, Reinigen derselben u. d. ganzen Garnitur	1 300	Zur Revision seitens der Gewerbeinspektion erforderlich.
38	Anschluß an d. Telephonzentrale	80	Wird erbeten aus Betriebsrücksichten.
	9. Isolierhaus II.		
39	Ausbesserung d. Putzes u. d. Anstrichs . . .	200	Ist erforderlich.
	10. Cholerabaracke.		
40	Ausbesserung d. Außenwände u. neuer Anstrich	210	Desgl.
	11. In der Wisch Nr. 6.		
41	Umänderung d. Kuhstalles u. d. Tenne in einen Hühnerstall mit Auslauf u. Wagenremise, sowie Herrichtung eines Zmrs. im Dachgeschoß für d. Oberpfleger	2 450	Infolge Erbauung eines neuen Leichenhauses auf dem Komplexe der jetzigen Meierei. (Siehe die beigefügte Zeichnung).
	12. Sorgenfrei Nr. 1.		
42	Tapezieren u. Anstrich je zweier Wohn- u. Schlafräume im Parterre u. im Obergeschoß	180	Wird erbeten.
	13. Wege.		
43	Neulegung d. Pflasters u. Verbreiterung d. Zufahrtweges vor d. Hauptgebäude . .	2 300	Als Fortsetzung der im Jahre 1907 vor dem Hauptgebäude begonnenen Neupflasterungen.
44	Pflasterung d. Hofes in d. Wisch Nr. 6	1 600	Infolge Neubau eines Stalles erforderlich.
	14. Gartenanlagen.		
45	Herstellung einer Gartenanlage zwischen Scharlachhaus u. Isolierhaus II, sowie vor d. Scharlachhause	750	Erforderlich.
	zu übertragen . . .	34 829	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	34 829	
	15. Umwährungen.		
46	Anstrich d. Planken hinter u neben d. ehem. St. Jürgenasyl u. am Hause Lähr, sowie d. hohen Drahtgitters neben d. Scharlachbaracken.....	350	Ist erforderlich.
	B. Gewöhnliche Ausgaben..... Dieser Betrag wird verwandt für: Unterhaltung d. verschiedenen Gebäude in Dach u. Fach, Ausführung kleinerer Reparaturen d. Heizungs- u. maschinellen Anlagen, Unterhaltung d. Telephon-, Klingelleitungs-, elektr. Beleuchtungs- u. Wasserleitungsanlagen, Instandhaltung d. umfangreichen Kanalanlagen, Straßenpflasterungen u. Umwährungen.	15 000	
	Ferner:		
	Hauptgebäude.		
	Ausbessern d. Anstrichs im Operationssaal.		
	Ausbesserung d. Anstrichs im Krankenzmr. 6 B.		
	Ausbesserung d. Deckenanstrichs in 2 u. 4 C, sowie 2 u. 4 D u. Fensteranstrich das.		
	Ausbesserung im Korridor d. Männerabteilg. C u. Fortnahme d. Türschwelle auf 18 C.		Erforderlich.
	Fortnahme d. Türschwelle auf 20 C u. Ausbesserung d. Deckenanstrichs.		
	Anstrich d. Tür auf d. Innenseite u. d. Fußleisten im Zmr. 26 C.		
	Erneuerung d. Anstrichs im Zmr. 26 D.		
	Ausbesserung d. Anstrichs im Zmr. 8 D.		Ist erforderlich.
	Erneuerung d. Tapete im Zmr. 34 D u. Ausbesserung d. Deckenanstrichs.		Wird erbeten.
	Ausbesserung d. Asphalt-Fußbodens u. d. Linoleums im Raum 59 C.		
	Putz- u. Anstrichausbesserungen im Untersuchungszmr. d. Hautabteilg.		Zur Instandhaltung notwendig.
	Äußerer Türanstrich d. Zmr. 57 u. 58 B, sowie Ausbesserung d. Wandanstrichs in 57 B.		
	Herstellung eines Steckkontaktes im Zmr. 44 B.		Wird erbeten.
	zu übertragen...	50 179	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	50 179	
	Ausbesserung d. Anstrichs im Zmr. 40 B u. Ausbesserung d. Tapete, sowie Fußbodenanstrich im Zmr. 28 A.		Ist erforderlich.
	Chirurgisches Haus.		
	Ausbesserung d. Anstrichs im Korridor d. Untergeschosses d. Männerabteilg.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	Putz- u. Anstrichausbesserungen in beiden seitl. Treppenhäusern.		
	Weißen d. Schächte beider Speiseaufzüge.		
	Haus Griesinger.		
	Fußbodenanstrich im Finsenzmr.		Zur Reinhaltung erwünscht.
	Lamperie- u. Deckenanstrich im Badezmr. d. Obergeschosses.		
	Haus Lähr.		
	Anstrich d. Badezmrs. mit Vorraum, d. Teeküche im Obergeschoß.		Ist erforderlich.
	Küchengebäude.		
	Herstellung eines Wasserablaufs im Vorraum.		Zur Abführung des Schmelzwassers aus den Eisschränken erbeten.
	Wäschereigebäude.		
	Reparatur d. Dächer.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	Sorgenfrei Nr. 1.		
	Je eine Wasserabstellung für d. Klosetts u. für d. Waschküche.		Zur Verhinderung des Einfrierens der Leitungen erwünscht.
	St. Jürgenstraße Nr. 19 u. 20.		
	Neuer Tür- u. Fensteranstrich d. Vorderfront.		Wird erbeten.
	Reparatur d. Planke in d. Gärten.		Ist erforderlich.
	Zusammen . . .	50 179	

№ 61. St. Jürgenasyl Ellen.

I. Gehalte.

a.	Ärzte:		
	Direktor Dr. med. Delbrück, 98. Juni, 8000—10 400 (3 zu 800), fr. W., 5 % f. F. u. L.	ℳ	9 466,67
	Oberarzt Dr. med. Bolte, 04. Apr., 4500—7000 (4 zu 625), fr. W., 5 % f. F. u. L.	„	4 500,—
	3 Assistenzärzte, 1200—1800 (jährliche Zulage 200), fr. Stat., Dr. v. Skopnik 07. Sept. 1316,67, Dr. Göritz 07. Juni 1366,67, N. N. 1200	„	3 883,34
b.	Prediger:		
	Pastor Forck, 88., 3500—6500 (5 zu 600, 1/3 von 6500)	„	2 166,67
c.	Honorar des technischen Beirats	„	500,—
d.	Beamte:		
	Hausverwalter Lehmann, 97. Juni, 3000—4800 (5 zu 360), 10 % f. W., 5 % f. F. u. L.	„	4 080,—
	Buchhalter Lemmermann, 05. Juni, 1800—3300 (5 zu 300)	„	2 050,—
	Proviantmeister Brüning, 05. Dez., 1800—2800 (5 zu 200)	„	1 866,67
	Schreiber N. N., fr. Stat.	„	600,—
	Erster Maschinist Schmidt, 02. Aug., 1800—2600 (5 zu 160), 10 % f. W., 5 % f. F. u. L.	„	2 066,67
	Zweiter Maschinist Katorsky, 07. Febr. 16, 1800—2400 (5 zu 120)	„	1 800,—
	Dritter Maschinist N. N., 1500—1950 (5 zu 90)	„	1 500,—
	Heizer Weber, 03. Okt. 16, 1300—1600 (5 zu 60)	„	1 360,—
	Heizer N. N., 1300—1600 (5 zu 60)	„	1 300,—
	Bote Bargmann, 04. April, 1300—1700 (5 zu 80) | u. Dienstkldg., 10 % f. W.	„	1 380,—
	Pförtner Köster, 04. Apr., 1300—1650 (5 zu 70) | 5 % f. F. u. L.	„	1 370,—
	Schreibhilfe	„	100,—
e.	Pflegepersonal:		
	Oberin Brauns, 03. Jan. 15, 900—1300 (5 zu 80) | fr. Stat. u. Dienstkldg.	„	993,33
	Oberin Müller, 06. Apr., 800—1200 (5 zu 80) |	„	800,—
	Apothekerin Menken, 07. Aug. 31, fr. Stat.	„	650,—
	45 Pflegerinnen, 350—700 (7 zu 50), fr. Stat. u. Dienstkldg.	„	23 000,—
	Oberpfleger Baule, 97. Okt. 9, 1800—2800 (5 zu 200) u. Dienstanzug, 10 % f. W., 5 % f. F. u. L.	„	2 400,—
	Oberpfleger Nickel, 05. Juli, 1600—2600 (5 zu 200) u. Dienstanzug, 10 % f. W., 5 % f. F. u. L.	„	1 750,—
	47 Pfleger, 450—1200 (15 zu 50) u. fr. Stat. oder Familienwhng. u. 350—500 Haushaltungszulage, Dienstanzug	„	32 400 —
	Sektionszulage an einen Pfleger	„	120 —
f.	Wirtschaftspersonal:		
	Hofmeier Schröder, 00. Apr., 1800—2700 (5 zu 180), 10 % f. W., 5 % f. F. u. L	„	2 160,—
	Vorsteherin der Kochküche Lammert, 04. Sept., fr. Stat.	„	800,—
	Vorsteherin der Waschküche Selle, 05. März, fr. Stat.	„	700,—
g.	Beiträge zur Invaliden-, Unfall- u. Ruhelohnversicherung	„	3 300,—
	Übertrag	ℳ	109 063,35

		Übertrag . . .	ℳ	109 063,35
II.	Arbeits- u. Dienstlöhne, einschl. Beiträge zur Kranken-, Invaliden-, Unfall- u. Ruhelohnversicherung	1906 ℳ 23 702	„	26 000,—
III.	Sachliche Ausgaben:			
	1) Speisung	„ 190 650	„	223 000,—
	2) Ärztliche Heilbedürfnisse	„ 6 718	„	7 500,—
	3) Feuerung	„ 35 210	„	40 000,—
	4) Licht	„ 906	„	1 000,—
	5) Wäsche	„ 1 142	„	1 500,—
	6) Reinigung	„ 9 481	„	10 000,—
	7) Inventar, Kleidung u. Reparaturen	„ 28 054	„	33 000,—
	8) Maschinenbetriebsmaterial	„ 2 233	„	2 000,—
	9) Bureaukosten u. ärztliche Bibliothek	„ 3 453	„	3 500,—
	10) Unterhaltungsbibliothek	„ 800	„	800,—
	11) Kreis-, Gemeinde- u. Deichabgaben	„ 907	„	500,—
	12) Feuerversicherung	„ 61	„	1 000,—
	13) Bauliche Unterhaltung	„ 32 412	„	36 503,—
	14) Viehhaltung	„ 39 987	„	43 000,—
	15) Landwirtschaft u. Gartenanlagen	„ 4 444	„	5 000,—
	16) Weihnachtsbescherung u. gesellige Unterhaltung	„ 1 500	„	2 000,—
	17) Div. Ausgaben, abz. div. Einnahmen	„ 82	„	533,65
			ℳ	545 900,—

07: ℳ 503 300.

III. 1—12 u. 14—17 sind übertragbar.

Neu-Anlagen und bauliche Unterhaltung des St. Jürgen-Asyls in Ellen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außergewöhnliche Ausgaben.		
	Gebäude XVIII.		
	Doppelhaus für Wärterfamilien.		
1	Ölfarbenanstrich d. Zaunes an d. Straße	130	Zur Erhaltung des Holzwerks und des besseren Aussehens wegen.
2	Aufstellen eines größeren Ofens an Stelle eines kleineren	75	Die Kranken frieren jetzt.
	Gebäude XIX.		
	Schwesternkasino und Krankenstation.		
3	Anstrich von 2 Fußböden	35	Die Erneuerung des Anstrichs ist nötig.
4	Ölfarbenanstrich d. Zaunes an d. Straße	120	Wie zu 1.
	Gebäude VIII.		
	Pavillon für Pensionäre.		
5	Ölfarbensockel d. Wände u. Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decken in 2 Zmrn.	100	Hier sind Ölfarbensockel nötig, konnten aber beim Bau nicht gleich hergestellt werden.
	zu übertragen . . .	460	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	460	
6	Ölfarbensockel d. Wandteile in 3 Zmrn. d. Obergeschosses	100	Wie zu 5.
7	Anbringen von Kacheln i. einem Badezmr. u. Weißen d. Decke	210	Empfiehlt sich, weil Ölfarbenanstrich sich nicht bewährt.
8	Anbringen von Kacheln über u. neben d. Waschtisch, Ölfarbensockel d. übrigen Wandteile i. Vorraum d. Badestube . .	55	Wie zu 7.
9	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen i. Heizungskeller	60	Zur Erhaltung der Isolierung nötig.
10	Ölfarbenanstrich u. Auskitten d. Fachwerks u. d. Balkons an d. Nordwest- u. Südwestseite	280	Zur Erhaltung des Holzwerks nötig.
11	Desgleichen d. Einfriedigung	135	
	Gebäude IV.		
	Überwachungsstation für Frauen.		
12	Spalierverzierung d. westl. Wand	90	Zur Verzierung des Gebäudes erwünscht.
13	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decken, Anstrich d. Fensterbänke in d. Nähstube u. zwei Nebenzmrn.	110	
14	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich d. Decken, Anstrich d. Fensterbänke in zwei Tageräumen	120	Wie zu 5.
15	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich d. Decke im Wachsaal, Anstrich d. Fensterbänke	135	
16	Ölfarbensockel u. Ausbessern d. Decke im Waschraum	42	
17	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller	60	Wie zu 9.
18	Ölfarbenanstrich d. Veranda u. sämtl. Bodenfenster	120	Wie zu 10.
	Gebäude V.		
	Pflegestation für Frauen.		
19	Spalierverzierung d. südl. Wand	90	Wie zu 12.
20	Anbringen von Kacheln in d. Badestube zur Hälfte u. Anstrich von 3 Badewannen, 1 Heizkörper, Ersatz d. 2 Holzfensterbänke durch Granitfensterbänke	240	Empfiehlt sich, weil Ölfarbenanstrich und Holzfensterbänke sich nicht bewähren.
21	Ölfarbensockel u. Weißen d. Decke in d. Nähstube, Anstrich d. Fensterbänke das.	70	Wie zu 5.
22	Anbringen von Kacheln neben d. Ausgußbecken vor d. Klosetts in d. beiden Etagen	60	Wie zu 7.
	zu übertragen . . .	2 437	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	2 437	
23	Ölfarbensockel u. Weißen d. Decken in 2 Korridornebenzmrn.	80	Wie zu 5.
24	Ölfarbensockel d. Korridors im Obergeschoß	40	
25	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller	60	Wie zu 9.
26	Ölfarbenanstrich u. Auskitten d. Balkongeländers u. Ölfarbenanstrich sämtl. Bodenfenster	80	Wie zu 10.
	Frauenbaracke.		
27	Anstrich d. äußeren Wände u. Dachflächen	340	
	Gebäude VI.		
	Station für unruhige Frauen.		
28	Einrichtung eines Klosetts im Dauerbad .	85	Zur Benutzung für die Kranken im Dauerbad.
29	Anbringen von Kacheln über u. neben d. Waschtrögen, sowie Herstellung eines Waschtrogs mit Kachelbekleidung	90	Wie zu 7. Zum Spülen beschmutzter Krankenwäsche.
30	Verschalen d. Garderobe auf d. Boden . .	360	Zur Abhaltung des Staubes und der Feuchtigkeit des Pfannendaches.
31	Massive Schwelle in d. kl. Badestube . . .	50	
32	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller, sowie Weißen d. Kellers	45	Wie zu 9.
33	Weißen d. Hofmauer	45	Erneuerung nötig.
34	Ölfarbenanstrich d. Gitters d. Hofmauer . .	70	Notwendig, weil das Gitter stark rostet.
	Kochküche.		
35	Ersatz von 4 Schwenkhähnen durch neue über d. Spülbottichen	240	Die alten sind abgenutzt.
36	Ölfarbenanstrich d. Rohrleitungen im Heizungskeller	50	Wie zu 9.
	Maschinenhaus.		
37	Anschaffung eines Schmirgelsteines	300	Erforderlich.
38	Ölfarbenanstrich d. Rohrleitungen d. Heizungsanlage	320	Wie zu 9.
	Gebäude III.		
	Station für unruhige Männer.		
39	Herstellen eines Ölfarbensockels im Besuchszmr.	42	Wie zu 5.
40	Herstellen eines Ölfarbensockels im kl. Wachsaal	60	Wie zu 5.
41	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decke im gr. Wachsaal	40	Wie zu 33.
	zu übertragen . . .	4 834	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	4 834	
42	Ausbessern d. Ölfarbensockels sowie Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decke im hintern Korridor	90	Wie zu 33.
43	Anbringung einer genügenden Lüftungsvorrichtung daf.	90	Zur besseren Entlüftung wegen der großen Feuchtigkeit vom Dauerbad.
44	Erneuerung d. Ölfarbensockels sowie Anstrich d. Fensters, d. Decke u. Wände im sechsten Einzelzmr.	32	Wie zu 33.
45	Einrichtung eines Klosetts im Dauerbad	85	Zur Benutzung für die Kranken im Dauerbad.
46	Einrichtung einer Waschvorrichtung im Tageraum-Klosett	110	Damit die Kranken sich die Hände waschen können.
47	Anstrich von 30 Fensterbänken, 7 Heizkörpern u. 3 Ausgüssen	55	Wie zu 33.
48	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller	45	Wie zu 9.
49	Ölfarbenanstrich u. Auskitten d. Fachwerks u. d. Fenster u. Türen an d. Südwestecke	160	Wie zu 10.
50	Ölfarbenanstrich d. Fenster u. d. Eisengitters d. Seitenflügels	75	Wie zu 10.
	Gebäude II.		
	Pflegestation für Männer.		
51	Ölfarbenanstrich d. Wände u. Weißen d. Decke im Windfangeingang	45	Wie zu 5.
52	Anbringen von Kacheln in Sockelhöhe 1,50 m hoch u. Granitfensterbänken, sowie Anstrich d. übrigen Wandteile, d. Decke u. Fenster in d. Badestube	400	Wie zu 20.
53	Ausbessern d. Ölfarbensockels sowie Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. d. Decke in d. beiden gr. Tageräumen	70	Wie zu 33.
54	Herstellen eines Ölfarbensockels in zwei Krankenzmrn.	32	Wie zu 5.
55	Ausbessern d. Ölfarbensockels sowie Leimfarbenanstrich in d. Klosetträumen	65	Wie zu 33.
56	Herstellen eines Ölfarbensockels im gr. Schlafsaal	55	Wie zu 5.
57	Herstellen von Ölfarbensockeln in drei Brüderzmrn.	90	Wie zu 5.
58	Ölfarbenanstrich um d. Waschbecken im Brüderzmr. auf d. Boden	48	Wie zu 33.
59	Anstrich von 30 Fensterbänken u. 5 Heizkörpern		
60	Verschalung d. Hausgarderobe	210	Wie zu 30.
61	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller	45	Wie zu 9.
	zu übertragen...	6 636	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	6 636	
62	Ölfarbenanstrich d. Fenster u. Türen an d. Ost- und Nordseite	160	Wie zu 10.
63	Ölfarbenanstrich u. Auskitten d. Balkons u. d. Brüstungsgeländer sowie d. Veranda im Garten	90	Wie zu 10.
	Männerbaracke.		
64	Anstrich d. äußern Wand u. d. Dachflächen	340	Wie zu 33.
	Gebäude I.		
	Überwachungsstation für Männer.		
65	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decken im oberen Vorplatz u. Treppenhaus	55	Wie zu 33.
66	Anstrich von 14 Heizkörpern, 34 Fensterbänken u. 1 Ausguß	90	Wie zu 33.
67	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller	60	Wie zu 9.
	Gebäude XII.		
	Werkstättengebäude.		
68	Anstrich d. Flechterei u. Sattlerei mit Nebenzmrn.	125	Wie zu 33.
69	Herstellen eines Ölfarbensockels in d. Badestube	46	Wie zu 5.
70	Weißen d. Schneiderei u. Zigarrenmacherei	42	Wie zu 33.
71	Anstrich von 25 Fensterbänken u. 9 Heizkörpern	100	Wie zu 33.
72	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller	55	Wie zu 9.
73	Desgl. sämtl. Fenster in d. Loggia	350	
	Bäckerei.		
74	Leimfarbenanstrich d. Bäckereiräume u. d. unteren Flurs	85	Wie zu 33
	Gebäude XVI.		
	Doppelhaus für Wärterfamilien.		
75	Erneuerung d. Küchenfußbodens	150	Wie zu 33.
	Gebäude XV.		
	Oberpflegerwohnhaus nördliche Seite.		
76	Einrichtung eines Telephons durch Fortführung d. Leitung auf d. Südseite . . .	80	Aus Betriebsrücksichten nötig.
	zu übertragen . . .	8 464	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	8 464	
77	Linoleumbelag für d. Hausflur	32	Wird vom Wohnungsinhaber gewünscht.
78	Aufstellen eines Dauerbrandofens u. Hinaufstellen d. dadurch freiwerdenden in ein Schlafzmr.	75	
79	Ölfarbenanstrich d. Zaunes	140	
	Gutsstation.		
80	Anstrich d. Türen, Fenster, Fußböden, Decken u. Wände in 3 Krankenzmrn. . .	130	Wie zu 33.
	Pferdestall.		
81	Weißen d. Wände	40	Wie zu 33.
	Kuhstall.		
82	Weißer Ölfarbensockel u. Weißen d. Wände im übrigen	130	Aus Reinlichkeitsrücksichten nötig.
83	Reparatur, eventuell Erneuerung d. Ankettungsvorrichtung	275	Die ursprünglich angebrachte Vorrichtung funktioniert nicht mehr.
	Quarantänestall.		
84	Anbringung einer Decke über 2 Ställen . .	175	Zum Schutze der Schweine gegen Kälte und zur besseren Ausnutzung des Bodens.
	Scheune.		
85	Anbau eines Schauers für Wagen u. Geräte	750	Siehe besonderen Bericht im Schreiben.
	Schweinestall.		
86	Ziehen einer Trennungsmauer mit Tür in Gangbreite u. Änderung von Buchten .	240	Zwecks Abtrennung im Falle von Seuchen.
	Gebäude VII.		
	Pavillon für männliche Pensionäre.		
87	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller	60	Wie zu 9.
88	Ölfarbenanstrich u. Auskitten d. Fachwerks	450	Wie zu 10.
89	Anstrich d. Einfriedigung um d. Garten . .	160	Wie zu 1.
	Gebäude XIV.		
	Direktorwohnhaus.		
90	Ölfarbenanstrich d. Zaunes an d. Straße	120	Wie zu 1.
91	Anstrich d. hinteren Treppenhauses u. d. Treppe	140	Wie zu 33.
92	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller	48	Wie zu 9.
	zu übertragen . . .	11 429	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	11 429	
	Gebäude XI.		
	Verwaltungsgebäude.		
93	Ölfarbenanstrich d. Dampferzeuger u. Rohrleitungen im Heizungskeller	75	Wie zu 9.
94	Isolieren d. Kondensleitungen in d. Kellern d. Dienstwohgn.	150	Zur Kühlhaltung der Keller nötig.
95	Ölfarbenanstrich d. Zaunes an d. Straße	210	Wie zu 1.
96	Ausbesserung von drei Zmrn. in d. Verwalterwohg. infolge Feuchtigkeit u. Setzen d. Gebäudes	165	Diese Arbeiten fallen dem Staate zur Last.
	Verschiedenes.		
97	Errichtung eines Lagerschuppens für Kartoffeln	1 500	Siehe besonderen Bericht.
98	Schaffung eines festen Weges bei d. Bäckerei	280	Die schweren Mehlwagen sacken immer ein.
99	Instandsetzung d. Wege	200	Zur Ausbesserung ausgefahrener Stellen.
100	Unterhaltung d. Batterie laut Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 29. Novbr. u. 21. Dezbr. 1904	1 534	Wie im Vorjahr.
101	Unterhaltung u. Verbesserung d. Maschinen u. sonstigen technischen Anlagen	7 500	Erforderlich, weil die Kanäle häufig verstopfen.
102	Herstellung zweier gemauerter Kanalschächte auf d. Gutshofe	140	Erwünscht wegen Einschränkung der Mückenplage.
103	Verlängerung d. Abflußrohres vom Gesellschaftshause	50	Als Rostschutz.
104	Ölfarbenanstrich d. Kandelaber, Wandarme u. Hydranten, sowie d. Rosten auf d. Kondensschächten	185	Das alte Pflaster ist schadhaft geworden, hauptsächlich durch Stampfen der Pferde dort haltender Fuhrwerke.
105	Herstellung eines besseren Pflasters vor d. Verwaltungsgebäude	850	Zum Einengen des Wasserlaufs wegen der Mückenplage.
106	Herstellen eines leichten Bollwerks am Graben im Walde	110	
107	Reparatur d. Decke u. Wände eines Raumes im Schweinestall	125	
	B. Gewöhnliche Ausgaben	12 000	
	Dieser Betrag wird verwandt für Unterhaltung d. verschiedenen Gebäude in Dach u. Fach, Ausführung kleinerer Anstricharbeiten, Unterhaltung d. Telephon-, Klingelleitungs- u. Wasserleitungsanlagen, Instandhaltung d. Öfen, Kanalanlagen, Wege, Umwährungen u.		
	zu übertragen . . .	36 503	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	36 503	
	kleinere Neuanlagen, sowie Löhnung für einen staatsseitig gestellten Maurer u. Arbeiter für d. laufenden Ausbesserungsarbeiten.		
	Ferner:		
	Gebäude VIII.		
	Pavillon für Pensionäre.		
	Ölfarbensockel im vorderen Flur.		
	Gebäude IV.		
	Überwachungsstation für Frauen.		
	Ölfarbensockel im vorderen Flur.		
	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decken im Schlafzmr. d. Oberin.		
	Ausbessern d. Decken in 2 Schlafsälen.		
	Ausbessern d. Decken in 2 Schwesternzmrn.		
	Gebäude V.		
	Pflegestation für Frauen.		
	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decke im vorderen Flur.		
	Ölfarbensockel d. Wände in einem Korridor-Nebenzmr.		
	Ölfarbensockel u. Weißen d. Decke im Besuchszmr.		
	Frauenbaracke.		
	Ölfarbenanstrich d. Badestube.		
	Gebäude VI.		
	Station für unruhige Frauen.		
	Anstrich d. Decke im Dauerbadraum		
	Anstrich eines Putzraumes.		
	Desgl. d. Decken im Dreibettenzmr. d. nördl. Flügels.		
	Weißen d. Heizungskellers.		
	Kochküche.		
	Anbringung von langen Handgriffen an d. Luken.		
	zu übertragen . . .	36 503	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	36 503	
	Gebäude III.		
	Station für unruhige Männer.		
	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decke im Wartezimmer.		
	Desgl. d. Wände u. Decke, sowie Erneuerung d. Ölfarbensockels in d. Teeküche.		
	Desgl. d. Wände u. Decke in d. kl. Badestube.		
	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs im Wachsaal-Klosett.		
	Leimfarbenanstrich d. Decke u. Wände im Dauerbad.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels im vorderen oberen Korridor.		
	Gebäude II.		
	Pflegestation für Männer.		
	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decke in beiden Wachsaal-Nebenzmrn.		
	Weißen d. Balkonmauern am Klosett.		
	Erneuerung d. Ölfarbensockels u. Anstrich d. Decke, Wände u. Fenster im Putzraum.		
	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decke im Windfang d. hinteren Einganges.		
	Gebäude I.		
	Überwachungsstation für Männer.		
	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decke, sowie Ausbessern d. Ölfarbensockels im Putzraum.		
	Desgl. d. Decke u. Wände, sowie teilw. Anbringen von Kacheln in d. Badestube.		
	Weißen d. Verandamauern.		
	Leimfarbenanstrich d. Decke u. Wände im Waschraum.		
	Gebäude XII.		
	Werkstättengebäude.		
	Weißen d. Heizungskellers.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, sowie Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decken in d. Klosetträumen.		
	zu übertragen . . .	36 503	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	36 503	
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, sowie Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decken in d. oberen Klosetträumen.		
	Bäckerei.		
	Anbringung von langen Handgriffen an d. Luken.		
	Anbringung eines zweiten festen Pendels in d. Kartoffelschälerei.		
	Gebäude XVI.		
	Doppelhaus für Wärterfamilien.		
	Weißen d. Keller u. d. Böden.		
	Gebäude XV.		
	Oberpflegerwohnhaus nördliche Seite.		
	Anbringen eines Zugpendels in d. Küche.		
	Gebäude VII.		
	Pavillon für männliche Pensionäre.		
	Anstrich d. Fensters u. Ausbessern d. Ölfarbensockels im Putzraum.		
	Anstrich d. Wärmplatte in d. Teeküche, von 7 Fensterbänken u. 2 Heizkörpern.		
	Weißen d. Heizungskellers.		
	Gebäude XIV.		
	Direktorwohnhaus.		
	Anstrich d. Flurs vorm Windfang d. blauen Grotte u. 2 kleiner Zmr. oben.		
	Zusammen . . .	36 503	

№ 62. Standesämter Bremen.

Standesamt 1.

I. Gehalte:

Standesbeamter Major a. D. Merleker		ℳ	3 000,—
Bureauvorsteher Doormann, 98. Aug., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„	3 380,—
Kanzlist Brauer, 76.		„	3 300,—
„ Eggers, 85.	1800—3300	„	3 300,—
„ von Uchtrup, 01. Mai	(5 zu 300)	„	2 400,—
„ Stellmann, 03. Mai		„	2 100,—
„ Tydt, 04. Juni		„	2 100,—
Kanzleigehilfe Frese, 07. Aug.	1600—2650	„	1 600,—
„ N. N.	(5 zu 210)	„	1 600,—
Schreiber		„	8 100,—
Lindner, geb. 56., ang. 73., 2200; Bodmann, geb. 81., ang. 04., 1500; Schultz, geb. 85., ang. 03., 1200; Kuhlmann, geb. 86., ang. 04., 1100; Krug, geb. 90., ang. 06., 700; Hansen, geb. 90., ang. 07., 600; Wocke, geb. 89., ang. 07., 800.			
Hilfsdienste, Vertretungskosten		„	600,—
		ℳ	31 480,—

II. Bureaukosten:

	1906		
1) Reinigung u. Heizung	ℳ 600	ℳ	720,—
2) Mobiliar	„ 85	„	100,—
3) Druckkosten, Buchbinder, Schreibbedarf	„ 2 839	„	3 400,—
4) Verschiedenes, Licht u. Feuerung	„ 2 172	„	2 500,—
		ℳ	6 720,—
	Dazu I. . .	„	31 480,—
		ℳ	38 200,—

II 1—4 sind übertragbar.

Standesamt 2.

Standesbeamter W. Wittorff 1200; G. Völz, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 40	„	1 340,—

Standesamt 3.

Standesbeamter A. Abendroth 1000; P. Stürenburg, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 40	„	1 140,—

Standesamt 4.

Standesbeamter W. Dormann 800; A. von Weihe, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 30	„	930,—

Standesamt 5.

Standesbeamter L. Warnken 1000; J. H. Maas, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 30; Bücherschrank 40	„	1 170,—
07: ℳ 40 800.	ℳ	42 780,—

Das stetige Anwachsen der Geschäfte am Standesamt 1 macht die Anstellung eines weiteren Kanzleigehilfen erforderlich. Von den Standesbeamten der übrigen stadtbremischen Ämter ist schon wiederholt um Erhöhung der ihnen im Jahre 02. gewährten Vergütung nachgesucht worden. Dieser Antrag ist für die Standesämter 2, 4 u. 5 als begründet anzuerkennen. Es ist daher bei 2 u. 4 eine Erhöhung der Vergütung um 200, bei 5 eine solche von 400 vorgesehen, entsprechend der inzwischen stattgehabten Steigerung der Geschäfte, namentlich der Zahl der Eheschließungen.

№ 63. Polizeidirektion.

I. Gehalte:

A. Allgemeine Verwaltung.

Oberregierungsrat Dr. Feldmann, 84.	5500—10000	ℳ	10 000,—
Regierungsrat Steengrafe, 94. Aug.	(1 zu 1500)	„	8 000,—
„ Rofshack, 02. Jan.	(3 zu 1000)	„	7 000,—
„ Dr. Smidt, 07. Jan.		„	5 500,—
„ Dr. Künkler, 02. Apr.	5000—7500	„	5 625,—
Regierungsassessor Dr. Dreier, 07. Jan.	(4 zu 625)	„	5 000,—
Polizeihauptmann Pohl, 80., 3500—6500	(5 zu 600)	„	6 500,—
Polizeiinspektor Hoops, 88.	3500—5400	„	5 400,—
Kriminalpolizeiinspektor Wagenschieffer, 85.	(5 zu 380)	„	5 400,—
Kriminalkommissär Schmidt, 91.	3200—5200	„	5 200,—
„ Stoehr, 98. Mai	(5 zu 400)	„	4 400,—
„ Lindemann, 04. Mai		„	3 600,—
Gewerberat Wegener, 79., 4500—7500	(3 zu 1000)	„	7 500,—
Gewerbeinspektor Thölken, 90.	3000—4800	„	4 800,—
„ Jacob, 98. Jan.	(5 zu 360)	„	4 080,—
„ Pieper, 98. Aug.		„	4 080,—
Gewerbeinspektionsgehilfe Mundt, 04. Apr.	1500—2000 (5 zu 100)	„	1 600,—
Assistentin Seelhoff, 03. Juni,	2000—2500 (2 zu 250)	„	2 208,33
18 Distriktskommissäre 2 Nachtpolizeikommissäre	2700—4500 (5 zu 360)		

Schmidt, 96. Apr.	ℳ 4 140,—	Übertrag	ℳ 29 070,—
Liebscher, 97. Jan.	„ 3 870,—	Houdelet, 02. Apr.	„ 3 420,—
Bokelberg, 97. Juni	„ 3 780,—	Richter, 02. Apr.	„ 3 420,—
Neumann, 99. Okt.	„ 3 600,—	10 % f. W.	
15 % f. W., F. u. L.		Mögling, 02. Mai 16.	„ 3 360,—
Thies, 00. Nov.	„ 3 420,—	Bollmann, 03. Juli	„ 3 060,—
10 % f. W.		Rösen, 03. Juli	„ 3 060,—
Schwartz, 01. Jan. 16.	„ 3 420,—	Heckert, 05. Juni	„ 3 000,—
10 % f. W.		10 % f. W.	
Deike, 01. Mai	„ 3 420,—	Albrecht, 05. Juli	„ 2 970,—
Speerschneider, 02. Febr.	„ 3 420,—	10 % f. W.	
10 % f. W.		Meyer, 06. Juni	„ 2 700,—
Übertrag	ℳ 29 070,—	Meißner, 06. Juni	„ 2 700,—
		Rath, 07. Apr.	„ 2 700,—
		2 N. N.	„ 5 400,— „ 64 860,—

Rendant Lipmann, 06. Apr., 2400—4500 (5 zu 420)	„	2 400,—
Buchhalter Düring, 06. Juni, 1800—3300 (5 zu 300)	„	1 800,—
Bureauvorsteher Himmelstoß, 94. Juni, 2400—4500 (5 zu 420)	„	4 080,—
„ Hemmelskamp, 93. Apr.	2400—3900	„	3 900,—
„ Thies, 01. Jan.	(2 zu 360)	„	3 120,—
„ Roes, 01. Mai	(3 zu 260)	„	3 120,—
1 Kanzlisten, 1800—3300 (5 zu 300)			

Brüttert, 96. Apr.	ℳ 3 000,—	Übertrag	ℳ 13 200,—
Bick, 98. Juli 15.	„ 2 700,—	Zincke, 01. Aug.	„ 2 400,—
Boormann, 98. Juli 15.	„ 2 700,—	Klingberg, 03. Apr.	„ 2 100,—
Elster, 00. Nov.	„ 2 400,—	Nagel, 03. Sept.	„ 2 100,—
Sprick, 01. Aug.	„ 2 400,—	Schwerdtfeger, 05. Ap.	2 100,—
Übertrag	ℳ 13 200,—	Steinicke,	„ 2 100,—
		N. N.,	„ 1 800,— „ 25 800,—

Übertrag ... ℳ 204 973,33

Übertrag . . . ℳ 204 973,33

20 Kanzleigehilfen, 1600—2650 (5 zu 210),

Meier, Heinr., 98. Apr.	ℳ 2 230,—	Übertrag . .	ℳ 16 475,—
Schomburg, 98. Aug.	„ 2 230,—	Nagel, 04. Mai .	„ 1 810,—
Esmann, 99. Mai	„ 2 212,50	Schiffmann, 04. Juni	„ 1 810,—
Meier, Aug., 00. Apr.	„ 2 020,—	Diestel, 05. Mai .	„ 1 792,50
Tischer, 02. Apr.	„ 2 020,—	Herwig, 05. Mai	„ 1 792,50
Pilster, 02. Apr. .	„ 2 020,—	Wesing, 05. Mai	„ 1 792,50
Fricke, 02. Sept. .	„ 1 932,50	Duwe, 05. Mai .	„ 1 792,50
Kreyenbrock, 03. Mai	„ 1 810,—	Bösch, 05. Sept. .	„ 1 722,50
		Timmermann, . . .	„ 1 810,—
		Sämmler, ...	„ 1 810,—
		Stellmann, ...	„ 1 600,—
Übertrag . .	ℳ 16 475,—	2 N. N.	„ 3 200,— „ 37 407,50

17 Distriktswachtmeister
1 Polizeiwachtmeister } 1800—2800 (5 zu 200)

Dietrich, 89. . . .	ℳ 2 800,—	Übertrag . . .	ℳ 24 000,01
Ehlers, 91.	„ 2 800,—	Harder, 97. Apr.	„ 2 400,—
Mundhenke, 92.	„ 2 800,—	10 % f. W.	
Möllenberg, 93. Dez.	„ 2 666,67	Meyer, 97. Okt.	„ 2 400,—
Sievers, 94. Dez.	„ 2 600,—	Grauer, 98. Apr.	„ 2 400,—
Schmidt, 95. Mai	„ 2 600,—	Boye, 98. Juli . .	„ 2 400,—
Falster, 96. Apr.	„ 2 600,—	Koopmann, 99. Ja.	„ 2 400,—
Rogge, 96. Juni	„ 2 566,67	Siemer, 01. Okt. .	„ 2 200,—
Conrad, 96. Juni	„ 2 566,67	Lammers, 04. Okt.	„ 2 000,—
10 % f. W.		N. N.	„ 1 800,—
Übertrag . . .	ℳ 24 000,01		„ 42 000,01

Polizeiwachtmeister Werckmeister, 95. Juni . . . . . „ 2 600,—

33 Kriminalwachtmeister, 1800—2800 (5 zu 200)

Galesky, 83. 89	ℳ 2 800,—	Übertrag . . .	ℳ 50 400,—
Janssen, 83. 89.	„ 2 800,—	Neumann, 87. 02.	„ 2 800,—
de Laubell, 83. 89.	„ 2 800,—	Vaas, 88. 02. . .	„ 2 800,—
Niemeyer, 83. 89.	„ 2 800,—	Bock, 89. 02. . .	„ 2 800,—
Sanft, 83. 89. . .	„ 2 800,—	Liebsch, 89. 02.	„ 2 800,—
Wagner, 83. 86.	„ 2 800,—	Dörrenberg, 92. 02. Apr.	„ 2 600,—
Rudies, 84. 89. .	„ 2 800,—	5. Zul. 1./4. 10.	
Heise, 85. 89. . .	„ 2 800,—	Meinicke, 92. 03. Mai	„ 2 500,—
Kruschewsky, 83.91.	„ 2 800,—	4. Zul. 1./10. 08.	
Freudenberg, 83.92.	„ 2 800,—	5. „ 1./10. 11.	
Krasmann, 87.93.	„ 2 800,—	Hesse, 91. 03. Mai	„ 2 600,—
Müller, 79.98. . . .	„ 2 800,—	5. Zul. 1./10. 10.	
Stiller, 89. 98. .	„ 2 800,—	Warsönke, 91. 03. Juli	„ 2 600,—
Herbig, 91. 98. Mai	„ 2 800,—	5. Zul. 1./10. 10.	
5. Zul. 1./4. 08.		Märkisch, 92. 05. Juni	„ 2 600,—
Kann, 89. 99. . .	„ 2 800,—	5. Zul. 1./1. 11.	
Perlebach, 86. 99.	„ 2 800,—		
Böhne, 83. 01. . .	„ 2 800,—		
Schaller, 83. 02.	„ 2 800,—		
Übertrag . . .	ℳ 50 400,—	Übertrag . . .	ℳ 74 500,— ℳ 286 980,84

Übertrag . . .	ℳ 74 500,—		
Pieper, 96. Mai			
06. Jan. . . .	„ 2 266,67		
3. Zul. 1./12. 08.			
4. „ 1./12. 11.			
5. „ 1./12. 14.			
Lüske, 94. Apr. 16.			
07. Juni . . .	„ 2 400,—		
4. Zul. 1./1. 10.			
5. „ 1./1. 13.			
Übertrag . . .	ℳ 79 166,67		
Übertrag . . .	ℳ 79 166,67	ℳ	286 980,84
Caspers, 95. Sept.			
07. Juni . . .	„ 2 400,—		
4. Zul. 1./1. 11.			
5. „ 1./1. 14.			
Lindberg, 89.,			
07. Aug. . . .	„ 2 600,—		
5. Zul. 1./8. 10.			
2 N. N.	„ 3 600,—	„	87 766,67

430 Schutzmänner, 1550—2200 (5 zu 130),

Wedler, 71. . . .	ℳ 2 200,—	Übertrag . . .	ℳ 85 800,—
Reinecke, 74.	2 200,—	Wiechmann, 89. . . .	2 200,—
Carstens, 76.	2 200,—	Schmidt III, 89. . . .	2 200,—
Lampe I, 76.	2 200,—	Teichmann, 89.,	
Balke, 83.	2 200,—	Krimin.-Schutzm. .	2 200,—
Brockmann, 83.	2 200,—	Reiten, 89.	2 200,—
Dau, 83.	2 200,—	Krüger, 89.	2 200,—
Ebermann, 83. . . .	2 200,—	Sandbrink, 89.	2 200,—
Elvers, 83.	2 200,—	Grote, 89.	2 200,—
Grösch, 83.	2 200,—	Volker, 89.	2 200,—
Hartz, 83.	2 200,—	Fuhrmann, 89.	2 200,—
Hestermann, 83. . . .	2 200,—	Bolz, 89.	2 200,—
Kloß, 83.	2 200,—	Below, 89.	2 200,—
Koch, 83.	2 200,—	Galitz, 90.	2 200,—
Mohwinkel, 83.	2 200,—	Jäckel, 90.	2 200,—
Möller, 83.	2 200,—	Kiesow I, 90.	2 200,—
Orth, 83.,		Pieper I, 90.	2 200,—
Schutzm.-Wachtm.	2 200,—	Pahlmann, 90.	2 200,—
Richter, 83.	2 200,—	Zwarg, 91.	2 200,—
Schmidt I, 83.	2 200,—	Pfeng, 91.	2 200,—
Schmidt II, 83. . . .	2 200,—	Kugland, 91.	2 200,—
Schultz I, 83.	2 200,—	Meyer II, 91.	2 200,—
Stackmann, 83.	2 200,—	Osborg, 91.	
Struck, 83.	2 200,—	Krimin.-Schutzm. .	2 200,—
Becker I, 83.	2 200,—	Uhde, 91.	
Berlin, 83., Wachtm.	2 200,—	Krimin.-Schutzm. .	2 200,—
Benseler, 83	2 200,—	Frede, 92.	2 200,—
Müller I, 84.	2 200,—	Schütt, 92.	2 200,—
Witt, 84.	2 200,—	Kelm, 92.	
Mose, 86.	2 200,—	Krimin.-Schutzm. .	2 200,—
Will, 87.	2 200,—	Kuhlmann I, 92.	
Borghardt, 88.,		Krimin.-Schutzm. .	2 200,—
Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	Schultz II, 92.	2 200,—
Zett, 88.	2 200,—	Kurth, 92.	2 200,—
Sander, 88.,		Ohlenbusch, 92.	2 200,—
Schutzm.-Wachtm.	2 200,—	Busch, 92.	2 200,—
Trübe, 88.	2 200,—	Bock, 92.	2 200,—
Heim, 88.	2 200,—	Middendorf, 93. Apr.	2 200,—
Fischer, 88.,		Iggena, 93. Juli	2 167,50
Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	Wendt, 93. Juli	
Braunshausen 88. . .	2 200,—	10 % f. W.	2 167,50
Rosenkranz, 89.	2 200,—	Warns, 94. Apr. . .	2 070,—
Westermann, 89. . . .	2 200,—		
Übertrag . . .	ℳ 85 800,—	Übertrag . .	ℳ 162 605,— ℳ 374 747,51

Übertrag . . .	ℳ 162 605,—		
Winkler, 94. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 070,—		
Lampke, 94. Aug. . .	2 070,—		
Sieling, 94. Okt. . .	2 070,—		
Dirksen I, 95. Febr.	2 070,—		
Dollschneider, 95. Mai	2 070,—		
Lilienthal, 95. Juni .	2 070,—		
Westphal, 95. Juni.	2 070,—		
Vogel, 95. Okt.	2 070,—		
Bödeker, 96. Mai . .	2 059,17		
Böhlke, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 059,17		
Büthe, 96. Mai . . .	2 059,17		
Grüning, 96. Mai .	2 059,17		
Kolloge, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 059,17		
Libbe, 96. Mai . . .	2 059,17		
Müseler, 96. Mai . .	2 059,17		
Pieper, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 059,17		
Reif, 96. Mai	2 059,17		
Rotermund I, 96. Mai	2 059,17		
Schlegel, 96. Mai .	2 059,17		
Schneider, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 059,17		
Schulze, 96. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 059,17		
Siemens, 96. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 059,17		
Siems, 96. Mai . . .	2 059,17		
Steinhoff I, 96. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 059,17		
Stöver, 96. Mai . . .	2 059,17		
Verwohlt, 96. Mai Krimin.-Schutzm. .	2 059,17		
Wiedemann, 96. Mai	2 059,17		
Vollbrandt, 96. Mai	2 059,17		
Kühlke, 96. Mai . . .	2 059,17		
Schmidt IV, 96. Mai	2 059,17		
Ihlbrock, 96. Mai . .	2 059,17		
Kastens, 96. Mai . .	2 059,17		
Staats, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 059,17		
Viehbrock, 96. Mai.	2 059,17		
Behrens, 96. Okt. . .	2 005,—		
Bartels, 96. Nov. . .	1 994,17		
Christoph, 96. Dez. .	1 983,33		
Wittenborn, 96. Dez.	1 983,33		
Auffahrt, 97. Febr. .	1 961,67		
Wächter, 97. März .	1 950,83		
Meyer III, 97. Apr.	1 940,—		
Oberjörg, 97. Apr. Krimin.-Schutzm. .	1 940,—		
v. Hörsten, 97. Mai	1 940,—		
Übertrag . . .	ℳ 250 401,75		
Bornemann, 97. Mai Krimin.-Schutzm. .	1 940,—		
Senne, 97. Juni . .	1 940,—		
Osterloh, 97. Juni .	1 940,—		
Rotermund II, 97. Juni	1 940,—		
Lippitsch, 97. Dez. .	1 940,—		
Storteboom, 98. März.	1 940,—		
Wilksen, 98. März .	1 940,—		
Maaß, 98. Mai . . .	1 940,—		
Steinhoff II, 98. Mai Krimin.-Schutzm. .	1 940,—		
Schweinfurth, 98. Mai Krimin.-Schutzm. .	1 940,—		
Matthäus, 98. Mai.	1 940,—		
Schäfer, 98. Mai . .	1 940,—		
Klee, 98. Mai	1 940,—		
Frobieter, 98. Mai.	1 940,—		
Addicks I, 98. Mai.	1 940,—		
Hoffmann, 98. Mai, Schutzm.-Wachtm.	1 940,—		
Niemann, 98. Mai .	1 940,—		
Tietje, 98. Mai . . .	1 940,—		
Bohlmann, 98. Juli	1 940,—		
Brandt, 98. Juli . .	1 940,—		
Battré I, 98. Aug. Schutzm.-Wachtm.	1 940,—		
Rabe, 98. Nov. . . .	1 940,—		
Linder, 98. Dez. . . .	1 940,—		
Bruns, 99. Febr., Krimin.-Schutzm. .	1 940,—		
Kribel, 99. Febr., Schutzm.-Wachtm.	1 940,—		
Tewer, 99. März . .	1 940,—		
Herbig, 99. Apr. . .	1 940,—		
Klodzinski, 99. Mai.	1 929,17		
Ellerbrock, 99. Juni	1 918,33		
Brinkop, 99. Juli . .	1 907,50		
Maß, 99. Juli . . .	1 907,50		
Roschen, 99. Juli . .	1 907,50		
Pehling, 99. Aug. .	1 896,67		
Graffunder, 99. Sept.	1 885,83		
Reinking, 99. Okt. Krimin.-Schutzm. .	1 875,—		
Lautenschläger, 99. Okt.	1 875,—		
Mertins, 99. Okt. . .	1 875,—		
Horn 99. Okt.	1 875,—		
Sprung, 99. Okt. . .	1 875,—		
Däntjer, 99. Okt. . .	1 875,—		
Pfeiffer, 99. Okt. . .	1 875,—		
Buerhop, 99. Okt. .	1 875,—		
Schmidt V, 99. Okt.	1 875,—		
Ruth, 99. Okt.	1 875,—		
Blanke, 99. Okt. . . . Krimin.-Schutzm. .	1 875,—		
Übertrag . . .	ℳ 336 759,25	ℳ	374 747,51

Übertrag . . .	ℳ 336 759,25
Kanning, 99. Okt. . .	1 875,—
Lipmann, 99. Okt. .	1 875,—
Addicks II, 99. Okt.	1 875,—
Mögling, 99. Okt. .	1 875,—
Barkhausen, 99. Okt.	1 875,—
Sparke, 99. Okt. . .	1 875,—
Brandis, 99. Okt. . . Krimin.-Schutzm. .	1 875,—
Krantz, 99. Nov. . .	1 864,17
Tiemann, 99. Nov. . Schutzm.-Wachtm.	1 864,17
Peters, 99. Dez. . .	1 853,33
Marsitzki, 99. Dez. .	1 853,33
Meier IV, 99. Dez.	1 853,33
Anthony, 99. Dez. .	1 853,33
Folkers, 99. Dez. . .	1 853,33
Brünjes I, 00. Febr.	1 831,67
Lenz, 00. Febr. . . .	1 831,67
Beier, 00. Apr. . . .	1 810,—
Wetzel, 00. Apr. . .	1 810,—
Töpperwien, 00. Mai	1 810,—
Herzog, 00. Juni Krimin.-Schutzm. .	1 810,—
Knoop, 00. Juni, Krimin.-Schutzm. .	1 810,—
Bergmann, 00. Juli	1 810,—
Meyer V, 00. Aug. .	1 810,—
Göcke, 00. Okt.	1 810,—
Riesener, 01. März	1 810,—
Dilba, 01. Mai . . .	1 810,—
Müller II, 01. Mai	1 810,—
Battré II, 01. Mai	1 810,—
Kiesow II, 01. Juni	1 810,—
Heuer, 01. Sept. . . .	1 810,—
de Vries, 01. Okt. .	1 810,—
Schröder, 02. Jan. .	1 810,—
Brünjes III, 02. Febr.	1 810,—
Milkuhn, 02. Febr. .	1 810,—
Grimm, 02. Apr. . .	1 810,—
Schmidtlein, 02. Apr.	1 810,—
Schuchardt, 02. Apr.	1 810,—
Voigt, 02. Apr. . . .	1 810,—
Bühring, 02. Apr. .	1 810,—
Blase, 02. Apr. . . .	1 810,—
Dörgeloh, 02. Apr. .	1 810,—
Sonnemann, 02. Apr.	1 810,—
Osmers, 02. Apr. . .	1 810,—
Priebe, 02. Apr. . . .	1 810,—
Diesen, 02. Apr. . . .	1 810,—
Rullhusen, 02. Apr. .	1 810,—
Timmermann, 02. Apr.	1 810,—
Eilers, 02. Apr. . . .	1 810,—
Rose I, 02. Apr. . . .	1 810,—
Brockmann II, 02. Apr.	1 810,—
Übertrag . . .	ℳ 428 082,58

Übertrag . . .	ℳ 428 082,58
Tönjes, 02. Apr. . .	1 810,—
Wulfers, 02. Apr. .	1 810,—
Schmütz, 02. Apr. .	1 810,—
Junge, 02. Apr. . . .	1 810,—
Wöltje, 02. Apr. . . .	1 810,—
Abbenseth, 02. Apr. .	1 810,—
Schumacher IV, 02. Apr.	1 810,—
Hilker, 02. Apr. . . .	1 810,—
Becker II, 02. Apr. .	1 810,—
Romkowski I, 02. Apr.	1 810,—
Süttemeier, 02. Apr.	1 810,—
Lürßen, 02. Apr. . .	1 810,—
Lichte, 02. Apr. . . .	1 810,—
Borchers, 02. Apr. .	1 810,—
Plate, 02. Apr. . . .	1 810,—
Freese, 02. Apr. . . .	1 810,—
Meyer VI, 02. Apr.	1 810,—
Beinecke, 02. Apr. . .	1 810,—
Schulz, 02. Apr. . . .	1 810,—
Klöpfer, 02. Apr. . .	1 810,—
Warnecke, 02. Apr. .	1 810,—
Hullmann, 02. Apr. .	1 810,—
Kuhlmann 02. Apr.	1 810,—
Sölter, 02. Apr. . . .	1 810,—
Rohwer, 02. Apr. . .	1 810,—
Imhoff, 02. Apr. . .	1 810,—
Ellmers, 02. Apr. . .	1 810,—
Otte, 02. Apr.	1 810,—
Falldorf, 02. Apr. . .	1 810,—
Starck, 02. Apr. . . .	1 810,—
Bothe, 02. Apr. . . .	1 810,—
Pape, 02. Apr.	1 810,—
Willer, 02. Apr. . . .	1 810,—
Arndt, 02. Mai . . .	1 799,17
Hansen, 02. Juni . .	1 788,33
Lasarewitz, 02. Juli	1 777,50
Wagner, 02. Sept. .	1 755,83
Schmidt VI, 02. Sept.	1 755,83
Landow, 02. Sept. .	1 755,83
Kötter, 02. Okt. . . .	1 745,—
Henke, 02. Okt.	1 745,—
Berlin, 02. Okt. . . .	1 745,—
Schrader, 02. Okt. .	1 745,—
Röper, 02. Nov. . . .	1 734,17
König, 02. Dez. . . .	1 723,33
Ackermann, 03. Jan.	1 712,50
Schipper, 03. März	1 690,83
Grube, 03. Mai . . .	1 680,—
Rohlf, 03. Mai . . .	1 680,—
Seemann 03. Mai .	1 680,—
Rose II, 03 Mai . .	1 680,—
Sawatzky, 03. Mai .	1 680,—
Paysan, 03. Mai . .	1 680,—
Petersen, 03. Mai .	1 680,—
Übertrag . . .	ℳ 524 045,90

ℳ 374 747,51 ℳ 374 747,51

Übertrag . . .	ℳ 524 045,90	
Bohnhorst, 03. Mai	1 680,—	
Rozeboom, 03. Mai	1 680,—	
Dieckmann, 03. Mai	1 680,—	
Schlobohm, 03. Mai	1 680,—	
Ehlers, 03. Mai . . .	1 680,—	
Siemer, 03. Mai . .	1 680,—	
Zimmermann, 03. Juli	1 680,—	
Brüns I, 03. Aug. .	1 680,—	
Seidel, 03. Sept. . .	1 680,—	
Meyer VII, 03. Okt.	1 680,—	
Werner, 03. Nov. . .	1 680,—	
Engelhardt, 03. Nov.	1 680,—	
Wulf, 04. Febr. . . .	1 680,—	
Knoblich, 04. Apr. .	1 680,—	
Becker III, 04. Mai	1 680,—	
Thormählen, 04. Mai	1 680,—	
Dummer, 04. Juni .	1 680,—	
Leonhard, 04. Juni	1 680,—	
Biermann, 04. Juli	1 680,—	
Stoffers, 04. Aug. .	1 680,—	
Bernett, 04. Okt. . .	1 680,—	
Jazdziewski, 04. Okt.	1 680,—	
Heefchen, 04. Nov. .	1 680,—	
Jipp, 04. Nov.	1 680,—	
Schalk, 04. Nov. . .	1 680,—	
Hundack, 04. Nov. .	1 680,—	
Romkowski II, 04. Nov.	1 680,—	
Allhusen, 04. Nov. .	1 680,—	
Grube, 04. Nov. . . .	1 680,—	
Bahrs, 04. Dez. . . .	1 680,—	
Hennig, 05. Jan. . .	1 680,—	
Grüllich, 05. Jan. .	1 680,—	
Bautz, 05. Jan. . . .	1 680,—	
Koch II, 05. Jan. . .	1 680,—	
Knüpfer, 05. März .	1 680,—	
Baer, 05. März . . .	1 680,—	
Fricke, 05. März . .	1 680,—	
Schaubode, 05. März	1 680,—	
Schedler, 05. Apr. .	1 680,—	
Wellbrock, 05. Apr. .	1 680,—	
Küllmer, 05. Apr. . .	1 680,—	
Klostermann, 05. Mai	1 669,17	
Seekamp, 05. Mai .	1 669,17	
Schmidt, 05. Juni .	1 658,33	
Reuter, 05. Juni . .	1 658,33	
Theesen, 05. Juni .	1 658,33	
Bakenhus, 05. Juni	1 658,33	
Pieper II, 05. Juni	1 658,33	
Duckstein, 05. Juni .	1 658,33	
Ostermann, 05. Juni	1 658,33	
v. Osten, 05. Juli .	1 647,50	
Lührsen, 05. Juli . .	1 647,50	
Meyer VIII, 05. Juli	1 647,50	
Nülle, 05. Aug. . . .	1 636,67	
Übertrag . . .	ℳ 614 451,72	

Übertrag . . .	ℳ 614 451,72	ℳ 374 747,51
Langhorst, 05. Aug.	1 636,67	
Schumacher, 05. Sept.	1 625,83	
Freerichs, 05. Okt. .	1 615,—	
Huntemann, 05. Okt.	1 615,—	
Schröder, 05. Okt. .	1 615,—	
Lippel, 05. Okt. . . .	1 615,—	
Lid, 05. Okt.	1 615,—	
Pulow, 05. Okt. . . .	1 615,—	
Loose, 05. Dez. . . .	1 593,33	
Schnelle, 05. Dez. .	1 593,33	
Hesse, 05. Dez.	1 593,33	
Hanke, 05. Dez. . . .	1 593,33	
Meier, 06. Jan. . . .	1 582,50	
Kuhlmann, 06. Jan.	1 582,50	
Weser, 06. Jan. . . .	1 582,50	
Brofazi, 06. Febr. .	1 571,67	
Irritier, 06. Febr. .	1 571,67	
Backhus, 06. März .	1 560,83	
Frers, 06. März . .	1 560,83	
Betz, 06. März	1 560,83	
Rädicker, 06. Apr. .	1 550,—	
Schwerdtfeger, 06. Apr.	1 550,—	
Höppner, 06. Apr. .	1 550,—	
Bernicke, 06. Apr. .	1 550,—	
Thoms, 06. Apr. . .	1 550,—	
Kohrs, 06. Juni . . .	1 550,—	
Purnhagen, 06. Juni	1 550,—	
Lux, 06. Juni	1 550,—	
Mahlmann, 06. Juni	1 550,—	
Wildhagen, 06. Juni	1 550,—	
Lampe, 06. Sept. . .	1 550,—	
Düring, 06. Okt. . .	1 550,—	
Willers, 06. Okt. . .	1 550,—	
Hackmann, 06. Okt. .	1 550,—	
Schröder, 06. Okt. .	1 550,—	
Thoben, 06. Okt. . .	1 550,—	
Geisler, 06. Okt. .	1 550,—	
Poske, 06. Okt. . . .	1 550,—	
Tesch, 06. Okt.	1 550,—	
Albrecht, 06. Nov. .	1 550,—	
Mews, 06. Nov. . .	1 550,—	
Wunderlich, 06. Nov.	1 550,—	
Urban, 06. Nov. . .	1 550,—	
Meinecke, 06. Nov. .	1 550,—	
Flathmann, 06. Nov.	1 550,—	
Ratt, 07. Jan.	1 550,—	
Wenholt, 07. Apr. .	1 550,—	
Jatho, 07. Juni . . .	1 550,—	
Osterloh, 07. Juni . .	1 550,—	
Leu, 07. Juni	1 550,—	
Eggers, 07. Juni . .	1 550,—	
Weber, 07. Juni . . .	1 550,—	
Auffarth, 07. Juni .	1 550,—	
Brüggemann, 07. Juni	1 550,—	
Übertrag . . .	ℳ 699 050,87	ℳ 374 747,51

Übertrag . . .	ℳ 699 050,87		
Meier, 07. Juni . . .	1 550,—		
Brüns II, 07. Juni	1 550,—		
van Felten, 07. Juni	1 550,—		
Eden, 07. Juni . . .	1 550,—		
Burchardt, 07. Aug.	1 550,—		
Gathmann, 07. Sept.	1 550,—		
Papst, 07. Sept. . .	1 550,—		
Hoffmann, 07. Sept.	1 550,—		
Hegner, 07. Okt. . . .	1 550,—		
Krämer, 07. Okt. . .	1 550,—		
Meyerdierks, 07. Okt.	1 550,—		
Bischof, 07. Okt. . . .	1 550,—		
Dieckmann, 07. Okt.	1 550,—		
Lindner, 07. Okt. . .	1 550,—		
Schormann, 07. Okt.	1 550,—		
Übertrag . . .	ℳ 722 300,87		
Übertrag . . .	ℳ 722 300,87	ℳ	374 747,51
Hagemann, 07. Okt.	1 550,—		
Hiller, 07. Okt. . . .	1 550,—		
Pöhler, 07. Okt. . . .	1 550,—		
Heindorf, 07. Okt. .	1 550,—		
Grochowski, 07. Okt.	1 550,—		
Hartrich, 07. Okt. . .	1 550,—		
Mathyssek, 07. Nov.	1 550,—		
Schöne, 07. Nov. . .	1 550,—		
Bernick, 07. Dez. . .	1 550,—		
Krieg, 07. Dez. . . .	1 550,—		
Cordes, 08. Jan. . .	1 550,—		
18 N. N.	27 900,—		
8 N. N.	12 400,—		
2 N. N.	3 100,—		
N. N.	1 550,—		
N. N.	1 550,—	ℳ	785 850,87
2 Nachtwächter zu 800		„	1 600,—
Zulage für 11 Schutzmannswachtmeister		„	3 300,—
Zulage für 23 Kriminalschutzmänner		„	6 900,—
Zulage für 4 Gesundheitsaufseher (Medizinalamt)		„	1 200,—
Zulage für 4 Sanitätsbeamte (Zollausschlußgebiet)		„	400,—
2 Kreisärzte zu 3500		„	7 000,—
5 Parkwächter, 1100—1350 (2 zu 125),			
Rusche, 87.	ℳ 1 350		
Schwerdtfeger, 88. . .	„ 1 350		
Heß, 95.	„ 1 350		
Übertrag . . .	ℳ 4 050		
Übertrag . . .	ℳ 4 050		
Jaszerowski, 06. März	„ 1 100		
Hielscher, 07. Juni	„ 1 100	„	6 250,—
7 Feldhüter, 1100—1350 (2 zu 125),			
Niestädt, 91. . . .	ℳ 1 350,—		
Wendt, 02. Apr. .	„ 1 225,—		
Kersten, 02. Apr.	„ 1 225,—		
Thormählen, 02. Dez.	„ 1 225,—		
Übertrag . . .	ℳ 5 025,—		
Übertrag . . .	ℳ 5 025,—		
Sievers, 06. Okt.	„ 1 100,—		
Meyer, 07. Juni	„ 1 100,—		
Wüst, 07. Juni	„ 1 100,—	„	8 325,—
48 Schreiber		„	62 500,—

Bolte, geb. 62., ang. 93., 1900; Kölle, geb. 79., ang. 95., 1700; Kracke, geb. 78., ang. 97., 1700; Bischoff, geb. 80., ang. 97., 1600; Bollmann, geb. 78., ang. 98., 1700; Stoll, geb. 83., ang. 99., 1400; Herwig, geb. 76., ang. 99., 1800; Niemann, geb. 75., ang. 00., 1700; Selchert, geb. 83., ang. 00., 1400; Lohmann, geb. 70., ang. 01., 1600; Böhme, geb. 84., ang. 01., 1300; Heimbruch, geb. 83., ang. 02., 1400; Garms, geb. 79., ang. 02., 1500; Eysel, geb. 76., ang. 02., 1700; Samland, geb. 84., ang. 02., 1200; Warnken, geb. 87., ang. 02., 900; Burhorn, geb. 83., ang. 02., 1300; Meyer, F., geb. 85., ang. 02., 1200; Schröder, geb. 83., ang. 02., 1400; Grube, geb. 75., ang. 02., 1600; Scharninghausen, geb. 79., ang. 02., 1600; Zincke, geb. 77., ang. 02., 1500; Steinfeldt, geb. 86., ang. 03., 1000; Jagau, geb. 79., ang. 03., 1600; Mahlstedt, geb. 78., ang. 03., 1600; Popken, geb. 85., ang. 04., 1100; Schwerdtfeger, geb. 81., ang. 04., 1500; Schmidt, geb. 82., ang. 04., 1500; Voges, geb. 82., ang. 04., 1400; Lorenz, geb. 83., ang. 04., 1200; Falk, geb. 89., ang. 05., 700; Hilfers, geb. 84., ang. 05., 1200; Meyer, F., geb. 73., ang. 05., 1200; Grunwald, geb. 80., ang. 05., 1500; Emken, geb. 82., ang. 05., 1400; Rotermund, geb. 82., ang. 05., 1300; Kann, geb. 91., ang. 06., 600; Hurrelmeyer, geb. 90., ang. 06., 600; Bahlmann, geb. 88., ang. 06., 800; Schipper, geb. 84., ang. 06., 1300; Ahlers, geb. 84., ang. 06., 1100; Feuß, geb. 83., ang. 07., 1300; Hundt, geb. 85., geb. 07., 1100; Castens, geb. 81., ang. 07., 1100; Tegeler, geb. 92., ang. 07., 500; Berlin, geb. 84., ang. 07., 1200; N. N. 800; N. N. 800.

Außerordentliche Schreibhilfe		„	3 041,62
Übertrag . . .		ℳ	1 261 115,—

	Übertrag ...	ℳ 1 261 115,—
22 Schreiber für die Meldebureaus der Distrikte	„	23 700,—

Böse, geb. 81., ang. 98., 1500; Frese, geb. 80., ang. 99., 1600; Heitmann, geb. 71. ang. 02., 1400; Seeger, geb. 84., ang. 02., 1300; Müller, geb. 78., ang. 02., 1600; Stüren, geb. 80., ang. 02., 1500; Rabe, geb. 81., ang. 03., 1300; Werz, geb. 86., ang. 04., 1100; Bülte, geb. 87., ang. 04., 900; Timmermann, geb. 88., ang. 04., 800; Schmidt, geb. 84., ang. 05., 1100; Meyer, geb. 89., ang. 06., 800; Benndorf, geb. 86., ang. 06., 900; Schwiebert, geb. 84., ang. 06., 1100; Eckwerth, geb. 86., ang. 06., 1000; Hegeler, geb. 87., ang. 06., 900; Thiemann, geb. 88., ang. 06., 800; Lücke, geb. 89., ang. 07., 700; Lindenberg, geb. 88., ang. 07., 800; Remmert, geb. 86., ang. 07., 1000; N. N., 800; N. N. 800. — ℳ 1 284 815,—

B. Baupolizei.

Regierungsassessor N. N. 5000—7500 (4 zu 625)		ℳ	5 000,—
Baurat Becker, 78., 4500—7500 (4 zu 750)		„	7 500,—
Baumeister Hotzen, 97. Okt.	3500—6500	„	5 300,—
„ Strauß, 01. Mai	(5 zu 600)	„	4 700,—
„ Heintz, 02. Aug.	.....	„	4 500,—

7 Bauaufseher, 2000—3800 (6 zu 300)

		Übertrag ...	ℳ 9 900,—		
Gewecke, 92. Juli	ℳ 3 500,—	Husheer, 01. Juli	„ 2 600,—		
Gatzemeyer, 93. Apr.	„ 3 500,—	Petermann, 02. Juli	„ 2 525,—		
Heinemann, 97. Okt.	„ 2 900,—	Specht, 04. Mai ..	„ 2 300,—		
Übertrag ...	ℳ 9 900,—	Düßmann, 07. Mai	„ 2 000,—	„	19 325,—
Hilfsbauaufseher Dorer				„	1 800,—
Bureauvorsteher Vetterling, 04. Juli, 2400—3900			(2 zu 360, 3 zu 260)	„	2 760,—
Kanzlist Dannenberg, 02. Apr. 1800—3300 (5 zu 300)				„	2 400,—

4 Kanzleigehilfen 1600—2650 (5 zu 210)

Mannier, 06. Juni	ℳ 1 600,—				
Meyer, 07. Mai	„ 1 600,—	Übertrag ...	ℳ 3 200,—		
Übertrag ...	ℳ 3 200,—	2 N. N.	„ 3 200,—	„	6 400,—
11 Schreiber				„	10 300,—

Hagemann, geb. 86., ang. 03., 1100; Böhm, geb. 85., ang. 04., 1100; Partsch, geb. 90., ang. 04., 700; Müller, geb. 79., ang. 04., 1300; Rodenburg, geb. 92., ang. 06., 500; Barth, geb. 84., ang. 07., 1000; Schultz, geb. 87., ang. 07., 900; Lillig, geb. 84., ang. 07., 1100; Heine, geb. 90., ang. 07., 800; Vogel, geb. 90., ang. 07. 800; N. N. 1000.

Außerordentliche Schreibhilfe	„	1 800,—
	ℳ	71 785,—

II. Sachliche Ausgaben.

		1906		
1) Bureaukosten	ℳ	42 954	ℳ	51 000,—
2) Polizeiausgaben	„	45 295	„	53 000,—
3) Versicherungsbeitrag	„	130	„	800,—
4) Baggerung für Badeanstalten u. Verlegung der Hastedter Badeanstalt	„	5 558	„	10 000,—
5) Medizinalamt	„	34 707	„	37 000,—
6) Impfwesen	„	4 285	„	5 700,—
7) Unterstützung Fremder	„	147 884	„	167 000,—
8) Korrigenden	„	15 686	„	20 000,—
9) Zur Verfügung der Direktion	„	923	„	2 000,—
10) Gratifikationsfonds für besondere Leistungen im Kriminalpolizeidienst	„	4 000	„	5 000,—
		Übertrag ...	ℳ	351 500,—

		Übertrag . . .	ℳ 351 500,—
11)	Ausgabe nach §§ 10 und 23 des Bauunfallversicherungsgesetzes, nach § 27 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- u. Forstwirtschaft u. nach §§ 155 u. 162 des Seeunfallversicherungsgesetzes v. 30. 6. 00.	ℳ 744	„ 1 500,—
12)	Fahrräder u. deren Unterhaltung	„ 1 997	„ 3 700,—
13)	Zentraluhrenanlage	„ 3 308	„ 3 800,—
14)	Miete für Distriktsbureaus	„ 2 850	„ 8 000,—
15)	Fähre nach Woltmershausen	„ 28 000	„ 28 400,—
16)	2 Schreibmaschinen (1000), Normaluhr für Bureau XIII (150), Warnungstafeln für Häfen (600)		„ 1 750,—
17)	Inventar für 2 neue Polizeibureaus (7000), Telephonanlagen für dieselben u. Stehpostentelephon von Bureau IX nach der Jutespinnerei (1550), Inventar für Bureau VIII (2000)		„ 10 550,—
III.	Ruhegehalte der Nachtwächter		„ 1 500,—
	dazu I A . . .	„ 1 284 815	
	I B . . .	„ 71 785	„ 1 356 600,—
			ℳ 1 767 300,—

67: ℳ 1 502 300.

II 2—6, 7—8, 9—13 unter sich sind übertragbar. Die Gehalte der Baupolizei sind der besseren Übersicht wegen unter I B besonders aufgeführt.

Ruhegehaltsempfänger: Kriminalkommissär Schnur 2880; Oberpolizeikommissär Göllner 1385; Polizeikommissär Schlotterhausen 3360, Meier 3360; Kanzlist Heims 840 bis einschl. 15. 5. 09.; Polizeiwachtmeister Bitter 1920, Ricking 1728, Möllenberg 1591, Nahr 1369, Rosenthal 2000, Eickhoff 2000; Kriminalwachtmeister Meyer 2000, Egbers 2240; Schutzmann Kern 1000, Hermes 528, Bädeker 1000, Braunshausen 772,80, Böneke 1332, Kellenberg 900, Dirks 588, Otto 684, Kammann 684, Tausch 684, Suchy 684, Jordan 1053, Henschel 1040, Wassermann 1053, Schaller 540, Heinemann 718,20, Grote I 1560, Damaschke 1137,50, Leydecker 1482, Mahnke 975, Kramer 371 bis 31. 10. 10., Helms 636, Oetken 718,20, Blume 878,40, Dittmann 878,40, Worninghausen 1326, Bahlmann 1496, Brünjes 1496, Genée 952,20; Feldhüter Engelhardt 480 bis 31. 1. 09.

№ 64. Straßenreinigung und Abfuhrwesen.

A. Straßenreinigung und Müllabfuhr.

I. Gehalte, Löhne ꝛc.

Branddirektor Dittmann, pers. Zul.	ℳ	2 000,—
Inspektor Freytag, 00. Okt., 2400—4500 (5 zu 420) 10 % f. W.	„	3 240,—
Buchhalter Kortmann, 03. Febr., 1800—3300 (5 zu 300)	„	2 150,—
Schirrmeister Matthes, 02. Mai, 1800—2800 (5 zu 200) 10 % f. W.	„	2 183,33
Oberaufseher N. N., 1800—2800 (5 zu 200)	„	1 800,—
Materialienverwalter Kracke, 04. Juli, 1500—2100 (5 zu 120)	„	1 620,—
Aufseher Kügler, 03. März	„	1 630,—
„ Ellmers, 03. März (1500—2100 (5 zu 120))	„	1 630,—
„ Flügge, 04. Jan.	„	1 620,—
„ Bauschke, 04. Juli (10 % f. W. 3 % f. F.)	„	1 620,—
„ Burhop, 04. Aug. 16.	„	1 620,—
„ Isenbeck, 07. Mai, 1500—2100 (5 zu 120)	„	1 500,—
2 Schreiber: Hildebrand, geb. 80., ang. 04., 1400, Küker, geb. 78., ang. 07., 1400	„	2 800,—
Tierarzt	„	736,—
8 Handwerker	„	12 116,—
88 Fahrer	„	116 012,—
17 Vorarbeiter u. 124 Arbeiter	„	166 192,—
Übertrag . . .	ℳ	320 469,33

Übertrag ...	ℳ	320 469,33
Aufsicht bei der Straßenbesprengung	„	720,—
Aufsicht auf den Abladeplätzen	„	1 400,—
Hilfsfuhren bei der Straßenbesprengung	„	11 000,—
Sonstige Hilfsarbeiter	„	2 510,67
Beiträge zur Kranken-, Unfall- u. Invalidenversicherung	„	9 800,—
Belohnungen für außergewöhnliche Leistungen	„	1 000,—
	ℳ	346 900,—

II. Sachliche Ausgaben:

Laufende Ausgaben:

		1906		
1) Bekleidung	ℳ	9 615	ℳ	12 373,—
2) Unterhalt u. Ersatz der Pferde 2c.	„	76 752	„	95 000,—
3) Unterhalt der Werkstätten (Hufbeschlag)	„	6 658	„	9 000,—
4) Unterhalt u. Ergänzung der Fahrzeuge u. Arbeitsgeräte	„	20 047	„	21 000,—
5) Bureaubedarf	„	1 414	„	2 000,—
6) Feuerung u. Beleuchtung	„	4 638	„	5 000,—
7) Miete u. Unterhalt der Abladeplätze einschl. der Zufuhrwege	„	2 271	„	2 000,—
8) Reinigung der öffentlichen Bedürfnisanstalten, Staubschutzmittel	„	2 747	„	4 000,—
9) Schneeabfuhr	„	9 340	„	10 000,—
10) Verschiedenes, Feuerversicherung	„	750	„	2 327,—
			ℳ	162 700,—

III. Einmalige Ausgaben:

1) 2 Handsprengwagen mit Zubehör	ℳ	700,—
2) 2 Kehrmaschinen	„	2 400,—
3) 1 Dienstwagen	„	700,—
	ℳ	3 800,—
Dazu I und II	„	509 600,—
Summa A	ℳ	513 400,—

B. Fäkalienabfuhr.

1) Tonnenauswechselung in Staatsgebäuden			ℳ	1 500,—
2) Abfuhr der Fäkalien in dem Vororte Woltmershausen	ℳ	2 300	„	600,—
Summa B			ℳ	2 100,—
Dazu A			„	513 400,—
Zusammen			ℳ	515 500,—

07: ℳ 546 900.

A II 1—10, A III 1—3 sind untereinander übertragbar.

Der Erlös verkaufter Pferde wird als abzusetzende Einnahme gebucht.

Zur Entlastung des Inspektors, dessen dienstliche Geschäfte sich seit Übernahme seines Amtes in ganz außerordentlicher Weise vermehrt haben, ist die Anstellung eines Oberaufsehers erforderlich. Demselben soll im besonderen die Kontrolle des nächtlichen Fuhrparks übertragen werden. Die Erfahrung hat ergeben, daß die Nachtaufseher mit Beaufsichtigung der Arbeiter voll beschäftigt sind u. die Kontrolle der Maschinen- sowie der nach den verschiedenen Plätzen fahrenden Kehrichtkutscher während der Nachtzeit eine nicht genügende ist. Zurzeit sind Nachts 8 Kehrmaschinen mit 16 Pferden u. 8 Abfuhrwagen mit 8 Pferden in Tätigkeit, hierzu kommen noch oft bis 5 Gespanne, die für die Straßenbauinspektion bei Kanalarbeiten gestellt werden.

Die Straßen mit Holz-, Zement- u. Asphaltpflaster müssen zur besseren Konservierung des Pflastermaterials u. der größeren Sauberkeit halber alltäglich gewaschen u. mit Gummischiebern abgeschoben werden. Es sind dazu ein Vorarbeiter u. 5 Mann erforderlich, später wird man die Beschaffung einer Straßenschrubbermaschine in Erwägung ziehen müssen. Holz-, Zement- u. Asphaltpflaster ist zurzeit in folgenden Straßen verlegt: Sögestr., Obernstr., Hutfilterstr., Ansgaritorstr., Kaiserbrücke, Ostertorstr., Balgebrückstr., Alte kl. Weserbrücke, Humboldtstr., Hornerstr., Nordstr., Doventorsdeich, Großenstr., Schulstr., Neustadtswall, Tiefer.

Zu II 2. Die Preise für Hafer, Mais u. Heu halten sich dauernd auf der Höhe des Jahres 06/07., während in den früheren Jahren die Futterkosten für 1 Pferd im Durchschnitt 720 betrugen, sind dieselben jetzt auf 800 zu veranschlagen.

Zu II 3. Die Geräte, Maschinen, Wagen usw. erfordern infolge Abnutzung sehr viel Reparaturen u. Erneuerung von Zubehörstücken, auch sind die Preise für Eisen u. Holz um 20—25 % gestiegen. Die betreffende Pos. ist dementsprechend erhöht.

Zu II 8. Mit Staubschutzmitteln sollen auch in diesem Jahre größere Versuche angestellt werden u. werden gegen das Vorjahr 1000 mehr erbeten.

Zu II 10. Das tote u. lebende Inventar muß infolge Ablaufs der Versicherung gegen Feuersgefahr neu versichert werden u. werden hierzu etwa 1000 erforderlich sein.

Zu III. Zum Waschen der Marktplätze sowie der Bürgersteige unter den Eisenbahntunnels sind 2 kleine Handsprengwagen erforderlich. Die Benutzung von Schläuchen bei dieser Arbeit hat zu Unzuträglichkeiten Veranlassung gegeben.

Als teilweiser Ersatz für die seit 5 Jahren dauernd im Betriebe stehenden ersten 9 Kehrmaschinen werden in diesem Jahre 2 Stück zu beschaffen sein.

Die Beschaffung eines leichten Dienstwagens für den Inspektor ist ein dringendes Bedürfnis. Bei der großen Ausdehnung des Stadtgebiets u. der Verlegung der Abladeplätze in weitere Entfernungen wie bisher, muß derselbe jederzeit in der Lage sein, bei etwaigen Unglücksfällen u. ebenso zur besseren Kontrolle so schnell wie möglich an Ort u. Stelle zu kommen. Gerade bei besonderen Anlässen, die ein rasches Eingreifen erforderlich machen, ist stets damit zu rechnen, daß sämtliche Droschken von Privaten in Anspruch genommen sind, u. daß es nur mit erheblichem Zeitverlust möglich ist, ein Fuhrwerk zu beschaffen. Die Nachteile, die durch ein rechtzeitiges Eintreffen des Inspektors an Ort u. Stelle vermieden werden, dürften in vielen Fällen so erhebliche sein, daß der mit der Anschaffung eines Dienstwagens verbundene Kostenaufwand dadurch sehr reichlich aufgewogen wird.

№ 65. Feuerwehr.

I. Gehalte:

Branddirektor Dittmann, 88., (2 zu 1000)	6000—8000		ℳ	8 000,—
Brandinspektor Baur, 99. Okt., (5 zu 380)	3500—5400		ℳ	4 450,—
Brandmeister Walter, 07. Jan.	3000—4800 (5 zu 360)	10 % f. W.	ℳ	3 000,—
Brandmeister Leopold, 07. Jan.			ℳ	3 000,—
Brandmeister Müller, 07. Okt.			ℳ	3 000,—
Telegraphen-Ingenieur Mittler, 07. Nov., 3000—4800 (5 zu 360)			ℳ	3 000,—
Zahlmeister Siebert, 94. Apr., 1800—3300 (5 zu 300)			ℳ	3 000,—
Feldwebel Engel, 03. Jan., 1800—3100 (5 zu 260)		10 % f. W.	ℳ	2 125,—
Obermaschinist Wetter, 92. Juli 15.	1600—2600 (5 zu 200)	10 % f. W.	ℳ	2 600,—
Telegraphenmechaniker Wiese, 01. Apr. 16.			ℳ	2 000,—
Mechanikergehilfe Mehler, 06. Nov.			ℳ	1 600,—
Telegraphenaufseher Wanke, 02. Okt., 1550—2050 (5 zu 100)			ℳ	1 700,—
29 Oberfeuermänner, 1600—2150 (5 zu 110),				
Delicat, 92. Apr.			ℳ	2 150,—
Kammeier, 95. Okt., 10 % f. W.			ℳ	2 040,—
Brandt, 98. Apr.			ℳ	1 930,—
Hagen, 98. Apr.			ℳ	1 930,—
Oetjen, 98. Aug.			ℳ	1 930,—
Köhn, 98. Okt.			ℳ	1 930,—
Liepermann, 99. Aug.			ℳ	1 893,33
Körner, 99. Aug.			ℳ	1 893,33
Stasing, 00. Juli			ℳ	1 820,—
Wedekin, 01. Jan.		10 % f. W.	ℳ	1 820,—
Meyer, 01. Febr.			ℳ	1 820,—
Harms, 01. Okt.			ℳ	1 820,—
Umstädter, 02. Apr.			ℳ	1 820,—
Engelke, 02. Mai 3.			ℳ	1 801,67
Koch, 02. Nov.			ℳ	1 755,83
Klose, 03. Juni, 10 % f. W.			ℳ	1 710,—
Herbig, 03. Sept.			ℳ	1 710,—
Lackmann, 04. Okt.			ℳ	1 710,—
Schierloh, 05. Mai			ℳ	1 700,83
		Übertrag...	ℳ	72 659,99

Übertrag . . .	ℳ	72 659,99
Drewes, 05. Okt.	„	1 655,—
Debbe, 06. Mai	„	1 600,—
Thiele, 06. Mai 16.	„	1 600,—
Brinkmann, 06. Mai 16.	„	1 600,—
Voigt, 06. Mai 16.	„	1 600,—
Köstens, 06. Mai 16.	„	1 600,—
Born, 06. Juli	„	4 800,—
3 N. N.[1])	„	
	ℳ	88 714,99

170 Feuermänner, 1300—1750 (5 zu 90),

Muhsmann, 80.	ℳ	1 750,—
Nickels, 82.	„	1 750,—
Roßberg, 82.	„	1 750,—
Kleemann, 83.	„	1 750,—
Drewes, 83.	„	1 750,—
Pohlmann, 83.	„	1 750,—
Maka, 83.	„	1 750,—
Winter, 84.	„	1 750,—
Möhring, 85.	„	1 750,—
Lülfs, 88.	„	1 750,—
Bollmann, 88.	„	1 750,—
Dieckhoff, 88.	„	1 750,—
Eichner, 88.	„	1 750,—
Lüdeker, 89.	„	1 750,—
Borcherding, 89.	„	1 750,—
Dicks, 89.	„	1 750,—
Dohrmann, 89.	„	1 750,—
Michaelis, 90.	„	1 750,—
Krug, 91.	„	1 750,—
Marx, 91.	„	1 750,—
Heuser, 91.	„	1 750,—
Gotthardt, 92.	„	1 750,—
Lammert I, 92.	„	1 750,—
Lieken, 93. Apr.	„	1 660,—
Türk, 94. Apr.	„	1 660,—
Janssen, 95. Juli	„	1 660,—
Hilken, 95. Okt.	„	1 660,—
Zabel, 95. Okt.	„	1 660,—
Tiedeken, 95. Dez. 16.	„	1 615,—
Lammert II, 96. Okt.	„	1 592,50
Wolgast, 96. Dez. 16.	„	1 592,50
Bock, 96. Dez. 16.	„	1 592,50
Buhrmester, 96. Dez. 16.	„	1 570,—
Thadewald, 97 Okt.	„	1 570,—
Möller, 97. Okt.	„	1 570,—
Mehler, 97. Okt. 7.	„	1 570,—
Nauck, 98. Febr.	„	1 570,—
Porath, 98. Febr. 15.	„	1 570,—
Baltruscheit, 98. Apr.	„	1 570,—
v. Aschwege, 98. Apr.	„	1 570,—
Oetjen, 98. Apr.	„	1 570,—
Priemel, 98. Apr. 16.	„	1 570,—
Wiechmann I, 98. Juli	„	1 570,—
Liebenow, 98. Aug.	„	1 570,—
Rohlfs I, 98. Aug.	„	1 570,—
Dymalski, 98. Aug.	„	1 570,—
Behrens I, 98. Okt.	„	1 570,—
Benkenstein, 98. Okt.	„	1 570,—
Steenwerth, 98. Okt.	„	1 570,—
Zinkgraf, 98. Okt.	„	1 570,—
Behrmann, 99. Apr.	„	1 570,—
Behrens II, 99. Apr.	„	1 570,—
Berghauer, 99. Apr.	„	1 570,—
Lepinat, 99. Apr.	„	1 570,—
Sextroh, 99. Apr.	„	1 570,—
Schwarz, 99. Aug.	„	1 540,—
Heidrich, 99. Aug.	„	1 540,—
Reißenweber, 99. Aug.	„	1 540,—
Rahmel, 99. Aug.	„	1 540,—
Törber, 99. Aug.	„	1 540,—
Pfannenschmidt, 99. Aug.	„	1 540,—
Jack, 99. Aug.	„	1 540,—
Bergfeld, 99. Aug.	„	1 540,—
Schumacher, 99. Aug.	„	1 540,—
Straube, 99. Aug.	„	1 540,—
Übertrag	ℳ	106 632,50

Übertrag	ℳ	106 632,50
Nustedt, 99. Aug.	„	1 540,—
Hansemann, 99. Aug.	„	1 540,—
Wittig, 99. Aug.	„	1 540,—
Hüsemann, 99. Aug. 7.	„	1 532,50
Meyer III, 99. Okt.	„	1 525,—
Spitalny, 99. Okt.	„	1 525,—
Vollmer, 99. Okt. 4.	„	1 517,50
Köller, 99. Okt. 5.	„	1 517,50
Schwarz II, 99. Okt. 11.	„	1 517,50
Günther, 00. Juli	„	1 480,—
Weber, 01. Mai	„	1 480,—
Oeken, 01. Mai	„	1 480,—
Bartels, 01. Sept.	„	1 480,—
Westermann, 01. Sept.	„	1 480,—
Horstmann, 01. Okt.	„	1 480,—
Schütte, 02. Apr.	„	1 472,50
Hinners I, 02. Apr. 21.	„	1 472,50
Engelhardt, 02. Apr. 21.	„	1 435,—
Wollbor[illegible], 02. Okt.	„	1 435,—
Hinners II, 02. Okt.	„	1 435,—
Schmidt, 02. Okt.	„	1 435,—
Krebs, 02. Okt.	„	1 435,—
Reiners, 02. Okt.	„	1 427,50
Winsemann, 02. Okt.	„	1 427,50
Freytag, 02. Nov.	„	1 427,50
Rütte, 02. Nov.	„	1 427,50
Eddiehausen, 02. Nov.	„	1 390,—
Paulmann, 02. Nov.	„	1 390,—
Bahr, 03. Juni	„	1 390,—
Blume, 03. Juni	„	1 390,—
Eichstaedt, 03. Juni	„	1 390,—
Fraas, 03. Juni	„	1 390,—
Rücker, 03. Juni	„	1 390,—
Meyer IV, 03. Juni	„	1 390,—
Sudmann, 03. Juni	„	1 390,—
Reuken, 03. Juni	„	1 390,—
David, 03. Okt.	„	1 390,—
von Dölln, 03. Okt.	„	1 390,—
Rapka, 03. Okt.	„	1 390,—
Gutermuth, 04. Mai	„	1 390,—
Lohmeier, 04. Juni 22.	„	1 390,—
Parakenings, 04. Okt.	„	1 390,—
Rühmeyer, 04. Okt.	„	1 390,—
Högermeyer, 04. Okt	„	1 390,—
Stege, 05. Jan.	„	1 390,—
Rohlfs II, 05. Jan.	„	1 390,—
Meseberg, 05. Jan.	„	1 390,—
Hinrichs, 05. Jan.	„	1 390,—
Wiechmann II, 05. Jan.	„	1 382,50
Hinners III, 05. Apr. 16.	„	1 382,50
Meith, 05. Apr. 16.	„	1 382,50
Kurre, 05. Apr. 24.	„	1 375,—
Rutenberg, 05. Juni	„	1 375,—
Wiemann, 05. Juni	„	1 367,50
Badenhop, 05. Juni 4.	„	1 367,50
Körber, 05. Juni 4.	„	1 345,—
Gäbler, 05. Okt.	„	1 345,—
Meyer I, 05. Okt.	„	1 345,—
Schröder, 05. Okt.	„	1 337,50
Manke, 05. Okt. 9.	„	1 300,—
Kieselhorst, 06. Apr.	„	1 300,—
Stolle, 06. Apr. 22.	„	1 300,—
Woche, 06. Apr. 22.	„	1 300,—
Döhle I, 06. Mai	„	1 300,—
Übertrag	ℳ	197 407,50

Übertrag . . .	ℳ	88 714,99

Übertrag	ℳ 197 407,50	
Hagedorn, 06. Mai	„ 1 300,—	
Hanebaum, 06. Mai	„ 1 300,—	
Rohdenburg, 06. Mai	„ 1 300,—	
Niemüller, 06. Mai	„ 1 300,—	
Schönfeld, 06. Mai	„ 1 300,—	
Wentzell, 06. Mai	„ 1 300,—	
Döhrmann, 06. Mai	„ 1 300,—	
Hampe, 06. Mai	„ 1 300,—	
Meyer V, 06. Mai 3.	„ 1 300,—	
Bornemann, 06. Juni 16.	„ 1 300,—	
Döhle II, 06. Juni 16.	„ 1 300,—	
Gensch, 06. Juni 16.	„ 1 300,—	
Härtel, 06. Juni 16.	„ 1 300,—	
Lenz, 06. Juni 16.	„ 1 300,—	
Levin, 06. Juni 16.	„ 1 300,—	
Lueßen, 06. Juni 16.	„ 1 300,—	
Winters I, 06. Juni 16.	„ 1 300,—	
Übertrag	ℳ 219 507,50	

Übertrag . . .		ℳ 88 714,99
Übertrag	ℳ 219 507,50	
Wille, 06. Juni 16.	„ 1 300,—	
Debbe, 06. Okt.	„ 1 300,—	
Kracke, 06. Okt.	„ 1 300,—	
Kämena, 06. Okt.	„ 1 300,—	
Winters II, 06. Okt.	„ 1 300,—	
Rübebusch, 06. Okt.	„ 1 300,—	
Ruhe, 06. Okt. 3.	„ 1 300,—	
Meinecke, 06. Nov. 16.	„ 1 300,—	
Wieting, 06. Nov. 16.	„ 1 300,—	
Elfers, 06. Nov. 16.	„ 1 300,—	
Emigholz, 07. Okt.	„ 1 300,—	
Fölsch, 07. Okt.	„ 1 300,—	
Intemann, 07. Okt.	„ 1 300,—	
Sander, 07. Okt.	„ 1 300,—	
Steinmann, 07. Okt.	„ 1 300,—	
Theilke, 07. Okt.	„ 1 300,—	
2 vakat	„ 2 600,—	
6 N. N.[2])	„ 7 800,—	„ 250 707,50

	1906		
a. Für Telegraphenarbeiter in Tagelohn[3])	ℳ 4 390	„	7 650,—
b. Lohn für die Hilfs-Feuerwehren in den Vororten	„ 1 963	„	2 000,—
c. Zulage für Telegraphisten	„ 313	„	400,—
d. Kammer- u. Materialverwalter, Schreibhilfe	„ 968	„	1 200,—
e. Stellvertretung erkrankter Leute	„ 1 514	„	3 000,—
f. Vergütungen in Brandfällen u. Belohnungen	„ 4 681	„	2 927,51
		ℳ	356 600,—

II. Sachliche Ausgaben:

A. Laufende Ausgaben:

	1906		
1) Bekleidung u. Ausrüstung[4])	ℳ 19 249	ℳ	23 890
2) Unterhalt der Löschgeräte, Ersatz u. Reparatur von Schläuchen usw., auch der bei Dienstleistung für Private verwandten[5])	„ 16 267	„	11 000
3) Unterhalt der Wachgeräte, Werkzeuge, Werkstätten usw.	„ 9 049	„	9 000
4) Unterhalt der Telegraphie	„ 11 414	„	10 000
5) Unterhalt u. Ersatz von 39 Pferden[6])	„ 28 458	„	34 320
6) Kurkosten, Arznei[7])	„ 6 910	„	5 725
7) Feuerung u. Erleuchtung[8])	„ 16 080	„	15 000
8) Bureaubedarf	„ 1 697	„	2 000
9) Verschiedenes, einschl. Kosten für Dienstreisen[9])	„ 6 005	„	6 500
10) Unterhalt der Spritzendampfer 1 u. 2	„ 5 477	„	5 500
11) Anteil an den Unterhaltungs- u. Betriebskosten für den dritten Spritzendampfer (Hafenschleppdampfer), für 3/4 Jahr[9a])	„ —	„	8 700
12) Unterhalt der Sanitätswachen[10])	„ 4 395	„	7 600
13) Kleine bauliche Unterhaltungs- u. Reparaturarbeiten an den Wachgrundstücken u. den darauf befindlichen Baulichkeiten	„ 2 494	„	2 500
		ℳ	141 735
Dazu I. . . .		„	356 600
Summa A. . . .		ℳ	498 335

A 1—9 sind übertragbar. Der Erlös verkaufter Pferde wird als abzusetzende Einnahme gebucht.

B. Einmalige Ausgaben:

1) Für Anlage von 4 Fernsprechstellen[11])	ℳ	2 400
2) Beschaffen eines Fahrrades[12])	„	200
3) Anbringen roter Laternen bei 10 Feuermeldern[13])	„	900
4) Anbringen von Glocken bei 10 Feuermeldern[14])	„	800
5) Änderung von 12 Feuermeldern auf amerikanisches System zu 630[15])	„	7 560
Übertrag . . .	ℳ	11 860

Übertrag . . .	ℳ	11 860
6) Anlage von 12 öffentlichen Feuermeldern mit Laterne u. Glocke zu 750[16])	„	9 000
7) Beschaffung einer Automobil-Drehleiter mit Ausrüstung[17])	„	33 000
8) Erste Bekleidung für 3 Oberfeuerleute, 6 Feuerleute[18])	„	4 060
9) Neuer Vorwärmekessel für Spritzendampfer I[19])	„	750
10) Neueinrichtung der Sanitätswachen auf Feuerwache 3 u. 6 je 440[20])	„	880
11) Änderung von 10 Notbrunnen in den Vororten je 70[21])	„	700
12. Kosten für den Sanitätsunterricht[22])	„	200
Summa B . . .	ℳ	60 450
Dazu A . . .	„	498 335
Zusammen . . .	ℳ	558 785

07: ℳ 464 510.

Ruhegehaltsempfänger: Branddirektor Schumann 2200, Brandinspektor Marx 4104, Feldwebel Sommer 1500, Oberfeuermänner: Köpke 1305, Müller 1170, Hammel 1440, Hasse 1440, Tzschöckel 1520, Dreier 1520, Lürßen 1346,80, Oelker 1264, Engelhardt 1264, Lorenz 1392, Weber II. 1419,60, Weber I. 1392, Pein 1406, Dreyer 1106, Telegraphenaufseher Wessel ter Horn 916,40, Gefreiter Mönnich 1200, Feuermänner: Nagel 960, Schumacher 720, Hildebrandt 700, Böhm 1008, Ramm 1008, Schwarter 1050, Lorenz 1110, Rodick 1170, Gails 1200, Dittmann 1200, Heiter 1200, Sokollis 1110, Palandt 960, Thien 1080, Krasemann 1260, Gimpel 1190, Beken 1225, Köppe 730,40, Tzschöckel 672, Pignot 840, Struckmeier 792, Währmann 816, Baar 744, Kirsch 980, Menz 1036, Wwe. Möbes 400, Szuiszelis Kind 150.

Erläuterungen.

[1]) 2 Oberfeuermänner sind nötig zur Verstärkung der Feuerwache 5, siehe 17. 1 Oberfeuermann muß neu eingestellt werden, um die Verwaltung, Pflege u. Kontrolle des gesamten Schlauchmaterials (über 14 000 lfd. m) zu übernehmen.

[2]) 6 Feuermänner müssen zur Verstärkung der Feuerwache 5 eingestellt werden, siehe 17.

[3]) Der für Telegraphen-Arbeiter angesetzte Lohn von 4 für den Tag ist nicht ausreichend, weshalb 25 Pf. mehr beantragt werden.

[4]) II A 1 erhöht sich infolge Vermehrung der Stellen um die Unterhaltungskosten für 3 Oberfeuerleute (je 125) u. 6 Feuerleute (je 115).

[5]) II A 2. Infolge Vermehrung der Fahrzeuge u. Geräte, der größeren Zahl der Alarme u. der Steigerung aller Preise ist die Erhöhung notwendig.

[6]) II A 5. Die hohen Futterpreise bedingen eine Erhöhung des Einheitssatzes von 800 für ein Pferd u. Jahr um 10 %.

[7]) II A 6. Erhöht sich infolge Vermehrung der Oberfeuerleute um 9×25.

[8]) II A 7. Die gestiegenen Preise für Kohlen u. Koks u. der Mehrbedarf in den großen Räumen der neuen Wachen bedingen die Erhöhung.

[9]) II A 9. Aus Anlaß der Vermehrung der Mannschaft sind die Kosten für Kaffee, Wäsche usw. gestiegen, dazu kommen zu dem im Jahre 04. festgesetzten Betrage die Versicherungsbeiträge für die Telegraphenarbeiter, die Akkumulatoren-Versicherung u. a. m., weshalb die Erhöhung um 1000 nötig ist.

[9a]) II A 11. Der Dampfer wird erst im Sommer 08. in Dienst gestellt werden können nach Mitteilung der Deputation für Häfen u. Eisenbahnen.

[10]) II A 12. Durch Einstellung eines Automobil-Krankenwagens auf Feuerwache 5 kommen die Unterhaltungskosten mit 2240 hinzu (siehe Spez.-Budget Nr. 64 07. S. 63 B), dafür kommen die Kosten für Bespannung mit 3425 nicht in Anrechnung. Außerdem wird eine Erhöhung des Titels um 960 beantragt, weil die Benutzung der Krankenwagen so gestiegen ist, daß für Verbandmaterial, Ausbesserung u. Unterhaltung der Wagen mehr aufgewendet werden muß.

[11]) II B 1. Es müssen jährlich mehrere Stellen an das staatliche Fernsprechnetz angeschlossen werden, dafür sind vorgesehen 4 zu 600.

[12]) II B 2. Ein Fahrrad als Ersatz für ein abgängiges von 16 im Dienst befindlichen.

[13]) II B 3. Um die öffentlichen Feuermelder in der Dunkelheit leicht auffindbar zu machen, sollen wieder 10 mit roten Laternen versehen werden.

[14]) II B 4. Bei den mit Rasselglocken versehenen Feuermeldern ist das Alarmieren der Feuerwehr aus Unfug nicht mehr eingetreten, es sollen deshalb wieder 10 Melder so eingerichtet werden.

[15]) II B 5. Nachdem das amerikanische System bei 4 Linien mit 60 Feuermeldern durchgeführt ist, müssen allmählich die alten Melder gegen neue ausgetauscht werden. Die Kosten sind verhältnismäßig hoch, weil jeder Melder mit besonderem Gehäuse für Polizeizwecke versehen wird, das ein Mikrophon u. 2 Hörtelephone enthält u. durch besondere Leitung mit dem Klappenschrank der Hauptfeuerwache verbunden wird. Hierdurch ist es möglich, mit allen Polizei-Bureaus u. den sonst angeschlossenen Stellen zu sprechen.

[16]) II B 6. Seit 03. sind keine neuen öffentlichen Feuermeldestellen eingerichtet worden, es ist nun, infolge der vermehrten Bebauung u. der Anlage neuer Straßen, das Anbringen von 22 Meldern nötig. Hiervon werden für 08. — 12 Stück beantragt, alle mit Laterne, Glocke u. Polizeitelephon versehen.

[17]) II B 7. Verstärkung der Feuerwache 5 am Holz- u. Fabrikenhafen. Die Vermehrung der Fabriken, Lagerschuppen u. Holzlager, der steigende Schiffsverkehr u. die großen Brände 06 u. 07 am Holzhafen und Freihafen 2 zwingen dazu die Feuerwache 5, deren Besatzung nur ⅔ der geplanten Stärke beträgt, voll zu besetzen. Zu den dort vorhandenen Geräten — Gasspritze u. Dampfspritze — muß noch eine große Drehleiter hinzukommen, die so ausgerüstet wird, daß sie auch ein vollesLöschgerät darstellt. Als Besatzung der Leiter sind nötig 1 Oberfeuermann, 4 Feuerleute, dazu Ablösung 1 Oberfeuermann, 2 Feuerleute.

Es wird empfohlen, eine Automobil-Leiter zu nehmen, deren Fahr- u. Leiterbetrieb elektrisch mittels Akkumulatoren erfolgt.

Die Vorzüge einer solchen Leiter gegenüber einer mit Pferdebespannung beruhen trotz höherer Anschaffungskosten auf größerer Fahrgeschwindigkeit u. billigeren Betriebskosten. Außerdem muß in Betracht gezogen werden, daß die neueren Leitern infolge ihres großen Gewichts (über 4000 kg) von 2 Pferden längere Strecken überhaupt nicht mehr in scharfer Gangart gezogen werden können.

Dreispännig zu fahren (3 breit) wie in Amerika, ist hier wegen der schmalen Straßen nicht möglich, es würden also ev. 4 Pferde u. 2 Fahrer (1 vom Sattel) nötig sein.

Die Mehrausgabe für eine Automobilleiter beträgt zwar 13 700, die laufenden Ausgaben jedoch sind einschl. Tilgung usw. jährlich um 1800 geringer, so daß die Mehrkosten in etwa 7 Jahren gedeckt sind.

[18]) II B 8. Erste Bekleidung, Ausrüstung u. Wachausstattung für neu einzustellende 3 Oberfeuerleute je 475 u. 6 Feuerleute je 440.

[19]) II B 9. Für Spritzendampfer 1 ist als Ersatz für den verbrauchten kleinen Vorwärmekessel ein neuer notwendig.

[20]) II B 10. Nachdem auf Feuerwache 2 u. 5 die den modernen hygienischen Anforderungen entsprechend erfolgte Neueinrichtung der Sanitätswachen sich bewährt hat, wird beantragt die Wachen 3 u. 6 ebenso auszustatten.

[21]) II B 11. Bei den in 02. in den Vororten errichteten Notbrunnen sind die über Flur stehenden hölzernen Gehäuse teils verfault, teils sind sie auf den jetzt mehr begangenen Fußwegen hinderlich, weshalb empfohlen wird, sie zu beseitigen u. für den Anschluß der Dampfspritzen eiserne Kasten, ähnlich den Kanalschächten, anzulegen.

[22]) II B 12. Nachdem jetzt durch einen Arzt in 2 Kursen etwa 30 Leute als Samariter ausgebildet worden sind, ist es nötig, nochmals die gleiche Zahl Leute zu unterrichten, dann wird wieder einige Jahre gewartet werden können.

№ 66. Landherrnamt.

I. Gehalte:

Oberwachtmeister Dieſſel, 82., 2700—4500 (5 zu 360) 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.	ℳ	4 500,—
Bureauvorsteher Wieſe, 84., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)	„	3 900,—
Kanzlist Windels, 91., 1800—3300 (5 zu 300)	„	3 300,—
Kanzleigehilfe Hamelmann, 01. Mai, 1600—2650 (5 zu 210)	„	2 020,—
Wachtmeister Beeſe, 98. Apr. 23, 1800—2800 (5 zu 200)	„	2 400,—
15 Landjäger, 1550—2200 (5 zu 130), 10 % f. W.	„	30 811,66

Arndt, 81.	ℳ	2 200	Übertrag	ℳ	17 600,—
Frahm, 83.	„	2 200	Döhrmann, 93. Jan.	„	2 200,—
Zillmer, 83.	„	2 200	Werner, 93. Febr. 15.	„	2 200,—
Trede, 85.	„	2 200	Rathgeber I, 98. Juli	„	1 940,—
Seidel, 85	„	2 200	Rosebrock, 02. Apr.	„	1 810,—
Beyer, 89.	„	2 200	Rathgeber II, 02. Dez.	„	1 723,33
Rau, 89.	„	2 200	Meyer, 04. Okt.	„	1 680,—
Strackerjan, 92	„	2 200	Wolter, 05. Mai 8.	„	1 658,33
Übertrag	ℳ	17 600		ℳ	30 811,66

Kreisarzt Dr. Schotte	„	1 500,—
Kreistierarzt Körnig	„	1 500,—
Schreiber	„	4 450,—

Osmers, geb. 75., ang. 92., 1850; Bierhenke, geb. 75., ang. 97., 1800; Droese, (Bote) geb. 89., ang. 06., 800.

Zur Verfügung des Landherrn zu Belohnungen für besondere Leistungen der Landjäger im Kriminalpolizeidienst	„	500,—
	ℳ	54 881,66

II. Sachliche Ausgaben:

	1906			
1) Polizei u. Korrigenden	ℳ	4 315	ℳ	6 000,—
2) Medizinalamt	„	2 734	„	2 800,—
3) Landarmenverband	„	7 499	„	7 500,—
4) Bureaukosten	„	1 791	„	2 200,—
5) Feuerung, Licht, Reinigung	„	3 847	„	3 900,—
6) Quartiermieten für Landjäger ℳ 4 105 Abzüge der Landjäger „ 2 549	„	1 774	„	1 556,—
7) Unterhalt der Pferde	„	3 934	„	4 000,—
8) Vermischtes	„	78	„	172,34
9) Pferdemusterung	„	205	„	350,—
10) Wetteinsätze bei Pferderennen	„	247	„	240,—
11) Bedienung u. Unterhaltung der Beleuchtungsanlage des Fähranlegers in Lankenau	„	—	„	500,
			ℳ	29 218,34
Dazu I			„	54 881,66
			ℳ	84 100,—

07: ℳ 77 723.

II 1—3 unter sich, 4, 5 u. 8 unter sich sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Landjäger Pokhans 1560, Kalms 1202,50, Hanse 1560, Karsten 1760.

№ 67. Amt Vegesack.

I. Gehalte:

Polizeikommissär Kassau, 96. Apr., 2700—4500 (5 zu 360) 4140, pers. Zul. 300, 10 % f. W.		ℳ	4 440
Kriminalschutzmann Molgedei, 82.	1550—2200 (5 zu 130).	„	2 200
Schutzmann Saathoff, 94. Mai		„	2 070
„ Eckstein, 98. Mai		„	1 940
„ Gnauke, 99. März 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. K.		„	1 940
„ Herrmann, 04. Febr.		„	1 680
„ N. N.		„	1 550
Zulage für einen Kriminalschutzmann		„	300
Kreisarzt Dr. med. Wilmanns		„	500
Kreistierarzt Körnig		„	50
Amtsschreiber Sorger, geb. 73., ang. 04. Dez., 1600—2650 (5 zu 210)		„	1 810
		ℳ	18 480

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Polizei	ℳ 2 038	ℳ	2 000
2) Korrigenden	„ —	„	800
3) Amthaus u. Gefängnis, einschl. Inventar	„ 1 487	„	1 500
4) Unterhalt der Gefangenen	„ 1 143	„	1 000
5) Vermischtes	„ 2 558	„	3 000
		ℳ	8 300
	Dazu I...	„	18 480
		ℳ	26 780

07: ℳ 23 134.

II 1—5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Polizeikommissär Nelke 2380; Schutzmann Wellner 1267,50.

№ 68. Amt Bremerhaven.

I. Gehalte:

Amtmann Dr. Heye, 99. Jan., 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000) 10 % f. W.		ℳ	7 250,—
Regierungsassessor, vakat 5000—7500 (4 zu 625)		„	5 000,—
Polizeiinspektor Kulow, 98. Juli, 3500—5400 (5 zu 380)		„	4 640,—
Polizeikommissär Carl, 88.	2700—4500 (5 zu 360)	„	4 500,—
„ Meyerdierks, 05. Mai 16.		„	3 000,—
„ Meyer, 06. Okt.		„	2 700,—
Bureauvorsteher Bröker, 85., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„	3 900,—
Kanzlist Melcher, 94. Nov., 1800—3300 (5 zu 300) 3000, für Führung der Kassengeschäfte 500		„	3 500,—
„ Volland, 98. Aug. 16., 1800—3300 (5 zu 300)		„	2 700,—
Kanzleigehilfe Jürgens, 03. Nov.	1600—2650 (5 zu 210)	„	1 810,—
„ Möller, 01. Juli		„	2 020,—
„ Pflüger, 01. Juli		„	2 020,—
„ Landreh, 05. Mai 16.		„	1 775,—
„ Schliep, 06. Juli		„	1 600,—
	Übertrag...	ℳ	46 415,—

			Übertrag . . .	ℳ 46 415,—
Polizeiwachtmeister	Zboralski, 00. Aug.			„ 2 200,—
„	Radder, 00. Sept. 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.	1800—2800 (5 zu 200)		„ 2 200,—
„	Moll, 03. Febr.			„ 2 033,33
„	Quellmalz, 06. März 16.			„ 1 800,—
Kriminalwachtmeister	Kluth, 85., 90.			„ 2 800,—
„	Sabarth, 89., 93.	1800—2800 (5 zu 200)		„ 2 800,—
„	Braun, 92. Juli, 99. Apr. 5. Zul. 1. 10. 08.			„ 2 700,—
„	Arnold, 00. Okt.			„ 2 200,—

66 Schutzmänner, 1550—2200 (5 zu 130),

Steffens, 80. . . . 10% f. W., 3% f. F., 2% f. L.	ℳ	2 200,—	Übertrag . . .	ℳ	52 359,16
Lücke, 90.	„	2 200,—	Riege, 04./7. . .	„	1 680,—
Buschardt, 93./9.	„	2 145,83	Hahnkamm, 04./7.	„	1 680,—
Tschaepe, 94./5.	„	2 070,—	Ilsemann, 04./7.	„	1 680,—
Ehlert, 94./8. . .	„	2 070,—	Krüger, 04./7. . .	„	1 680,—
Meyer, Chr., 95. 15./5.	„	2 070,—	Klaedtke, 04./7. .	„	1 680,—
Homann, 96./3.	„	2 070,—	Fennekohl, 04./7.	„	1 680,—
Kurzweg, 96. 15./5.	„	2 048,33	Schraap, 04./7.	„	1 680,—
Borrmann, 99. 15./6.	„	1 907,50	Michels, 04./7. .	„	1 680,—
Schumann, 99. 8 /12.	„	1 842,50	Bode, Carl 04./7.	„	1 680,—
Irmscher, 01./1.	„	1 810,—	Marsand, 04./7.	„	1 680,—
Kracke, 01./6. . .	„	1 810,—	Schmidt, 04./7. .	„	1 680,—
Schwaßmann, 01. 2./10.	„	1 810,—	Usenbinz, 04./7.	„	1 680,—
Schweitzer, Kr.-Schutz., 03./12	„	1 680,—	Müller, 04./7. .	„	1 680,—
Gruber 97./9 . .	„	1 940,—	Gieske, 04./9. . .	„	1 680,—
Lilkendey, 98. 15./4	„	1 940,—	Boldt, 05./2 . . .	„	1 680,—
Lührs, 98./8. . . 10% f. W	„	1 940,—	Peschel, 05.19./4	„	1 669,17
Kohn, 98./10. . .	„	1 940,—	Hahl, 05. 16./8.	„	1 625,83
Stalling, 02.8./9.	„	1 745,—	Bröker, 05. 15./10.	„	1 604,17
Wiebalck, 03./8.	„	1 680,—	Thomas, 06.5./5.	„	1 550,—
Heise, 04./7. . . .	„	1 680,—	Jahn, 06. 23./5.	„	1 550,—
Ruröde, 04./7. .	„	1 680,—	Humann, 06. 15./6.	„	1 550,—
Kuhnert, 04./7. .	„	1 680,—	Etz, 06./7.	„	1 550,—
Folgmann, 04./7.	„	1 680,—	Wilkens, 06./8. .	„	1 550,—
Barre, 04./7. . .	„	1 680,—	Sonnefeld, 06./8.	„	1 550,—
Kollmann, 04./7.	„	1 680,—	Peters, 06/8, . .	„	1 550,—
Voigt, 04./7. . .	„	1 680,—	Reinking, 06./8.	„	1 550,—
Sievert, 04./7. .	„	1 680,—	Schnittjer, 06./8.	„	1 550,—
			Bode, Ludwig 06. 21./8	„	1 550,—
			Schädler, 06./11.	„	1 550,—
			Meyer, Alb., 07. 14./2.	„	1 550,—
			Ratje, 07. 16./6.	„	1 550,—
			Behrens, 07. 12./10.	„	1 550,—
Übertrag . . .	ℳ	52 359,16	6 R. R.	„	9 300,—
				„	113 458,33
Zulage für 4 Kriminalschutzmänner				„	1 200,—
Kesselrevisor Grambow				„	5 000,—
Assistent des Kesselrevisors, Bergmann				„	4 500,—
Assistent des Kesselrevisors, Wegener				„	4 000,—
			Übertrag . . .	ℳ	193 306,66

	Übertrag . . .	ℳ 193 306,66
Kreisarzt Dr. Falk	„	2 500,—
17 Schreiber	„	20 300,—
Veenhuis, geb. 53., ang. 86., 2200; Meiners, geb. 81., ang. 99., 1600; de Boer, geb. 79., ang. 02., 1500; Gabriel, geb. 84., ang. 03., 1400; Mönnich, geb. 81., ang. 03., 1200; Rengstorff, geb. 80., ang. 04., 1500; Wilhelm, geb. 83., ang. 05., 1400; Nienstedt, geb. 85., ang. 06., 1300; Boinowski, geb. 86., ang. 06, 1100; Levien, geb. 84., ang. 06., 700; Otten, geb. 85., ang. 06., 1300; Tieken, geb. 85., ang. 07., 1100; Pestrup, geb. 80., ang. 07., 1000; Michaelsen, geb. 86., ang. 07., 900; Heinemeyer, geb. 92., ang. 07., 600; N. N. 900; N. N. 600.		
Außerordentliche Schreibhilfe	„	600,—
	ℳ	216 706,66

II. Sachliche Ausgaben:	1906			
1) Verwaltung	ℳ	9 622	ℳ	11 000,—
2) Landarmenverband	„	27 218	„	35 000,—
3) Medizinalamt	„	4 917	„	9 300,—
4) Gefängnis	„	7 801	„	8 000,—
5) Bureaukosten	„	5 290	„	5 500,—
6) Heizung, Licht, Reinigung, Mobiliar	„	7 771	„	9 000,—
7) Ausrüstung des Polizeipersonals	„	14 420	„	18 183,84
8) Bewachung der Petroleum- u. Baumwollschiffe	„	10 180	„	15 000,—
9) Zuschuß zum Brandlöschwesen	„	31 405	„	43 747,50
10) Gratifikationsfonds für die Kriminalbeamten	„	800	„	800,—
			ℳ	155 531,34
		Dazu I . . .	„	216 706,66
			ℳ	372 238,—

07: ℳ 325 541.

II 1—3 unter sich u. 6 u. 7 unter sich sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Wachtmeister Schäfer 1500, Höfstein 693,34 (bis 31. 1. 09.), Schutzmann Denker 655,20, Waltemath 1044, Schröder 684, Ahl 1365, Hülsebus 300 (bis 31. 8. 08), Hafenpolizist Haupt 440.

№ 69. Finanzdeputation.

I. Gehalte:		
Rechnungsbeamter Hartwig, 88., 2400—4500 (5 zu 420)	ℳ	4 500
Kanzlist Kuhlmann, 01. Mai, 1800—3300 (5 zu 300)	„	2 400
Kanzleigehilfe Burmeister, 06. Mai, 1600—2650 (5 zu 210)	„	1 600
Schreiber Hoyer, geb. 83., ang. 03.	„	1 400
Außerordentliche Hilfsarbeit	„	400
	ℳ	10 300

II. Sachliche Ausgaben:	1906			
1) Bureaubedarf, Dienstreisen, Verschiedenes	ℳ	388	ℳ	600
2) Heizung, Licht, Reinigung	„	821	„	1 000
			ℳ	1 600
		Dazu I . . .	„	10 300
			ℳ	11 900

07: ℳ 10 860.

Mit dem für außerordentliche Hilfsarbeit eingesetzten Betrage soll für das gegenwärtige Rechnungsjahr versucht werden, die erhebliche Zunahme der Geschäfte zu erledigen.

№ 70. Generalkasse.

I. Gehalte:		
Direktor Kolwey, 81., 7000—9000 (2 zu 1000) (einschl. 500 p. Z.)	ℳ	9 500
Assistent des Direktors, Dohm, 00., Aug. 16., 3500—6000 (5 zu 500)	„	4 500
Erster Kassierer Damke, 00., 3500—5600 (5 zu 420)	„	5 600
Übertrag . . .	ℳ	19 600

	Übertrag . . .	ℳ 19 600
Zweiter Kassierer Behrens, 92., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„ 3 900
Erster Buchhalter Warnecke, 00., 3000—5200 (5 zu 440) . . .		„ 5 200
Zweiter Buchhalter Jantzen, 99. Apr., 2000—3600 (5 zu 320)		„ 2 960
Dritter Buchhalter Schlüter, 02. Apr., 1800—3300 (5 zu 300)		„ 2 400
Kassengehilfe Meinburg, 00. Mai, 1600—2650 (5 zu 210) . . .		„ 2 020
Buchhalter für das Staatsschuldbuch Falldorf, 99. Dez. 19., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„ 3 185
Kanzlist für das Staatsschuldbuch Brandes, 97. Sept., 1800—3300 (5 zu 300)		„ 2 700
Kassenbote Beckmann, 81.	1300—1950 (5 zu 130)	„ 1 950
„ Kaschner, 04. Aug.	10 % f. W., 3 % f. F., ...	„ 1 430
		ℳ 45 345

II. Sachliche Ausgaben:

	1906	
1) Bureaubedarf	ℳ 3 385	ℳ 3 000
2) Druck, Kosten der Tilgung u. Zinszahlung	„ 10 150	„ 14 000
3) Beleuchtung u. Heizung	„ 1 720	„ 2 500
4) Reinigung	„ 555	„ 1 000
		ℳ 20 500
	Dazu I . . .	„ 45 345
07 : ℳ 59 560		ℳ 65 845

II 1—4 sind übertragbar.
Zu II 2. Erhöht in Rücksicht auf neu auszugebende Zinsscheine der 88er u. 98er Anleihen.
Ruhegehaltsempfänger: Buchhalter Riechers 2640.

№ 71. Zinsen der Staatsschuld.

1) 3½ % Schuld von 1887 . . .	ℳ	11 967 000	ℳ	418 845,—
2) 3½ % Schuld von 1888 . . .	„	11 993 500	„	419 772,50
3) 3½ % Schuld von 1890 . . .	„	11 898 000	„	416 430,—
4) 3½ % Schuld von 1892 . . .	„	12 000 000	„	420 000,—
5) 3½ % Schuld von 1893 . . .	„	24 967 000	„	873 845,—
6) 3 % Schuld von 1896 . . .	„	48 000 000	„	1 440 000,—
7) 3½ % Schuld von 1898 . . .	„	11 997 500	„	419 912,50
8) 3½ % Schuld von 1899 . . .	„	21 997 000	„	769 895,—
9) 3 % Schuld von 1902 . . .	„	33 000 000	„	990 000,—
10) 3½ % Schuld von 1905 . . .	„	29 120 500	„	1 019 217,50
11) 4½ % Schuld von 1859 . . .	„	3 136 800	„	141 156,—
12) Kaution der Lagerhausgesellschaft	ℳ	500 000 zu 4 % . . .	„	20 000,—
13) Zinsenrückstände			„	1 926,50
14) Mehrbedarf			„	600 000,—
07 : ℳ 7 465 000.			ℳ	7 951 000,—

№ 72. Schuldentilgung.

1) Tilgung der 4½ % Anleihe von 1859			ℳ 319 500
2) Tilgung der Schuld für unproduktive Anlagen			
a. Kanalisation*)	ℳ	45 775	
b. Regulierung der Baulinien	„	250 000	
c. lt. Tilgungsplan vom 28. Januar 05	„	700 000	„ 995 775
		Übertrag . . .	ℳ 1 315 275

Übertrag . . . ℳ 1 315 275

3) Tilgung der Schuld für Anlagen der Erleuchtungs- u. Wasserwerke und des Schlachthofs			
a. Schlachthof	„	50 000	
b. Gaswerk	„	342 000	
c. Wasserwerk	„	146 000	
d. Elektrizitätswerk	„	277 000	
e. Erleuchtungs- u. Wasserwerke, Verwaltungsgebäude	„	6 064	„ 821 064
		Zusammen . . .	ℳ 2 136 339

07: ℳ 2 142 739.

*) **Kanalisation.**

Ausgabe des Separatfonds für außerordentliche Verwendungen bis Ende des Rechnungsjahres 06.	ℳ	7 776 650,41
abzüglich Tilgung in den Jahren 89/90. bis 06.	„	1 255 343,40
	ℳ	6 521 307,01
Ausgaben im Rechnungsjahre 07. veranschlagt zu	„	189 067,99
	ℳ	6 710 375,—
abzüglich Tilgung in 07. anschläglich	„	40 375,—
demnach Kapitalschuld am 1. April 08. voraussichtlich	ℳ	6 670 000,—
davon $3^1/_2$ % Zinsen . . .	ℳ	233 450,—
Kanalsteuer im Rechnungsjahre 08. veranschlagt zu	ℳ	228 000,—
Außerdem vom laufenden Haushalt aufzuwenden in 08.	„	51 225,—
zusammen . . .	ℳ	279,225,—
davon zur Verzinsung erforderlich (s. oben)	„	233,450,—
demnach zur Tilgung abzuführen	ℳ	45,775,—

07: ℳ 40 375.

№ 73. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

		1906			
I. Stadtwerder.					
1) Aufseher 500 (fr. W. u. Nebenerw.) 600 f. einen Knecht u. einen Stier	ℳ	1 100	ℳ 1 100,—		
2) Allgemeine Bewirtschaftung	„	1 812	„ 2 300,—	ℳ	3 400
II. Bürgerweide.					
1) Abwässerungsverband u. Verschiedenes	„	329	„ 1 170,—		
2) Entschädigung wegen des Exerzierplatzes	„	330	„ 330,—	„	1 500
III. Öffentliche Magazine.					
1) Aufs. des Pulvermagaz. Timmering, 04. Jan. 15., 800—1200 (5 zu 80), 10 % f. W.	„	810	„ 880,—		
2) Kleine Ausgaben	„	31	„ 100,—	„	980
IV. Sonstige Grundstücke.					
1) Unterhaltung u. Aufsicht	„	2 717	„ 4 000,—		
2) Wege, Deiche, Siele, Brücken usw.	„	618	„ 1 000,—		
3) Reinigung der Ochtum u. Vareler Bäke	„	329	„ 700,—		
	Übertrag . . .		ℳ 5 700,—	ℳ	5 880

		Übertrag . . . ℳ 5 700,—	ℳ 5 880
4) Öffentliche Lasten (einschl. Beiträge zu Deichverbänden, zur Kreis- u. Gemeindeverwaltung)	ℳ 6 596	„ 6 591,57	
5) Doventorsmühle „Tilgung". Miete, veranschlagt . . . . . ℳ 1 600,— ab 4 % Zinsen vom Anlagekapital ℳ 23 458,06 = ℳ 938,32 Feuerversicherungsprämie . . „ 253,25 „ 1 191,57 an den Fonds für außerordentliche Verwendungen	„ 981	„ 408,43	„ 12 700
V. Höpkensruh, Staatszuschuß . . .	„ 700		„ 1 000
VI. Unterhaltung des Exerzierplatzes	„ 394		„ 400
VII. Miete für den Exerzierplatz	„ 3 887		„ 3 900
VIII. Feuerversicherungen, einschl. neue	„ 18 322		„ 15 500
IX. Verwaltung.			
1) Verpachtungen u. Lassungen	„ 798	„ 1 000,—	
2) Verschiedenes, Unvorgesehenes . . .	„ 839	„ 1 000,—	„ 2 000
			ℳ 41 380

07: ℳ 46 460.

Zu IV 1. 06. waren 2800 eingestellt, 07. aus besonderen zum Budget mitgeteilten Gründen 4000. Auch für 08. ist die Einstellung von 4000 erforderlich, weil die Zahl der der Deputation überwiesenen Grundstücke u. Gebäude sich erheblich vermehrt hat.

Zu V. Höpkensruh. Es ist erforderlich, den Staatszuschuß auf 1000 zu erhöhen, da mit den bisher bewilligten 700 immer nur unter Zurückstellung von an sich für das Vorwerk dringend erforderlichen kleinen Verbesserungen auszukommen war.

IX 1 u. 2 sind übertragbar.

№ 74. Generalsteueramt.

I. Gehalte.

Direktor (ohne Gehalt), 3 Oberkassierer 3500—5900 (5 zu 480), 6 Kassierer 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260), 36 Kanzlisten 1800—3300 (5 zu 300), 3 (später 0) Einnehmer 1700—3100 (5 zu 280), 19 (später 22) Kanzleihilfen 1600—2650 (5 zu 210), 2 Bureaudiener 1300—1700 (5 zu 80).

Direktor, Oberzolldirektor Engelhardt		
Oberkassierer, Obersteuerinspekt.		
	Stede, 89. . .	ℳ 5 900,—
„	Viohl, 95. Mai	5 420,—
„	Thießen, 05. Jan.	3 980,—
Kassierer	Stöckmann, 85.	3 900,—
„	G. Bartels, 89. . . .	3 900,—
„	Wietfeldt, 93. Apr. .	3 900,—
„	Faber, 94. Aug. . . .	3 640,—
„	D. Bartels, 96. Mai	3 618,33
„	Jepsen, 98. Okt. . . .	3 380,—
Kanzlist	Schmidt, 69.	3 300,—
„	Fellermann, 70.	3 300,—
„	Bauer, 78.	3 300,—
„	Balle, 82.	3 300,—
„	Weiß, 82.	3 300,—
„	Wendt, 82.	3 300,—
	Übertrag . . .	ℳ 57 438,33

	Übertrag . . .	ℳ 57 438,33
Kanzlist	Borchers, 84.	3 300,—
„	Wolfard, 88.	3 300,—
„	Schier, 88.	3 300,—
„	Pundsack, 88.	3 300,—
„	Henschen, 88.	3 300,—
„	Bergmann, 88.	3 300,—
„	Storch, 89.	3 300,—
„	Obermark, 93. Nov. .	3 125,—
„	Adler, 96. Apr.	3 000,—
„	Dönselmann, 97. Nov.	2 700,—
„	Gaus, 99. Mai	2 675,—
„	Westrup, 99. Nov. . .	2 525,—
„	Fernau, 00. Apr. . .	2 400,—
„	Liebtrau, 01. Apr. . .	2 400,—
„	Hergt, 01. Apr.	2 400,—
„	Kenschel, 01. Apr. . .	2 400,—
	Übertrag . . .	ℳ 104 163,33

	Übertrag . . .	ℳ 104 163,33
Kanzlist	Rabba, 01. Apr. . . .	2 400,—
„	Hamelmann, 02. März	2 400,—
„	Gille, 03. Juli	2 100,—
„	Heitmann, 04. Aug. .	2 100,—
„	Lienhoop, 04. Aug. .	2 100,—
„	Schütt, 04. Okt. . . .	2 100,—
„	Erasmi, 04. Dez. . .	2 100,—
„	Haltermann, 05. Apr.	2 100,—
„	Schröder, 05. Apr. .	2 100,—
„	N. N.	1 800,—
„	N. N.	1 800,—
„	N. N.	1 800,—
„	N. N.	1 800,—
„	N. N.	1 800,—
Einnehmer	von Ohlen, 86. . .	3 100,—
„	Rinne, 87., 10% f. W.	3 100,—
„	Seegers, 94. Nov. .	2 820,—
Kanzleigehilfe	Meyer, 90., . .	2 650,—
„	Riepling, 97. Apr.	2 230,—
„	Erdbrink, 03. Okt.	1 810,—
	Übertrag . . .	ℳ 148 373,33

	Übertrag . . .	ℳ 148 373,33
Kanzleigehilfe	Heinhorst, 04. Aug.	1 810,—
„	Liebtrau, 04. Aug.	1 810,—
„	Brandt, 04. Aug.	1 810,—
„	Könenkamp, 05. Jan.	1 810,—
„	Schierenbeck, 05. Apr. 16. .	1 792,50
„	Hagedorn, 05. Apr. 16. .	1 792,50
„	Cölle, 05. Apr. 16.	1 792,50
„	Müller, 05. Dez. .	1 670,—
„	Bünte, 06. Nov. .	1 600,—
„	Seger, 06. Nov. .	1 600,—
„	Schwarz, 07. März	1 600,—
„	Hackmann, 07. Mai	1 600,—
„	Kreikemeyer, 07. Aug.	1 600,—
„	Focke, 07. Aug. . .	1 600,—
„	Bergmann, 07. Okt.	1 600,—
„	Schottler, 07. Dez.	1 600,—

Bureaudiener	Siemer, 93. Juni, 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.	ℳ 1 686,67
„	Lampe, 04. Febr. 15.	„ 1 380,—
Steuererheber	Büsing, Bremerhaven, 81., 3000—5200 (5 zu 440) 10 % f. W.	„ 5 200,—
Steuererheber	Bösche, Vegesack, 90., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)	„ 3 900,—
Kassierer	Schütte, Bremerhaven, 90., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)	„ 3 900,—
Kanzlist	Richter, Bremerhaven, 84., 1800—3300 (5 zu 300) . . .	„ 3 300,—
Kanzleigehilfe	Reese, Bremerhaven, 04. Aug., 1600—2650 (5 zu 210)	„ 1 810,—
„	Hoffmann, Bremerhaven, 06. Juni, 1600—2650 (5 zu 210)	„ 1 600,—
Schreiber, Einsammler, Vollziehungsbeamte u. Wachtleute		„ 27 362,67

a. Schreiber: Hentze, geb. 72., ang. 07., 2000; Sprenger, geb. 85., ang. 03., 1400; Meyer, geb. 84., ang. 07., 1300; Struck, geb. 84., ang. 06., 1200; Römermann, geb. 85., ang. 06., 1200; Lürssen, geb. 84., ang. 07., 1200; Werlich, geb. 89., ang. 06., 800; N. N. 1100*); N. N. 1000.*)

b. Einsammler: Drewes, geb. 47., ang. 91., 1120; Hoppenberg, geb. 61., ang. 93. Juni, 1109,33; Kahle, geb. 64., ang. Juli 95., 1056; Stegmann, geb. 60., ang. Juli 97., 992; Pape, geb. 47., ang. Apr. 99., 992; Beckmann, geb. 62., ang. Apr. 02., 928; Witte, geb. 76., ang. Apr. 02., 928; Partsch, geb. 65, ang. Apr. 02., 928; Gieschen, geb. 51., ang. Mai 02., 922,67; Kammann, geb. 56., ang. Mai 02., 922,67; Lossow, geb. 58., ang. Febr. 04., 864; Sauer, geb. 66., ang. März 07., 800; Wacker, geb. 64., ang. Mai 07., 800; Spieß, geb. 74., ang. Juli 07., 800.

c. Vollziehungsbeamte: Opitz, geb. 53., ang. 91., 400; Benthe, geb. 69., ang. 03., 400; Breuer, geb. 66., ang. 03., 400; Brill, geb. 75., ang. 05., 400.

d. Wachtmann Meier, geb. 50., ang. 83., 1400.

Besorgung der Fragebogen im Gebiet u. in den Hafenstädten, der Selbstschätzungsformulare u. der Steuerrechnungen, sowie Vertretungskosten u. Schreibhilfe	„	8 500,—
Beiträge für die Invalidenversicherung u. Ruhelohnkasse	„	50,—
	ℳ	234 150,17

II. Sachliche Ausgaben:

		1906		
1)	Bureaubedarf, Marken	ℳ 12 122	ℳ	13 700,—
2)	Feuerung, Licht, Reinigen, Inventar	„ 6 147	„	7 000,—
3)	Dienstkleidung	„ 500	„	700,—
4)	Bureaukosten für die Amtsstellen an den Bahnhöfen	„ 607	„	800,—
5)	Bureaukosten für Vegesack u. Bremerhaven	„ 3 120	„	3 300,—
6)	Vermischtes	„ 5 526	„	5 749,83
			ℳ	31 249,83
		Dazu I	„	234 150,17
			ℳ	265 400,—

07: ℳ 240 600.

Zu I. Wegen der neu beantragten 5 Kanzlistenstellen wird auf den besonderen Bericht Bezug genommen.

*) Die Zunahme der Geschäfte bei der Buchhalterei für die Gebäudesteuer u. die Vermehrung der Amtsstellen am Güterbahnhof erfordern die Anstellung zweier weiterer Schreiber.

II 1, 2, 4, 5 u. 6 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Oberkassierer Bünsow 4000, Felter 4720, Kassierer Meyer 2800, Beckmann 1872, Rahtert 2880, Kanzlist Ast 1980, Lossow 2280, Scharlemann 2640, Bernhard 2640, Schreiber Brinck 1123,20, Einnehmer Wiegmeyer 1632, Stegmann 1768, Bödecker 1694, Meyer 2128, Poser 2480, Gehilfe Bielhaben 1520, Pohle 1470, Schreiber Heiligstädt 800, Einsammler Mohr 828, Behrens 1080, Wachtmann Göldner 650, Antrecht 500, Hunzelmann 550. Wartegeld: Einnehmer Garlich 2320, Lindemann 2320, Pieper 2128, Bunnemann 1936.

№ 75. Katasteramt und Steuerkontrolle.

I. Gehalte:

1)	Direktor Dr. Kopsel, 04. Okt.,	5500—7500 (1 zu 800, 2 zu 600)	ℳ	5 500
2)	Generalschätzer Hirsch, 98. Febr.	4000—6000	„	5 200
3)	„ Andresen, 98. Febr.	(5 zu 400)	„	5 200
4)	Katasterinspektor Beckmann, 92.	3600—5800	„	5 800
5)	Vermessungsinspektor Geisler, 76.	(5 zu 440)	„	5 800
6)	Feldmesser Oertling, 92.		„	5 400
7)	„ Brinkmann, 00. Okt.		„	4 260
8)	„ Burmeister, 03. Jan.	3500—5400 (5 zu 380)	„	3 975
9)	„ Machleidt, 03. Juli		„	3 880
10)	„ Siemann, 04. Dez.		„	3 880
11)	Katastersekretär Girnt, 94. Okt.,	2400—4500 (5 zu 420)	„	4 080
12)	Vermessungsbeamter Wittek, 93. Juni		„	3 840
13)	„ Gralle, 93. Dez.		„	3 660
14)	„ Lürs, 98. Apr.		„	3 180
15)	„ Rörig, 98. Apr.	2100—3900	„	3 180
16)	„ Kluge, 99. Apr.	(5 zu 360)	„	3 180
17)	„ Riefesel, 01. Apr.		„	2 820
18)	„ Jahns, 01. Apr.		„	2 820
19)	„ Schräder, 03. Juli		„	2 460
20)	„ Rendigs, 03. Okt.		„	2 460
21)	Buchführer Lemmermann, 91.		„	3 900
22)	Bureauvorsteher Osmer, 00. Dez.	2400—3900	„	3 120
23)	Kassierer Lemmermann 84.,	(2 zu 360, 3 zu 260)	„	3 900
24)	Kanzlist Kiep, 86.		„	3 300
25)	„ Hildebrand, 97. Mai	1800—3300 (5 zu 300)	„	2 700
26)	„ Knief, 01. Apr.		„	2 400
27)	„ N. N.		„	1 800
28)	Kanzleigehilfe Böttcher, 03. Mai		„	1 810
29)	„ Asendorf, 03. Mai	1600—2650	„	1 810
30)	„ Peters, 03. Mai	(5 zu 210)	„	1 810
31)	„ Arens, 00. Juni		„	2 020
		Übertrag	ℳ	109 145

Übertrag . . .		ℳ 109 145
32) Schreiber		„ 13 900
Rogge, geb. 79., ang. 99., 1700; Hinneburg, geb. 79., ang. 99., 1700; Garlich, geb. 79., ang. 94., 1600; Meyer, geb. 75., ang. 06., 1500; Hentze, geb. 84., aug. 01., 1300; Bartels, geb. 88., ang. 03., 800; Harmßen, geb. 90., ang. 04., 700; Heine, geb. 89., ang. 04., 700; Hink, geb. 88., ang. 07., 800; R. R. 400; R. R. 1200; R. R. 1200; R. R. 300.		
33) Schreibhilfe		„ 1 650
34) Hilfsschätzer u. Stellvertreter der Feldmesser		„ 13 000
35) Erneuerung u. Erweiterung des Katasters, Vermessungsinspektor (300) Hülfsgeometer, Zeichner		„ 70 000
36) Bureaudiener u. Bote Loges, 07. Aug., 1300—1700 (5 zu 80)		„ 1 300
		ℳ 208 995

II. Sachliche Ausgaben:		1906		
1) Schreib- u. Zeichenbedarf	ℳ	3 711	ℳ	4 300
2) Drucksachen, Buchbinder	„	2 685	„	3 200
3) Katasterarbeiten, Messungen, Schätzungen, Verkoppelungen	„	18 552	„	27 000
4) Steuerrollen, Reklamationen	„	6 564	„	7 500
5) Beiträge zur Invalidenversicherung	„	249	„	300
6) Beiträge zur Ruhelohnkasse	„	—	„	500
7) Miete für Bureauräume Buchtstraße 16 (einschl. Erleuchtung u. Reinigung)	„	1 250	„	3 300
8) Katasterbureau zu Bremerhaven	„	199	„	250
9) Verschiedenes	„	1 366	„	1 155
			ℳ	47 505
		Dazu I . . .	„	208 995
			ℳ	256 500

07: ℳ 220 500.

II 1, 2 u. 9 sind übertragbar.

Zu I 27. Durch die stetige Vermehrung der Geschäfte in der Kanzlei für Steuerwesen ist es notwendig geworden, den einzelnen Beamten bestimmte Bezirke für die Steuerveranlagung zu überweisen. Die Kontrolle ist hierdurch erleichtert u. die Übersicht eine bessere. Es ist beabsichtigt, vorläufig das ganze Staatsgebiet in drei große Bezirke zu teilen u. die Arbeiten in jedem einem Kanzlisten zu überweisen. Da in der Steuerkanzlei zurzeit nur 2 Kanzlisten beschäftigt sind, (der dritte Kanzlist ist im Bureau der Generalschätzer tätig), so ist zu der oben erwähnten Einrichtung die Schaffung einer Kanzlistenstelle erforderlich, die hiermit beantragt wird.

32. Bei den Schreibergehalten sind die gewöhnlichen Zulagen eingestellt. Außer dem Gehalt für eine offene Schreiberstelle sind drei neue Schreiberstellen vorgesehen, von denen 2 für die Kanzlei für Katasterwesen erforderlich sind, da die infolge des großen Wechsels im Grundbesitz schnell unbrauchbar werdenden Kataster öfter erneuert werden müssen, wenn sie ihren Zweck erfüllen sollen. Dies ist aber mit dem bisherigen geringen Personal nicht möglich gewesen. Die dritte neue Schreiberstelle soll für die Kanzlei für Steuerwesen geschaffen werden, weil die Geschäfte dieser Kanzlei bedeutend an Umfang zugenommen haben.

34. Diese Pos. ist um 1000 erhöht, weil die Hilfsschätzer immer mehr in Tätigkeit treten müssen. Deren Schätzungen werden stückweise bezahlt.

35. Hier sind 17 000 mehr eingestellt, von denen za. 3000 durch die regelmäßigen Alterszulagen erforderlich werden. 4000 werden in diesem Jahre erspart, weil die Geschäfte nicht in der erwarteten Weise zugenommen haben; es ist aber mit Sicherheit anzunehmen, daß der Andrang im nächsten Jahre entsprechend größer sein wird. Endlich war eine Erhöhung auch deswegen erforderlich, weil den Hilfsgeometern u. Zeichnern eine Gehaltsaufbesserung zu Teil werden muß.

Zu II. Die eingestellten Mehrbeträge sind erforderlich geworden infolge des immer größer werdenden Umfanges der Geschäfte des Katasteramts. Als Beitrag zur Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter waren 500 einzustellen.

№ 76. Zollverwaltung.

A. Zolldirektion.

I. Gehalte:

Oberzolldirektor 12 000. Räte 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000). Bureauvorsteher 5000—6500 (5 zu 300). Oberkontrolleure 3300—5200 (5 zu 300, 1 zu 400). Zollsekretäre 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300). Zollassistenten 2000—3400 (5 zu 280). Kanzlist 1800—3300 (5 zu 300). Bureaudiener 1300—1700 (5 zu 80).

1. Oberzolldirektor Engelhardt, fr. W.	ℳ	12 000,—
2. Regierungsrat Dr. Dronke, 99. Okt.	„	7 000,—
Übertrag . . .	ℳ	19 000,—

		Übertrag ...	ℳ 19 000,—
3.	Regierungsrat N. N.	„	7 000,—
4.	Bureauvorsteher, Rechnungsrat König, 94. März	„	6 225,—
5.	Oberkontrolleur, Rechnungsrat Polzin, 85.	„	5 200,—
6.	„ Ebert, 00. Nov. 15.	„	3 900,—
7.	„ Müller, 04. Apr.	„	3 600,—
8.	„ Lagemann, 06. Okt.	„	3 300,—
9.	„ Badge, 07. Jan.	„	3 300,—
10.	„ Lücke, 07. Jan.	„	3 300,—
11.	Zollsekretär Fuhlenriede, 91. März	„	4 125,—
12.	„ Hartwig, 93. Jan.	„	4 100,—
13.	„ Hopmann, 03. Sept.	„	2 600,—
14.	„ Büst, 04. Juni	„	2 600,—
15.	„ Viehofer, 03. Juli	„	2 600,—
16.	„ Busch, 04. Aug.	„	2 600,—
17.	Zollassistent Schickorr, 03. März	„	2 303,33
18.	„ Fedde, 03. Apr.	„	2 280,—
19.	„ Bremer, 05. Dez.	„	2 093,33
20.	„ Gertz, 06. März	„	2 023,33
21.	„ Rogge, 06. Okt.	„	2 000,—
22.	„ Wenker, 01. Jan.	„	2 560,—
23.	Kanzlist Krauß, 88.	„	3 300,—
24.	Bureaudiener Meyer, 98. Nov., 10 % f. W., 3 % f. F. Dienstkldg.	„	1 540,—
25.	„ Kislat, 97. Apr., Dienstkldg.	„	1 540,—
26.	Außerordentliche Vertretung und Schreibhilfe	„	500,—
		ℳ	93 589,99

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1. Reisen im Dienstbezirk	ℳ 309	ℳ	700,—
2. Umzugskosten und Mietentschädigungen	„ 1 684	„	500,—
3. Bureaubedarf	„ 5 817	„	6 500,—
4. Dienstkleidung	—	„	200,—
5. Vermischtes	„ 293	„	174,01
		ℳ	8 074,01

II 3 u. 5 sind übertragbar.

III. Lehranstalt für Zollbeamte:

A. Gehalte:

1. Oberrevisor N. N.	ℳ	5 280,—
2. Amtsdiener Schaar, 07. Apr., 10 % f. W., 3 % f. F.	„	1 300,—
	ℳ	6 580,—
B. Bureaukosten	ℳ	656,—
Summe A ...	ℳ	108 900,—

B. Hauptzollämter.

I. Gehalte:

Oberinspektoren 4200—6600 (4 zu 600). Hauptamtsrendanten u. Oberrevisoren 4000—5600 (5 zu 320). Hauptamtskontrolleure u. Oberkontrolleure 3300—5200 (5 zu 300, 1 zu 400). Zollsekretäre u. Oberzolleinnehmer 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300). Zollassistenten 2000—3400 (5 zu 280). Aufseher u. Zollmaschinisten 1800—2300 (5 zu 100). Amtsdiener u. Bootsführer 1300—1800 (5 zu 100). Einsammler 1300—1800 (5 zu 100).

1) Hauptzollamt Kaiserstraße Bremen.

1. Oberzollinspektor, Regierungsassessor Pingel, 04. Jan., fr. W. ..... 5 400,—
2. Oberrevisor Heinze, 88. 10 % f. W. ..... 5 600,—
3. Hauptamtsrendant Grahn, 92., 10 % f. W. ..... 5 600,—
4. Hauptamtskontrolleur Willig, 04. Apr. ..... 3 600,—
5. Oberrevisor Müller, 94. Okt. ..... 5 280,—
6. Oberrevisor Heß, 97. Aug. ..... 4 960,—
7. Oberrevisor Wübbeling, 95. Jan., 10 % f. W. .. 5 280,—
8. Oberkontrolleur Heitmann, 95. Dez. 16., 10 % f. W. 4 500,—
9. Oberkontrolleur Speerschneider, 97. Mai. 4 200,—
10. Oberkontrolleur Beutenschneider, 05. Apr. 3 600,—

Zollsekretäre.

11. Meyer Ferdinand, 88. .. 4 400,—
12. Maas, 88. ..... 4 400,—
13. Heine, 88. ..... 4 400,—
14. Schäfer, 88. ..... 4 400,—
15. Siemer, Bernard, 88. .. 4 400,—
16. Kietzmann, 88. ..... 4 400,—
17. Striepling, 89. ..... 4 400,—
18. Holzapfel, 89. ..... 4 400,—
19. Langrehr, 90. Mai .... 4 375,—
20. Messerer, 90. Mai .... 4 375,—
21. Schubbe, 90. Sept. .... 4 275,—
22. Wolters, 90. Okt. ..... 4 250,—
23. Stigler, 90. Okt. ..... 4 250,—
24. Arndt, 90. Okt. ..... 4 250,—
25. Hüschen, 90. Nov. ..... 4 225,—
26. Stein, 90. Nov. ..... 4 225,—
27. Kroh, 90. Dez. ..... 4 200,—
28. Splettstoeßer, 91. Jan. . 4 175,—
29. Engelberg, 91. Jan. ... 4 175,—
30. Schröder, Friedr., 91 Jan. 4 175,—
31. Iburg, 91. Juni ..... 4 100,—
32. Caesar, 91. Juli ..... 4 100,—
33. Spötter, 91. Aug. .... 4 100,—
34. Moldenhauer, 91. Okt. . 4 100,—
35. Jantzen, 91. Okt. .... 4 100,—
36. Müller, 01. Juni ..... 3 000,—
37. Heeren, 98. Dez. ..... 3 400,—
38. Blumberg, 03. Apr. ... 2 600,—
39. Wentland, 04. Apr. ... 2 600,—
40. Fehly, 04. Juni ..... 2 600,—

Übertrag ℳ 168 870,—

Übertrag ℳ 168 870,—

41. Bartel, 01. Juli ..... 3 000,—
42. Meckelburg, 06. Okt. .. 2 200,—
43. Schleusner, 00. Jan. .. 3 100,—

Zollassistenten.

44. Meyer, Albrecht, 88. ...3 400,—
45. Hübner, 88. .....3 400,—
46. Brennekam, 90. .....3 400,—
47. Sommerfeld, 90. .....3 400,—
48. Dietrich, 90. .....3 400,—
49. Stage, 90. .....3 400,—
50. Schilling, 90. .....3 400,—
51. Kreyenbrock, 91. .....3 400,—
52. Arndt, 91. .....3 400,—
53. Haak, 91. .....3 400,—
54. Steinert, 91. .....3 400,—
55. Peter, 97. Juni .....2 840,—
56. Neumann, 00. Dez. 15..2 560,—
57. Oehlerking, 03. Apr. ...2 280,—
58. Gaul, 05. Jan. .....2 280,—
59. Krimmert, 05. Dez. 2 093,33
60. Köster, 06. Jan. .....2 070,—
61. Voigt, 06. Jan. .....2 070,—
62. Mau, 06. März 2 023,33
63. Felter, 06. März 2 023,33
64. Ulbrich, 06. Juli .....2 000,—
65. Quast, 06. Okt. .....2 000,—
66. Stulken, 06. Okt. .....2 000,—
67. Keßelring, 04. Jan. ....2 280,—
68. Jokisch, 01. Juli .....2 560,—

Aufseher.

69. Böske, 79. .....2 300,—
70. Stührenberg, 81. .....2 300,—
71. Ostendorf, 82. .....2 300,—
72. Landt, 83. .....2 300,—
73. Otto, 83. .....2 300,—
74. Johannsen, Adolf, 88. ..2 300,—
75. Ammermann, 88. .....2 300,—
76. Buttgereit, 88. .....2 300,—
77. Unger, 88. .....2 300,—
78. Rodegast, 88. .....2 300,—
79. Neunert, 88. .....2 300,—
80. Marwitz, 88. .....2 300,—
81. Huntemann, 88. .....2 300,—
82. Krüger, 88. .....2 300,—
83. Johnscher, 88. .....2 300,—
84. Zörner, 88. .....2 300,—
85. Schramm, 88. .....2 300,—
86. Willenbrock, 88. .....2 300,—
87. Puvogel, 88. .....2 300,—
88. Claes, 88. .....2 300,—

Übertrag ℳ 291 649,99

Übertrag ℳ	291 649,99
89. Metjen, 88.	2 300,—
90. Schröder, Heinrich, 88.	2 300,—
91. Oppermann, 88.	2 300,—
92. Ebeling, 88.	2 300,—
93. Lürssen, 88.	2 300,—
94. Schläfereit, 88.	2 300,—
95. Rosenthal, 88.	2 300,—
96. Schröder, Karl, 88.	2 300,—
97. Belitz, 88.	2 300,—
98. Oetjen, 88.	2 300,—
99. Kuhne, 88.	2 300,—
100. Brüning, Heinrich, 88.	2 300,—
101. Griepe, 88.	2 300,—
102. Harms, Johann Wilh. 88.	2 300,—
103. Wolff, Ludwig, 88.	2 300,—
104. Bückmann, 88.	2 300,—
105. Armerding, 88.	2 300,—
106. Spieß, 88.	2 300,—
107. Mannetter, 88.	2 300,—
108. Schwetge, 88.	2 300,—
109. Haake, 88.	2 300,—
110. Wendt, 88.	2 300,—
111. Sehlmeyer, 88.	2 300,—
112. Strieben, 88.	2 300,—
113. Frede, 88.	2 300,—
114. Schütze, 88.	2 300,—
115. Krauß, 88.	2 300,—
116. Engelken, 88.	2 300,—
117. Schiffmann, 88.	2 300,—
118. Schwarze, 88.	2 300,—
119. Stahl, 88.	2 300,—
120. Lüdeke, 89.	2 300,—
121. Rademacher, 89.	2 300,—
122. Jänisch, 89.	2 300,—
123. Neumann, 89.	2 300,—
124. Witt, 89.	2 300,—
125. Mertens, 89.	2 300,—
126. Schulze, 89.	2 300,—
127. Stollberg, 89.	2 300,—
128. Schütte, 89.	2 300,—
129. Schwärzel, 89.	2 300,—
130. Brüning, Daniel, 89.	2 300,—
131. Eickhoff, 90.	2 300,—
132. Schnelle, 90.	2 300,—
133. Köhnen, 90.	2 300,—
134. Winter, 90.	2 300,—
135. Hennings, 90.	2 300,—
136. Duwe, 90.	2 300,—
137. von Salzen, 90.	2 300,—
138. Brennecke, 90.	2 300,—
139. Bornemann, 90.	2 300,—
140. Mannebach, 90.	2 300,—
141. Schüürmann, 90.	2 300,—
142. Dietrichs, 90.	2 300,—
Übertrag ℳ	415 849,99

Übertrag ℳ	415 849,99
143. Holle, 90.	2 300,—
144. Depenau, 90.	2 300,—
145. Krahn, 90.	2 300,—
146. Kunze, 90.	2 300,—
147. Hemjeoltmanns, 90.	2 300,—
148. Abramowsky, 90.	2 300,—
149. Baumann, 90.	2 300,—
150. Reese, 90.	2 300,—
151. Bathke, 90.	2 300,—
152. Schübel, 90.	2 300,—
153. Angat, 90.	2 300,—
154. Klein, 90.	2 300,—
155. Pein, Adolf, 90.	2 300,—
156. Scharff, 90.	2 300,—
157. Weber, 90.	2 300,—
158. Curth, 91.	2 300,—
159. Bertels, 91.	2 300,—
160. Meentzen, 91.	2 300,—
161. Dziallas, 91.	2 300,—
162. Schaper, 91.	2 300,—
163. Behrens, Karl Heinrich Wilhelm, 91.	2 300,—
164. Finke, 91.	2 300,—
165. Kelting, 91.	2 300,—
166. Bradtmöller, 91.	2 300,—
167. Hoffmann, 91.	2 300,—
168. Nickel, 91.	2 300,—
169. Jacobs, 91.	2 300,—
170. Harning, 91.	2 300,—
171. Johannsen, Christian, 91.	2 300,—
172. Willecke, 91.	2 300,—
173. Meyer, Hinrich, 91.	2 300,—
174. Tschornia, 91.	2 300,—
175. Schachtsieck, 91.	2 300,—
176. Herrmann, Wilhelm, 91.	2 300,—
177. van Brügge, 91.	2 300,—
178. Degener, 91.	2 300,—
179. Meyer, Friedrich Wilhelm, 91.	2 300,—
180. Kott, 91.	2 300,—
181. Frye, 91.	2 300,—
182. Luers, 91.	2 300,—
183. Schulz, Julius, 91.	2 300,—
184. Ghazalka, 91.	2 300,—
185. Folkens, 92.	2 300,—
186. Zibelius, 92.	2 300,—
187. Limberg, 92.	2 300,—
188. Kistenbrügge, 93. Mai 4.	2 283,33
189. Sextro, 94. März	2 208,33
190. Renken, 95. Dez.	2 200,—
191. Luther, 96. Jan.	2 200,—
192. Wantjer, 96. Juni	2 183,33
193. Krieger, 97. Mai	2 100,—
194. Swart, 97. Mai 25.	2 100,—
Übertrag ℳ	534 624,98

Übertrag ℳ 534 624,98
195. Hinrichs, 97. Juni . . . . . 2 100,—
196. Fehse, 97. Juli 13. . . . . 2 100,—
197. Donner, 97. Dez. . . . . 2 100,—
198. Behrens, Carl August Wilhelm, 98. Juni . . . . 2 100,—
199. Weller, 98. Juli . . . . . 2 100,—
200. Angermeyer, 98. Juli . . 2 100,—
201. Meyer, Wilhelm Karl August, 98. Juli . . . . . 2 100,—
202. Baetje, 98. Juli . . . . . 2 100,—
203. Wrock, 98. Juli. . . . . 2 100,—
204. Nadermann, 98. Juli. . . 2 100,—
205. Vogeler, 98. Juli . . . . . 2 100,—
206. Haupt, 98. Juli. . . . . 2 100,—
207. Freiberger, 98. Juli . . . 2 100,—
208. Meyer, Edmund, 98. Juli 2 100,—
209. Vater, 98. Aug. 17. . . . 2 100,—
210. Orlowski, 99. Jan. . . . . 2 100,—
211. Wohlers, 99. Apr. . . . . 2 100,—
212. Padecken, 99. Aug. 2 066,67
213. Gottschalk, 99. Okt. . . . . 2 050,—
214. Kern, 00. Jan. . . . . 2 025,—
215. Cayé, 00. Jan. . . . . 2 025,—
216. Brookmann, 00. Febr. 15. . 2 008,33
217. Schaar, 00. Mai 16. . . 2 000,—
218. Pape, 00. Aug. . . . . 2 000,—
219. Koch, 00. Sept. . . . . 2 000,—
220. Kelterborn, 01. Jan. . . . 2 000,—
221. Ohle, 01. Jan. . . . . 2 000,—
222. Veh, 01. Juni 15. . . . . 2 000,—
223. Wagner, 01. Sept. . . . . 2 000,—
224. Fischer, 02. Apr . . . . . 2 000,—
225. Schlemm, 02. Mai 15. . 1 983,33
226. Jochums, gen. Janssen, 02. Aug. 1 966,67
227. Nipper, 02. Sept. 1 958,33
228. Klipp, 03. Jan. . . . . 1 925,—
229. Kruse, 03. Febr. 1 916,67
230. Dünwald, 03. März . . . 1 908,33
231. Wolff, Wilhelm, 03. Apr. 1 900,—
232. Schmidt, Gustav, 03. Mai . 1 900,—
233. Güldenpfennig, 03. Mai . 1 900,—
234. Würmann, 03. Mai . . . 1 900,—
235. Buhrdorf, 03. Okt. 15. . 1 900,—
Übertrag ℳ 617 658,31

Übertrag ℳ 617 658,31
236. Barr, Fritz, 04. Jan. . . 1 900,—
237. Timmermann, Viktor, 04. Juli 11. . . . . 1 900,—
238. Schmidt, Heinrich, 04. Juli 11. . . . . 1 900,—
239. Riep, 04. Okt. . . . . 1 900,—
240. Heeren, 04. Okt. . . . . 1 900,—
241. Kolß, 04. Nov. . . . . 1 900,—
242. Jaeger, 05. Jan. . . . . 1 900,—
243. Hons, 05. Apr. . . . . 1 900,—
244. Meyer, Reinhard, 05. Apr. 1 900,—
245. Harms, Wilhelm Jochen Heinrich, 05. Aug. 1 866,67
246. Garbrecht, 05. Nov. . . . 1 841,67
247. Karsten, 05. Nov. 1 841,67
248. Hinrichsen, 05. Nov. . . . 1 841,67
249. von Bloh, 05. Nov. . . . 1 841,67
250. Moll, 05. Dez. 1 833,33
251. Langkrär, 05. Dez. 1 833,33
252. Köhler, Oswald, 05. Dez. 1 833,33
253. Springmann, 05. Dez. . . 1 833,33
254. Eggers, Zollpraktikant, 07. Juli . . . . . 1 800,—

Amtsdiener.

255. Brüning, 89. 10 % f. W., 3 % f. F. . . . . 1 800,—
256. Bahrs, 89., 10 % f. W., 3 % f. F. . . . . 1 800,—
257. Reinemann, 90., 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L. 1 800,—
258. Kobs, 93. Aug. 1 766,67
259. Meyer, 93. Sept., 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L. 1 758,33
260. Schloh, 02. Aug. 1 666,67
261. Kludas, 03. Sept. . . . . 1 400,—
262. Pehling, 06. Okt. . . . . 1 300,—
263. Kappler, 07. Juli . . . . . 1 300,—
264. N. N. . . . . 1 300,—

Bootsführer.

265. Pundt, 00. Okt. . . . . 1 500,—
Übertrag ℳ 670 516,65

2) Hauptzollamt Bindwams.

Übertrag ℳ 670 516,65
266. Oberzollinspektor, Zollrat Mengering, 94., fr. W. . 6 600,—
267. Oberrevisor Thiede, 94. Juli, 10 % f. W. . . . . 5 280,—
268. Hauptamtsrendant Roterberg, 97. Dez. . . . . 4 960,—
Übertrag ℳ 687 356,65

Übertrag ℳ 687 356,65
269. Hauptamtskontrolleur Peter, 01. Okt. . . . . 3 900,—
270. Oberrevisor Brandt, 94. Sept., 10 % f. W. . 5 280,—
271. Oberkontrolleur Schauerte, 99. Aug., 10 % f. W. . 4 100,—
Übertrag ℳ 700,636,65

Übertrag ℳ 700 636,65

272. Oberkontrolleur Samelin, 03. März .....3 625,—
273. Oberkontrolleur Giroud, 05. Apr. .....3 600,—
274. Oberkontrolleur Kampermann, 05. Dez. .3 400,—
275. Oberkontrolleur Friedrichs, 07. Jan. .....3 300,—

Zollsekretäre.

276. Meinardus, 90. Sept. ..4 275,—
277. Gregarek, 90. Okt.....4 250,—
278. Schmidt, 90. Nov. ....4 225,—
279. Stamm, 90. Nov. .....4 225,—
280. Schilling, 90. Nov. ....4 225,—
281. Wania, 91. Jan. .....4 175,—
282. Dingwerth, 91. Jan. ...4 175,—
283. Köster, 91. Febr. .....4 150,—
284. Heinemann, 91. Febr. ..4 150,—
285. Gloystein, 91. März....4 125,—
286. Dangers, 91. März ....4 125,—
287. Behrens Hinrich, 91. Juli4 100,—
288. Achtermann, 91. Juli ...4 100,—
289. Lindemann, Friedrich, 91. Sept.....4 100,—
290. Düdden, 91. Okt.....4 100,—
291. Lindemann, Ernst, 92. Okt. 4 100,—
292. Kiekenap, 93. Jan.....4 100,—
293. Siemer, Georg, 93. März 4 100,—
294. Stöber, 96. Jan. .....3 800,—
295. Kahlbow, 98. Nov. ....3 400,—
296. Olimski, 99. Juni 3 333,33
297. Winter, 94. Dez. 15....3 800,—
298. Krauß, 01. Juni .....3 000,—
299. Neisecke, 02. Apr. .....3 000,—
300. Haverkamp, 96. Mai ...3 766,67
301. Meier, Johann, 03. März 2 633,33
302. Mester, 05. Dez. 2 333,33
303. Depken, 06. Okt. .....2 200,—
304. Bönig, 06. Okt. .....2 200,—
305. Schröder, Otto, 06. Okt. .2 200,—
306. Meyer, Friedrich, 06. Okt.2 200,—
307. Behrens, Diedrich, 04. Jan. 2 600,—
308. Witte, 04. Jan. .....2 600,—
309. Niemeyer, 06. März ...2 233,33
310. Lange, 06. Okt. .....2 200,—
311. Honemann, 04. Jan. ...2 600,—
312. N. N. .....2 200,—

Zollassistenten:

313. Schlüter, 88. .....3 400,—
314. Morisse, 88. .....3 400,—
315. Hohn, 88. .....3 400,—
316. Nebel, 89. .....3 400,—

Übertrag ℳ 855 261,64

Übertrag ℳ 855 261,64

317. Gerdey, 90. .....3 400,—
318. Müller, 90. .....3 400,—
319. Kramer, 90. .....3 400,—
320. Giebel, 91. .....3 400,—
321. Luther, 92. .....3 400,—
322. Gutsche, 00. Aug. .....2 560,—
323. Schaar, 01. Juni .....2 560,—
324. Boeck, 02. Mai 2 536,67
325. Ostfeld, 03. März, 10 % f. W. 2 303,33
326. Haverkamp, 03. Mai ...2 280,—
327. Dählmann, 04. Jan. ...2 280,—
328. Sander, 04. Mai.....2 280,—
329. Köhne, 04. Sept.....2 280,—
330. Rahms, 05. Jan. .....2 280,—
331. Geisler, 05. Juni 2 233,33
332. Riemekasten, 05. Sept...2 163,33
333. Krabiell, 05. Dez. 2 093,33
334. Brettschneider, 05. Dez. .2 093,33
335. Wacker, 06. Okt. .....2 000,—
336. Klose, 06. Okt. .....2 000,—
337. Behrens, 06. Okt. .....2 000,—
338. Paetzel, 01. Jan.....2 560,—

Aufseher:

339. Hohnholz, 73. .....2 300,—
340. Flügger, 74. .....2 300,—
341. Arens, 78 .....2 300,—
342. Niedenführ, 79. .....2 300,—
343. Barr, Hermann, 80. ...2 300,—
344. Vormschlag, 80. .....2 300,—
345. Stickan, 82. .....2 300,—
346. Marock, 85. .....2 300,—
347. Schulz, Otto, 87. .....2 300,—
348. Grabowsky, 88. .....2 300,—
349. Proetel, 88. .....2 300,—
350. Lüders, Heinrich, 88. ....2 300,—
351. Bodenstein, 88 .....2 300,—
352. Gerke, 88. .....2 300,—
353. Heidmann, 88. .....2 300,—
354. Keßler, 88. .....2 300,—
355. Jungblut, 88. .....2 300,—
356. Schmincke, 88. .....2 300,—
357. Balcke, 88. .....2 300,—
358. Wessel, 88. .....2 300,—
359. Buß, 88. .....2 300,—
360. Grundmann, 88. .....2 300,—
361. Bewer, 88. .....2 300,—
362. Helmken, 88. .....2 300,—
363. Weißbarth, 89. .....2 300,—
364. Aschenbach, 89. .....2 300,—
365. Kaufhold, 89. .....2 300,—
366. Greve, 89. .....2 300,—
367. Krzywdzinsky, 90. .....2 300,—

Übertrag ℳ 977 464,96

	Übertrag ℳ	977 464,96
368.	Ehlers, 90.	2 300,—
369.	Schnakenberg, 90.	2 300,—
370.	Schäfer, 90.	2 300,—
371.	Freydank, 90.	2 300,—
372.	Dedelow, 90.	2 300,—
373.	Remmers, 90.	2 300,—
374.	Fricke, 90.	2 300,—
375.	Wulf, Heinrich, 90.	2 300,—
376.	Graff, 90.	2 300,—
377.	Müller, Carl, 90.	2 300,—
378.	Kiehne, 90.	2 300,—
379.	Schiele, 90.	2 300,—
380.	Herrmann, Otto, 91.	2 300,—
381.	Neukam, 91.	2 300,—
382.	Huhn, 91.	2 300,—
383.	Fehrmann, 91.	2 300,—
384.	Hösel, 91.	2 300,—
385.	Wulf, Hermann, 91.	2 300,—
386.	Ruft, 91.	2 300,—
387.	Forthmann, 91.	2 300,—
388.	Rahms, 91.	2 300,—
389.	Alten, 91.	2 300,—
390.	Eigenbrodt, 91.	2 300,—
391.	Engels, 91.	2 300,—
392.	Fiedler, 91.	2 300,—
393.	Bormann, Wilhelm, 91.	2 300,—
394.	Gellermann, 91.	2 300,—
395.	Bardewyck, 91.	2 300,—
396.	Matthies, 91.	2 300,—
397.	Bartels, 91.	2 300,—
398.	Schulz, Wilhelm, 91.	2 300,—
399.	Frische, 91.	2 300,—
400.	Giesecke, 91.	2 300,—
401.	Geerken, 92.	2 300,—
402.	Pein, Daniel, 92.	2 300,—
403.	Severin, 92.	2 300,—
404.	Bellersen, 92.	2 300,—
405.	Hennies, 92.	2 300,—
406.	Tengelmann, 92.	2 300,—
407.	Heuer, 92.	2 300,—
408.	Sorms, 93. Jan.	2 300,—
409.	Riechers, 93. Jan.	2 300,—
410.	Hannemann, 93. Juli	2 275,—
411.	Wiegmann, 94. Sept.	2 200,—
412.	Schrieber, 95. Apr.	2 200,—
413.	Erdemann, 95. Apr.	2 200,—
414.	Grote, 95. Mai	2 200,—
415.	Behrens, Christ., 95. Juli	2 200,—
416.	Lankenau, 95. Juli	2 200,—
417.	Lindemann, 95. Okt.	2 200,—
418.	Bönig, Carl, 96. Jan.	2 200,—
419.	Möllering, 96. Juni	2 183,33
420.	Lindhorn, 96. Juni	2 183,33
421.	Plumeyer, 96. Juli	2 175,—
	Übertrag ℳ	1 100 481,62

	Übertrag ℳ	1 100 481,62
422.	Meyer, Wilhelm Bernhard, 96. Juli	2 175,—
423.	Burggraf, 96. Aug.	2 166,67
424.	Kramer, 97. Mai 10.	2 100,—
425.	Pöppelmeyer, 97. Mai 10.	2 100,—
426.	Lüders, Ludwig, 97. Juni	2 100,—
427.	Feldmann, 97. Juni	2 100,—
428.	Grambeck, 97. Juli	2 100,—
429.	Falk, 97. Juli 16.	2 100,—
430.	Bierkamp, 97. Aug.	2 100,—
431.	Kachel, 97. Aug.	2 100,—
432.	Könnecke, 97. Sept.	2 100,—
433.	Kortebein, 97. Sept.	2 100,—
434.	Kohlheim, 97. Sept.	2 100,—
435.	Friedrichs, 98. Jan.	2 100,—
436.	Theuer, 98. Juli	2 100,—
437.	Naumann, 98. Juli	2 100,—
438.	de Laubell, 98. Juli	2 100,—
439.	Topel, 98. Nov.	2 100,—
440.	Werner, 98. Nov.	2 100,—
441.	Bormann, Heinr. 99. Juli	2 075,—
442.	Ritterhoff, 01. Jan.	2 000,—
443.	Bode, 02. Jan.	2 000,—
444.	Hecht, 02. Aug.	1 966,67
445.	Reichert, 02. Sept.	1 958,33
446.	Droste, 02. Nov.	1 941,66
447.	Ebermann, 02. Dez. 15.	1 925,—
448.	Nelkel, 03. Jan. 15.	1 916,67
449.	Wilcke, 03. März 17.	1 900,—
450.	Mäker, 03. Mai	1 900,—
451.	Geis, 03. Mai	1 900,—
452.	Vogel, 03. Okt.	1 900,—
453.	Würdemann, 03. Dez.	1 900,—
454.	Müller, Joh., 04. Jan. 15.	1 900,—
455.	Wagener, 04. Juli 11.	1 900,—
456.	Berkemeyer, 04. Juli 11.	1 900,—
457.	Wehrenberg, 04. Sept.	1 900,—
458.	Bedel, 04. Nov.	1 900,—
459.	Ahrens, Wilhelm, 04. Nov. 16.	1 900,—
460.	Wepner, 05. Jan.	1 900,—
461.	Baxmann, 05. März	1 900,—
462.	Timmermann, Heinrich, 05. Dez.	1 833,33
463.	Schumann, 05 Dez.	1 833,33
464.	Schumacher, 05. Dez.	1 833,33
465.	N. N.	1 800,—

Amtsdiener.

466.	Bahr, 89., 10 % f. W.	1 800,—
467.	Nothdurft, 90.	1 800,—
468.	Harde, Friedrich, 93. Sept.	1 758,33
469.	Harde, Heinrich, 94. Okt., 10 % f. W.	1 700,—
	Übertrag ℳ	1 195 364,94

Übertrag ℳ 1 195 364,94
470. Göbel, 98. Apr. .....1 600,—
471. Lange, 00. Sept. .....1 500,—
472. Spreen, 04. Mai 20...1 400,—
473. Westendarp, 07. Febr. 15. 1 300,—
474. Berg, 07. März 16. ...1 300,—

Bootsführer.

475. Arens, 90. .....1 800,—
Übertrag ℳ 1 204 264,94

Übertrag ℳ 1 204 264,94
476. Meyer, Hermann, 04. Apr. 1 400,—
477. Ströhrmann, 04. Okt. . . 1 400,—

Einsammler.

478. Berndt, 03. März 17., hier mit der Hälfte anzusetzen (s. C I A Nr. 5) 700,—
479. Bockelmann, 06. Juni . . 1 300,—
480. N. N. .....1 300,—
Übertrag ℳ 1 210 364,94

3) Hauptzollamt Bremerhaven.

Übertrag ℳ 1 210 364,94
481. Oberzollinspektor, Zollrat Giese, 91., fr. W. .....6 600,—
482. Hauptamtsrendant Carstens, 97. Okt., 10 % f. W. .....4 960,—
483. Hauptamtskontrolleur de Cousser, 94. März ...4 525,—
484. Oberkontrolleur Korthauer, 97. Nov. .....4 200,—
485. Oberkontrolleur Schubert, 06. Okt. .....3 300,—

Zollsekretäre.

486. Niebling, 88. .....4 400,—
487. Niebuhr, 88. 10 % f. W. 4 400,—
488. von Rittern, 88. .....4 400,—
489. Lorz, 88. .....4 400,—
490. Ehlers, 90. Mai .....4 375,—
491. Lutter, 91. Jan. .....4 175,—
492. Albers, 93. Okt. .....3 950,—
493. Baer, 95. Juni .....3 800,—
494. Lintzel, 03. Jan. .....2 700,—
495. Schulken, 97. März 3 433,33
496. Eggers, 06. Jan. .....2 300,—
497. Krüger, 06. Apr. .....2 200,—

Zollassistenten.

498. Bedde, Karl Hinrich, 88. . 3 400,—
499. Rodenberg, 00. Dez. 15. . 2 560,—
500. Richter, 03. Jan. .....2 350,—
501. Schneider, 05. Apr. .....2 280,—
502. Grahn, 05. Dez. 2 093,33
503. Warnecke, 06. Jan. .....2 070,—
504. Bedde, Dietrich, 01. Jan. 2 560,—
505. Kammin, 04. Jan. .....2 280,—

Aufseher.

506. Riff, 82. .....2 300,—
507. Lüssen, 88. .....2 300,—
508. Stecker, 88. .....2 300,—
509. Wahnschaffe, 91. .....2 300,—
510. Pepper, 91. .....2 300,—
511. Carls, 91. .....2 300,—
Übertrag ℳ 1 311 876,60

Übertrag ℳ 1 311 876,60
512. Nitschke, 91. .....2 300,—
513. Schnurbusch, 91. .....2 300,—
514. Rippe, 91. .....2 300,—
515. Andrée, 91. .....2 300,—
516. Henckel, 91. .....2 300,—
517. Maaß, 92. .....2 300,—
518. Borges, 92. .....2 300,—
519. Rhaneberg, 95. Juni ...2 200,—
520. Beermann, 97. Juni ...2 100,—
521. Griesbach, 97. Juni....2 100,—
522. Zielke, 97. Juli 12. ....2 100,—
523. Holz, 97. Nov. .....2 100,—
524. Wodzinski, 97. Dez. ....2 100,—
525. Humberg, 98. Jan. ....2 100,—
526. Rogge, 98. Juli .....2 100,—
527. Nelle, 98. Juli .....2 100,—
528. Lemcke, 98. Aug. 17. . .2 100,—
529. Burgdorf, 98. Aug. 22. . .2 100,—
530. Arthelm, 98. Nov. .....2 100,—
531. Olle, 99. Juli .....2 075,—
532. Winninger, 00. Aug. ...2 000,—
533. Möller, 01. Jan. .....2 000,—
534. Schmidt, 01. Jan. .....2 000,—
535. Meier, 01. Juni .....2 000,—
536. Mertens, 02. Nov. 1 941,67
537. Saturski, 03. Mai.....1 900,—
538. Storch, 03. Okt. 15. ....1 900,—
539. Maack, 04. Aug. .....1 900,—
540. Bedde, 05. Juni 1 883,33
541. Behse, 05. Okt. 16. ....1 841,67
542. Kunze, 05. Dez. 1 833,33
543. Manikowski, 05. Dez. . .1 833,33
544. Schütte, 05. Dez. 1 833,33
545. Heine, August, 05. Dez. 1 833,33

Amtsdiener.

546. Busche, 00. Jan., 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L. 1 525,—
547. Pavel, 05. Febr., 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L. 1 400,—
548. Doussaint, 06. Nov. 16. . 1 300,—
549. Finke, 07. Juli .....1 300,—
Übertrag ℳ 1 387 576,59

4) Nebenzollamt I Vegesack.

Übertrag ℳ 1 387 576,59
550. Oberzolleinnehmer Drees, 89. . . . . 4 400,—
551. Zollsekretär Gräper, 94. Dez. 15. . . . . 3 800,—
552. Zollassistent Thoß, 06. März 2 023,33
553. Aufseher Richau, 90. . . . 2 300,—
Übertrag ℳ 1 400 099,92

Übertrag ℳ 1 400 099,92
554. Aufseher Potrykus, 98. Juni. . . . . 2 100,—
555. „ Kuhlmann, 00. Mai . . . . . 2 000,—
556. „ Peters, 05. Dez. 1 833,33
557. Amtsdiener Mahnke, 06. Okt. . . . . 1 300,—
Übertrag ℳ 1 407 333,25

5) Grenzschutzpersonal.

a. Hauptzollamt Bindwams.

Übertrag ℳ 1 407 333,25

Aufseher.

558. Janz, 04. Juli 11. . . . . 1 900,—
559. Rolle, 05. Dez. 2. . . . . 1 825,—
560. Behrens, 05. Dez. 3. . . . 1 825,—
561. Kraft, 06. Jan. . . . . 1 825,—
562. van Deest, 06. Febr. 10. 1 808,33
563. Hogenkamp, 06. Febr. 15. 1 808,33
564. Brems, 06. März 1 808,33
565. Gomolinski, 06. März . . 1 808,33
566. Zwarg, 06. März 1 808,33
567. Moos, 06. Apr. . . . . 1 800,—
568. Bohlsen, 06. Apr. . . . . 1 800,—
569. Brüning, 06. Apr. . . . . 1 800,—
570. Höft, 06. Mai . . . . . 1 800,—
571. Buch, 06. Juni 11. . . . . 1 800,—
572. Dreßler, 06. Juli . . . . . 1 800,—
573. Snater, 06. Sept. . . . . 1 800,—
574. Drewes, 06. Okt. . . . . 1 800,—
575. Sander, 06. Okt. . . . . 1 800,—
576. Meyer, Diedrich, 06. Okt. 1 800,—
577. Müller, 06. Okt. . . . . 1 800,—
578. Lemmermann, 06. Okt. . 1 800,—
579. Langer, 06. Okt. . . . . 1 800,—
580. Wehmann, 06. Okt. . . . . 1 800,—
581. Braunshausen, 06. Okt. . 1 800,—
582. Kornprobst, 06. Okt. . . . 1 800,—
583. Nölker, 06. Okt. . . . . 1 800,—
584. Neunert, 06. Okt. . . . . 1 800,—
585. Dirksen, 06. Okt. . . . . 1 800,—
586. Wartjes, 06. Okt., 10 % f. W., 25 ℳ f. Gartenland 1 800,—
587. Kämena, 06. Okt. . . . . 1 800,—
588. Wendt, 06. Okt. . . . . 1 800,—
Übertrag ℳ 1 463 349,90

Übertrag ℳ 1 463 349,90
589. Köhler, Martin Johann Heinrich, 06. Okt. 8. . . . 1 800,—
590. Sparing, 06. Nov. . . . . 1 800,—
591. Franke, 07. Jan. . . . . 1 800,—
592. Gehrke, 07. Jan. . . . . 1 800,—
593. von Freeden, 07. Jan. . 1 800,—
594. Richter, 07. Jan. . . . . 1 800,—
595. Kauffmann, 07. Jan. . . . 1 800,—
596. Oehlerking, 07. Apr. . . . 1 800,—
597. Kampling, 07. Apr. . . . . 1 800,—
598. Lüschen, 07. Apr. . . . . 1 800,—
599. Scheunig, 07. Juli . . . . 1 800,—
600. Voitel, 07. Juli 10. . . . 1 800,—

Zollmaschinisten.

601. Brinkmann, 07. Jan. . . . 1 800,—
602. Hillmann, 07. Jan. . . . . 1 800,—
603. Budelmann, 07. Jan. . . 1 800,—

Bootsführer.

604. Tegtmeier, 06. Juni 11. 1 300,—
605. Warnecke, 06. Okt. . . . . 1 300,—
606. Meyer, 06. Okt. . . . . 1 300,—
607. Liedtke, 06. Okt. . . . . 1 300,—
608. Mauer, 06. Okt. . . . . 1 300,—
609. v. d. Ahe, 06. Okt. . . . . 1 300,—
610. Döhrmann, 06. Nov. 16. 1 300,—
611. Sadowsky, 07. Jan. . . . 1 300,—
612. Gerber, 07. Jan. . . . . 1 300,—
613. Gräfing, 07. Jan., 10 % f. W., 25 ℳ f. Gartenland 1 300,—
614. Harms, 07. Jan. . . . . 1 300,—
615. Henke, 07. Jan. . . . . 1 300,—
Übertrag ℳ 1 505 949,90

b. Hauptzollamt Bremerhaven.

Übertrag ℳ 1 505 949,90

Aufseher.

616. Lampe, 05. Dez. 1 833,33
617. Heine, Wilhelm, 05. Dez. . 1 833,33
Übertrag ℳ 1 509 616,56

Übertrag ℳ 1 509 616,56
618. Bubach, 05. Dez. 20. . . 1 825,—
619. Sudmann, 06. Jan. . . . . 1 825,—
620. Hormann, 06. Jan. . . . . 1 825,—
Übertrag ℳ 1 515 091,56

Übertrag ℳ	1 515 091,56
621. Heinemann, 06. Jan.	1 825,—
622. Kersting, 06. Jan.	1 825,—
623. Pfeiffer, 06. Jan.	1 825,—
624. Thielker, 06. Jan.	1 825,—
625. Schwake, 06. Jan. 16.	1 816,67
626. Zobel, 06. Jan. 17.	1 816,67
627. Iburg, 06. Febr.	1 816,67
628. Schultz, 06. März	1 808,33
629. Denker, 06. März	1 808,33
630. Feldbusch, 06. März	1 808,33
631. Ahrens, 06. März	1 808,33
632. Tönjes, 06. März	1 808,33
633. Müller, Hermann Wilhelm, 06. Apr.	1 800,—
634. Jahnsch, 06. Apr. 15.	1 800,—
635. Hummert, 06. Mai 15.	1 800,—
636. Seidler, 06. Juli	1 800,—
637. Rehmstedt, 06. Sept.	1 800,—
638. Landgraf, 06. Okt.	1 800,—
639. Thiemer, 06. Okt.	1 800,—
640. Wilken, 06. Okt.	1 800,—
641. Lottmann, 06. Okt.	1 800,—
Übertrag ℳ	1 553 083,22

Übertrag ℳ	1 553 083,22
642. Fechner, 06. Okt.	1 800,—
643. Wahle, 06. Okt.	1 800,—
644. Schröder, 06. Okt.	1 800,—
645. Fischer, 06. Okt.	1 800,—
646. Heinrich, 06. Okt.	1 800,—
647. Eckwerth, 06. Okt.	1 800,—
648. Schildmüller, 06. Okt.	1 800,—
649. Kück, 06. Okt.	1 800,—
650. Wünnecke, 06. Nov.	1 800,—
651. Müller, Gustav, 06. Nov.	1 800,—
652. Gerstenkorn, 06. Nov.	1 800,—
653. von der Ohe, 06. Nov.	1 800,—
654. Herre, 06. Dez. 11.	1 800,—
655. Frankenbusch, 07. Jan.	1 800,—
656. Leue, 07. Jan.	1 800,—
657. Höhn, 07. Jan.	1 800,—
658. Rebesky, 07. Jan.	1 800,—
659. Geile, 07. Jan.	1 800,—
660. Schultze, 07. Jan.	1 800,—
661. Juchter, 07. Apr.	1 800,—
662. Dreyer, 07. Mai	1 800,—
663. N. N.	1 800,—
ℳ	1 592 683,22

	1906			
II. Zeitweilig anzunehmende Hilfsbeamte	ℳ	—	ℳ	5 000,—
III. Remunerationen, Gratifikationen und Unterstützungen	„	7 255	„	9 000,—
IV. Tagegelder, Fuhrkosten, Stellvertretungskosten u. Entschädigung für Fahrgeld:				
1) Tagegelder, Reise- u. Stellvertretungskosten	ℳ	59 000	„	51 846
2) Kosten der Bezirksbereisungen	„	2 500	„	2 066
			„	61 500,—
			ℳ	75 500,—

Aus III können auch den Beamten der Zolldirektion Zuwendungen gemacht werden. IV 1 u. 2 sind übertragbar.

	1906			
V. Geschäftsbedürfnisse:				
1) Bureaukosten der Hauptzollämter, des Obersteuerkontrolleurs u. des Nebenzollamts zu Vegesack	ℳ	45 390	ℳ	54 194,—
2) Formulare u. Drucksachen	„	11 089	„	8 000,—
3) Anschaffung u. Unterhaltung größerer Inventarstücke	„	7 952	„	5 000,—
4) Porto u. Fracht, Telegrammgebühren	„	252	„	400,—
5) Geschäftsbedürfnisse des Grenzschutzpersonals	„	12 973	„	11 250,—
			ℳ	78 844,—

V 1—5 sind übertragbar.

	1906			
VI. Bauausgaben*)	ℳ	19 687	ℳ	27 625,—
VII. Umzugskosten u. Mietentschädigungen bei Versetzungen	„	7 010	„	5 000,—
VIII. Postenführerzulagen	„	445	„	480,—
IX. Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande	„	202	„	500,—
X. Vermischte Ausgaben, Prozeßkosten, Unvorgesehenes	„	2 647	„	3 067,78
			ℳ	36 672,78
		Summe B	ℳ	1 783 700,—

*) S. Anlage, Anschlag der Baudeputation.

C. Fleischbeschaustellen.

I. Fleischbeschaustelle Bremen.

Gehalte:

Allgemeine Verwaltung: Zollsekretär 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300). Zollassistent 2000—3400 (5 zu 280). Aufseher 1800—2300 (5 zu 100). Amtsdiener 1300—1800 (5 zu 100). Einsammler 1300—1800 (5 zu 100).

Tierärztliche Abteilung: Tierarzt (Beschauer) 3000—5400 (5 zu 480). Ständige Trichinenschauer 1600—2100 (5 zu 100). Diener 1300—1700 (5 zu 80).

Chemische Abteilung: Chemiker 3000—5400 (5 zu 480). Laboranten (mit Schreibergehalt). Diener 1300—1700 (5 zu 80).

A. Allgemeine Verwaltung.

1)	Zollsekretär N. N.	ℳ	2 200,—
2)	Zollassistent Schulenburg, 04. Juli 11	„	2 280,—
3)	Aufseher Meinhardt, 97. Juli 12	„	2 100,—
4)	Amtsdiener N. N.	„	1 300,—
5)	Einsammler Berndt, 03. März 17. Hier mit der Hälfte anzusetzen (s. B I Nr. 478)	„	700,—
		ℳ	8 580,—

B. Tierärztliche Abteilung.

1)	Tierarzt (Beschauer) Elsässer, 97. März 25	ℳ	4 440,—
2)	Hilfstierarzt Keller	„	3 000,—
3)	„ Kreuzberg	„	3 000,—
4)	Vertretung und Aushilfe	„	300,—
5)	Trichinenschauer Kuhlmann, 02. Apr.	„	1 800,—
6)	„ Wischmeier, 02. Apr.	„	1 800,—
7)	Vorübergehend beschäftigte Trichinenschauer	„	8 000,—
8)	Diener Krüger, 03. März 27.	„	1 380,—
9)	„ Kuck, 05. Febr.	„	1 380,—
10)	„ Hellriegel, 06. Nov.	„	1 300,—
11)	„ Lepke, 07. Jan.	„	1 300,—
12)	Schreibhilfe	„	1 200,—
	Wegen Übertragbarkeit s. unter C.	ℳ	28 900,—

C. Chemische Abteilung.

1)	Chemiker Dr. Laband, 97. März	ℳ	4 480,—
2)	Hilfschemiker Dr. Westhues	„	3 000,—
3)	Vertretung und Aushilfe	„	500,—
4)	Laborant Sprenger, geb. 79., ang. 03.	„	1 600,—
5)	„ Meybohm, geb. 78., ang. 03.	„	1 600,—
6)	„ Herrmann, geb. 75., ang. 02.	„	1 500,—
7)	Diener Schulze, 06. Juni	„	1 300,—
	B 4, 7 u. 12 u. C 3 sind unter sich übertragbar.	ℳ	13 980,—

D. Sachliche Ausgaben und Löhne für alle drei Abteilungen.

		1906		
1)	Löhne für Hilfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw., sowie Beiträge zur Unfall-, Kranken- u. Altersversicherung sowie zur Ruhelohnkasse	ℳ 919	ℳ	1 000,—
2)	Geschäftsbedürfnisse an Bureaukosten, Formularen, Drucksachen, Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars, der Instrumente, ferner Reisekosten usw.	„ 8 880	„	10 900,—
3)	Miete der Räume	„ 3 380	„	2 900,—
			ℳ	14 800,—
	D 1 u. 2 sind unter sich u. mit Bremerhaven übertragbar.	Summe I...	ℳ	66 260,—

II. Fleischbeschaustelle Bremerhaven.

Gehalte:

Chemische Abteilung: Chemiker 2000—3000 (4 zu 250). Laborant (mit Schreibergehalt).

A. Allgemeine Verwaltung.

Nichts. Die Geschäfte werden durch die Beamten der Zollverwaltung erledigt.

B. Tierärztliche Abteilung.

1)	Tierarzt (Beschauer) Vergütung, sowie für Vertretung und Aushilfe	ℳ	2 500,—
2)	Trichinenschauer (vorübergehend beschäftigt)	„	1 800,—
	B 1 u. 2 sind übertragbar.	ℳ	4 300,—

C. Chemische Abteilung.

1)	Chemiker Dr. Chrometzka, 03. März	ℳ	2 270,83
2)	Vertretung u. Aushilfe	„	300,—
3)	Laborant Meißner, geb. 67., ang. 03.	„	1 600,—
		ℳ	4 170,83

D. Sachliche Ausgaben und Löhne für alle drei Abteilungen.

		1906		
1)	Löhne für Hilfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw., sowie Beiträge zur Unfall-, Kranken- u. Altersversicherung, sowie zur Ruhelohnklasse	ℳ 10	ℳ	969,17
2)	Geschäftsbedürfnisse an Bureaukosten, Formularen, Drucksachen, Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars, der Instrumente, ferner Reisekosten usw.	„ 1 265	„	3 000,—
	D 1 u. 2 sind unter sich u. mit Bremen übertragbar.		ℳ	3 969,17

	Summe II	ℳ	12 440,—
dazu	„ I	„	66 260,—
	„ C	ℳ	78 700,—
	„ B	„	1 783 700,—
	„ A	„	108 900,—
		ℳ	1 971 300,—

07: ℳ 1 828 970,

Ruhegehaltsempfänger: Oberzolldirektor Dr. Kindervater 9680; Oberregierungsrat Funck 7030; Bureauvorsteher Christiansen 5200; Assistent bei der Zolldirektion Niemeyer 1850; Oberzollinspektor Graßhoff 5808; Oberkontrolleur Witte 2100; Zollsekretäre Krüger 3120, Renfert 3120; Assistenten Meyer 2720, Wiechmann 2480, Langelotz 1120, Wessels 2960, Schöning 2960, Stürmann 1456, Losch 2560; Aufseher Woll 657, Wiesmann 630, Hengstmann 972, Barthe 798, Lütgens 672, Rödiger 1480, Hentschel 921,60, Schau 921,60, Platze 1360, Wienken 1360, Philipp 1280, Hohnholz 1600, Möhle 960, Wöltjen 1600, Gartelmann 1240, Knoop 1600, Kühne 1240, Peckhaus 968; Amtsdiener Penning 810, Bünting 580, Worthmann 668,80, Meyerhoff 1280, Müller 1280; Bootsführer Fooken 699,20.

Bauliche Unterhaltung und Anlagen der Zollgebäude, Lokale usw. in Bremen, Vegesack und Bremerhaven.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außergewöhnliche Ausgaben.		
	I. Bremen.		
	Zolldirektionsgebäude an der Kaiserstraße.		
1	Neutapezierung, Decken- u. Fußbodenanstrich d. beiden Geschäftszmr. d. Oberzolldirektors	185	Die Tapeten sind verblichen, die Fußböden abgetreten.
	zu übertragen...	185	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	185	
2	Erneuerung d. Tapeten u. d. Deckenanstrichs im Zmr. 11 u. 13 d. Rechnungskontrolle	160	Die Zimmer sind verwohnt.
	Hauptzollamt an der Kaiserstraße.		
3	Herstellung einer Trennungswand im gr. Saal, Abbrechen d. Kachelofens, Aufsetzen von 2 eis. Öfen u. Tapezieren d. beiden neu entstandenen Zmr.	780	Im dienstlichen Interesse erforderlich.
4	Verlegung d. Glasabschlußwand zwischen d. Dienstwohgn. d. Hauptamtsleiters u. d. Amtsdieners u. Herstellen einer schallsicheren Tür	100	Um die Dienstwohnungen der künftigen Zimmerlage entsprechend gegeneinander abzuschließen.
5	Neuer Korridorabschluß für d. Amtsdienerwohg., Umschlagen d. Korridortür u. Ausbessern d. Tapeten in d. Amtsdienerwohg.	320	Um für die zukünftigen Diensträume einen Zugang zu schaffen.
6	Herstellen eines Gußasphaltbelags u. Ablaufes im Fußboden in d. Waschküche im II. Obergeschoß	60	Der vorhandene Zementestrich ist rissig; und der Asphaltbelag zur Verhütung von Schwammbildung erforderlich.
7	Fußbodenanstrich im Drucksachenzmr. neben d. Kasse, Oberkontrolleurzmr., Assistentenzmr. u. Aufseherzmr.	75	Zur Erhaltung erforderlich.
8	Erneuerung d. Becken im Pissoir hinter d. Kasse	35	Die Becken sind von Rost zerfressen.
9	Erneuerung d. Deckenanstrichs u. Streichen d. Wände in d. Buchhalterei mit Ölfarbe	80	Ist erforderlich.
10	Renovierung d. Prozeßbureaus	65	Das Zimmer ist verwohnt.
	Zollgebäude am Hohentor.		
11	Renovierung d. Treppenhauses u. Anstrich d. Treppe	200	Der Anstrich ist unansehnlich geworden.
12	Renovierung d. Kasse, d. Deklarationsbureaus u. d. Amtsdienerzmrs.	170	Die Zimmer sind sehr verwohnt.
13	Herstellung von 2 Balancefenstern im Kassenzmr.	45	Aus hygienischen Gründen geboten.
	Postzollabfertigungsstelle.		
14	Renovierung d. Abfertigungsraumes	140	Ist erforderlich.
15	Belegen d. Fußbodens das. mit Linoleum	300	Des starken Verkehrs und der Fußkälte wegen erforderlich.
16	Renovierung d. Packkammer u. d. Vorraumes	190	Ist notwendig.
17	Einsetzen von Prismen in einen Teil d. Oberlichtes im Abfertigungsraum	300	Zur Erhellung des hinteren Teiles dieses Raumes erwünscht.
	zu übertragen...	3 205	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	3 205	
	Hauptzollamt Bindwams.		
18	Herstellen eines Isolierschrankes für d. Fernsprechapparat	180	Um die durch den starken Wagenverkehr verursachten Störungen zu vermeiden.
19	Anlegung von Rasenflächen im Vorgarten u. Anpflanzung von Ziersträuchern ...	150	Erscheint geboten.
20	Befestigung des Hofplatzes durch Schlacken u. Kies	600	Ist erforderlich.
	Revisionsbude im Schuppen V des Weserbahnhofs.		
21	Vergrößerung d. Revisionsbude durch Hinzuziehung d. Packkammer.....	550	Im Interesse des Dienstes erforderlich.
22	Herstellen einer neuen Packkammer das. ..	300	Wie vor.
	Abfertigungsstelle im Verwaltungsgebäude des Zollausschlußgebiets I.		
23	Anstrich d. Decke in d. Revisionshalle ...	80	Die Decke ist sehr schwarz.
24	Leimfarbenanstrich d. Decke u. Ölfarbenanstrich d. Wände in Paneelhöhe im Postpaketzmr.....	50	Ist erforderlich.
25	Linoleumbelag für d. Geschäftszmr. d. Oberkontrolleurs II	65	Der Fußboden ist abgetreten und der Linoleumbelag der besseren Reinigung wegen erwünscht.
	Revisionsbuden 3 a und 3 b im Stückgutschuppen das.		
26	Neuer Innenanstrich	130	Die Anstriche sind abgenutzt.
	Revisionsstellen 1 und 2 im Schuppen I das.		
27	Neuer Innenanstrich	110	Wie vor.
	Revisionsstellen 9 und 9 a im Schuppen VI das.		
28	Neuer Innenanstrich d. Revisionsstelle 9 und Ölen d. Fußbodens d. Revisionsstelle 9 a.....	70	Wie vor.
	Revisionsstelle 13 im Schuppen X das.		
29	Erneuerung d. Anstriche	65	Wie vor.
	Schwimmende Zollabfertigung im Hafen II.		
30	Anbringen von eis. Schutzbügeln am Barkholz	120	Um Beschädigungen des Motor- und Ruderbootes bei bewegtem Wasser zu vermeiden.
	Zollbuden in den Schuppen XI, XII, XIII und XIV am Hafen II.		
31	Herstellen von Windfängen vor d. Eingangstüren	450	Um die Zugbelästigung zu vermeiden.
	zu übertragen...	6 125	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	6 125	
	Fleischbeschauhalle im Verwaltungsgebäude des Zollausschlußgebiets I.		
32	Linoleumbelag für Zmr. 70 u. 71	160	Der größeren Reinlichkeit wegen und aus praktischen Gründen zu empfehlen.
33	Anstrich des Fußbodens, d. Wand- u. Deckenflächen in d. Spülzelle	50	Die Anstriche sind von den vielen Wasserdämpfen schlecht geworden.
34	Tapezieren und Streichen d. Decke u. d. Fußbodens d. Dienerzmrs. (Nr. 62) . .	60	Das Zimmer ist verwohnt.
35	Linoleumbelag für Zmr. 74 u. 75	160	Der größeren Reinlichkeit wegen zu empfehlen.
36	Ölfarbenanstrich d. Wände im Zmr. 76, 77 u. 78	320	Ist notwendig, weil ein Bespritzen der Wände durch fettige Substanzen bei chemischen Versuchen unausbleiblich ist.
37	Streichen d. Wand- u. Deckenflächen in d. Spülküche d. chem. Abteilg.	65	Ist dringend erforderlich.
	II. Bremerhaven.		
	Hauptzollamt.		
38	Linoleumbelag für Zmr. 1 u. 13	265	Ist zu empfehlen.
39	Anbringung einer Barriere im Zmr. 1 . .	95	Ist im dienstlichen Interesse erwünscht.
40	Instandsetzung d. Hausflurs	250	Ist zu empfehlen.
	Assistentur.		
41	Neutapezierung d. Wände, Erneuerung d. Deckenanstrichs u. Belegen d. Fußbodens mit Linoleum im Bureauraum .	150	Das Zimmer ist verwohnt und der Fußkälte wegen empfiehlt sich ein Linoleumbelag.
	Revisionsstelle an der Bahnhofstraße.		
42	Linoleumbelag für d. Zmr. d. Buchhalterei, d. Aufsehers u. für d. Zugabfertigung	340	Ist sehr zu empfehlen.
	B. Gewöhnliche Ausgaben	19 585	
	Dieser Betrag wird verwendet für Unterhaltung der 86 Gebäude und Lokale in Dach u. Fach, der Umwährungen der Zollgrenzen für die Zollausschlußgebiete, der Heizungs-, Klingel-, Beleuchtungs-, Wasser-, Klosett- u. Kanalanlagen sowie d. Umwährungen d. Grundstücke.		
	Ferner:		
	Für die in den Anträgen der Zolldirektion für 1908 aufgeführten kleineren Reparaturen u. Anlagen, als:		
	zu übertragen . . .	27 625	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	27 625	
	I. Bremen.		
	Zolldirektionsgebebäude an der Kaiserstraße.		
	Deckenanstrich im Zmr. d. Regierungsrats, Ausbessern d. Tapeten im Bibliothekzmr.		
	Hauptzollamt Kaiserstraße.		
	Neues Waschbecken für d. Zmr. d. Amtsdieners, Ölfarbenanstrich d. Außenwand das., desgl. d. Wandflächen in d. Klosetts, Ausbessern d. Holzfüllungen auf d. Korridor, Umändern d. Tür das.		
	Zollgebäude am Hohentor.		
	Abstoßen d. Äste in d. Fußböden in d. Küche u. auf d. Vorplatze d. Amtsdienerwohg.		
	Abfertigungsstelle im Verwaltungsgebäude des Zollausschlußgebiets I.		
	Ausbessern d. Linoleumbelags in d. Buchhalterei, Anbringen einer elekt. Pendellampe über d. Tresen im Zmr. 26. Ausbessern des Anstrichs im Geschäftszmr. d. Oberkontrolleurs II.		
	II. Bremerhaven.		
	Hauptzollamt.		
	Erneuerung d. Deckenanstrichs im Dienstzmr. Nr. 2, desgl. d. Fußbodenanstrichs im Dienstzmr. Nr. 7, Instandsetzung d. Dienstzmrs. Nr. 10.		
	Assistentur.		
	Dichten d. Fenster, sowie Ölfarbenanstrich d. Fenster u. Türen, Erneuern d. Anstrichs d. Wände u. Decken im Klosett u. Vorraum.		
	Revisionsbuden in den Güterschuppen Nr. 2 und 4.		
	Erneuern d. Anstrichs d. Wände, Decken u. Fußböden sowie Dichten d. Fenster.		
07: ℳ 28205.	Zusammen . . .	27 625	

Die Posten innerhalb des Titels sind übertragbar und stehen der Baudeputation gemäß den Beschlüssen von Senat und Bürgerschaft zur Verfügung.

Für das hinzugekommene Hauptzollamt am Bindwams sowie die Abfertigungsstelle und Revisionsbuden im Zollausschlußgebiet II sind angemessene Unterhaltungsbeträge hinzugefügt.

№ 77. Allgemeine Unterrichtsverwaltung.

I. Gehalte:

Schulrat Sander, 79., 8000—10 000 (2 zu 1000)	ℳ	10 000
Schulinspektor Professor Dr. Bohm, 98. Juli, 7000—8000 (2 zu 500)	„	7 875
Unterrichtskanzlei:		
a. Rendant Sundermeier, 88., 2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200
b. Kanzlist Kirste, 03. Dez., 1800—3300 (5 zu 300)	„	2 100
c. Kanzleigehilfe Wiechen, 03. Mai, 1600—2650 (5 zu 210)	„	1 810
d. Schreiber u. Schreibhilfe	„	6 600
Groth, geb. 81., aug. 99., 1600; Bas, geb. 81., aug. 06., 1600; Elster, geb. 84., aug. 00., 1400; Soltwedel, geb. 86., aug. 05., 1100; Logemann, geb. 90., aug. 04., 700; Schreibhilfe 200.		
e. Schulgelderheber N. N. | 1400—2000	„	1 400
„ N. N. | (5 zu 120)	„	1 400
	ℳ	35 385

II. Sachliche Ausgaben:

1) Bureaubedarf	ℳ	1 815
2) Lehrerprüfungen. Honorare (bis je 400) für 5 Mitglieder der ersten Abt. der Prüfungskommission, desgl. (bis je 500) für 4 Mitglieder der zweiten Abt., desgl. (450) für die Abteilungen zur Prüfung der Handarbeitslehrerinnen u. zur Prüfung der Turnlehrerinnen, Verschiedenes, einschl. des Honorars für außerordentliche Examinatoren (250).	„	4 700
3) Jugendwetturnen am Sedantage	„	1 800
4) Zuschuß für die Pensionskasse der höheren Mädchenschulen	„	15 000
5) Zuschuß für die Handfertigkeitsschule von H. O. Reddersen	„	2 000
6) Reiseunterstützungen für Lehrer der neueren Sprachen	„	2 000
	ℳ	27 315
Dazu I	„	35 385
	ℳ	62 700

07: ℳ 50 100.

Einnahmen von Lehrerprüfungs- u. sonstigen Gebühren 1200.

I d. Der Schreiber Bas wurde bisher aus dem Titel „Gymnasien, Realgymnasium u. Oberrealschule", Pos. I Schreibhilfe für die Direktoren" bezahlt. Da Bas die Arbeiten für die Direktoren größtenteils an der Unterrichtskanzlei verrichtet, empfiehlt es sich, ihn auch auf Budget der Unterrichtsverwaltung zu führen unter Wegfall des Postens bei dem Budget der Gymnasien rc.

I e. Siehe Beschl. d. Senats u. d. Bürgerschaft v. 17./29. Mai 07.

II 1. Die geringe Erhöhung um 100 ist durch den größeren Verbrauch an Schreibmaterialien geboten.

II 4. Siehe Beschl. d. Senats u. d. Bürgerschaft v. 5./12. Juni 07.

№ 78. Gymnasien, Realgymnasium und Oberrealschule.

I. Gehalte:

Vorsteher 7000—9000 (2 zu 1000), Lehrer akadem. Bildg. 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), seminar. Bildg. 2600—5200 (4 zu 650), wissenschaftl. Hilfsl. 2400—3000. Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

a. Lehrer am Alten Gymnasium.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 3 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Koch, 02. Apr., 10 % f. W., 3 % f. F.	ℳ	8 000
Prof. Dr. Kißling, 69.	„	7 800
„ Dr. Wagener, 71.	„	7 800
Übertrag	ℳ	23 600
Übertrag	ℳ	23 600
Prof. Dr. Bergholz, 72.	„	7 800
„ Dr. Ziegeler, 73.	„	7 800
„ Dr. Reichard, 78.	„	7 800
„ Fromme, 78.	„	7 800
Oberl. Dr. Hellmers, 88. Apr.	„	7 800
„ Dr. Fricke, 88. Okt.	„	7 350
„ Dr. Mallet, 91. Apr.	„	6 900
Übertrag	ℳ	76 850

	Übertrag	ℳ	76 850
Oberl.	Dr. Lüdecke, 94. Apr.	„	6 000
„	Seiferth, 97. Okt..	„	6 000
„	Wellmann, 98. Apr.	„	6 000
„	Dr. Loose, 98. Apr.	„	6 000
„	Wigger, 99. Okt..	„	5 000
„	Dr. Dietze, 02. Apr.	„	5 000
„	Dr. Otto, 05. Apr.	„	4 000
„	Dr. Leuze, 06. Apr.	„	4 000
„	Stuppel, 06. Apr.	„	4 000
„	N. N.	„	4 000
„	N. N.	„	4 000
„	N. N.	„	4 000
Ord.	L. Schultze, 76....	„	5 200
„	Schröder, 78.....	„	5 200
„	Arndt, 85.....	„	5 200
		ℳ	150 450

b. Lehrer am Neuen Gymnasium.

1 Vorsteher, 25 Oberlehrer, 4 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor	Prof. Dr. Achelis, 00. Apr., 10 % f. W.	ℳ	8 000
Prof.	Dr. Ludwig, 71. .	„	7 800
„	Dr. Wellmann, 74.	„	7 800
„	Dr. Braun, 76...	„	7 800
„	Dr. Cosack, 82. ..	„	7 800
„	Dr. Ruete, 84. ..	„	7 800
„	Dr. Neuling, 87..	„	7 800
Oberl.	Dr. Soltmann, 88. Okt.	„	7 350
„	Dr. Pabst, 92. Okt.	„	6 900
„	Dr. Knothe, 93. Apr.	„	6 900
„	Dr. Entholt, 98. Apr.	„	6 000
„	Dr. Gehlhardt, 00. Apr.	„	5 000
„	Müller, 00. Apr..	„	5 000
„	Dr. Lillge, 01. Apr.	„	5 000
„	Dr. Kohlmann, 02. Okt.	„	5 000
„	Dr. Kirchhoff, 03. Apr.	„	5 000
„	Dr. Rall, 05. Okt.	„	4 000
„	Dr. Börtzler, 06. Apr.	„	4 000
„	Krieg, 07. Apr.. .	„	4 000
„	Schulze, 07. Apr. .	„	4 000
„	Dr. Maaß, 07. Apr.	„	4 000
„	Dr. Zöckler, 07. Apr.	„	4 000
„	N. N.	„	4 000
„	N. N.	„	4 000
„	N. N.	„	4 000
„	N. N.	„	4 000
Ord.	L. Wesing, 73. ...	„	5 200
„	Wesche, 76.	„	5 200
„	Tellmann, H., 81.	„	5 200
„	Bohlen, 95. Apr.	„	3 900
		ℳ	166 450

c. Lehrer am Realgymnasium.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 6 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor	Prof. Dr. Päpke, 00. Apr., 10 % f. W.	ℳ	8 000
Prof.	Gebert, 68.	„	7 800
„	Dr. Schaefer, 70..	„	7 800
„	Dr. Oppel, 74. ..	„	7 800
„	Dr. Gerdes, 78...	„	7 800
„	F. Wilkens, 78...	„	7 800
„	Westphal, 79.....	„	7 800
Oberl.	Sanders, 89. Apr.	„	6 900
„	Dr. Jordan, 92. Okt.	„	6 900
„	Dr. Jentsch, 94. Okt.	„	6 000
„	Dr. Tardel, 98. Apr.	„	6 000
„	Dr. Röhrs, 98. Okt.	„	5 500
„	Dr. Sellert, 01. Apr.	„	5 000
„	Dr. Schüller, 01. Apr.	„	5 000
„	Dr. Zeisberg, 02. Apr.	„	5 000
„	Dr. v. Staden, 03. Apr.	„	5 000
„	Dr. Carstens, 03. Apr.	„	5 000
„	Dr. Heidrich, 05. Apr.	„	4 000
„	Bock, 05. Okt. ...	„	4 000
„	Dr. Wode, 06. Apr.	„	4 000
„	Dr. Kegel, 07. Apr.	„	4 000
„	N. N.	„	4 000
Ord.	L. Cornelius, 78. .	„	5 200
„	de Boer, 81.	„	5 200
„	Lehmann, 91. Apr.	„	4 550
„	Böse, 94. Juli...	„	3 900
„	Dittmann, 99. Apr.	„	3 250
„	N. N.	„	3 250
		ℳ	156 450

d. Lehrer an der Oberrealschule.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 5 Lehrer seminar. Bildg., 1 wissenschaftl. Hilfslehrer.

Direktor	Prof. Dr. Dietz, 06. Apr.	ℳ	7 000
Prof.	Dr. Fricke, 76. ..	„	7 800
„	Dr. Hennicke, 77..	„	7 800
„	Dr. Koch, 83. ...	„	7 800
„	Dr. Grosse, 84...	„	7 800
Oberl.	Lonke, 93. Apr...	„	6 900
„	Dr. Peter, 94. Apr.	„	6 000
„	Dr. Abegg, 98. Apr.	„	6 000
„	Dr. Maatz, 00. Apr.	„	5 000
„	Dr. Weichberger, 03. Okt.	„	4 500
„	Dr. Kratzi, 03. Okt.	„	4 500
„	Dr. Maas, 03. Okt.	„	4 500
„	Dr. Probst, 05. Jan.	„	4 000
„	Dr. Schmidt, 05. Okt.	„	4 000
„	Dr. Meye, 06. Apr.	„	4 000
	Übertrag	ℳ	87 600

Übertrag	ℳ	87 600,—
Oberl. Dr. Mitzscherling, 06. Okt. ...	„	4 000,—
„ Dr. Schuster, 06. Okt.	„	4 000,—
„ Dr. Leonhardi, 07. Okt. ...	„	4 000,—
„ N. N.	„	4 000,—
„ N. N.	„	4 000,—
„ N. N.	„	4 000,—
„ N. N.	„	4 000,—
Ord. L. Gräber, 67. .	„	5 200,—
Übertrag	ℳ	120 800,—

Übertrag	ℳ	120 800,—
Ord. L. Wilde, 69....	„	5 200,—
„ Holy, 75	„	5 200,—
„ Tellmann, Fr., 79.	„	5 200,—
„ Müller, 97. Apr.	„	3 900,—
Wissenschaftl. Hilfsl. Frobese	„	3 000,—
I d	ℳ	143 300,—
Dazu I a	„	150 450,—
I b	„	166 450,—
I c	„	156 450,—
	ℳ	616 650,—

e. 1) Für Krankheits- u. besondere Fälle, einschl. Vergütung für Leitung der Turn- u. Jugendspiele ..... ℳ 6 000,—
2) Extra- u. Aufsichtsstunden, Botanisieren ..... „ 5 266,67
3) Sonstige Angestellte ..... „ 10 683,33

Kustos Frese 1500, fr. W., Dienstbote 500				ℳ	2 000,—
Schuldiener Schweers, 95. Okt.				„	1 620,—
Schuldiener Schnakenberg, 06. Febr.	1300 (5 zu 80)	1700	10 % f. W. 3 % f. F.	„	1 313,33
Schuldiener Lüders, 06. Apr.				„	1 300,—
Heizer Bothe, 06. Okt.	1250 (5 zu 40)	1450		„	1 250,—
„ Polka, 06. Okt.				„	1 250,—
„ Lüder, 06. Okt.				„	1 250,—
Hilfsheizer (f. 7 Monate)				„	700,—
				ℳ	638 600,—

II. Sachliche Ausgaben:		1906		
1) Heizung u. Licht	ℳ	26 856	ℳ	27 000,—
2) Lehrmittel	„	6 494	„	9 000,—
3) Utensilien, Inventar, Druck, Kopialien, Schreibmaterial, Reinigung, Verschiedenes	„	18 375	„	19 500,—
4) Lehrer- u. Schülerbibliotheken	„	3 533	„	5 600,—
5) Pflanzen für den botanischen Unterricht	„	400	„	400,—
6) Beitrag zur Miete für den Spielplatz auf der Pauliner Marsch	„	600	„	600,—
7) Ergänzung des Lehrmittelapparates des Alten Gymnasiums, II. u. letzte Rate ..			„	5 500,—
der Oberrealschule, II. u. letzte Rate			„	9 500,—
			ℳ	77 100,—
		Dazu I...	„	638 600,—
			ℳ	715 700,—

07: ℳ 660 000.

Das Schulgeld wird auf 233 000 veranschlagt.

Ruhegehaltsempfänger: Dr. Werner (Wartegeld) 4400, Prof. Dr. Meyer 3640, Dr. Meyer 3630, Rakow 3400, Prof. Dr. Sattler 5200, Dr. Heymann 4030, Dr. F. Lüdecke 5200, Janson 3840, Prof. Dr. Fritze 5600, Ulrich 3840, Prof. Dr. Hertzberg 5180, Prof. Dr. Müller-Erzbach 5320, Prof. Dr. Thoms 5460, Prof. Dr. Brenning 5600, Prof. Dr. Noltenius 5600, Dr. Eick 1900 (bis 31. März 12.), Prof. Dr. Henke 6800, Prof. Dr. Friesland 6240.

I c 1 u. 2 u. II 1—4 sind übertragbar.

Zu I c u. d. Wegen der neu ausgeworfenen 3 Oberlehrerstellen u. einer Stelle für einen seminarisch gebildeten Lehrer wird auf den Beschl. des Senats u. der Bürgerschaft v. 16. Nov./4. Dez. 07. Bezug genommen.

Zu I e. Die Posten Schreibhilfe für die Direktoren u. Schulgelderheber sind hier ausgefallen u. auf das Budget der allgemeinen Unterrichtsverwaltung übernommen, der erstere aus Zweckmäßigkeitsgründen u. weil der Schreiber den größten Teil seiner Arbeiten an der Unterrichtskanzlei erledigt; der zweite infolge Beschl. v. Senat u. Bürgerschaft v. 17./29. Mai 07. (Verhdlgn. S. 401, 427).

Zu II 1. Eine Erhöhung entsprechend dem im Jahre 06. verausgabten Betrage ist geboten.

Zu II 3. Auch diese Pos. muß nach den Erfahrungen der letzten Jahre erhöht werden; außerdem sind für das Neue Gymnasium die Anschaffung von 10 Subsellien Nr. 8, da die jetzige Anzahl nicht ausreicht, eines Sprungtisches mit Rahmen, sowie eines höheren Bocks, u. die Anbringung eiserner Reckpfosten auf dem Spielplatze u. Anbringung von Schränken unter dem Podium im naturwissenschaftlichen Hörsaal erforderlich.

Zu II 7 vergl. Beschl v. Senat u. Bürgerschaft v. 16. Jan./6. Febr. 07. (Verh. S. 70, 109).

№ 79. Realschulen.

I. Gehalte:

Vorsteher 7000—8500 (2 zu 750). Im übrigen wie bei den Gymnasien ꝛc. (Spezialbudget № 78.)

a. Lehrer an der Realschule in der Altstadt. 1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 7 ord. Lehrer.			b. Lehrer an der Realschule beim Doventor. 1 Vorsteher, 17 Oberlehrer, 9 ord. Lehrer.		
Dir. Prof. Dr. Hergt, 98/4.	ℳ	8 500	Dir. Prof. Dr. Maréchal, 75., 10 % f. W.	ℳ	8 500,—
Prof. Dr. Häpke, 60.	„	7 800	Prof. Dr. Blume, 77.	„	7 800,—
„ Dr. Wolkenhauer, 74.	„	7 800	„ Dr. Vopel, 79.	„	7 800,—
„ Dr. Seelheim, 78.	„	7 800	„ Dr. Meyer, 82.	„	7 800,—
„ Dr. Kohlwey, 79.	„	7 800	„ Dr. Beyer, 86.	„	7 800,—
„ Dr. Hamel, 85.	„	7 800	Oberl. Dr. zur Jacobsmühlen, 92/4.	„	6 900,—
Oberl. Kippenberg, 89/4.	„	6 900	„ Rabba, 96/4.	„	6 000,—
„ Dr. Hohrmann, 91/4.	„	6 900	„ Dr. Scriba, 03/10.	„	4 500,—
„ Nordenholz, 96/4.	„	6 000	„ Dr. Pritzkow, 04/4.	„	4 000,—
„ Dr. Schauder, 96/4.	„	6 000	„ Dr. Rölke, 04/4.	„	4 000,—
„ Dr. Baethgen, 97/4.	„	6 000	„ Dr. Reuter, 05/4.	„	4 000,—
„ Dr. Reiche, 98/10.	„	5 500	„ Enke, 06/1.	„	4 000,—
„ Probst, 99/4.	„	5 000	„ Roßmann, 06/1.	„	4 000,—
„ Dr. Gaertner, 00/4.	„	5 000	„ N. N.	„	4 000,—
„ Kißling, 03/4.	„	5 000	„ N. N.	„	4 000,—
„ Dr. Vogel, 03/4	„	5 000	„ N. N.	„	4 000,—
„ Dr. Büchner, 05/1.	„	4 000	„ N. N.	„	4 000,—
„ Dr. Nieschlag, 05/10.	„	4 000	„ N. N.	„	4 000,—
„ Dr. Langheim, 06/4.	„	4 000	Ord. L. Messer, 72.	„	5 200,—
„ Dr. Hartnacke, 06/10.	„	4 000	„ Kramer, 73.	„	5 200,—
„ Dr. Dix, 06/10.	„	4 000	„ Voigt, 75.	„	5 200,—
„ N. N.	„	4 000	„ Hildebrand, 77.	„	5 200,—
Ord. L. Hille, 74.	„	5 200	„ Koppermann, 86.	„	5 200,—
„ Zumpe, 75.	„	5 200	„ W. Bohm, 97/4.	„	3 900,—
„ Helmerichs, 80.	„	5 200	„ Weidenfeld, 97/4.	„	3 900,—
„ Eckhardt, 91/4.	„	4 550	„ H. Bohm, 98/7.	„	3 737,50
„ Sägelken, 92/10.	„	4 550	„ N. N.	„	3 250,—
„ Emde, 96/4.	„	3 900		ℳ	137 887,50
„ Jantzen, 96/10.	„	3 900	Zusammen a u. b	ℳ	299 187,50
	ℳ	161 300			

c. Aushilfsunterricht u. für besondere Fälle, einschl. Vergütung für Leitung der Turn- u. Jugendspiele	1906 ℳ 5 862	„	6 500,—
d. Extra- u. Aufsichtsstunden, Botanisieren		„	1 000,—
e. Sonstige Angestellte		„	4 800,—

2 Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80), de Lille, 84., fr. W. 1700; zum Hingst, 82., fr. W., 1700; 2 Hilfsheizer für 7 Monate zu je 700, 1400.

Übertrag... ℳ 311 487,50

II. Sachliche Ausgaben:			Übertrag...	ℳ 311 487,50
		1906		
1) Lehrmittel, Bücher	ℳ	3 888	„	4 000,—
2) Feuerung, Licht	„	7 872	„	9 900,—
3) Utensilien, Inventar, Druck, Kopialien, Schreibmaterialien, Reinigung, Verschiedenes	„	9 390	„	9 399,50
4) Geräte für Turnspiele	„	200	„	200,—
5) Beitrag zur Miete für den Spielplatz auf der Pauliner Marsch	„	150	„	150,—
6) Pflanzen für den botanischen Unterricht	„	150	„	150,—
			ℳ	335 287,—

07: ℳ 305 300.

Das Schulgeld wird auf 76 000 veranschlagt.
Ruhegehaltsempfänger: Dittmer 1364, Reddersen 3840, Deicke 3840.
Pos. I c u. d sind übertragbar.
Zu I b. Wegen der neu ausgeworfenen 2 Oberlehrerstellen u. der eines seminarisch gebildeten Lehrers wird auf den Beschl. d. Senats u. d. Bürgerschaft v. 16. Nov./4. Dez. 07. Bezug genommen.
Zu II 3. Zur Regulierung der Beleuchtungsverhältnisse im Zeichensaale der Realschule in der Altstadt sind Zwischenvorhänge anzubringen, deren Kosten auf 400 veranschlagt sind; die Pos. ist um diesen Betrag erhöht.

№. 80. Seminar und Seminarschule.

I. Gehalte.

Direktor 7000—8500 (2 zu 750), Lehrer a. Seminar: 1 ordentl. Lehrer akadem. Bildung 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), 10 ordentliche Lehrer seminar. Bildung 2600—5400 (4 zu 700), b. Seminarschule: 3 ordentl. Lehrer 1800—4100 (4 zu 350, 3 zu 300), 1 Hilfslehrer (nach dreijähriger Dienstzeit 1500) 1200, Handarbeitsl. 1200—1800 (6 zu 100).

Direktor Professor Dr. Uhlhorn, 96. Apr.		ℳ	8 500
Ordentl. Lehrer Oberlehrer Rottländer, 60., 5400 u. pers. Zul. 500		„	5 900
„ „ Klimpert, 77.		„	5 400
„ „ Schindler, 83.		„	5 400
„ „ Seiffert, 85.		„	5 400
„ „ Stelloh, 86.		„	5 400
„ „ Oeding, 90. Apr.		„	4 700
„ „ Kunath, 90. Apr.		„	4 700
„ „ Lemmermann, 92. Okt.		„	4 700
„ „ Bohlmann, 02. Apr.		„	3 300
„ „ Bartling, 02. Okt.		„	3 300
Oberlehrer Dr. Freye, 03. Okt.		„	4 500
Ordentl. Lehrer Bredehorn, 85.		„	4 100
„ „ de Vries, 04. Apr.		„	2 105
„ „ Kiewel, 08. Apr. (ev.)	Seminarschule	„	1 800
Hilfslehrer Hemmjeoltmanns 07. Apr.		„	1 200
Handarbeitslehrerin Claußen, 97. Apr.		„	1 500
Schuldiener Lampe, 94. Okt., 1300—1700 (5 zu 80), 10 % f. W., 3 % f. F.		„	1 620
Hilfsheizer (7 Monate zu 100)		„	700
Aushilfsunterricht u. für besondere Fälle, einschl. 300 für Schreibhilfe		„	1 000
		ℳ	75 270

II. Sachliche Ausgaben.

	1906		
1) Lehrmittel u. Bibliothek	ℳ 1 397	ℳ	1 400
2) Heizung, Reinigung, Licht	„ 4 865	„	6 000
3) Unterstützung von Seminaristen	„ 4 480	„	4 500
4) Schulbedürfnisse, Ergänzung u. Instandhaltung des Inventars, Verschiedenes, einschl. der Schulbücher, Hefte usw. für die Schüler der Seminarschule	„ 4 641	„	4 530
		ℳ	16 430
	Dazu I...	„	75 270
		ℳ	91 700

07: ℳ 86 200.

Ruhegehaltsempfänger: Lehrer Schilling 2970, Sturm 2880.
II 4. Wegen der gesteigerten Bedürfnisse um 330 erhöht.

№ 81. Kirchspielschulen.

I. Gehalte.

Vorsteher 4000—5500 (2 zu 750). Ord. Lehrer 1800—4100 (4 zu 350, 3 zu 300). Ord. Lehrerinnen 1400—2500 (6 zu 150, 1 zu 200). Hilfslehrer 1200, nach dreijähriger Dienstzeit 1500. Hilfslehrerinnen 1100, nach dreijähriger Dienstzeit 1300. Ord. Handarbeitslehrerinnen 1200—1800 (6 zu 100). Hilfshandarbeitslehrerinnen 38—50 für die wöchentliche Stunde.

St. Stephani:			
Schulvorsteher Hentschel, 83	ℳ 5 500,—		
abz. 10 % f. W., 3 % f. F.	„ 715,—		
	ℳ 4 785,—		
Ord. Lehrer Müller, 70	„ 4 100,—		
„ „ Fischer, 75	„ 4 100,—		
„ „ Hofmann, 77	„ 4 100,—		
„ „ Wilke, 80	„ 4 100,—		
„ „ Würdemann, 87/4	„ 4 100,—		
„ „ Spannhake, 89/4	„ 3 800,—		
„ „ Frieler, 98/10	„ 2 850,—		
Hilfshandarbeitslehrerin Oeding, 04/10	„ 935,50		
Ruhegehaltsempfänger: Lämmerhirt 2280, Hentschel 2400, Heuer 2400, Frl. Reinboth 400	„ 7 480,—	ℳ	40 350,50
St. Pauli:			
Schulvorsteher Eicke, 93	ℳ 5 500,—		
abz. 10 % f. W., 3 % f. F.	„ 715,—		
	ℳ 4 785,—		
Ord. Lehrer Hagena, 71	„ 4 100,—		
„ „ Kruse, 75	„ 4 100,—		
„ „ Finkler, 82	„ 4 100,—		
„ „ Engel, 88/4	„ 3 800,—		
„ „ Hax, 92/4	„ 3 500,—		
„ „ Intemann, 00/1	„ 2 587,50		
„ Lehrerin Müller, 93/4	„ 2 150,—		
Hilfshandarbeitslehrerin Sundermeier 05/10	„ 729,—	„	29 851,50
		ℳ	70 202,—

II. Schulbedürfnisse:

St. Stephani, einschl. Lohn der Schuldienerin für Reinigen u. Heizen der Schule u. Turnhalle, sowie Arbeitslohn für vermehrte Reinigung (840)	ℳ 2 240,—		
St. Pauli, einschl. Schuldiener u. Arbeitshilfe beim Reinigen der Schule (600)	„ 1 700,—		
Verwaltung	„ 250,—	„	4 190,—

III. Außerordentliche Bedürfnisse:

2 Schulen à 100		„	200,—

IV. Extra-Lokale:

St. Pauli. Unterhaltung des dritten Stockwerks	ℳ 142,—		
do. Miete der Turnhalle	„ 240,—		
St. Stephani. Miete der Turnhalle u. des Turnplatzes	„ 640,—	„	1 022,—
V. Unvorgesehene Fälle		„	800,—
		ℳ	76 414,—

Ab Schulgeld:

St. Stephani	ℳ 5 814,		
St. Pauli	„ 2 600,	„	8 414,—
	Staatszuschuß	ℳ	68 000,—

07: ℳ 61 400.

№ 82. Volksschulen.

A. Entgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte.

15 Vorsteher 4000—5500 (2 zu 750); 150 ord. Lehrer 1800—4100 (4 zu 350, 3 zu 300); 48 ord. Lehrerinnen 1400—2500 (6 zu 150, 1 zu 200); 5 Hilfslehrer 1200, nach dreijähriger Dienstzeit 1500; 4 Hilfslehrerinnen 1100, nach dreijähriger Dienstzeit 1300; 7 neue Lehrer zu 1800; 6 neue Lehrerinnen zu 1400; 15 ord. Handarbeitslehrerinnen 1200—1800 (6 zu 100); 2 Hilfshandarbeitslehrerinnen 38—50 für die wöchentliche Stunde. Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

Vorst.	Lüdemann, 75., 10 % f. W., 3 % f. F.	5 500,—
„	Schäfer, 86.	5 500,—
„	Jacobsen, 92.	5 500,—
„	Buchholz, 99/10.	4 750,—
„	Remmers, 00/4.	4 750,—
„	Vogt, 00/4.	4 750,—
„	Hummert, 03/5., 10 % f. W., 3 % f. F.	4 687,50
„	Breyhan, 03/10.	4 375,—
„	Dreyer, 04/4.	4 000,—
„	Bode, 04/4.	4 000,—
„	Grotjan, 04/4.	4 000,—
„	Hormann, 04/10., 10% f. W., 3% f. F.	4 000,—
„	Stolze, 05/4.	4 000,—
„	Wilkens, 03/4.	4 750,—
„	Nelle, 08/4.	4 000,—
O. L.	Frevert, 69.	4 100,—
„	Weller, 70.	4 100,—
„	Meyer, H. F., 70.	4 100,—
„	Klingner, 71.	4 100,—
„	Hoting, 71.	4 100,—
„	Rehfeldt, 71.	4 100,—
„	Krämer, 72.	4 100,—
„	Ahrens, 72.	4 100,—
„	Flammann, 72.	4 100,—
„	Krönig, 73.	4 100,—
„	Heins, 74.	4 100,—
„	Tietjen, H., 74.	4 100,—
„	Freudenstein, 74.	4 100,—
„	Schmidt, E., 75.	4 100,—
„	Bellmann, 76.	4 100,—
„	Knechtel, 76.	4 100,—
„	Knief, 76.	4 100,—
„	Wührmann, 77.	4 100,—
„	Albrecht, 77.	4 100,—
„	Müller, F., 77.	4 100,—
„	Zeller, 77.	4 100,—
„	Richters, 77.	4 100,—
„	Zies, 78.	4 100,—
„	Stange, 78.	4 100,—
„	Dieckhoff, 78.	4 100,—
„	Grotjahn, 78.	4 100,—
„	Hollstein, 79.	4 100,—
„	Mester, 79.	4 100,—
„	Junge, 79.	4 100,—
	Übertrag ℳ	187 462,50

	Übertrag ℳ	187 462,50
O. L.	Grünsch, 79.	4 100,—
„	Jordan, 79.	4 100,—
„	Sürig, 79.	4 100,—
„	Breiwisch, 79.	4 100,—
„	Kramer, 79.	4 100,—
„	Rohlfs, 80.	4 100,—
„	Maas, Chr., 80.	4 100,—
„	Wehrmann, 80.	4 100,—
„	Meyer, K. A., 80.	4 100,—
„	Eilers, H., 81.	4 100,—
„	Albers, 81.	4 100,—
„	Dreyer, G., 81.	4 100,—
„	Ahlers, 81.	4 100,—
„	Ficken, 82.	4 100,—
„	Röhrig, 82.	4 100,—
„	Pols, 82.	4 100,—
„	Schütte, G., 82.	4 100,—
„	Grimm, 82.	4 100,—
„	Therkorn, 82.	4 100,—
„	Nelling, 82.	4 100,—
„	Hilbrecht, 82.	4 100,—
„	Lübbing, 83.	4 100,—
„	Schultze, 83.	4 100,—
„	Rasch, K., 84.	4 100,—
„	Siemer, 84.	4 100,—
„	Brinkmann, A., 84.	4 100,—
„	Hiddessen, 84.	4 100,—
„	Bergmann, 85.	4 100,—
„	Raven, 85.	4 100,—
„	Cording, 86.	4 100,—
„	Wagschal, 86.	4 100,—
„	Beyer, 86.	4 100,—
„	Maas, Fr., 87/4.	4 100,—
„	Wessels, 87/4.	4 100,—
„	Schmedtper, 87/4.	4 100,—
„	Wieting, 87/4.	4 100,—
„	Weißbarth, 87/4.	4 100,—
„	Meyer, J., 87/4.	4 100,—
„	Kolthoff, 87/4.	4 100,—
„	Schierenbeck, 87/4.	4 100,—
„	Mentzel, R., 87/4.	4 100,—
„	Siemers, 88/4.	3 800,—
„	Schütte, W., 88/4.	3 800,—
„	Kippenberg, 88/4.	3 800,—
„	Lefmann, 88/4.	3 800,—
„	Werries, 88/4.	3 800,—
	Übertrag ℳ	374 562,50

	Übertrag ℳ	374 562,50
O. L.	Rasch, F., 88/4.	3 800,—
„	Rahe, 88/10.	3 800,—
„	Vollfraß, 88/10.	3 800,—
„	True, 89/4.	3 800,—
„	Kage, 89/4.	3 800,—
„	Kruse, 89/4.	3 800,—
„	Schmidt, Alfr., 90/4.	3 800,—
„	Schlüter, 90/4.	3 800,—
„	Wintermann, 90/4.	3 800,—
„	Häger, 90/4.	3 800,—
„	Buhr, 90/4.	3 800,—
„	Gartelmann, 90/4.	3 800,—
„	Brinkmann, H., 90/4.	3 800,—
„	Garbers, 90/4.	3 800,—
„	Ellmers, 90/10.	3 650,—
„	Schmidt, G., 91/4.	3 500,—
„	Homfeld, 91/4.	3 500,—
„	Risch, 91/4.	3 500,—
„	Frerking, 91/4.	3 500,—
„	Kirchmeyer, 92/4.	3 500,—
„	Dreier, 92/4.	3 500,—
„	Jacobsen, 92/4.	3 500,—
„	Ahrens, 92/10.	3 500,—
„	Eilers, A., 92/10.	3 500,—
„	Wöstendiek, 93/4.	3 500,—
„	Michaelis, 93/4.	3 500,—
„	Fischer, Fr., 93/4.	3 500,—
„	Warnken, 93/4.	3 500,—
„	Wölck, 93/10.	3 350,—
„	Grubert, 94/4.	3 200,—
„	Gansberg, 95/4.	3 200,—
„	Struthoff, 95/4.	3 200,—
„	Willenborg, 95/4.	3 200,—
„	Biedenkapp, 95/4.	3 200,—
„	Koch, 96/4.	3 200,—
„	Achelpohl, 96/4.	3 200,—
„	Scharrelmann, 96/4.	3 200,—
„	Martens, 96/4.	3 200,—
„	Fischer, W., 96/4.	3 200,—
„	Böttcher, 97/4.	2 850,—
„	Nappe, 97/4.	2 850,—
„	Speckhan, 98/4.	2 850,—
„	Korsmeyer, 98/4.	2 850,—
„	Ebhardt, 98/10.	2 850,—
„	Schmedtper, 99/7.	2 762,50
„	Wiegand, 99/10.	2 675,—
„	Antholz, 00/7.	2 500,—
„	Hermerding, 01/4.	2 500,—
„	Hadré, 01/4.	2 500,—
„	Röpke, 01/4.	2 500,—
„	Rannersmann, 01/7.	2 500,—
„	Schierloh, 01/10.	2 500,—
„	Greve, 01/10.	2 500,—
„	Kloß, 02/4.	2 500,—
	Übertrag ℳ	551 950,—

	Übertrag ℳ	551 950,—
O. L.	Dralle, 02/4.	2 500,—
„	Thielbörger, 02/4.	2 500,—
„	Specht, 02/10.	2 325,—
„	Zinke, 03/4.	2 150,—
„	Heerdegen, 04/4.	2 150,—
„	Meyer, August, 04/4.	2 150,—
„	Hilse, 04/4.	2 150,—
„	Brakenhoff, E., 04/7.	2 150,—
„	Schoof, 04/10.	2 150,—
„	Bohlmann, 05/4.	2 150,—
„	Lange, 05/4.	2 150,—
„	Landwehr, 05/4.	2 150,—
„	Behnken, 06/4.	1 800,—
„	Kessemeier, 06/4.	1 800,—
„	Langmaack, 06/4.	1 800,—
„	Möller, 06/4.	1 800,—
„	Viets, 06/4.	1 800,—
„	Frevert, 06/4.	1 800,—
„	Dehne, Herm., 07/4.	1 800,—
„	Koch, 08/4. (ev.)	1 800,—
„	N. N.	1 800,—
„	Frl. Hamelmann, 78.	2 500,—
„	„ Mohr, 85	2 500,—
„	„ Böttner, 85.	2 500,—
„	„ Gaeschke, 86.	2 500,—
„	„ Menze, 86.	2 500,—
„	„ Reiche, 86.	2 500,—
„	„ Ehlers, 86.	2 500,—
„	„ Klingenberg, 88/4.	2 300,—
„	„ Hüne, 88/4.	2 300,—
„	„ Herlyn, 88/4.	2 300,—
„	„ Buchholz, 88/10.	2 300,—
„	„ Iken, 89/4.	2 300,—
„	„ Nolte, 89/10.	2 300,—
„	„ Kunoth, A., 89/10.	2 300,—
„	„ Hackmann, 90/4.	2 300,—
„	„ Friedrichs, 90/10.	2 225,—
„	„ Wesseling, 91/4.	2 150,—
„	„ Zahn, 91/4.	2 150,—
„	„ Schomburg, 91/10.	2 150,—
„	„ Künning, 91/10.	2 150,—
„	„ Gerke, 93/4.	2 150,—
„	„ Köster, 94/4.	2 000,—
„	„ Raßmussen, 94/4.	2 000,—
„	„ Bojanus, 95/4.	2 000,—
„	„ Kunoth, M., 95/4.	2 000,—
„	„ Picker, 98/4.	1 850,—
„	„ Haken, 98/4.	1 850,—
„	„ Schmidt, 98/4.	1 850,—
„	„ Evers, 98/10.	1 850,—
„	„ Noltemeyer, 98/10	1 850,—
„	„ Menshausen, 98/10	1 850,—
„	„ Rückel, 99/4.	1 850,—
„	„ Müller, Hnr., 99/10	1 775,—
	Übertrag ℳ	666 425,—

		Übertrag ℳ	666 425,—
O. L. Frl.	Behrmann, 01/10.		1 700,—
„ „	Flechtmann, 03/4..		1 550,—
„ „	Tasche, 03/4.		1 550,—
„ „	Sell, 03/7.		1 550,—
„ „	Schaper, 03/10. . .		1 550,—
„ „	Putscher, 04/10. . .		1 550,—
„ „	Staiger, 04/10. . .		1 550,—
„ „	Geerken, 05/4. . . .		1 550,—
„ „	Stohff, 05/4.		1 550,—
„ „	Schübner, L., 05/4.		1 550,—
„ „	Korsmeyer, 05/10.		1 475,—
„ „	Mühe, 06/4.		1 400,—
„ „	Bluhm, Elisabeth, 07/1.		1 400,—
„ „	Kropp, 07/4.		1 400,—
„ „	N. N.		1 400,—
Hilfslehrer	Döring, H., 04/4.		1 500,—
„	Meyer, Otto, 04/4.		1 500,—
„	Brümmer, 04/4. . .		1 500,—
„	Schreiber, 07/4. . .		1 200,—
„	Castens, 07/4. . .		1 200,—
Hilfsl. Frl.	Hayssen, 04/10. . .		1 300,—
„ „	Beermann		1 300,—
„ „	Wierspecker, 06/4..		1 100,—
„ „	Overbeck, 06/8. . .		1 100,—
7 neue ordentliche Lehrer zu 1800			12 600,—
6 neue ordentliche Lehrerinnen zu 1400			8 400,—
Handarbtsl. Frl. Hauers, 80/4.			1 000,—
O. Handarbtsl. Frl. Bollhorst, 85			1 800,—
„ „	„ Ammermann, 89/4.		1 800,—
„ „	„ Wülker, Helene, 89/4.		1 800,—
„ „	„ Meyer, 89/4.		1 800,—
„ „	„ Klinker, 91/4.		1 700,—
„ „	„ Huth, 93/4..		1 700,—
		Übertrag . . . ℳ	733 450,—

		Übertrag . . . ℳ	733 450,—
O. Handarbtsl. Frl. Garbrecht, 94/4.			1 600,—
„ „	„ Reul, 01/4..		1 400,—
„ „	„ Wülker, Henriette, 01/10. . . .		1 400,—
„ „	„ Ludolphi, 01/10. . . .		1 400,—
„ „	„ Wieda, 04/4.		1 300,—
„ „	„ Hagemann, 05/4.		1 300,—
„ „	„ Probst, 06/4.		1 200,—
„ „	„ Klatte, 07/4.		1 200,—
Hilfshandarbtsl. Frl. Grube, 00/4. . .			276,—
„ „	Sundermeier 05/10. .		162,—
Für vermehrten Handarbeitsunterricht			800,—
Aushilfsunterricht u. für unvorgesehene Fälle			8 258,67
Sonstige Angestellte			23 053,33
			ℳ 776 800,—

Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80).

Renicke, 85.,	10% f. W., 3% f. F.	ℳ 1 700,—
Siemer, 86.,	10% f. W., 3% f. F. 2% f. L.	„ 1 700,—
Lippels, 87.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 700,—
Bannehr, 88.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 700,—
Beymbrinke, 90.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 700,—
Ahrens, 93/4.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 700,—
Springbrunn, 00/10.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 460,—
Witt, 02/4.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 460,—
Bensemann, 02/7.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 440,—
Schlottmann, 02/10.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 420,—
Oesselmann, 05/4.,	10% f. W., 3% f. F., 2% f. L.	„ 1 380,—
Büscher, 05/10.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 340,—
Körber, 06/10.	10% f. W., 3% f. F.	„ 1 300,—
Brüggemann. 86/10.		„ 1 700,—
Prochnow, 05/8.		„ 1 353,33
		ℳ 23 053,33

I. Gehalte . . . ℳ 776 800,—

II. Sachliche Ausgaben.

	1906		
1) Heizbedarf, Gas	ℳ 24 792	ℳ 30 000	
2) Lehrmittel, Schulbedürfnisse	„ 1 285	„ 5 000	
3) Ergänzung u. Instandhaltung der Subsellien u. des Inventars, Turnhallenmiete für Rembertischule (1600), Verschiedenes u. Unvorgesehenes	„ 21 421	„ 22 100	ℳ 57 100,—
			ℳ 833 900,—

07: ℳ 739 100.

II 2 u. 3 sind übertragbar.

I. Die zum 1. Apr. 08. stattfindende Eröffnung der neuen Schule am Ohlenhofe u. die organisationsmäßige Ausbildung der Schule am Steffensweg, sowie zahlreiche Anmeldungen von Elementarschülern an anderen Schulen machen die Anstellung eines neuen Vorstehers, 7 neuer Lehrer, 6 neuer Lehrerinnen u. eines Schuldieners erforderlich.

II 3 hat wegen der neuen Schule am Ohlenhofe um 600 erhöht werden müssen.

An Schulgeld sind 160 300 zu veranschlagen. (Geschwornenweg 11 800, Neustadtswall 11 200, Kleine Allee 12 000, Domschule 12 500, Martini 4 800, Leisingstr. 13 500, Remberti 13 000, Birkenstr. 13 000, Michaelis 13 000, Herbststr. 4 200, Nordstr. 14 500, Talstr. 12 000, Calvinstr. 12 300, Steffensweg 10 000, Ohlenhof 2 000, Hilfsschule 500).

Ruhegehaltsempfänger: Schulvorsteher Ulrich 4000, Entholt 4000, Gaiser 4000, Zahrt 4000, Wülker 4400, Schmidt 4400, Lehrer Peters 2880, Wetjen 1440, Drögemeyer 2304, Ruhl 2880, Sundermeier 2880, Arnholz 2880, Kroll 2880, Trau 3198; Lehrerin Heilbrun 864; Handarbeitsl. Meyerholz 1024, Grelle 547,20, Oelkke 960; Schuldiener Heinemann 720.

B. Unentgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte (wie bei A).

18 Vorsteher, 203 ord. Lehrer, 72 ord. Lehrerinnen, 11 Hilfslehrer, 11 Hilfslehrerinnen, 5 neue ord. Lehrer, 5 neue Hilfslehrer, 3 neue ord. Lehrerinnen, 2 neue Hilfslehrerinnen, 15 ord. Handarbeitslehrerinnen, 8 Hilfshandarbeitslehrerinnen.

Vorst.	Stoll, 92.		5 500,—
„	Menken, 93, 10 % f. W., 3 % f. F.		5 500,—
„	Wolfard, 97.		5 500,—
„	Melchers, 97.	10 % f. W.	5 500,—
„	Plate, 97.		5 500,—
„	Kück, 97.	3 % f. F.	5 500,—
„	Dehne, 97.		5 500,—
„	Burgdorff, 00/4.		4 750,—
„	Schlöbohm, 00/10.		4 750,—
„	Wulff, 03/4.		4 750,—
„	Meyer, 03/4,		4 750,—
„	Reineke, 03/10.		4 375,—
„	Hachmeister, 04/4.		4 000,—
„	Budde, 04/4.		4 000,—
„	Feuß, 05/4		4 000,—
„	Wilkens, 05/10.		4 000,—
„	Ammermann, 07/4.		4 000,—
„	Giesecken, 03/1.		4 750,—
O. L.	Hamdorff, 69.		4 100,—
„	Schäfer, 70.		4 100,—
„	Hoppenberg, 70.		4 100,—
„	Hockemeyer, 72.		4 100,—
„	Höft, 73.		4 100,—
„	Meyer, J., 74.		4 100,—
„	Heinemann, 75.		4 100,—
„	Meyer, W., 75.		4 100,—
„	Buerschaper, 75.		4 100,—
„	Stürenburg, 75		4 100,—
„	Beckmann, 75.		4 100,—
„	Holtz, H., 76.		4 100,—
„	Hagens, 76.		4 100,—
„	Menkens, H., 77.		4 100,—
„	Winter, 78.		4 100,—
„	Holtz, K., 78.		4 100,—
„	Helmke, 78.		4 100,—
„	Wohlers, 78.		4 100,—
„	Jünemann, 78.		4 100,—
„	Ruhe, 78.		4 100,—
„	Brauer, 79.		4 100,—
„	Dillner, 79.		4 100,—
„	Hohnholz, C. H., 79.		4 100,—
„	Schoof, 79.		4 100,—
	Übertrag ℳ		185 025,—

	Übertrag ℳ		185 025,—
O. L.	Brumund, 79.		4 100,—
„	Bätjer, 79.		4 100,—
„	Meyer, A., 79.		4 100,—
„	Kutscher, 79.		4 100,—
„	Müller, J. H., 79.		4 100,—
„	Freytag, 79.		4 100,—
„	Könicke, 80.		4 100,—
„	Tamke, 80.		4 100,—
„	Schwarting, 81.		4 100,—
„	Höppner, 81.		4 100,—
„	Behrje, 81.		4 100,—
„	Meyer, C. F., 82.		4 100,—
„	Hohnholz, F., 82.		4 100,—
„	Wohlers, J. H., 82.		4 100,—
„	Stiening, 82.		4 100,—
„	Maas, 82.		4 100,—
„	Blanke, 82.		4 100,—
„	Henke, 83.		4 100,—
„	Bernstorff, 83.		4 100,—
„	Reiners, 84.		4 100,—
„	Snoek, 84.		4 100,—
„	Mainz, 84.		4 100,—
„	Menkens, K., 84.		4 100,—
„	Wittenberg, 84.		4 100,—
„	Beintker, 84.		4 100,—
„	Schmidt, B. D., 84.		4 100,—
„	Baden, 84.		4 100,—
„	Drewes, 85.		4 100,—
„	Böhne, 85.		4 100,—
„	Luley, 85.		4 100,—
„	Albrecht, 85.		4 100,—
„	Johannson, 86.		4 100,—
„	Wedemeyer, 86.		4 100,—
„	Renken, 86.		4 100,—
„	Lange, F., 86.		4 100,—
„	Rohlfing, 86.		4 100,—
„	Bahrs, 86.		4 100,—
„	Budelmann, 86.		4 100,—
„	Segelken, 86.		4 100,—
„	Schreiber, 86.		4 100,—
„	Klöpping, 87/4.		4 100,—
„	Alfken, 87/4.		4 100,—
	Übertrag ℳ		357 225,—

	Übertrag	ℳ 357 225,—
O. L.	Wolpmann, 87/4.	4 100,—
„	Runken, 87/4.	4 100,—
„	v. Seggern, 87/4.	4 100,—
„	Breyhan, 88/4.	3 800,—
„	Kelle, 88/4.	3 800,—
„	Pape, 88/4.	3 800,—
„	Frerichs, 88/4.	3 800,—
„	Westerhold, 88/4.	3 800,—
„	Lüdeking, 89/4.	3 800,—
„	Roos, 89/4.	3 800,—
„	Schmidt, J. D., 89/4.	3 800,—
„	Petermann, 89/4.	3 800,—
„	Brunken, 89/4.	3 800,—
„	Hübener, 90/4.	3 800,—
„	Bolte, 90/4.	3 800,—
„	Orlob, 90/4.	3 800,—
„	Karrenberg, 91/4.	3 500,—
„	Schmidt, J., 91/4.	3 500,—
„	Brinkmann, H., 91/4.	3 500,—
„	Mentzel, 91/4.	3 500,—
„	Sonnemann, 91/4.	3 500,—
„	Mester, 91/4.	3 500,—
„	Luttmann, 91/4.	3 500,—
„	Ihme, 91/10.	3 500,—
„	Blumberg, 92/4.	3 500,—
„	Kahle, 92/4.	3 500,—
„	Walter, 92/4.	3 500,—
„	Nordhauß, 92/10.	3 500,—
„	Holzmeier, 93/4.	3 500,—
„	Müller, G. B., 94/4.	3 200,—
„	Zahn, 94/4.	3 200,—
„	Wurthmann, F., 94/4.	3 200,—
„	Müller, H. J. Th., 94/4.	3 200,—
„	Ringewitz, 94/4.	3 200,—
„	Niehaus, 94/4.	3 200,—
„	Braun, 95/4.	3 200,—
„	Fricke, 95/4.	3 200,—
„	Weier, 95/4.	3 200,—
„	Uhlhorn, G., 95/4.	3 200,—
„	Ahrens, 95/4.	3 200,—
„	Pfankuch, 95/4.	3 200,—
„	Brinker, 96/4.	3 200,—
„	Knapp, 96/4.	3 200,—
„	Gerlach, 96/4.	3 200,—
„	Pattenhausen, 97/4.	2 850,—
„	Brakenhoff, Herm., 97/4.	2 850,—
„	Steinke, 97/4.	2 850,—
„	Brinkmann, J. F. H., 97/4.	2 850,—
„	Rosenmeier, 97/4.	2 850,—
„	Wiechmann, 97/4.	2 850,—
„	Meyer, W. 97/10.	2 850,—
„	Schnelle, 98/4.	2 850,—
„	Buismann, 98/4.	2 850,—
„	Stahn, 98/4.	2 850,—
	Übertrag	ℳ 540 925,—

	Übertrag	ℳ 540 925,—
O. L.	Eickhoff, 98/4.	2 850,—
„	Oesselmann, 98/4.	2 850,—
„	Rienäcker, Fr., 98/4.	2 850,—
„	Karkmeyer, 98/4.	2 850,—
„	Brandes, E., 98/10.	2 850,—
„	Rauhlfs, 99/4.	2 850,—
„	Borchers, 00/4.	2 500,—
„	Sies, 00/4.	2 500,—
„	Lingemann, 00/4.	2 500,—
„	Garms, 00/4.	2 500,—
„	Telgmann, 00/7.	2 500,—
„	Freitag, 00/10.	2 500,—
„	Hartleb, 00/10.	2 500,—
„	Kage, 01/4.	2 500,—
„	Knief, F. K., 01/4.	2 500,—
„	Wurthmann, H., 01/4.	2 500,—
„	Conradis, 01/4.	2 500,—
„	Scharrelmann, 01/4.	2 500,—
„	Tanger, 01/7.	2 500,—
„	Wode, 01/7.	2 500,—
„	Lehning, 01/10.	2 500,—
„	Pieper, 01/10.	2 500,—
„	Wissel, 01/10.	2 500,—
„	Brase, 02/1.	2 500,—
„	Fischer, 02/1.	2 500,—
„	Appel, 02/1.	2 500,—
„	Brakenhoff, Heinr., 02/4.	2 500,—
„	Wellmann, 02/4.	2 500,—
„	Kackebart, 02/4.	2 500,—
„	Böse, 02/4.	2 500,—
„	Brandes, G., 02./7.	2 412,50
„	Rienäcker, Th., 02/10.	2 325,—
„	Uhlhorn, W., 02/10.	2 325,—
„	Meyer, H. E. A., 03/1.	2 237,50
„	Knief, J. F., 03/1.	2 237,50
„	Richter, 03/4.	2 150,—
„	Rangersmann, 03/7.	2 150,—
„	Petersen, 04/4.	2 150,—
„	Bredehöft, 04/4.	2 150,—
„	Weber, 04/4.	2 150,—
„	Krietemeyer, 04/7.	2 150,—
„	Biehle, 04/7.	2 150,—
„	Fickel, 04/10.	2 150,—
„	Stahl, 05/4	2 150,—
„	Dürbaum, 05/4.	2 150,—
„	Eildermann, 05/4.	2 150,—
„	Baumann, 05/4.	2 150,—
„	Reinken, 05/4.	2 150,—
„	Wesing, H. F., 05/4.	2 150,—
„	Junge, 05/4.	2 150,—
„	Asendorf, 05/10.	1 975,—
„	Moschkowitz, 05/10.	1 975,—
„	Lohmann, 05/10.	1 975,—
„	Knief, J. H., 06/4.	1 800,—
	Übertrag	ℳ 669 537,50

	Übertrag ℳ	669 537,50
O. L.	Sundermann, 06/4.	1 800,—
„	Walker, 06/4.	1 800,—
„	Schulenberg, 06/4.	1 800,—
„	Benke, 06/4.	1 800,—
„	Steding, 06/4.	1 800,—
„	Tölle, 06/4.	1 800,—
„	Willmann, 06/4.	1 800,—
„	Müller, August, 06/4.	1 800,—
„	Bothe, 06/10.	1 800,—
„	Peter, 07/4.	1 800,—
„	Midding, 07/4.	1 800,—
„	Ruge, 07/4.	1 800,—
„	Finkler, 07/4.	1 800,—
„	Hillemann, August, 07/4.	1 800,—
„	Schröder, Heinr., 07/4.	1 800,—
„	Düdden, 08/4. (ev.)	1 800,—
„	Dierks, 08/4. („)	1 800,—
„	Fastenau, 08/4. („)	1 800,—
„	Sassenberg, 08/4. („)	1 800,—
„	Vormschlag, 08/4.	1 800,—
„	Wesing, Heinr., 08/4. (ev.)	1 800,—
„	Meyer, W., 08/4. („)	1 800,—
„	Belitz, 08/4. („)	1 800,—
„	Blanke, Wilh., 08/4. („)	1 800,—
„	Marock, 08/4. („)	1 800,—
„	N. N.	1 800,—
„	N. N.	1 800,—
„	N. N.	1 800,—
„	N. N.	1 800,—
O. L. Frl.	Tietjen, Anna, 87/10.	2 400,—
„ „	Ostermann, 88/10.	2 300,—
„ „	Schneider, 89/4.	2 300,—
„ „	Winter, 90/4.	2 300,—
„ „	Koch, 90/4.	2 300,—
„ „	Starcke, 91/4.	2 150,—
„ „	Blumberg, 91/10.	2 150,—
„ „	Hotzen, 93/4.	2 150,—
„ „	Klisch, 93/10.	2 075,—
„ „	Meyer, Lucie, 93/10.	2 075,—
„ „	Armerding, 94/4.	2 000,—
„ „	Müller, Susanne, 94/10.	2 000,—
„ „	Rahe, 95/4.	2 000,—
„ „	Sanders, 95/10.	2 000,—
„ „	Warnecke, 96/10.	1 925,—
„ „	Koldewey, 97/10.	1 850,—
„ „	Braun, 98/4.	1 850,—
„ „	Bellguth, 99/4.	1 850,—
„ „	Wehling, 99/4.	1 850,—
„ „	Deike, 99/4.	1 850,—
„ „	Meyer, Emma, 99/10.	1 775,—
„ „	von Bremen, 00/1.	1 737,50
	Übertrag ℳ	766 625,—

	Übertrag ℳ	766 625,—
O. L. Frl.	Müller, Auguste, 00/10.	1 700,—
„ „	Giroud, 03/10.	1 550,—
„ „	Tietjen, Sophie, 03/10.	1 550,—
„ „	Steinke, 03/10.	1 550,—
„ „	Brill, 03/10.	1 550,—
„ „	Poppe, 04/1.	1 550,—
„ „	Thölken, Adeline, 04/1.	1 550,—
„ „	Wilken, 04/10.	1 550,—
„ „	Buscher, 04/10.	1 550,—
„ „	Schnepel, 04/10.	1 550,—
„ „	Reemtsen, 04/10.	1 550,—
„ „	Kothe, 04/10.	1 550,—
„ „	Rohde, 05/4.	1 550,—
„ „	Beier, 05/4.	1 550,—
„ „	Hollmann, 05/4.	1 550,—
„ „	Elver, 05/4.	1 550,—
„ „	Thölken, Henriette, 05/4.	1 550,—
„ „	Schäfer, Elfriede, 05/10.	1 475,—
„ „	Behrmann, Clara, 05/10.	1 475,—
„ „	Ehlers, 05/10.	1 475,—
„ „	Mohwinkel, 06/4.	1 400,—
„ „	Gamper, 06/4.	1 400,—
„ „	Meyer, Ida, 06/4.	1 400,—
„ „	Ficke, 06/4.	1 400,—
„ „	Lange, Gisela, 06/4.	1 400,—
„ „	Fuchs, Sophie, 06/4.	1 400,—
„ „	Schnur, 06/4.	1 400,—
„ „	Beckmann, 06/4.	1 400,—
„ „	Lüdecke, 06/4.	1 400,—
„ „	Fuchs, Meta, 06/4.	1 400,—
„ „	Faßmer, 06/4.	1 400,—
„ „	Hellberg, 06/4.	1 400,—
„ „	Bunzendahl, 06/10.	1 400,—
„ „	Bremer, Hermine, 07/1.	1 400,—
„ „	Bluhm, Gertrud, 07/4.	1 400,—
„ „	Lange, Johanne, 07/4.	1 400,—
„ „	Rissen, Hermana, 07/4.	1 400,—
„ „	Behrensen 07/10.	1 400,—
„ „	Wieben, 07/10.	1 400,—
„ „	Haack, 08/1.	1 400,—
„ „	Meyer, Johanne, 08/4. (ev.)	1 400,—
„ „	Beumler, 08/4. („)	1 400,—
„ „	Behrens, 08/4. („)	1 400,—
	Übertrag ℳ	829 750,—

	Übertrag ℳ 829 750,—	
O. L. Frl. Wehrhan, 08/10. . . . . (ev.)	1 350,—	
„ „ von Mechel, 08/10. . . . . („)	1 350,—	
„ „ Hillemann, 08/10. . . . . („)	1 350,—	
„ „ Gelbke, 08/10. („)	1 350,—	
„ „ Lange, Alwine 08/10. . . . . („)	1 350,—	
„ „ Albig, Rosa, 09/1. . . . . („)	1 325,—	
„ „ N. N.	1 400,—	
Hilfslehrer Völcker, 02/4. . . .	1 500,—	
„ Bokelmann, 05/4.	1 500,—	
„ Döring, 05/4. . . .	1 500,—	
„ Koop, 05/4.	1 500,—	
„ Schulz, 05/4. . . .	1 500,—	
„ Sextroh, 05/4. . .	1 500,—	
„ Esdorn, 06/4. . . .	1 200,—	
„ Gronau, 07/4. . . .	1 200,—	
„ Böning, 07/4. . . .	1 200,—	
„ Hunger, 07/4. . . .	1 200,—	
„ N. N.	1 500,—	
Hilfsl. Frau Pestrup	1 300,—	
„ Frl. Schomburg, 05/1.	1 300,—	
„ „ Gerdes, 05/3. . . .	1 300,—	
„ „ Bremer, Gesine, 05/9.	1 216,67	
„ „ Kawel, 05/9. . . .	1 216,67	
„ „ Schmidt, Meta, 05/11.	1 183,34	
„ „ Hullmann, 06/1. .	1 150,—	
„ „ Horstmann, 06/2.	1 133,34	
„ „ Schaper, Elisabeth, 06/6.	1 100,—	
„ „ Haesloop, Marg., 06/6.	1 100,—	
„ „ Emde, Emma, 06/11.	1 100,—	
5 neue ord. Lehrer zu 1800 . .	9 000,—	
5 „ Hilfslehrer zu 1200 . .	6 000,	
3 „ ord. Lehrerinnen zu 1400	4 200,—	
2 „ Hilfslehrerinen zu 1100	2 200,—	
Ord. Handarbtsl. Frl. Maneck 86/4. . . .	1 800,—	
„ „ „ Willmann, 89/4. . . .	1 800,—	
„ „ „ Wencke, 89/4. . . .	1 800,—	
	Übertrag ℳ 894 425,02	

Übertrag ℳ 894 425,02	
Ord. Handarbtsl. Frl. Hilgerloh, 89/4. . . .	1 800,—
„ „ „ Ommen, 01/4. . . .	1 400,—
„ „ „ Meierdierks, 02/4. . . .	1 400,—
„ „ „ Steffens, 02/4. . . .	1 400,—
„ „ „ Flechtmann, 04/4. . . .	1 300,—
„ „ „ Warnken, 05/4. . . .	1 300,—
„ „ „ Behrmann, Marie, 05/10. . .	1 250,—
„ „ „ Hillemann, 06/4. . . .	1 200,—
„ „ „ Sander, 06/10. . .	1 200,—
„ „ „ Hestermann, 07/10. . .	1 200,—
„ „ „ Wilkens, 08/4. . . .	1 200,—
„ „ „ Rissen, 08/1. . . .	1 200,—
Hilfshandarbtsl. Frau Budelmann, 83/4. . . .	800,—
„ „ Frentzel, 96/4. . . .	1 000,—
„ Frl. Grube, 00/4. . . .	644,—
„ „ Lüdeke, 05/4. . . .	984,—
„ „ Schwank, 05/4. . . .	246,—
„ „ Wolters, 05/10. . .	486,—
„ „ Müller, 06/4 . . .	160,—
„ Frau Menten, 07/10. . .	308,—
Für vermehrten Handarbeitsunterricht	900,—
Aushilfsunterricht u. für unvorgesehene Fälle	10 963,65
Sonstige Angestellte	26 233,33
	ℳ 953 000,—

Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80)

Seiner, 81.		ℳ	1 700
Timmermann, 90.		„	1 700
Beunitz, 91.		„	1 700
Dunker 92/10.		„	1 700
Fincke, 95/4.	10 % f. W.,	„	1 620
Hübel, 99/10.		„	1 500
Grützke, 01/4.	3 % f. F.	„	1 460
Scheibe, 02/4.		„	1 460
Ohlmeyer, 03/10.		„	1 380
Müller, 04/4.		„	1 380
Abke, 05/4.		„	1 380
Behrens, 05/4.	10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.	„	1 380
Jacob, 05/5.	10 % f. W.	ℳ	1 373,33
Nauck, 06/10.	3 % f. F.	„	1 300,—
Bänzel, 07/4.		„	1 300,—
Schule a. d. Schwachhauser Chaussee		„	1 300,—
(Wwe. Tangemann 900)	10 % f. W., 3 % f. F.		
Schule i. d. Vorstadt Walle		„	1 300,—
(Wwe. Diers 700)			
N. N.		„	1 300,—
		ℳ	26 233,33

I. Gehalte . . . ℳ 953 000

II. Sachliche Ausgaben:

	1906.		
1) Heizbedarf, Gas	ℳ 43 453	ℳ 49 000	
2) Lehrmittel, Schulbedürfnisse	„ 51 563	„ 57 000	
3) Ergänzung u. Instandhaltung der Subsellien u. des Inventars, Turnhallenmiete für die Schulen Westerstr. (800), Sternstr. (1550), Verschiedenes u. Unvorgesehenes	„ 30 614	„ 34 000	„ 140 000
			ℳ 1 093 000

07: ℳ 977 300.

I. Infolge der organisationsmäßigen Ausbildung der Schulen an der Schwachhauser Chaussee, an der Rechtenfletherstr., in Gröpelingen u. an der Elsflether Str., sowie der überaus zahlreichen Anmeldungen von Elementarschülern an den Schulen in der östlichen u. westlichen Vorstadt u. in der Neustadt ist die Anstellung von 15 neuen Lehrkräften erforderlich; es sind vorgesehen 5 ordentliche Lehrer, 5 Hilfslehrer, 3 ordentliche Lehrerinnen u. 2 Hilfslehrerinnen. Die Pos. Aushilfsunterricht hat um 2000 erhöht werden müssen.

II 1. Der Posten ist entsprechend dem im Jahre 06 ausgegebenen Betrage u. der inzwischen um 25 vermehrten Klassenzahl sowie den erhöhten Kohlen- u. Kokspreisen um 14 500 erhöht.

II 2. u. 3. Auch diese Pos. haben wegen der stetig zunehmenden Klassen- u. Schülerzahl um 3000 u. 2000 erhöht werden müssen.

Ruhegehaltsempfänger: Schulvorsteher Heinemann 3600, Hattendorff 2904, Lehrer Risch 2880, Wieting 2304, Warnken 2160, Hüttmann 2448, Ulrich 600 bis 31. Juli 09, Wurthmann 2880, Intemann 2880, Sandees 2520, Presuhn 2808, Sorger 2880, Reichstein 3280, Lehrerin Schreiber 864, Meinken 1560, Handarbeitslehrerin Sturm Ehefrau 384, Frese Wwe. 883,20, Gans 1080, Schuldiener Haase 300.

C. Gemeinsame Ausgaben.

1) Verschiedenes, einschl. 660 für die Bibliothek, Dienstmützen für die Schuldiener, Dienströcke für den Schulvogt u. die Schulboten (06 zu 5228)	ℳ	5 200
2) Schulvogt Backhaus, 78, 1600—2300 (5 zu 140)	ℳ 2 300	
Schulbote Grollmann, 00/4. 1300—1750 (5 zu 90)	„ 1 480	
„ Warns, 02/4.	„ 1 480	„ 5 260
3) Hilfsschule: Schulvorsteher von Bremen, 04/8., 4000, ord. Lehrer Ziegeler, 92/04., 3500, Müller, Heinr., 92/4., 3500, Kohl, 93/4., 3500, Müller Friedr., 93/4., 3500, Petermann, 96/4., 3200, Wülbers, 98/4., 2850, Tuchscheerer, 01/1., 2500, Hilfslehrer Döhle, 07/4., 1200, N. N. 1200. ord. Lehrerin Frl. Goosmann, 88/10., 2300, Frl. Ehrlich, 04/10., 1550, 3 neue Lehrer 5400, ord. Handarbeitslehrerin Frl. Baumbach, 06/4., 1200, Hilfshandarbeitslehrerin N. N., 467,50, Frl. Peters, 06/10., 158, für vermehrten Handarbeitsunterricht 500, Schuldienerin Wwe. Merländer, 06, Febr. 15., 800, 10 % f. W., 3 % f. F., Schuldienerin N. N. 600, 10 % f. W., 3 % f. F., Remuneration, Lehrmittel, Heizung u. Licht, Verschiedenes 8574,50	„	50 500
4) Kurse für stotternde u. stammelnde Schüler: Ord. Lehrer Sommer, 04/10., 2150, Remuneration, Lehrmittel, Verschiedenes 600	„	2 750
5) Hilfsmittel für den botanischen Unterricht	„	1 400
6) Beiträge an die Taubstummenanstalt für taubstumme Kinder	„	13 000
Übertrag	ℳ	78 110

Übertrag ...	ℳ	78 110
7) Förderung des Schwimmunterrichts für Volksschüler	„	1 200
8) Zuschuß für die St. Johannisschule	„	46 500
9) Ausbildungskurse für Zeichenlehrer	„	1 000
10) Fortbildungskurse für Lehrerinnen	„	1 000
11) Turnkursus für Lehrerinnen	„	500
	ℳ	128 310
07: ℳ 114800.		
07: ℳ 1 831 200. Zusammen A, B, C ...	ℳ	2 055 210

Ruhegehaltsempfänger: Schulbote Braun 608.

C 3. Ostern 08 sind 3 neue Klassen zu errichten u. deshalb die Gehalte für 3 Lehrkräfte vorgesehen, sowie der Posten Handarbeitsunterricht um 500 u. der Posten Remunerationen, Lehrmittel usw. um 1500 erhöht. Für die im ehemaligen Erheberhause am Hulsberg einzurichtenden Klassen (s. Beschl. v. Senat u. Bürgerschaft v. 13./16. Nov. 07., Verh. S. 1147, 1184, 1189) ist eine Schuldienerin anzustellen, der einige kleine Räume im Gebäude als Dienstwohnung zugewiesen werden sollen.

C 8. Die St. Johannisschule wird Ostern 2 Klassen mehr zählen u. ist deshalb der Zuschuß um 3000 erhöht.

№ 83. Schulen des Landgebiets.

Gehalte.

Vorsteher: Neben freier Wohnung 1—3-kl. Schulen 1800—4100 (4 zu 350, 3 zu 300), 4—8-kl. Schulen 2100—4200 (6 zu 350), 9—12-kl. Schulen 2400—4400 (4 zu 350, 2 zu 300), Schulen über 12 Klassen 2500 bis 4500 (4 zu 350, 2 zu 300). Bei Berechnung der Gehalte u. Alterszulagen kommt die Lehrtätigkeit als ordentlicher Lehrer in Anrechnung. Ord. Lehrer: 1800—4100 (4 zu 350, 3 zu 300). Ord. Lehrerinnen: 1400 bis 2500 (6 zu 150, 1 zu 200) Hilfslehrer: 1200, nach 3 Dienstjahren 1500. Hilfslehrerinnen: 1100, nach 3 Dienstjahren 1300. Ord. Handarbeitslehrerinnen: 1200—1800 (6 zu 100). Hilfs-Handarbeitslehrerinnen: 40 bis 52 f. d. wöchentl. Stunde.

1) Horn.

a. Lehe: 6 Kl.

Schulvorst. Steding 99/7.	ℳ	3 062,50	
O. L. Bahn, 78. ..	„	4 100,—	
„ Meyer, 82. .	„	4 100,—	
„ Meister, 94/4.	„	3 200,—	
„ Lehning 06/4.	„	1 800,—	
„ Frl. Klimpert 03/4.	„	1 550,—	
Handarbeitsl. Heydorn, 06/10.	„	498,—	
do. Fahrkostenvergütung	„	35,—	
do. Zehrungskosten	„	84,—	
Lehrmittel	„	80,—	
b. Sebaldsbrück: 7 Kl.			
Schulvorst. Asendorf, 69. ..	„	4 200,—	
O. L. Plate, 92/4.	„	3 500,—	
„ Dahl, 04/4.	„	2 150,—	
„ Wiggert 06/4.	„	1 800,—	
Übertrag	ℳ	30 159,50	

Übertrag	ℳ	30 159,50	
O. L. Mannier, 07/4. ...	„	1 800,—	
Hilfsl. Richter 07/4.	„	1 200,—	
„ N. N.	„	1 200,—	
Handarbeitsl. Menten Wwe., 07/10.	„	567,—	
do. Fahrkostenvergütung	„	35,—	
do. Zehrungskosten	„	126,—	
Lehrmittel	„	80,—	
c. Lehesterdeich: 2 Kl.			
Schulvorst. Howe, 98/5.	„	2 850,—	
O. L. Jacobs, 05/4.	„	2 150,—	
Handarbeitsl. Faber, 06/4.	„	168,—	
do. Fahrkostenvergütung	„	16,—	
do. Zehrungskosten	„	20,—	
Lehrmittel	„	50,—	ℳ 40 421,50

2) Oberneuland: 10 Kl.

Schulvorst. Müller, 77.....	ℳ	4 400	
O. L. Röhrs, 80....	„	4 100	
Übertrag	ℳ	8 500	

Übertrag	ℳ	8 500	
O. L. Wienholz, 85.	„	4 100	
„ Roßmann, 93/4.	„	3 500	
Übertrag	ℳ	16 100	ℳ 40 421,50

Übertrag	ℳ	16 100		
O. L. Fischer, 95/4.	„	3 200		
„ Dunker, 03/4.	„	2 150		
„ Rusch, 06/4.	„	1 800		
„ Frl. Harder, 87/4.	„	2 500		
Hilfsl. Segelken 06/7.	„	1 200		
Übertrag	ℳ	26 950		
Übertrag	ℳ	26 950	ℳ	40 421,50
Hilfsl. Möller, 07/4.	„	1 200		
Handarbeitsl. Petersen, 05/4.	„	774		
do. Fahrkostenvergütung	„	140		
do. Zehrungskosten	„	168		
Lehrmittel	„	120	„	29 352,—

3) Osterholz: 8 Kl.

Schulvorst. Büsing 98/5.	ℳ	3 150,—		
O. L. Essen, 79.	„	4 100,—		
„ Bartels, 02/7.	„	2 412,50		
„ Müller, 03/4.	„	2 150,—		
„ Heidorn, 03/4.	„	2 150,—		
„ Meyer, 06/4.	„	1 800,—		
Hilfsl. Bruns, 06/4.	„	1 200,—		
„ Ricks, 06/4.	„	1 200,—		
Übertrag	ℳ	18 162,50		
Übertrag	ℳ	18 162,50		
Ruhegeh. f. Schulvorst. Schröder	„	3 256,—		
Handarbeitsl. Müller 06/4.	„	756,—		
do. Fahrkostenvergütung	„	42,—		
do. Zehrungskosten	„	168,—		
Lehrmittel	„	80,—	„	22 464,50

4) Borgfeld.

a. Borgfeld: 4 Kl.

Schulvorst. Wesing, 67.	ℳ	4 200		
O. L. Müller, H., 02/10.	„	2 325		
„ Dunkering, 04/10.	„	2 150		
„ Rohdenburg, 05/4.	„	2 150		
Handarbeitsl. Faber, 06/4.	„	504		
Übertrag	ℳ	11 329		
Übertrag	ℳ	11 329		
Handarbeitsl. Faber, Fahrkostenvergütung	„	17		
Lehrmittel	„	80		

b. Timmersloh: 1 Kl.

Schulvorst. Bleidorn, 73	„	4 100		
Handarbeitsl. Faber, 06/4.	„	168		
Lehrmittel	„	50	„	15 744,—

5) Oslebshausen: 7 Kl.

Schulvorst. Nolte, 77.	ℳ	4 200		
O. L. Brunßen, 69.	„	4 100		
Hilfsl. Dehne, 05/4.	„	1 500		
„ Corßen, 06/4.	„	1 200		
„ Fastenau, 06/4.	„	1 200		
„ Hennings, 07/4.	„	1 200		
„ N. N.	„	1 200		
Übertrag	ℳ	14 600		
Übertrag	ℳ	14 600		
Handarbeitsl. Schwank, 05/4.	„	774		
do. Fahrkostenvergütung	„	60		
do. Zehrungskosten	„	84		
Lehrmittel	„	80	„	15 598,—

6) Grambke.

a. Grambke: 7 Kl.

Schulvorst. Harms, 90/4.	ℳ	4 200		
O. L. Mahnken, 95/4.	„	3 200		
„ Uchtmann, 03/4.	„	2 150		
Übertrag	ℳ	9 550		
Übertrag	ℳ	9 550		
„ Schütte, 05/10.	„	1 975		
„ Bischoff, 06/4.	„	1 800		
„ Meine, 07/4.	„	1 800		
„ Feuerhahn 07/4.	„	1 800		
Übertrag	ℳ	16 925	ℳ	123 580,—

Übertrag	ℳ	16 925		
Handarbeitsl. Brüning, 02/10.	„	728		
do. Fahrkosten-vergütung	„	70		
do. Zehrungskosten	„	168		
Lehrmittel	„	80		
Übertrag	ℳ	17 971	ℳ	123 580,—

7) Büren: 1 Kl.

Komm. Schulvorst. Meyer, 78.	ℳ	4 100		
Übertrag	ℳ	4 100		
Übertrag	ℳ	17 971	ℳ	123 580,—
b. Lesumbrok: 1 Kl.				
Schulvorst. Mahnken, 69.	„	4 100		
Handarbeitsl. Brüning, 02/10.	„	182		
Lehrmittel	„	50	„	22 303,—
Übertrag	ℳ	4 100		
Handarbeitsl. Meyer Ehefr., 93/10.	„	208		
Lehrmittel	„	50	„	4 358,—

8) Blockland.

a. Wasserhorst: 1 Kl.				
Schulvorst. Rück, 77.	ℳ	4 100		
Handarbeitsl. Brüning, 02/10.	„	182		
Lehrmittel	„	50		
b. Niederblockland: 1. Kl.				
Schulvorst. Poser, 76.	ℳ	4 100		
Übertrag	ℳ	8 432		
Übertrag	ℳ	8 432		
Handarbeitsl. Faber 06/4.	„	168		
do. Fahrkosten-vergütung	„	21		
do. Zehrungskosten	„	84		
Lehrmittel	„	50	„	8 755,—

9) Neuenland: 3 Kl.

Schulvorst. Lüdeling, 71.	ℳ	4 100		
O. L. Speckhahn, 02/4.	„	2 500		
„ Ahlers, 06/4.	„	1 800		
Handarbeitsl. Busch, 07/4.	„	328		
Übertrag	ℳ	8 728		
Übertrag	ℳ	8 728		
Handarbeitsl. Busch, Fahrkosten-vergütung	„	17		
do. Zehrungskosten	„	84		
Lehrmittel	„	50	„	8 879,—

10) Arsten: 7 Kl.

Schulvorst. N. N.	ℳ	4 200		
O. L. Telgmann, 79.	„	4 100		
„ Drewes, 82.	„	4 100		
„ Gerken, 05/4.	„	2 150		
„ Röpke, 07/4.	„	1 800		
Hilfsl. Böttcher, 06/4.	„	1 200		
„ Hustedt, 07/4.	„	1 200		
Übertrag	ℳ	18 750		
Übertrag	ℳ	18 750		
Ruhegehalt f. Schulvorst. Föhl	„	3 256		
do. f. Lehrer Rannersmann	„	2 448		
Handarbeitsl. Telgmann Ehefr.	„	560		
Lehrmittel	„	80	„	25 094,—

11) Habenhausen: 6 Kl.

Schulvorst. Schuster, 74.	ℳ	4 200		
O. L. Wrede, 90/4.	„	3 800		
„ Müller, 05/4.	„	2 150		
Hilfsl. Rumpf, 05/4.	„	1 500		
Übertrag	ℳ	11 650		
Übertrag	ℳ	11 650		
Hilfsl. Behrens, 06/4.	„	1 200		
„ Tamke, 06/4.	„	1 200		
Handarbeitsl. Schuster Ehefr.	„	480		
Lehrmittel	„	80	„	14 610,—
Übertrag	ℳ	207 579,—		

12) Huchting.

Kirchhuchting: 6 Kl.

Schulvorst. Bartels, 99/4.	ℳ	3 150,—
O. L. Gerke 80.	„	4 100,—
„ Hohn, 91/4.	„	3 500,—
„ Feuge, 05/5.	„	2 120,83
Hilfsl. Dantz, 06/4.	„	1 200,—
Übertrag	ℳ	14 070,83

Übertrag	ℳ	14 070,83	
Hilfsl. N. N.	„	1 200,—	
Handarbeitsl. Warnken, 07/4.	„	574,—	
do. Fahrkostenvergütung	„	42,—	
do. Zehrungskosten	„	168,—	
Lehrmittel	„	80,—	
Übertrag	ℳ	207 579,—	
	„	16 134,83	

13) Rablinghausen: 4 Kl.

Schulvorst. Meyer, 96/4.	ℳ	3 500
O. L. Ringen, 79.	„	4 100
„ Herms, 87/4.	„	4 100
Hilfsl. Marock 06/4.	„	1 200
Ruhegeh. f. Schulvorst. Hoops	„	3 256
Ruhegeh. f. Lehrer Klevenhusen	„	2 880
Übertrag	ℳ	19 036

Übertrag	ℳ	19 036	
Handarbeitsl. Hoppenberg, 06/10.	„	498	
do. Fahrkostenvergütung	„	34	
do. Zehrungskosten	„	84	
Lehrmittel	„	80	
	„		19 732,—

14) Strom: 2 Kl.

Komm. Schulvorst. Osterloh, 04/4.	ℳ	2 150
Hilfsl. N. N.	„	1 200
Handarbeitsl. Hoppenberg 06/10.	„	166
Übertrag	ℳ	3 516

Übertrag	ℳ	3 516	
Handarbeitsl. Hoppenberg, Fahrkostenvergütung	„	17	
Lehrmittel	„	50	
	„		3 583,—

15) Seehausen: 4 Kl.

Schulvorst. Rulfs, 99/10.	ℳ	2 975
O. L. Scharlach, 08/4. (ev.)	„	1 800
Hilfsl. Otten, 06/4.	„	1 200
Übertrag	ℳ	5 975

Übertrag	ℳ	5 975	
Hilfsl. Schneider, 07/4.	„	1 200	
Handarbeitsl. Mester, 06/10.	„	498	
Lehrmittel	„	80	
	„		7 753,—

16) Inspektion, Hilfsunterricht, Prüfung der Blitzableiter an den Schulgebäuden u. Unvorgesehenes . . . . . „ 6 518,17

ℳ 261 300,—

Pos. 16 ist auf 1—15 übertragbar.

Ab Schulgeld:

	1906		1906	
Horn	ℳ	3 388	ℳ	3 200
Oberneuland	„	2 104	„	2 200
Osterholz	„	1 366	„	1 300
Borgfeld	„	1 298	„	1 300
Oslebshausen	„	889	„	900
Grambke	„	1 724	„	1 700
Büren	„	480	„	400
Blockland	„	792	„	700
Übertrag . . .	ℳ	11 700	ℳ	261 300,—

Übertrag . . .		ℳ 11 700	ℳ 261 300,—	
Neuenland	„ 599	„ 600		
Arsten	„ 1 749	„ 1 700		
Habenhausen	„ 1 428	„ 1 500		
Huchting	„ 1 448	„ 1 500		
Rablinghausen	„ 1 307	„ 1 300		
Strom	„ 420	„ 400		
Seehausen	„ 1 615	„ 1 600	„ 20 300,—	
			ℳ 241 000,—	

07: ℳ 218 500.

In Sebaldsbrück u. Oslebshausen sind die II. Klassen wegen Überfüllung zu trennen u. deshalb zwei neue Lehrer anzustellen; aus dem gleichen Grunde sind auch die Handarbeitsstunden zu vermehren u. die Gehalte der Handarbeitslehrerinnen erhöht. Die Schule in Strom wird Ostern, wenn der geplante Neubau bis dahin fertig gestellt ist, zwei Klassen zählen; das Gehalt für einen neuen Lehrer ist vorgesehen.

№ 84. Schulen der Hafenstädte.

1) Bremerhaven: Zuschuß für die städtischen Schulen . . . . . ℳ 50 000

Gymnasium u. Realschule: Direktor 6000—8000 (4 zu 500), Lehrer akad. Bildg. 3300—6800 (7 zu 500), Lehrer sem. Bildg. 1800—4200 (4 zu 500, 1 zu 400), Lehrer der Vorschule 1950—3750 (6 zu 300). Höhere Mädchenschule: Direktor 6000—8000 (4 zu 500), Lehrer akad. Bildg. 3300—6800 (7 zu 500), Lehrerinnen 1400—2400 (5 zu 200), Hilfslehrerinnen 1200. Volksschulen: Vorsteher 3500—5000 (5 zu 300), ord. Lehrer 1800—3600 (6 zu 300), Hilfslehrer 1200, ord. Lehrerinnen 1200—2000 (5 zu 150, 1 zu 50), Hilfslehrerinnen 1000.

2) Vegesack: Zuschuß für die städtischen Schulen . . . . . „ 41 500

Realgymnasium: Direktor 6600—8100 (2 zu 750), Lehrer akad. Bildg. 3600—6600 (2 zu 750, 1 zu 1000 u. 1 zu 500), Lehrer sem. Bildg 2400—4200 u. 2000—3800 (6 zu 300), Zeichenlehrer 1800—4000 (5 zu 400, 1 zu 200), akad. gebild. Hilfslehrer 1800—2400 (6 zu 100), sem. gebild. Hilfslehrer 1500—2000 (5 zu 100). Höhere Mädchenschule: Vorsteherin 2400—3000 (2 zu 300), ord. Lehrerinnen mit Anstellungsfähigkeit für alle Klassen höherer Mädchenschulen 1200—2200 (5 zu 200), ord. Lehrerinnen mit Anstellungsfähigkeit für Volksschulen 1200—1950 (5 zu 150), Hilfslehrerinnen 1000—1200. Volksschulen: Vorsteher 3800—4800 (4 zu 250), ord. Lehrer 1800—3600 (6 zu 300), Hilfslehrer 1200, ord. Lehrerinnen 1200—1950 (5 zu 150), Hilfslehrerinnen 1000.

3) Unvorgesehenes, Inspektion, Schulprüfungen . . . . . „ 500

07: ℳ 90 500. ℳ 92 000

№ 85. Gewerbliche Schulen.

1) Direktor Koop, 94. Dez., 5000—8500 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	7 500
2) Ord. Lehrer Roth, 91. Okt., 2600—5200 (4 zu 650)	„	4 550
3) Schuldiener Hermanns, 03. Apr., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 380
4) Sonntagsunterricht	„	23 000
5) Abend- u. Tagesunterricht an Wochentagen	„	28 300
6) Knabenunterricht	„	4 200
7) Aushilfsunterricht u. für unvorgesehene Fälle	„	2 500
8) Schulbedürfnisse, Feuerung, Licht, Reinigung, Verschiedenes, ev. Errichtung neuer Klassen	„	12 370
9) Schreibhilfe u. Botengänge (Hohnholz, geb. 89., ang. 06., 700; R. R. 300.)	„	1 000
07: ℳ 74 750.	ℳ	84 800

4—7 sind übertragbar.

Das Schulgeld wird auf 20 000 veranschlagt.

Zu 5. Es ist nach der bisherigen Entwickelung, wo jährlich 200—300 Schüler hinzugekommen sind u. der Sonntagsunterricht wegen Mangels an Räumen nicht weiter ausgedehnt werden kann, wöchentlich mit einer Vermehrung um etwa 50 Unterrichtsstunden zu rechnen, so daß hierfür eine jährliche Mehrausgabe von 6300 erforderlich wird.

Zu 7 u. 8. Im Hinblick auf die nicht näher zu bestimmende, jedenfalls erheblich zunehmende Schülerzahl ist es nötig, auch für diese Pos. entsprechend erhöhte Beträge einzustellen.

Zu 9. Die Unterbringung der Schüler in einer Reihe von Kursen statt Klassen bedingt die Führung vieler Listen; auch die Zersplitterung in der Unterbringung der Schüler in verschiedenen Schulräumen, der Verkehr mit über 60 nebenamtlichen Lehrern, die Mitteilungen an die Eltern oder Meister der Schüler usw. erfordern viel Schreibarbeit, so daß ohne eine weitere Schreibhilfe nicht auszukommen ist.

№ 86. Seefahrtschule.

I. Gehalte:

Direktor Professor Dr. Schilling 97., 7000—8500 (2 zu 750), 10 % f. W.		ℳ	8 500
Oberlehrer Mühleisen, 84.		„	7 800
„ Dr. Meldau 94. Okt.		„	6 000
„ Dr. Wendt, 96. Okt.	4000—7800	„	6 000
„ Renner, 99. Juli	(2 zu 1000, 2 zu 900)	„	5 000
„ Dr. von Schaper, 00. Okt.		„	5 000
„ Dr. Schütz, 02. Okt.		„	5 000
Schuldiener Jahnke, 02. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.		„	1 460
Hilfs-, Fachunterricht u. Verschiedenes	1906 ℳ 3 050	„	3 300
		ℳ	48 060

II. Sachliche Ausgaben:

Schulbedürfnisse u. Verschiedenes	„ 3 354	ℳ	4 000
	Dazu I. . .	„	48 060
		ℳ	52 060

07: ℳ 48 435.

Das Schulgeld wird auf 9500 veranschlagt.

№ 87. Technikum.

I. Gehalte.

Direktor 7000—9000 (2 zu 1000), ord. Lehrer akadem. Bildung 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), seminar. Bildung 2600—5200 (4 zu 650). Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

Direktor Professor Lange, 94.	ℳ	9 000
Professor Krüger, 83.	„	7 800
Oberlehrer Mehlhorn, 88. Apr.	„	7 800
„ Dr. Karsten, 88. Apr.	„	7 800
„ Wilda, 88. Apr.	„	7 800
„ Zeiter, 88. Apr.	„	7 800
Professor Mänz, 80.	„	7 800
„ Grabowski, 85.	„	7 800
Oberlehrer Dr. Müller, 88. Apr.	„	7 800
Professor Hartmann, 83.	„	7 800
Oberlehrer Schuckmann, 90. Okt.	„	6 900
„ Schiffmann, 88. Okt.	„	7 350
„ Vieth, 86.	„	7 800
„ Osterdinger, 86.	„	7 800
„ Lilge, 86.	„	7 800
„ Müller, 91. Okt.	„	6 900
„ Dr. Knudsen, 88. Apr.	„	7 800
„ Kotzur, 92. Apr.	„	6 900
„ Grubert, 91. Okt.	„	6 900
„ Cleppien, 89. Okt.	„	6 900
„ Ziegler, 95. Okt.	„	6 000
„ Gaude, 97. Apr.	„	6 000
„ Schaaff, 04. Dez.	„	4 000
„ Häfner, 07. Juni	„	4 000
Übertrag . . .	ℳ	172 250

	Übertrag ...	ℳ 172 250
Ord. Lehrer Hähnel, 90. Okt.	„	4 550
„ „ Dr. Liebig, 95. Okt.	„	3 900
„ „ Nanninga, 91. Apr.	„	4 550
„ „ Bülck, 01. Juni	„	3 250
„ „ Kölling, 96. Okt.	„	3 900
Hilfslehrer Siemann	„	4 000
„ N. N.	„	3 000
Hilfsunterricht 17 800, Unvorgesehenes 1500	„	19 300
Kanzlist N. N., 1800—3300 (5 zu 300)	„	2 100
Schuldiener Buß, 98. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.	„	1 540
Hilfsschuldiener Stichhan, 98. Apr., 1200—1450 (5 zu 50)	„	1 350
Maschinist Huber, 06. Sept., 1800—2600 (5 zu 160)	„	1 800
Heizer Tönjes, 06. Okt., 1300—1600 (5 zu 60), 10 % f. W., 3 % f. F., 2 % f. L.	„	1 300
Heizer N. N., 1300—1600 (5 zu 60)	„	1 300
Schreibhilfe u. Botengänge (Schreiber Beckmann, geb. 88., ang. 03.)	„	600
	ℳ	228 690

II. Sachliche Ausgaben:

		1906		1906		
1) Lehrmittel	ℳ	7 608	ℳ	8 000		
2) Heizung u. Beleuchtung des Hauptschulgebäudes, sowie des Werkstättengebäudes nebst Maschinenlaboratorium:						
a. Kohlen für Heizung, Beleuchtung u. Versuche	ℳ	8 544	„	9 000		
b. Reparaturen, Kesselreinigen	„	1 027	„	1 200		
c. Säuren, Putz- u. Schmiermaterial	„	887	„	900		
d. Versicherung der Batterie	„	433	„	435		
e. Ersatz der Apparate 2c.	„	152	„	500	„	12 035
3) Unterhaltung des Inventars	„	2 160			„	2 500
4) Anzeigen	„	13 396			„	6 000
5) Programme, Dienstmützen für die Schuldiener, Porto, Verschiedenes	„	—			„	8 375
					ℳ	36 910
				Dazu I. ...	„	228 690
					ℳ	265 600

07: ℳ 240 600.

Das Schulgeld wird auf 96 000 veranschlagt.

Zu I. Hilfslehrer. Da die Zahl der durch Hilfskräfte zu erteilenden Unterrichtsstunden stetig zugenommen hat u. sich im nächsten Schuljahre schon durch die wegen des vorrückenden Dienstalters ermäßigende Pflichtstundenzahl der Oberlehrer um 14 Stunden wöchentlich noch vermehren wird, so ist mit der bisher für Hilfsunterricht bewilligten Summe nicht auszukommen. Auch empfiehlt es sich dringend, daß im neuen Maschinenbaulaboratorium für die betreffenden Schüler der Maschinenbauschule praktischer Unterricht erteilt wird. Es wäre daher eine entsprechende Erhöhung der bisherigen Summe unbedingt erforderlich; die Behörde empfiehlt aber statt dessen wieder einen zweiten ständigen Hilfslehrer einzustellen, was auch für den Schulbetrieb gegenüber der Beschäftigung einer noch größeren Zahl von Lehrern im Nebenamte, sowie finanziell vorteilhafter ist.

Kanzlist. Die dem Kanzleigehilfen zugewiesenen Arbeiten sind mit dem immer mehr zunehmenden Betriebe des Technikums, besonders auch infolge des Neubaus des Maschinenbaulaboratoriums, so gewachsen u. so selbständiger Art geworden, daß es für die bestmöglichste Wahrnehmung der Geschäfte u. für den Verwaltungsbetrieb im Technikum erforderlich ist, die Stelle in eine Kanzlistenstelle umzuwandeln, dies ist umsomehr geboten, als dem betreffenden Beamten außer den eigentlichen Kanzleigeschäften, Rechnungsarbeiten, Verkehr mit dem Publikum 2c. auch die Kontrolle über die Lieferung, sowie die nächste Aufsicht über die Schuldiener u. das Reinigungspersonal zustehen muß.

Heizer. Nach den bisherigen Erfahrungen im Maschinenbaulaboratorium genügt eine nur vorübergehend angenommene Hilfskraft beim Heizen nicht, sondern es ist, wie seinerzeit vom Direktor Süchting u. Oberlehrer Lilge beantragt war (Verh. 05., S. 749), zumal zeitweise Tag- u. Nachtbetrieb stattfinden muß, ein ständiger zweiter Heizer anzustellen. Dies ist auch von der besonders befragten Gewerbeinspektion im Interesse der Sicherheit des Betriebes für erforderlich erachtet.

Pos. II 2 b kann unter der Voraussetzung der oben beantragten Anstellung eines zweiten Heizers um 300 für Kesselreinigen ermäßigt werden.

Pos. II 5. Die Behörde hält es im Interesse des Technikums für wünschenswert, nachdem dasselbe über 13 Jahre bestanden hat u. kürzlich durch den Neubau, sowie durch das Maschinenbaulaboratorium vervollkommnet ist, eine Denkschrift herauszugeben, die die bisherige Entwickelung der Anstalt schildern u. die jetzigen Einrichtungen, ähnlich wie bei den Programmen der beiden neuen höheren Schulen geschehen ist, näher darlegen soll; die Pos. ist hierfür um za. 1000 erhöht.

№ 88. Landwirtschaftliche Winterschule.

I. Gehalte:

Direktor Epping 98. Okt., 3500—5400 (4 zu 400, 1 zu 300)	ℳ	4 700
Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Soltsien	„	2 700
Hilfsunterricht, einschl. der Kosten für die Gärtner-Abendschule	„	2 800
	ℳ	10 200

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Lehrmittel u. Bibliothek	ℳ 527	ℳ	500
2) Feuerung u. Licht	„ 423	„	600
3) Heizung u. Reinigung	„ 400	„	400
4) Inventar, Drucksachen, Porto, Bureaukosten, Anzeigen, Verschiedenes	„ 602	„	600
		ℳ	2 100
Dazu I		„	10 200
		ℳ	12 300

07: ℳ 11 510.

Das Schulgeld wird auf 2000 veranschlagt.

II 2 u. 4 sind übertragbar.

№ 89. Stadtbibliothek.

I. Gehalte:

Stadtbibliothekar Prof. Dr. Seedorf, 96. Jan., 4500—6500 (1 zu 1000, 2 zu 500)	ℳ	6 000
Bureauvorsteher Wania, 86., 2400—4200 (5 zu 300)	„	4 200
Kanzlist Froböse, 99. Apr., 1800—3300 (5 zu 300)	„	2 700
Kanzleigehilfe Ahlers, 07. Mai, 1600—2650 (5 zu 210)	„	1 600
Schreiber	„	2 100
Tönges, geb. 81., ang. 96., 1600; Ludwig, geb. 92, ang. 06., 500.		
Hausmeister Heitmann, 96. Apr., 1200—1450 (5 zu 50)	„	1 400
	ℳ	18 000

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Ergänzung der Bücher- u. Kartensammlung, einschl. Buchbinderlohn	ℳ 14 003	ℳ	14 000
2) Heizung 1800, Beleuchtung 500	„ 1 975	„	2 300
3) Bureaukosten (Schreibmaterial, Drucksachen, Packmaterial, Porti, Kataloge usw.)	„ 783	„	700
4) Vermischtes, einschl. Instandhaltung des Inventars	„ 721	„	1 100
		ℳ	18 100
Dazu I		„	18 000
		ℳ	36 100

07: ℳ 33 800.

II 2 u. 3 sind übertragbar.

II 4. Für die Fortführung der „Mitteilungen aus der Stadtbibliothek“ u. die Drucklegung eines Inkunabeln-Verzeichnisses ist eine Erhöhung um 300 erforderlich.

№ 90. Allgemeine Bauverwaltung.

I. Gehalte:

Bücking, Oberbaudirektor, 03., einschl. Wohnungsvergütung	ℳ	13 500
Graepel, 98/1., Baudirektor, } 7500—11 000	„	10 000
R. N., „ } (1 zu 1500, 2 zu 1000)	„	10 000
Staude, Baumeister, 02/7., 3500—6500 (5 zu 600)	„	4 550
Hoffmann, Bauaufseher, 03/4. } 2000—3800 (6 zu 300)	„	2 300
Krück, Bauaufseher, 06/6. }	„	2 000
Wolters, Revisionsbeamter, 88. } 2400—4500 (5 zu 420)	„	4 500
Poser, Rendant, 98/12. }	„	3 660
Übertrag	ℳ	50 510

		Übertrag . . .	ℳ 50 510
Lübkemann, Bureauvorsteher, 01/10., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„	3 120
Bähr, Kanzlist, 03/12.	1800—3300 (5 zu 300)	„	2 100
N. N., Kanzlist		„	2 400
N. N., Buchhalter		„	2 300
N. N., Kanzleigehilfe, 1600—2650 (5 zu 210)		„	2 020
Meier, Maschinist des Gerätelagers, 06/1., 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 620
Schreiber		„	9 600
Kuhlmann, geb. 81., ang. 00., 1600; Nienstermann, geb. 81., ang. 03., 1600; Mindermann, geb. 80., ang. 06., 1600; Geits, geb. 87., ang. 06., 1000; Sanft, geb. 84., ang. 07., 1100; Huthoff, geb. 87., ang. 08., 1100; N. N., 1600.			
Boten		„	6 800
Meyer, 63., 10% f. W.	1300—1700 (5 zu 80)	ℳ 1 700	
Mester, 72.		„ 1 700	
Rullhusen, 82., 10% f. W.		„ 1 700	
Heise, 92.		„ 1 700	
Außerordentliche Hilfsarbeit		„	5 000
		ℳ	85 470

II. Sachliche Ausgaben:		1906		
1) Heizung, Beleuchtung u. Reinigung der Bureaus . . .	ℳ	14 849	ℳ	17 000
2) Beschaffung von Formularen, Schreib- u. Zeichenmaterialien; Beschaffung u. Instandhaltung des Inventars, Dienstkleidung für die Boten, Verschiedenes.	„	17 949	„	15 000
3) Reisekosten	„	215	„	1 000
4) Bibliothek	„	1 733	„	2 000
5) Gerätelager, gewöhnliche Unterhaltung	„	5 981	„	7 000
6) Unfallversicherung, Krankenkasse u. Invalidenversicherung	„	7 311	„	12 500
7) Beobachtung u. Unterhaltung der Grundwasserpegel in der Stadt	„	216	„	250
8) Beitrag Bremens zur preußischen Landesanstalt für Gewässerkunde	„	310	„	310
			ℳ	55 060
		Dazu I. . .	„	85 470
			ℳ	140 530

07: ℳ 123 780.

II 1, 2 u. 3 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Baukanzlist Küssner 2400, Rendant Krüger 2940, Bauaufseher Depken 2736.
II 2. Für Inventar sind nach der Anlage 1280 erforderlich. Der Betrag für Beschaffung von Formularen, Schreib- u. Zeichenmaterialien usw. setzt sich zusammen aus der f. 07. bewilligten Summe 33 940 — 14 900 für Heizung usw. — 5320 für Bureauinventar 07. = 13 720 + 1280 für Neubeschaffung von Inventar für 08. = 15 000.

Inventargegenstände.

I. Für die Straßenbauinspektion.

1 Einrichtung für die Plankammer um mit elektrischem oder Quecksilberdampflicht bei jeder Witterung Lichtpausen anfertigen zu können	ℳ	450	
1 Aktenständer	„	25	ℳ 475

II. Für die Hochbauinspektion.

1 größerer Schrank	ℳ	250	
2 Mappenschränke à 60	„	120	„ 370

III. Für die Wegbauinspektion.

1 Aktenschrank	„	200
Übertrag . . .	ℳ	1 045

Übertrag . . . ℳ 1 045

IV. Für die Wasserbauinspektion.

1 Aktenschrank . . . . . „ 95

V. Für die Baudirektion.

1 Kompensationsplanimeter	ℳ	75	
1 Winkelprisma	„	17	
1 Stangenzirkel	„	28	
5 Dienstmützen für die Boten Meyer, Mester, J. Rullhusen, H. Rullhusen u. Heise à 4	„	20	„ 140
			ℳ 1 280

№ 91. Hochbau.

I. Gehalte.

Baurat Weber, 85	5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	9 000
Bauinspektor vakat		„	5 500
Baumeister Beermann, 83.	3500—6500 (5 zu 600)	„	6 500
„ Fritsche, 97. Aug.		„	5 300
„ Ohnesorge, 00. Juni		„	5 300
„ vakat		„	4 700
Ingenieur Evers, 01. Juli 10.		„	4 700
Bausekretär vakat	3000—5000 (4 zu 500)	„	4 000
Bausekretär vakat		„	4 000
Bauaufseher Backhaus I, 85.	2000—3800 (6 zu 300)	„	3 800
„ Bähre, 89.		„	3 800
„ Gerhards, 90. Juni		„	3 750
„ Rockmann, 90. Juni		„	3 750
„ Brand, 96. April		„	3 200
„ Ließ, 98. Juni 16.		„	2 900
„ Heinemeyer, 03. März		„	2 325
„ Rust, 03. Juli		„	2 300
„ Diedrich, 04. Juni 16.		„	2 300
„ Busch, 06. Janr.		„	2 075
„ Backhaus II, 01. Juli 16.		„	2 600
„ Rüdiger, 07. Sept.		„	2 000
Bautechniker vakat		„	2 600
„ vakat		„	2 600
Buchhalter Osterloh, 87.	1800—3300 (5 zu 300)	„	3 300
„ Wolffson, 00. Mai		„	2 400
Kanzleigehilfe Hohnholt, 03. Mai 15.	1600—2650 (5 zu 210)	„	1 810
„ Blum, 03, Mai 16.		„	1 810

Technisches Bureau:

Architekt Neumann, 93. Apr., 2400—4500 (5 zu 420) . . . . . „ 4 500

Kanzlei: Schreiber . . . . . „ 14 900

Goosmann, geb. 71., ang. 97., 1900; Müller, geb. 74., ang. 99., 1800; Kaiser, geb. 82., ang. 01., 1600; Spohler, geb. 78., ang. 03., 1700; Lange, geb. 78., ang. 03., 1800; Mahnke, geb. 81., ang. 03., 1600; Martens, geb. 78., ang. 05., 1600; Foshard, geb. 84., ang. 06., 1300; Lehmann, geb. 77., ang. 07., 1600.

2 Boten:

vakat	1300—1700 (5 zu 80)	„	1 300
vakat		„	1 300
		ℳ	120 320

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		II. Allgemeine Kosten.			
		Vermessungen, Reisen, Bodenuntersuchungen usw. einschl. Beiträge f. Krankenkasse u. Invalidenversicherung	5 000		
		III. Unterhaltung der öffentl. Gebäude.			
1	1	Rathaus: Ergänzung d. Wappenfenster in d. oberen Rathaushalle durch weitere 8 gemalte Wappen à 150	1 200	Die Sammlung der Wappenfenster in der oberen Rathaushalle soll nach einem früher in der Kunsthistorischen Kommission verabredeten Plane ergänzt werden.	Hochbauinspektion.
	2	Lindenhof: Neuer Waschkessel für d. Waschküche im Hintergebäude	50	Ist erforderlich, weil der alte Kessel verbraucht ist.	Inspektion des Rathauses.
	3	3 neue Fenster für d. Korridor d. Wohg. d. Stadthausdieners	130	Die alten Fenster schließen nicht mehr dicht.	desgl.
	4	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. sämtl. Fenster d. Vorderfassade das.	160	Zur Erhaltung und des besseren Aussehens wegen erwünscht, weil die Anstriche verwittert sind.	Hochbauinspektion.
	5	Instandsetzung d. Kanzlei d. Ersatzkommission u. d. Garderobenzmrs. d. Oberstleutnants	210	Die Decken und Tapezierungen sind geschwärzt und unansehnlich geworden.	Militärkommission des Senats.
	6	Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 29 das.	65	Wie vor.	desgl.
	7	Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 14	90	Wie vor.	Polizeidirektion.
	8	Instandsetzung d. Küche d. Rathausmeisters	70	Der jetzige Anstrich ist sehr unansehnlich.	Hochbauinspektion.
	9	Domshof Nr. 19: Instandsetzung d. Vestibüls	60	Wie vor.	desgl.
	10	Domshof 21: Erneuerung d. Kalkfarbenanstrichs d. Hinterfront einschl. Ölanstrich d. Fenster	150	Die Anstriche sind verwittert.	Inspektion des Rathauses.
	11	Erneuerung d. Anstrichs d. Fenster an d. Vorderfassade	60	Wie vor.	Hochbauinspektion.
	12	Linoleumbelag für Zmr. Nr. 8	90	Der Fußboden ist ausgetreten und splittert ab.	Polizeidirektion.
	13	Neuer Fußboden einschl. Fußleisten für Zmr. Nr. 12	130	Der Fußboden ist morsch und sehr schief.	desgl.
		zu übertragen...	2 465		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 465		
1	14	Elektr. Beleuchtung für d. ganze Gebäude u. Herstellung eines neuen Einlasses	1 450	Ist erwünscht, da die vorhandene Gasleitung wegen der Ausdehnung der Bureauräume nicht mehr ausreicht.	Polizei-Direktion.
	15	Schüsselkorb Nr. 1: Linoleumbelag u. Neuanstrich d. Decke im Dienstzmr. d. Reg.-Assessors Dr. Dreier	90	Der Fußboden ist teilweise sehr abgetreten, und die Decke blättert ab.	desgl.
	16	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Vorderfassade	150	Der Anstrich ist verwittert.	Hochbauinspektion.
	17	Ausbessern sämtl. Dächer, Dach- u. Ablaufgossen, Dachrinnen, Windeeinrichtungen, Beleuchtungsanlagen am Rathause, Stadthause, Lindenhof, Domshof Nr. 19 u. 21 u. Schüsselkorb Nr. 1, sowie d. Galerien am Rathause	550	Eine gründliche Reparatur ist zur besseren Erhaltung notwendig.	Inspektion des Rathauses.
	18	Gerichtsgebäude: Instandsetzung d. Zmr. Nr. 1—3, 14, 15, 17a, 18, 21, 22, 39, 40, 55, 58, 59, 61, 62, 65, 66, 68, 71, 74, 79, 83, 85, 118, 126, 128, 129, 132, 133, 142, 145, 150 u. 156	2 950	Die Anstriche, die jetzt 13 Jahre bestehen, sind abgenutzt und bedürfen der Erneuerung.	Inspektion des Gerichtshauses.
	19	Anstrich d. Decken u. Wände d. Kellerräume an d. Domsheide u. unter d. Mittelbau an d. Ostertorstr., d. Schlosserreparaturwerkstatt, der Tischlerwerkstatt u. d. Fahrstuhlmotorraumes	210	Wie vor.	desgl.
	20	Erneuerung d. Anstrichs d. Wände d. Treppenhauses an d. Buchtstr. u. d. Vorplatzes im Dachgeschoß	250	Die Anstriche sind unansehnlich.	desgl.
	21	Instandsetzung je eines Zmrs. u. d. Vorplatzes in d. Wohg. d. Gerichtsdieners u. d. Heizers	270	Wie vor.	desgl.
	22	Erneuerung d. Steingutwaschbecken in d. Zmrn. Nr. 20, 21, 30 u. 95.....	140	Die Becken sind gesprungen.	desgl.
	23	Teilw. Umpflasterung d. Hofes	350	Das Pflaster ist an verschiedenen Stellen versackt, was durch die schweren Kohlenfuhrwerke verursacht ist.	desgl.
	24	Herstellen einer ausgepolsterten Telephonzelle in d. Kanzlei d. Katasteramts	110	Um beim Telephonieren gegen Außengeräusch geschützt zu sein.	Katasterkommission
		zu übertragen...	8 985		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	8 985		
		Polizeibureaus.			
		Krummen Arm (I):			
1	25	Instandsetzung d. Hausflurs .	95	Die Anstriche sind abgenutzt.	Polizeidirektion.
		Schleifmühle (II):			
	26	Herstellen einer Trennungswand für d. Kohlenräume auf d. Dachboden.....	70	Zur Herstellung eines fehlenden Raumes für Kohlen und zur Abtrennung des zum Wäschetrocknen benutzten Bodens.	desgl.
	27	Instandsetzung d. Eßzmrs. u. Anstrich d. Decke, Türen u. Fenster d. Wohnzmrs. d. Dienstwohg.	85	Die Anstriche sind sehr schmutzig.	desgl.
	28	Instandsetzung d. Küche u. Speisekammer	60	Wie vor.	desgl.
		Utbremerstraße 18 (III):			
	29	Neuanstrich d. Decken u Wände im Polizei- u. Kriminalwachtmeisterzmr.....	110	Die Anstriche sind geschwärzt.	desgl.
	30	Desgl. d. Hausflurs u. Abortraumes	150	Wie vor.	desgl.
	31	Linoleumbelag für d. Kinderzmr. d. Dienstwohg.	65	Wird erbeten, weil der Fußbodenanstrich abgenutzt ist.	desgl.
	32	Desgl. für d. Polizei-Wachtmeisterzmr.	70	Der Fußboden ist zum Teil ausgetreten, und der Anstrich sehr abgenutzt.	desgl.
		Nordstraße (IV):			
	33	Linoleumbelag für d. Kommissärzmr., Zmr. Nr. 4, 5, 6 u. 8	300	Wie vor.	desgl.
	34	Neuanstrich d. Kommissär-, Melde-, Wacht- u. Polizei-Wachtmeisterzmr.	230	Die Anstriche sind geschwärzt und unansehnlich.	desgl.
	35	Ölfarbenanstrich d. Fenster von außen	80	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	36	Instandsetzung d. Wohnzmrs., Erneuerung d. Tapete im Schlafzmr. u. Ausbessern derselben im Fremdenzmr.	140	Anstrich und Tapezierungen haben durch Feuchtigkeit gelitten.	desgl.
	37	Ölfarbenanstrich d. äußeren Putzflächen an d. Hinterfront	90	Zur Abhaltung der Feuchtigkeit notwendig.	Hochbauinspektion.
		Jakobistraße (V):			
	38	Instandsetzung d. Polizei-Wachtmeisterzmrs.	65	Anstrich und Tapezierung ist abgenutzt.	Polizeidirektion.
		zu übertragen...	10 595		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	10 595		
1	39	Neuanstrich d. Treppenhauses u. d. Hausflurs im Erd- u. I. Obergeschoß	220	Die Anstriche sind abgenutzt.	Polizei-Direktion.
		Lindenhof (VI):			
	40	Instandsetzung d. Küche u. d. Korridors d. Dienstwohg.	110	Wie vor.	desgl.
	41	Erneuerung d. Waschkessels d. Waschküche im Hintergebäude (Domshof 21).....	45	Der Waschkessel ist durchgebrannt.	desgl.
		Westerstraße (VII):			
	42	2 schallsichere Polstertüren im Kommissärzmr.....	75	Ist aus dienstlichen Gründen zu empfehlen.	desgl.
	43	Verlegung d. jetzigen Kriminal-Wachtmeisterzmrs.	310	Ist zu empfehlen, weil dieses Zimmer als Klosettraum zur Dienstwohnung genommen werden soll	desgl.
	44	Instandsetzung d. beiden Wachtmeisterzmr.	130	Die Anstriche und Tapezierungen sind abgenutzt.	desgl.
	45	Instandsetzung d. Vorflurs u. Treppenhauses	140	Die Anstriche sind schlecht.	desgl.
	46	Erneuerung d Ölfarbenanstrichs d. Treppe.....	35	Der Anstrich ist abgetreten.	desgl.
	47	Erneuerung d. Zementputzes d. äußeren Giebelwand ...	190	Ist dringend notwendig, weil der Putz teilweise abgefallen ist.	Hochbau-inspektion.
		Buntentorssteinweg (VIII):			
	48	Neuer Ofen für d. Wachtzmr.	75	Der Ofen ist nicht mehr zu reparieren.	Polizei-direktion.
	49	Instandsetzung d. Wachtzmrs.	60	Anstrich und Tapezierung sind geschwärzt.	desgl.
	50	Neuanstrich d. Hausflurs, Treppenhauses u. d. Arrestzellen	150	Die Anstriche sind unansehnlich.	desgl.
		Utbremerstraße 117 (IX):			
	51	Beschaffung von 2 Doppelfenstern u. Erneuerung d. Steingutwaschbeckens für d. Kommissärzmr.	95	Um die kalten Ostwinde besser abzuhalten. Das Waschbecken ist gesprungen.	desgl.
	52	Herstellung einer ausgepolsterten Telephonzelle	65	Im dienstlichen Interesse notwendig.	desgl.
	53	Instandsetzung d. Meldezmrs.	75	Anstrich und Tapezierung sind schlecht.	desgl.
	54	Herstellen einer hölzernen Abschlußwand oberhalb d. Klosettüren im Abortraum.	40	Um den Geruch der Klosetts aus dem anliegenden Zimmer fern zu halten.	desgl.
	55	Erneuern d. Belags im vorderen Teile d. Hausflurs u. Wiederverlegen d. alten Platten auf d. Hofe	150	Der Belag ist abgetreten.	desgl.
		zu übertragen...	12 560		

Titel	Pfd.Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	12 560		
1	56	Verlegung d. Fremdenzmrs. u. d. Küche, Instandsetzung d. beiden Zmr. u. Linoleumbelag für d. Fremdenzmr..	230	Ist zu empfehlen.	Polizei-Direktion.
	57	Reinigung d. Ziegelrohbauflächen d. Fassaden, teilw. Erneuerung d. Fugflächen, Giebelabdeckungen, Schornsteinköpfe u. Aufbauten, sowie Neuverlegen d. Trittstufen vor d. Eingange.....	700	Die Fassadenflächen sind schmutzig und müssen ausgefugt und gereinigt werden. Die Trittstufen sind versackt.	desgl.
	58	Außenanstrich d. Fenster	80	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
		Westerdeich 1 u. 2 (XV):			
	59	Instandsetzung d. Kommissärzmrs. einschl. Linoleumbelag	85	Anstrich und Tapezierung sind schadhaft. und der Fußboden ist ausgelaufen.	desgl.
		Landherrnamthaus:			
	60	Ersetzung d. Sandsteinplattenbelags im Hausflur durch einen Mettlacher oder gleichwertigen Fußbodenbelag auf Betonunterlage.....	900	Der Belag ist ausgelaufen und blättert teilweise ab.	Der Landherr.
	61	Erneuerung der Holztreppe einschl. d. Geländers im Stallgebäude.....	180	Die Treppe ist morsch.	desgl.
		Friedhöfe.			
	62	Riensberg: Herstellung eines zweiten Luftschachtes für d. Heizraum d. Krematoriums, sowie Beschaffung von 2 Windsäcken oder Anlegung von Luftkanälen.	200	Für die Zuführung frischer Luft in den Heizraum.	Deputation für die Friedhöfe.
	63	Anbau einer Waschküche an d. Stallgebäude d. Aufseherwohg.....	900	Ist zu empfehlen, weil die Küche für den Betrieb zu klein ist.	desgl.
	64	Erneuerung mehrerer Stützen u. einiger Querlager d. Brücke beim Krematorium	250	Ist erforderlich, da die Hölzer stark angefault sind.	desgl.
	65	Reparatur- u. Unterhaltungsarbeiten d. übrigen 4 Brücken	600	Ist erforderlich, da einzelne Hölzer morsch sind.	desgl.
	66	Walle: Erneuerung d. Putzes in d. beiden Treppenaufgängen der Kapelle einschl. Anstreicherarbeiten	280	Ist notwendig, da der Putz durch Feuchtigkeit beschädigt ist.	desgl.
	67	Erneuerung d. Schneebretter d. Kapelle.....	150	Die Schneebretter sind verwittert.	desgl.
		zu übertragen...	17 115		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	17 115		
1	68	Erneuerung von 2 Fenstern im Seitengiebel d. Aufseherwohg.	75	Die Fenster sind morsch.	Deputation für die Friedhöfe.
	69	Ausfugen d. Giebelabdeckungen, Schornsteinköpfe u. einiger Stellen d. Außenwand das.	150	Um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhüten.	desgl.
	70	Anstrich d. Einfriedigung u. d. Portals am Pastorenweg..	380	Um das Rosten der Eisenteile zu verhindern.	desgl.
	71	Erneuerung d. Lager u. Stützen d. Brücke	420	Die Hölzer sind verfault.	desgl.
	72	Hastedt: Erneuerung d. Anstrichs d. wagerechten u. senkrechten eis. Stützen d. Einfriedigung, d. Torwegpfeiler u. d. Zementsockels	450	Um dem Rosten der Eisenteile zu begegnen.	desgl.
	73	Gröpelingen: Ölfarbenanstrich d. äußeren Putzflächen, Erneuerung d. Anstrichs d. Fenster u. Türen d. Leichenhauses	90	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	74	Kalkfarbenanstrich d. Leichenkammer u. d. Geräteraumes	45	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
	75	Wagenremise: Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Holzanbaues	160	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
	76	Doventor: Kalkfarbenanstrich d. Leichenhauses u. Ölfarbenanstrich d. Tür	40	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
		Chemisches Laboratorium:			
	77	Erneuerung d. Schneebretter..	70	Die Schneebretter sind verfault.	Deputation für das Gesundheitswesen.
	78	Neuanstrich d. Vorgartengitters	120	Um ein Rosten der Eisenteile zu verhüten.	Hochbauinspektion.
		Hygienisches Institut:			
	79	Anstrich d. Korridors im Kellergeschoß einschl. d. Türen soweit erforderlich.....	95	Die Anstriche sind schmutzig.	Deputation für das Gesundheitswesen.
	80	Anstrich d. Spülküche einschl. d. Türen u. Fenster	65	Wie vor.	desgl.
	81	Deckenanstrich d. Sterilisierküche u. Anstrich d. Säurekellers	70	Die Anstriche sind schmutzig.	desgl.
		zu übertragen...	19 345		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	19 345		
1	82	Tapezieren eines Zmrs. d. Dienerwohg.	50	Ist sehr erwünscht, um das Zimmer wohnlicher zu gestalten.	Deputation für das Gesundheitswesen.
	83	Außenanstrich d. Stallgebäudes	150	Ist erforderlich.	Hochbauinspektion.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 61 Gebäude	16 000		
		Summa Tit. 1..	35 545		
2		**Amthaus in Vegesack.**			
	1	Herstellung einer Zentralheizung	5 400	Die alten Öfen sind verbraucht.	Inspektion für die Gefängnisse u. Senatskommissar für die Hafenstädte.
	2	Herstellung eines Balkons ...	350	In Ermangelung eines Hofplatzes notwendig.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden Gebäudes	400		
		Summa Tit. 2...	6 150		
3		**Gerichtshaus und Amtslokale in Bremerhaven.**			
		Gerichtshaus am Hafen.			
		(Ehem. Postgebäude.)			
	1	Instandsetzung d. Kanzlei d. Ersatzkommission	55	Decke und Wände sind geschwärzt.	desgl.
	2	Neutapezierung d. Zmr. d. Dampfkesselrevisors u. seiner Assistenten	90	Die Tapeten sind verblichen und schadhaft.	desgl.
		Amthaus.			
	3	Instandsetzung d. oberen u. unteren Flurs d. Privaträume	200	Ist notwendig, da die Decken u. Wände geschwärzt u. zum Teil durch Feuchtigkeit beschädigt sind. Wird wiederholt beantragt.	desgl.
	4	Anstrich d. Fenster a. d. Vorderfront	40	Die Fenster sind stark verwittert, und der Anstrich zur Erhaltung notwendig.	Baudep., Abt. Hochbau.
		Zwischengebäude.			
	5	Instandsetzung d. Zmr. 14, 19, 20 u. 21	180	Ist zu empfehlen, da die Decken u. Wände unansehnlich geworden sind.	Senatsk. f. d. Hafenstädte.
	6	Anstrich d. Fenster a. d. Vorderfront	30	Wie zu 4.	Baudep., Abt. Hochbau.
		Sonstige Unterh. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 16 Gebäude	2 880	Der Betrag ist um 100 ℳ erhöht, da ein Anbau an das Amthaus hinzugekommen ist.	
		Summa Tit. 3...	3 475		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
4		**Feuerwachen.**			
		Feuerwache I, Am Wandrahm.			
	1	Teilw. Rep. oder Erneuerung d. hinteren Stalltüren, mehrerer Zwischenwände im Stall, einiger hölzerner Klappen u. Oberlichter ...	300	Ist notwendig, da die Holzteile teilweise verfault und von den Pferden beschädigt sind.	Löschdeputation.
	2	Rep. d. Pfannendaches d. Kaserne	100	Ist erforderlich, weil das Dach undicht ist.	desgl.
		Feuerwache II, Am Hohentor.			
	3	Anbringen von Holzläden vor d. Fenstern und an beiden Türen im 4. und 5. Obergeschoß d. Schlauchturms..	180	Wird erbeten, weil es im Winter im Turm zu kalt ist.	desgl.
	4	Neuer Kochherd für d. Mannschaftsküche	100	Der alte Herd ist verbraucht und durchgebrannt.	desgl.
	5	Waschbecken mit Ablauf in d. Oberfeuermannsstube	90	Aus dienstlichen Gründen erbeten.	desgl.
	6	Anbringen eines Einfallichtes und eines Schornsteines sowie Aufstellen eines Ofens für d. Tischlerwerkstatt im Schuppen	250	Das Einfallicht soll zur Erhellung und der Ofen zur Erwärmung der Werkstatt dienen.	desgl.
	7	Herstellen einer Trennungswand auf d. platten Dache über d. Pferdestall.....	120	Zur Abtrennung eines kleinen Teiles für die Brandmeisterwohnung.	desgl.
	8	Linoleumbelag für 3 Zmr. d. Brandmeisterwohg.....	350	Ist zu empfehlen, da die Fußböden beginnen auszusplittern.	desgl.
		Feuerwache III, Auf der Kuhlen.			
	9	Anstrich d. Steigeturmes	120	Zum Schutze des Holzwerks gegen Fäulnis.	desgl.
	10	Entfernen eines Mauerpfeilers in d. Hauptwagenhalle und Aufstellen einer vorhandenen eis. Säule	250	Um für den Alarm mehr Platz zu schaffen.	desgl.
	11	Instandsetzung d. Stallwände.	100	Ist erforderlich, da die Wände durch Schlagen der Pferde beschädigt sind.	desgl.
	12	Ersetzen von 2 Heizkörpern in d. Stallgasse durch Heizschlangen	200	Wird empfohlen, um mehr Raum zu schaffen und Verletzung der Pferde vorzubeugen.	desgl.
	13	Teilw. Instandsetzung d. Brandmeisterwohg. u. Herstellen von Linoleumbelägen in 2 Zmrn.....	600	Die Anstriche an Decken und Wänden sind teilweise sehr schadhaft, und die Fußböden fangen an zu splittern.	desgl.
		zu übertragen...	2 760	...	

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	2 760		
		Feuerwache IV, Im Zollausschlußgebiet.			
4	14	Umlegung und teilw. Erneuerung des Klotzpflasters in d. Wagenhalle	180	Ist notwendig, da das Pflaster teilweise abgetreten ist.	Löschdeputation.
		Feuerwache V, Am Holz- und Fabrikenhafen.			
	15	Aufstellen von Öfen und Herstellen d. Schornsteinanlagen in d. Wagenhalle 2 und d. Schlosserei	250	Weil dort auch im Winter gearbeitet wird, und der Krankenwagen für die Benutzung genügend angewärmt sein muß.	desgl.
	16	Linoleumbelag für d. gr. Fahrerstube und d. Brandmeister-Dienstzmr.	210	Ist zu empfehlen, da die Fußböden schon stark splittern.	desgl.
	17	Einrichten einer Bodenkammer über d. Oberfeuermannswohg.	250	Damit auf dem Boden ein verschließbarer Raum ist, der als Schlafkammer dienen soll.	desgl.
	18	Einbau eines Spülbehälters in d. Mannschaftswaschküche . .	85	Damit das Zeug ordentlich ausgespült werden kann.	desgl.
		Spritzenhäuser:			
	19	**Woltmershausen:** Ausbessern d. Wandputzes und Weißen der Wände	65	Ist erforderlich, weil der Putz teilweise abgefallen ist.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 24 Gebäude	4200		
		Summa Tit. 4 . . .	8000		
4a		**Fuhrparkstellen.**			
		I. Bei der Seefahrtsschule.			
	1	Erneuerung d. Dachrinne an d. südl. Seite d. Stalles und Instandsetzung d. Hauptgesimses	350	Die Zinkteile sind an vielen Stellen durch Witterungseinflüsse schadhaft geworden, ebenso das Hauptgesims.	Deputation für die Straßenreinigung.
	2	Instandsetzung und teilw. Erneuerung d. Fußböden auf d. Futterboden	150	Die Fußböden sind ausgetreten.	desgl.
	3	Neuer Ofen für d. Inspektorwohg.	75	Der vorhandene Ofen ist durchgebrannt.	desgl.
		II. Woltmershauser-Allee.			
	4	Umlegung d. Hofpflasters . . .	350	Ist notwendig, weil das Pflaster durch das Befahren der schweren Wagen versackt ist.	desgl.
		IV. Nordstraße.			
	5	Instandsetzung eines Wohnzmrs. und d. danebenliegenden Dienstzmrs.	100	Die Zimmer sind durch Feuchtigkeit beschädigt.	desgl.
		zu übertragen . . .	1 025		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	1 025		
4a	6	Anstrich u. Ausbesserung d. Putzflächen d. Gebäude sämtlicher Fuhrparkstellen sowie Ölfarbenanstrich d. Holzwerks d. Wagenschuppen	1 800	Ist zu empfehlen, um die Putzflächen und Holzteile vor den Witterungseinflüssen zu schützen.	Deputation für die Straßenreinigung.
	7	Herstellen einer Gasleitung in d. Aufseherwohg.	100	Im dienstlichen Interesse erforderlich.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 21 Gebäude	1 500		
		Summa Tit 4 a...	4 425		
5		**Gefängnisse.**			
		Strafanstalt in Oslebshausen.			
	1	Anschluß d. Strafanstaltsgebäude an d. Rohrnetz d. städt. Wasserleitung	7 900	Wegen der schlechten Beschaffenheit des Brunnenwassers und auf Anregung des Gesundheitsrats erwünscht.	Inspektion der Gefängnisse.
	2	Instandhalten d. Umfassungsmauern u. Einfriedigungen	1 000	Die jährlichen Instandsetzungsarbeiten müssen weitergeführt werden.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Zentralheizungen d. Männer- u. Weiberstrafanstalt	150	Wie vor.	desgl.
	4	Instandhalten d. Schieferdächer	1 000	Wie vor.	desgl.
	5	Neuanstrich d. Anstaltskirche .	1 800	Der erste Bauanstrich ist abgenutzt und die Erneuerung zur Erhaltung notwendig.	desgl.
	6	Abtragung sämtl. Schornsteinköpfe d. Männeranstalt ...	2 900	Die Schornsteinköpfe sind durch die Zentralheizungen überflüssig geworden und erfordern viele Reparaturen.	desgl.
	7	Neupflasterung u. Kanalisierung d. Zufuhrweges von d. Chaussee zur Anstalt	4 000	Das alte Pflaster ist zerfahren, und die Erneuerung dringend notwendig.	desgl.
	8	Erneuerung d. in d. Südostumfassungsmauer befindlichen gr. eis. Tores	240	Das Tor ist verrostet, und die Erneuerung zur Hebung der Sicherheit erforderlich.	desgl.
	9	Kalkfarbenanstrich im Verwaltungsflügel, d. Treppenhauses, d. Kellergeschoßeingänge, d. Zellen u. d. Waschküche i. d. Weiberanstalt ..	300	Die Anstriche sind abgenutzt und zu erneuern.	desgl.
	10	Instandsetzung von 2 Zmrn. u. d. Küche d. I. Inspektorwohg.	180	Die Zimmer sind verwohnt.	desgl.
	11	Ölfarbenanstrich d. Küche d. Lehrerwohg.	60	Des besseren Aussehens und der Reinhaltung wegen erwünscht.	desgl.
	12	Neutapezierung von 2 Schlafzmrn. das.....	120	Wird erbeten, weil die Tapezierung durch die Feuchtigkeit der Außenmauern zerstört wurde.	desgl.
		zu übertragen...	19 650		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	19 650		
5	13	Tapezierung von 2 Zmrn. im Obergeschoß das.	150	Die erstmalige Tapezierung wird beantragt.	Inspektion der Gefängnisse.
	14	Linoleumbelag für d. vorstehenden Zmr.	140	Um diese Zimmer wohnlicher zu gestalten.	desgl.
	15	Anstrich d. Hausflurs u. Tapezierung eines Zmrs. d. II. Inspektorwohg.	150	Die Räume sind verwohnt.	desgl.
	16	Renovierung d. feuchten Wände im Untergeschoß, Klosett u. Küche d. Pastorenwohg. . . .	300	Die Anstriche sind durch Verwohnen und Einwirkung der Außenfeuchtigkeit erneuerungsbedürftig geworden.	desgl.
	17	Neuanstrich d. Küche d. Kassenbeamtenwohg.	60	Der Neuanstrich ist durch ordnungsmäßige Abnutzung erforderlich geworden.	desgl.
	18	Beschaffen von Gasherden für 26 Dienstwohgn.	800	Wird erbeten.	desgl.
	19	Einrichten je einer Waschküche in d. Stallgebäuden von 5 Aufseherwohgn.	750	Mit der in den letzten Jahren begonnenen Einrichtung muß fortgefahren werden.	desgl.
	20	Neue Pfannendächer für d. Häuser Nr. 11 u. 14	1 600	Die Bedachungen halten nicht dicht und geben fortgesetzt zu Klagen Anlaß.	desgl.
	21	Neuer Kochherd für d. Wohg. d. Aufsehers Borchert	70	Der Herd ist verbraucht.	desgl.
	22	Renovierung d. Hausflurs in d. Wohg. d. Aufsehers Plate	75	Ist notwendig, da der Anstrich sehr schadhaft ist.	desgl.
	23	Herstellen einer Dachkammer auf d. Boden d. Wohg. d. Aufsehers Mund	120	Um für größere Knaben ein Schlafzimmer zu erhalten.	desgl.
	24	Herstellen eines größeren Zmrs. und Verlegen d. Küche im Meiereigebäude	650	Wird erbeten, um ein größeres Schlafzimmer zu erhalten.	desgl.
		Untersuchungsgefängnis.			
	25	Anstrich sämtl. Zellen in d. Männerabtlg.	2 250	Der besseren Reinhaltung wegen erwünscht.	desgl.
	26	Anstrich d. äußeren Fenster im gr. Lichthof nach d. Gerichtsgebäude zu	460	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	27	Neuanstrich d. Fenstergitter . .	600	Um das Rosten der Eisenteile zu verhüten.	desgl.
	28	Neuanstrich d. Korridore in d. Frauenabtlg. vom Keller bis zum III. Obergeschoß . .	500	Die Anstriche sind schadhaft.	desgl.
		zu übertragen . . .	28 325		

Titel	Pos. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	28 325		
5	29	Neuanstrich d. Gitter auf d. flachen Dache u. auf d. Umwährungen sowie d. eis. Tore u. Pforten in d. Umwährungen	400	Um das Kosten einzuschränken.	Inspektion der Gefängnisse.
		Zivilgefängnis.			
	30	Neuanstrich d. Fußbodens, d. Decke u. Wände in d. gr. Zelle	70	Ist erforderlich, da die Anstriche aufgebraucht sind.	desgl.
	31	Neuanstrich d. Sockels im Hausflur u. d. Waschküche, sowie Ansetzen von Fliesen über dem Gossenstein	80	Die Anstriche sind der Erneuerung bedürftig und das Ansetzen der Fliesen empfiehlt sich der besseren Erhaltung wegen.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 30 Gebäude	7 000		
		Summa Tit. 5...	35 875		
6		**Gefängnis in Vegesack.**			
	1	Verschalen u. Putzen d. Dachuntersichten u. Herstellen einer dichten Abschlußwand im Raum für d. Obdachlosen	260	Um den Raum wärmer zu gestalten und ein Erfrieren der Obdachlosen zu verhindern.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	300		
		Summa Tit. 6...	560		
7		**Gefängnisse in Bremerhaven.**			
		Polizeiwache am Kaiserhafen.			
	1	Instandsetzung d. Decke und Tapezierung d. Wände im Zmr. d. Wachtmeisters....	40	Anstrich und Tapezierung sind sehr schadhaft.	Senatsk. f. d. Hafenstädte.
	2	Umwandlung d. nach d. Straße gelegenen Arrestzelle i. einen Bureauraum	350	Liegt im dienstlichen Interesse.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 10 Gebäude	1 500		
		Summa Tit. 7...	1 890		
8		**Gewerbehaus und Gewerbemuseum.**			
		Gewerbehaus.			
	1	Renovierung d. Zmrs. 24...	70	Anstrich und Tapezierung haben durch Feuchtigkeit gelitten.	Gewerbekommission des Senats.
		zu übertragen...	70		

Titel	Pfd.Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	70		
8	2	Teilung d. Wohnzmrs. d. Ökonomen, sowie Erneuerung d. Tapezierung u. d. Deckenanstrichs	170	Aus hygienischen Rücksichten zu empfehlen.	Gewerbekommission des Senats.
	3	Instandsetzung d. Fassade ...	2 500	Zur Erhaltung dieses historischen Gebäudes notwendig.	desgl.
	4	Erneuerung u. teilw. Ausbesserung d. Malerarbeiten in d. Korridoren	200	Ist zu empfehlen, da die Wände durch Feuchtigkeit gelitten haben.	desgl.
	5	Teilw. Umdeckung d. Daches, sowie Instandsetzung d. Dachkonstruktion u. d. Fußbodens	800	Die Umdeckung ist notwendig, da sich eine Reparatur nicht lohnt. Die Dachkonstruktion und der Fußboden sind sehr schadhaft.	desgl.
	6	Erneuerung d. Fensters im westl. Giebel	60	Das Fenster ist stark verrostet und schließt nicht.	desgl.
	7	Herstellung eines elektr. Kabelanschlusses u. Verlegung d. Leitung nach d. gr. Saal	300	Um Lichtbildervorträge in den Sälen abhalten zu können.	desgl.
	8	Anbringen von Waschbecken in d. Zmrn. 23 u. 25, sowie Herstellung d. Verbindung mit d. Zu- u. Abflußleitungen.....	180	Ist ein dringendes Bedürfnis und für den Betrieb erwünscht.	desgl.
	9	Neuer Dauerbrandofen für d. Erdgeschoßklasse im Hofgebäude.....	180	Die alten Öfen sind verbraucht.	Inspektion der gewerblichen Schulen.
		Gewerbemuseum.			
	10	Reinigen, Ölen u. Lackieren d. äußeren Fenster.....	320	Ist notwendig, da die Anstriche verwittert sind.	Behörde für das Gewerbemuseum.
	11	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. inneren Fenster im Erd- u. II. Obergeschoß...	250	Ist zu empfehlen, da der Anstrich schlecht ist.	desgl.
	12	Streichen d. Klosettwände im Treppenhause, d. Tür im Sonderausstellungssaal, d. Türen im III. Stockwerk u. d. Windfangs im Erdgeschoß	115	Wie vor.	desgl.
	13	Instandsetzen d. Korridors u. Anbringen von Fliesen über d. Herd in d. Küche d. Hülfsaufseherwohg.....	90	Der Putz der Wand und Deckenflächen ist schadhaft, und deshalb ein Anstrich notwendig. Das Anbringen von Fliesen ist erforderlich, um die vielen Reparaturen zu vermeiden.	desgl.
	14	Umdeckung d. Schieferdaches .	1 000	Ist dringend notwendig, da die Pappunterlage des Daches zerstört ist.	desgl.
		Am Wall Nr. 112.			
	15	Instandsetzung d. Erdgeschoßzmrs. nach d. Hofe	70	Ist zu empfehlen, weil das Zimmer sehr schadhaft ist und als Maleratelier benutzt werden soll.	desgl.
		zu übertragen...	6 305		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	6 305		
8	16	Beseitigen von überflüssigen Kachelöfen u. Instandsetzen d. Nischen	40	Wird erbeten.	Behörde für das Gewerbemuseum.
	17	Reparatur d. Daches	300	Ist notwendig, da das Dach sehr schadhaft ist.	desgl.
	18	Erneuerung d. Treppe u. Reparatur d. eis. Brücke zur Plattform	60	Die Treppe und Brücke sind total verrostet.	desgl.
	19	Ausbessern u. Streichen sämtl. Außenwände u. Dachluken, sowie Streichen d. äußeren Fenster u. Türen	600	Der Putz ist stark beschädigt und die Anstriche verwittert.	Hochbauinspektion.
		Ostertorstraße Nr. 26.			
	20	Maurerarbeiten u. dergl.	180	Notwendige Arbeiten zur Instandsetzung der dem Gewerbemuseum überwiesenen Räume.	Behörde für das Gewerbemuseum.
		Trennungswände	240		
		Erneuerung d. Deckenanstrichs u. Tapezierung d. Wandflächen	310		
		Linoleumbelag	400		
		Beleuchtungs- u. Klingelanlage	150		
		Streichen d. Hausflurs	120		
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 8 Gebäude	1700		
		Summa Tit. 8...	10 405		
9		**Gebäude für Handel und Schiffahrt.**			
		Hafenhaus im Zollausschlußgebiet I.			
	1	Badeeinrichtung für d. Wohg. d. Hafenmeisters	350	Wird erbeten, da im Badezimmer keine Badeeinrichtung vorhanden ist.	Bauinspektion für das Zollausschlußgebiet.
	2	Freilegen d. elektr. Lichtkabel u. Erneuern d. Wand- und Deckenflächen im Hafenbureau	250	Der Betriebs- und Feuersicherheit wegen notwendig.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	3	Freilegen d. elektr. Lichtkabel u. Erneuern d. Wand- und Deckenflächen im Kontor d. Lagerhausgesellschaft	1 350	Wie vor.	desgl.
	4	Desgl. im Treppenhaus	100	Wie vor.	desgl.
	5	Desgl. in d. Räumen d. meteorologischen Station	580	Wie vor.	desgl.
	6	Linoleumbelag für 3 Zmr. das.	450	Um das Verstäuben der Apparate zu verhindern.	desgl.
		zu übertragen...	3 080		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	3 080		
9	7	Anbringung von neuen Heizkörpern in 2 Zmrn.	350	Um den Klagen über zu geringe Wärme abzuhelfen.	Deputation für Häfen u. Eisenbahnen.
		Verwaltungsgebäude am Hafen I.			
	8	Erneuern d. Anstrichs d. Zmr. 96 u. 97	180	Wände und Decken sind durch Ruß und Staub geschwärzt und unansehnlich geworden.	desgl.
	9	Linoleumbelag für Zmr. 98 .	120	Der Fußboden ist ausgetreten.	desgl.
	10	Desgl. für Zmr. 40	65	Das Zimmer ist fußkalt.	desgl.
	11	Renovierung eines Wohnzmrs. d. preuß. Gütervorstehers ..	90	Anstriche und Tapezierungen sind abgenutzt.	desgl.
	12	Neuer Dauerbrandofen das. ..	90	Der Ofen ist verbraucht.	desgl.
	13	Anbringen von Schutzstangen vor d. Windfangscheiben ..	150	Zur Verhütung von Unglücksfällen und zum Schutze der Scheiben notwendig.	desgl.
	14	Balanceklappen für d. Fenster d. Zmr. 20, 21, 22, 24 und 25	200	In hygienischer Hinsicht erforderlich zwecks besserer Lüftung.	desgl.
	15	Instandsetzen d. Zmr. 21 und 21 a einschl. Freilegen d. elektr. Lichtkabel	160	Die Zimmer haben durch Feuchtigkeit gelitten und sind verwohnt. Die Freilegung der Lichtkabel ist zur Verhütung von Feuersgefahr erforderlich.	desgl.
	16	Linoleumbelag für Zmr. 20, 21a und 25	170	Ist dringend erforderlich, da die Fußböden stark ausgetreten sind.	desgl.
	17	Ölfarbenanstrich d. Fußböden in d. Zmrn. 60, 118, 125, 126 und 127	70	Die Anstriche sind stark abgetreten und die Zimmer sehr fußkalt.	desgl.
	18	Linoleumbelag für Zmr. 43, 44 und 45.....	160	Wie vor und zur Erhaltung erforderlich	desgl.
	19	Ergänzen d. Linoleumsbelags im Zmr. 82 und Änderung d. rechten Fensters.....	90	Ist erforderlich, da nur eine Hälfte des Zimmers mit Linoleum belegt ist. Das Fenster soll behufs steter Lüftung geändert werden.	Deputation für die Unterweserkorrektion.
		Maschinenmeisterwohnung.			
	20	Instandsetzung d. Schieferdaches an d. Straßenseite	80	Ist notwendig, da das Dach undicht ist.	Deputation für Häfen u. Eisenbahnen.
	21	Erneuerung d. Planke auf d. Hofe u. Beseitigung der entbehrlichen Aborte	140	Die Planke ist abgängig, und der Abbruch des Aborts zur Vergrößerung des Hofes und Vermeidung weiterer Unterhaltung zu empfehlen.	desgl.
	22	Erneuerung eines Schornsteinsaugers	30	Der Sauger ist durchgerostet.	desgl.
		Arbeiterwartehalle.			
	23	Einrichtung einer Mädchenkammer	350	Ist notwendig, weil im Hause für das Dienstpersonal keine Unterkunftsräume vorhanden sind.	desgl.
		zu übertragen...	5 575		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	5 575		
9	24	Schmiedeeis. Einfriedigung für d. Vorgarten	150	Die alte Einfriedigung ist abgängig.	Deputation für Häfen u. Eisenbahnen.
	25	Nebenbureau II: Isolieren d. Außenwände des Gebäudes, Ausbessern d. Fußbodens in d. Küche, Ausbessern d. Fenster in d. Obermaschinistenwohg. sowie Einrichten einer Waschküche auf dem Dachboden	1 500	Die Niederschläge schlagen durch, zerstören den Innenanstrich und erzeugen Schwammbildung. Der Fußboden und die Fenster sind verfault. Eine Waschküche ist zur Schonung der Wohnungen erforderlich.	desgl.
		Wesertonnenlagerhaus am Teerhof.			
	26	Ausbessern der Kreuzholzzargen, d. Tür nebst Pfosten und d. Kranes sowie Umpflasterung d. Hofpflasters	100	Die Ausbesserungen sind erforderlich, da die Holzteile verfault sind. Das Hofpflaster ist versackt.	desgl.
	27	Seefahrtschule: Instandsetzung d. Lehrzmr. II u. III	200	Die Zimmer sind verwohnt.	Behörde für die Seefahrtschule.
	28	Desgl. d. Lehrersprechzmrs...	90	Wie vor.	desgl.
	29	Ersetzen d. hölzernen Säulen auf d. Terrasse durch Betonröhren.....	245	Die Lehrzwecken dienenden hölzernen Säulen sind angefault und stehen nicht mehr fest.	desgl.
	30	Ölfarbenanstrich d. nicht mit Fliesen besetzten Wandflächen d. Klosetts	30	Um ein Beschmutzen der Kleidung zu verhüten.	desgl.
	31	Terrazzofußboden für d. Küche	130	Der Belag besteht aus Sollinger-Platten, die stark abblättern und abgetreten sind.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 18 Gebäude	7 500		
		Summa Tit. 9...	15 520		
10		**Gebäude in Vegesack.**			
		Hafenhaus.			
	1	Umlegung, teilw. Erneuerung u. Höherlegung d. Pflasters auf d. Hofe	1 600	Die Pflasterung ist zerfahren und versackt.	Dep. z. Verw. d. öffentl. Grundstücke.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 2 Gebäude .	500		
		Summa Tit. 10...	2 100		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
11		**Gebäude in Bremerhaven.**			
		Wohnhaus B am Neuen Hafen.			
	1	Einrichtung d. Wasserspülung i. d. Klosettanlage a. d. Hofe	225	Ist aus gesundheitlichen Gründen zu empfehlen.	Deputation für Häfen u. Eisenbahnen.
	2	Instandsetzung v. 2 Zmrn. i. d. Wohnung d. Oberschleusenwärters Seggeling u. 1 Zmrs. i. d. Wohnung d. Hafenmeisters Andreßen	150	Infolge Feuchtigkeit der Wände sind die Tapeten sehr beschädigt.	desgl.
	3	Beschaffung v. 3 Doppelfenstern i. d. Wohnung des Hafenmeisters Andreßen	135	Wegen der freien Lage des Gebäudes zu empfehlen.	desgl.
		Wohnhaus C daselbst.			
	4	Instandsetzung d. Schlafzmrs. i. d. Wohnung d. Schleusenmaschinisten Winkler.....	50	Infolge Feuchtigkeit der Wände zu empfehlen.	desgl.
	5	Beschaffung eines neuen Sparherdes f. d. Wohnung d. Schleusenwärters Lübs....	50	Ist notwendig, da der vorhandene Herd durchgebrannt ist.	desgl.
		Observationshaus.			
	6	Übernahme d. Badeeinrichtung mit Gasofen i. d. Wohnung d. Baurats.....	200	Ist zu empfehlen. (Die Badeeinrichtung im Amthause ist s. Zt. auch bauseitig übernommen.)	desgl.
		Schleusenwärterhaus an der kleinen Kaiserschleuse.			
	7	Außenanstrich d. Fenster	60	Ist zur Erhaltung des Holzwerks notwendig.	desgl.
	8	Herstellung einer Kochgasleitung f. d. 4 Wohnungen d. Schleusenwärter Rowold, Kann, v. Bloh u. Lehmkuhl u. Anschaffung v. 4 Gasuhren	300	Ist zu empfehlen.	desgl.
	9	Instandsetzung je eines Zmrs. i. d. Wohnungen d. Schleusenwärter Rowold u. Kann ..	90	Ist wegen Feuchtigkeit der Wände zu empfehlen.	desgl.
		Schleusenwärterhaus am Alten Hafen.			
	10	Außenanstrich d. Gebäudes mit Siderosthen-Lubrosefarbe ..	460	Ist dringend notwendig zur Vermeidung des Durchdringens der Feuchtigkeit, da der alte Anstrich verwittert, u. der Putz rissig geworden ist.	desgl.
		Schleusenwärterhaus am Neuen Hafen.			
	11	Herstellung einer Kochgasleitung f. d. 5 Wohnungen d. Schleusenwärter Wöhlken, Stradtmann, Hohnholtz, Rosenboom u. Levien u. Anschaffung v. 5 Gasuhren	480	Ist zu empfehlen.	desgl.
		zu übertragen...	2 200		

Titel	lfd. Nr	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag..	2 200		
11		**Schleusenwärterhaus an der Verbindungsschleuse.**			
	12	Verlegung d. Klosetts d. Wohnung d. Bauaufsehers v. Hof i. d. Gebäude u. Einrichten d. Wasserspülung	150	Ist zu empfehlen.	Deputation für Häfen u. Eisenbahnen.
	13	Herstellung einer Badeeinrichtung mit Gasofen u. Gasleitung, sowie Wasserabflußleitung i. d. Wohnung d. Bauaufsehers	225	Wird gewünscht.	desgl.
	14	Herstellung d. Räume f. d. Klosett- u. Badeeinrichtung a. d. Boden d. Wohnung d. Bauaufsehers	320	Ist erforderlich.	desgl.
		Magazingebäude am Neuen Hafen.			
	15	Herstellung einer Kochgasleitung f. d. Wohnung d. Schleusenwärters Kreie u. Anschaffung einer Gasuhr	70	Ist zu empfehlen.	Baudep., Abt. Hochbau.
		Wohnhaus Schifferstraße 19.			
	16	Umdeckung d. Daches.....	680	Das Dach ist, da die Neigung zu flach und der Schiefer auf Lattung gedeckt, stets undicht, so daß bei starkem Sturm der Regen und Schnee hindurchdringen. Ein Verstreichen ist infolge der Bewegung der Schieferplatten nicht haltbar. Es ist deshalb zu empfehlen, das Dach umzudecken und die Unterlage mit Verschalung und Pappe zu versehen.	desgl.
	17	5 neue Fenster f. d. Wohnung d. Bureauvorstehers Bröker i. II. Obergeschoß.....	325	Ist notwendig, da die vorhandenen Fenster infolge Witterungseinflüsse morsch u. undicht geworden sind.	Deputation für Häfen u. Eisenbahnen.
	18	5 neue Fenster f. d. Wohnung d. Zollsekretärs v. Rittern i. I. Obergeschoß	325	Wie vor.	desgl.
	19	4 neue Fenster f. d. Bureauräume d. Hauptagentur d. Deutschen Seewarte i. Erdgeschoß	260	Wie vor.	desgl.
	20	Instandsetzung v. 2 Diensträumen d. Hauptagentur d. Deutschen Seewarte	100	Die Anstriche sind schadhaft.	desgl.
		Steueramtsgebäude.			
	21	Instandsetzung eines Bureauraumes i. Erdgeschoß.....	50	Wie vor.	Steuerdep.
	22	Instandsetzung eines Zmrs. i. Obergeschoß	50	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	4 755		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	4 755		
11	23	Instandsetzung eines Zmrs. i. Dachgeschoß	40	Wie vor.	Steuerdep.
	24	Erneuerung v. 2 Fenstern i. Obergeschoß a. d. Wetterseite.	130	Ist zu empfehlen, da die Fenster durch Witterungseinflüsse morsch und undicht geworden sind.	desgl.
	25	Linoleumbelag f. d. Treppe z. Obergeschoß	85	Zur besseren Erhaltung der Treppenstufen zu empfehlen.	desgl.
	26	Linoleumbelag f. d. Treppe z. Dachgeschoß	70	Wie vor.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 27 Gebäude	3 980		
		Summa Tit. 11..	9 060		
12		**Volksschulen u. Technikum.**			
		Großenstraße.			
	1	Anstrich von 4 Klassenräumen	400	Ist zu empfehlen, da die Anstriche abgenutzt sind.	Inspektion der Volksschulen.
	2	Belegen d. Treppenstufen u. Treppenpodeste i. Hintergebäude mit Linoleum	800	Die Treppenstufen sind ausgetreten.	desgl.
	3	Erneuern d. Holzfußbodens vor d. Ausgang nach d. Mädchenspielplatz	250	Der Belag ist abgenutzt.	desgl.
	4	Verbreiterung von 2 Vorplatztüren	150	Die einflügeligen Türen sind zu eng.	desgl.
		Westerstraße.			
	5	Herstellen eines neuen Ausganges für d. Mädchenklassen im Hauptgebäude	2 200	Die vorhandenen Treppen sind zu schmal, und empfiehlt sich die Herstellung der neuen Treppe im Interesse der Sicherheit der Kinder.	desgl.
	6	Instandsetzung von 11 Klassenräumen	1 100	Zur besseren Erhellung der Räume und zur Instandhaltung des Holzwerks erforderlich.	desgl.
	7	Instandsetzen d. Lehrerzmrs. .	90	Ist wünschenswert, da Anstrich und Tapezierung abgenutzt sind.	desgl.
	8	Neue Öfen f. d. Klassen 5a, 6a u. 3b	330	Die alten Öfen sind aufgebraucht.	desgl.
	9	Belegen d. Treppe i. Westflügel d. Hauptgebäudes mit Linoleum	150	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
	10	Desgl. d. Korridors das.....	90	Die Fußbodendielen sind ausgelaufen.	desgl.
	11	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden u. d. Treppenbeläge	300	Um die Staubaufwirbelungen möglichst zu vermeiden.	desgl.
		zu übertragen...	5 860		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	5 860		
12	12	Herstellung eines Kellers unter einer Klasse d. Hintergebäudes	3 600	Zur Lagerung von Feuerungsmaterial notwendig.	Inspektion der Volksschulen.
	13	Herstellen einer Müllgrube mit feuersicherer Abdeckung	250	Ist zu empfehlen.	desgl.
	14	Linoleumbelag für d. Küche d. Schuldieners.....	50	Wird erbeten, da das Zimmer fußkalt ist.	desgl.
	15	Instandsetzung d. Inventargegenstände in Klasse 4b u. 7b.....	250	Ist zu empfehlen, da die Inventargegenstände rauh sind.	desgl.
		Schmidtstraße.			
	16	Vergrößern von 10 Fensteröffnungen u. Beschaffen neuer Fenster	2 000	Zur besseren Beleuchtung der Klassen erwünscht.	desgl.
	17	Ausgleichen d. Fußbodens im Wohnzmr. u. Belegen mit Linoleum	120	Der Fußboden ist ausgetreten und splittert ab.	desgl.
	18	Desgl. im Schlafzmr.	65	Wie vor.	desgl.
	19	Teilweise Erneuerung d. Korridorfußbodens im Obergeschoß d. Vordergebäudes u. Belegen mit Linoleum .	190	Wie vor.	desgl.
	20	Ausgleichung d. Stufen u. Podestbeläge d. beiden Treppen im Vordergebäude u. Belegen mit Linoleum	300	Wie vor.	desgl.
	21	Desgl. d. Treppe im Hintergebäude.....	200	Wie vor.	desgl.
	22	Ausgleichung d. Korridorfußbodens im Obergeschoß das. u. Belegen mit Linoleum..	90	Wie vor.	desgl.
	23	Einbrechen einer Fensteröffnung in d. Waschküche u. Einsetzen eines neuen Fensters	70	Zur besseren Erhellung des Raumes notwendig.	desgl.
	24	Reparatur u. Tränken d. Planken mit Karbolineum .	120	Die Holzteile sind teilweise verfault.	desgl.
	25	Reparatur u. Anstrich d. Verbindungstüren beider Spielplätze einschl. d. Trennungswand	60	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	26	Anstrich d. Holzwerks d. Klosettanlage.....	300	Wie vor.	desgl.
	27	Herstellen eines kl. Anbaues am Hintergebäude	650	Zur Unterbringung von Brennmaterialien erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	14 175		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	14 175		
12	28	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden in d. Klassen, Vorplätzen u. d. Treppen .	300	Um die Staubaufwirbelungen herabzumindern.	Inspektion der Volksschulen.
	29	Anstrich d. Fenster u. äußeren Türen	550	Der Anstrich ist aufgezehrt.	desgl.
		Buntentorssteinweg.			
	30	Trockenlegung d. Knabenspielplatzes	1 200	Ist zu empfehlen. Um ein schnelles Abziehen des Himmelwassers zu ermöglichen, ist die Umarbeitung erforderlich.	desgl.
	31	Desgl. eines Teiles d. Mädchenspielplatzes	600	Wie vor.	desgl.
	32	Ölfarbenanstrich d. Vordergebäudes.	1 000	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
	33	Ölfarbenanstrich v. 3 Seiten d. Hintergebäudes	1 500	Wie vor.	desgl.
	34	Desgl. sämtl. Außenwände d. Turnhalle.	400	Wie vor.	desgl.
	35	Instandsetzen von 12 Klassenräumen im Hintergebäude .	1 440	Zur besseren Erhellung der Räume, und weil die Anstriche abgenutzt sind.	desgl.
	36	Desgl. von 4 Klassen im Vordergebäude	400	Wie vor.	desgl.
	37	Ausgleichen der Treppenstufen u. Podeste von 2 Treppen im Hintergebäude u. Belegen mit Linoleum	400	Ist erforderlich, um Unglücksfällen vorzubeugen, weil die Treppenstufen ausgetreten sind.	desgl.
	38	Desgl. einer Treppe d. Vordergebäudes	200	Wie vor.	desgl.
	39	Erneuern d. Schneebretter u. teilw. d. Schneebretteisen ..	250	Die Schneebretter sind verfault, und die Eisen verrostet.	desgl.
	40	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden	300	Um Staubaufwirbelungen möglichst herabzumindern.	desgl.
	41	Ersetzen d. Planke d. Mädchenspielplatzes durch ein Staket	300	Die Planke ist verfault.	desgl.
	42	Rep. u. Tränken d. Planke d. Knabenspielplatzes u. d. Ganges mit Carbolineum .	350	Die Holzteile sind teilweise morsch.	desgl.
	43	Neuer Gasofen für d. Vorsteherzmr.	75	Der Bequemlichkeit wegen erwünscht.	desgl.
	44	Herstellen einer Einfriedigung an d. nördl. Seite d. Spielplatzes auf d. Werder	270	Zur Abgrenzung gegen das Nachbargrundstück.	desgl.
		zu übertragen...	23 710		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	23 710		
12	45	Umsetzen u. Ausmauern u. Beschaffen von Ersatzteilen für d. Cordes-Patentöfen in d. Klassen u. d. Meidinger-öfen d. Turnhalle	700	Die Ersatzteile sind verbrannt, und die Ausmauerung ist schadhaft.	Inspektion der Volksschulen.
	46	Anstrich d. Einfriedigung an d. Straße am Buntentorssteinweg u. am Meinkenhof	150	Zur besseren Erhaltung erwünscht.	desgl.
		Kantstraße.			
	47	Instandsetzen d. Räume u. Gänge d. Erd- u. Obergeschosses	2 000	Zur besseren Erhellung und des besseren Aussehens wegen erwünscht.	desgl.
	48	Instandsetzen d. Inventargegenstände für diese Räume ausschl. d. Turnhalle	1 600	Das Inventar ist sehr rauh, muß nachgesehen und im Anstrich erneuert werden.	desgl.
	49	Trockenlegung d. Mädchenspielplatzes	1 200	Die Trockenlegung ist zu empfehlen, weil der Spielplatz bei Regenwetter nicht zu benutzen ist.	desgl.
	50	Erneuern d. Treppenstufen d. Erdgeschoßtreppe d. Knabenabtlg. u. Belegen mit Linoleum	250	Die Treppenstufen sind ausgelaufen und die Erneuerung zur Verhütung von Unglücksfällen notwendig.	desgl.
	51	Desgl. für d. Mädchenabtlg. .	250	Wie vor.	desgl.
	52	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden	300	Zur Instandhaltung erforderlich. Um Staubaufwirbelungen möglichst herabzumindern.	desgl.
	53	Rep. u. Anstrich d. Turmes u. d. Zifferblätter d. Turmuhr	150	Die Anstriche sind schadhaft.	desgl.
		Elisabethstraße.			
	54	Anstrich von 6 Klassenräumen, d. Korridore im Erd- u. II. Obergeschoß u. d. Treppenhäuser, sowie Belegen d. Treppenstufen mit Linoleum	1 800	Die Anstriche sind abgenutzt, und die Treppenstufen ausgelaufen.	desgl.
	55	Abhobeln d. Inventargegenstände einschl. Anstrich....	1 000	Das Inventar ist schadhaft und rauh und muß nachgesehen und im Anstrich erneuert werden.	desgl.
	56	Anstrich d. Abortanlagen ...	300	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
	57	Überdachung d. Pissoire für Lehrer u. Knaben	350	Um ein Hineinsehen der Anwohner zu verhindern.	desgl.
		Schleswigerstraße.			
	58	Trockenlegung d. Mädchenspielplatzes	800	Ist zu empfehlen, weil der Untergrund das Himmelwasser nicht abziehen läßt.	desgl.
	59	Instandsetzen d. botanischen Gartens	500	Ist für den Unterricht erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	35 060		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	35 060		
12	60	Herstellen einer unterirdischen Wasserzuführung zum Füllen d. Badebecken	450	Um zu schnelles Abkühlen des Badewassers zu verhindern.	Inspektion der Volksschulen.
	61	Bekleidung d. Wandflächen d. Baderäume mit Fliesen ...	3500	Zur besseren Reinhaltung der Räume erwünscht.	desgl.
	62	Ölen u. Lackieren d. äußeren Fenster u. Türen	600	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	63	Anstrich d. äußeren verputzten Wandflächen des Schulgebäudes	150	Des besseren Aussehens wegen und zur Erhaltung des Putzes erbeten.	desgl.
	64	Ausgleichen d. Treppenstufen u. Belegen mit Linoleum .	400	Um Unglücksfälle zu verhüten.	desgl.
	65	Ölfarbenanstrich der vierklassigen Schulbaracke	500	Zur Erhaltung des Holzes erforderlich, da der Anstrich verwittert ist.	desgl.
	66	Ölen u. Lackieren d. Inventargegenstände d. Mädchenabtlg.	400	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
	67	Instandsetzen d. Lehrerzmrs. sowie Ölen u. Lackieren d. Inventars.....	150	Wie vor.	desgl.
	68	Grenzstraße: Instandsetzen d. Lehrerzmrs.	120	Wie vor.	desgl.
	69	Anstrich d. Fenster u. äußeren Türen sowie d. Wandflächen	2 000	Die Anstriche sind verwittert.	desgl
	70	Ölfarbenanstrich d. Fensternischen	200	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
	71	Ölen u. Lackieren d. Inventargegenstände in 8 Klassenräumen	500	Wie vor.	desgl.
		Woltmershauser Allee.			
	72	Neuer Außenanstrich	3 000	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
	73	Rep. u. Anstrich d. Einfriedigungen	600	Um einem Rosten der Eisenteile vorzubeugen.	desgl.
	74	Herstellen eines verschließbaren Raumes zur Aufbewahrung d. Badewäsche	90	Im Interesse des Schulbetriebes erwünscht.	desgl.
	75	Herstellen eines Einganges von außen f. d. Knabenbedürfnisanstalt.....	390	Wird aus sanitären Rücksichten gefordert.	desgl.
	76	Herstellen von Staketen zur Abtrennung d. Gärten	195	Wird erbeten, um ein Beschädigen des Schulgartens durch die Kinder zu verhindern.	desgl.
	77	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden	300	Zur Erhaltung erwünscht und um die Staubaufwirbelung zu vermindern.	desgl.
		zu übertragen...	48 605		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	48 605		
12	78	Instandsetzen d. Vorsteherzmrs.	90	Ist zu empfehlen, da Anstrich und Tapezierung schadhaft sind.	Inspektion der Volksschulen.
	79	Instandsetzung d. Küche u. d. Wohnzmrs. im Kellergeschoß d. Schuldienerwohg.	90	Die Zimmer sind verwohnt.	desgl.
		Schwachhauser Chaussee.			
	80	Isolierung d. Rohre u. d. Wasserkasten d. Spülklosettanlagen einschl. Anstrich	250	Um dem Einfrieren vorzubeugen.	desgl.
	81	Rep. d. Dachflächen	360	Ist notwendig, da das Dach undicht ist.	desgl.
	82	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden, d. Holzfußbodens d. Turnhalle u. d. Korridore sowie d. Treppenstufen	300	Zur Erhaltung erwünscht und um die Staubaufwirbelung herabzumindern.	desgl.
	83	Erneuerung d. Legesteine im Flur d. rechten Flügels im Erdgeschoß	145	Der vorhandene Belag ist abgenutzt, weil die Platten ausgetreten sind.	desgl.
	84	Rep. u. Karbolineumanstrich d. Planken	260	Die Holzteile sind teilweise morsch.	desgl.
	85	Ersetzen von 2 Klassenfußböden im Erdgeschoß durch massive u. Belegen mit Linoleum	750	Die Fußböden sind ausgetreten und splittern ab.	desgl.
	86	Teilweise Erneuerung von 2 Klassenfußböden im I. Obergeschoß u. Belegen mit Linoleum	500	Wie vor.	desgl.
	87	Herstellen eines größeren Kohlenschuppens	300	Ist erwünscht.	desgl.
	88	Erneuerung von 12 Fach Fenster	900	Ist zu empfehlen, da die Fenster morsch sind.	desgl.
		Hastedt (alter Postweg).			
	89	6 neue Wandtafeln (System Lemcke, Cassel)	900	Für den Unterricht erforderlich.	desgl.
	90	Ausgleichen d. Fußbodens im Lehrerzmr. u. Belegen mit Linoleum	160	Ist zu empfehlen, da der Fußboden ausgetreten ist.	desgl.
	91	Desgl. im Vorsteherzmr.	110	Wie vor.	desgl.
	92	Trockenlegung eines Teiles d. Spielplatzes	1 500	Ist wünschenswert, weil das Himmelwasser nicht schnell genug abzieht.	desgl.
	93	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden	300	Zur besseren Instandhaltung erforderlich und um die Staubaufwirbelungen herabzumindern.	desgl.
	94	Rep. u. Karbolineumanstrich d. Einfriedigungen	650	Die Holzteile sind teilweise morsch.	desgl.
		zu übertragen...	56 170		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	56 170		
12	95	Instandsetzen d. Lehrerzmrs. .	120	Ist zu empfehlen, weil Anstrich und Tapezierung schadhaft sind.	Inspektion der Volksschulen.
		Walle.			
	96	Vergrößerung d. Fenster-Öffnungen in Klasse V u. Beschaffen von 3 neuen Fenstern	400	Wird vom Gesundheitsrat verlangt.	desgl.
	97	Verputzen d. westl. Giebelwand d. Nebengebäudes u. Belegen d. oberen Korridors mit Linoleum.....	670	Die Wandfläche schlägt bei Regenwetter durch. Der Linoleumbelag wird der besseren Reinigung wegen beantragt, da die Dielen ausgetreten sind.	desgl.
	98	Erneuerung d. Fußböden in d. Küche u. auf d. Flur d. Vorsteherwohg.....	200	Die alten Steinplatten sind sehr schadhaft und ausgetreten.	desgl.
	99	Einbrechen einer Fenster-Öffnung in d. Westwand d. Vorsteherwohg. u. Beschaffen eines neuen Fensters	75	Wird schulseitig gewünscht.	desgl.
	100	Neue zweisitzige Subsellien für 3 Klassen	2 300	Die vorhandenen Schulbänke können nicht mehr mit Vorteil repariert werden.	desgl.
		Woltmershauserstraße.			
	101	Vergrößerung d. Kohlenschuppens	280	Ist zu empfehlen, da der Schuppen zu klein ist.	desgl.
	102	Zumauerung d. Schiebetüren in Klasse 3b u. 4b und Streichen d. Räume.....	250	Wird auf Antrag des Gesundheitsrats eingestellt.	desgl.
	103	Herstellen eines Windfanges in d. Vorsteherwohg.....	100	Um Zugluft zu vermeiden.	desgl.
		Auf der Hohwisch.			
	104	Streichen d. Staketfelder d. Einfriedigung und d. Stakets d. botanischen Gartens....	260	Zur besseren Instandhaltung des Holzwerks erforderlich, da die Anstriche aufgezehrt sind.	desgl.
	105	Streichen d. Korridor- u. Treppenhauswände in Brüstungshöhe in Öl- u. Lackfarbe..	650	Der Anstrich ist abgenutzt.	desgl.
	106	Instandsetzung d. Vorsteherzmrs.	120	Wie vor.	desgl.
	107	Desgl. d. Wände d. Bade- u. Ankleideraumes u. d. Durchgänge.....	350	Wie vor.	desgl.
	108	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden	300	Zur besseren Instandhaltung notwendig und um Staubaufwirbelungen herabzumindern.	desgl.
	109	Herstellen von Vorbauten vor d. Ausgangstüren nach d. Spielplätzen	1 200	Um die Zugluft im Gebäude zu vermeiden.	desgl.
		zu übertragen...	63 445		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag . .	63 445		
12	110	Neustadtswall: Anstrich d. Klassenräume u. Gänge . . .	3 000	Die Anstriche sind abgenutzt.	Inspektion der Volksschulen.
	111	Herstellen einer Wasserleitung nebst Ablauf u. Becken für d. Lehrerzmr.	120	Ist erforderlich, weil in dem Zimmer keine Waschvorrichtung vorhanden ist.	desgl.
	112	Anstrich d. Fenster u. äußeren Türen	600	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	113	Anstrich d. Holzwerks d. Klosettanlagen	300	Wie vor.	desgl.
	114	Anstrich d. Einfriedigungsgitters	250	Wie vor und um das Rosten der Eisenteile zu verhüten.	desgl.
	115	Trockenlegung u. Instandsetzung d. Kanalisierung d. Mädchenspielplatzes	1 500	Bei Regenwetter ist der Spielplatz nicht zu benutzen, weil das Wasser nicht schnell genug abfließen kann.	desgl.
	116	Ausgleichen d. Treppenstufen d. Erdgeschoßtreppen u. Belegen mit Linoleum	200	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
	117	Abhobeln d. Inventargegenstände d. Mädchenabtlg. einschl. Anstrich	1 200	Das Inventar muß nachgesehen und im Anstrich erneuert werden.	desgl.
	118	Rep. u. Karbolineumanstrich d. Einfriedigungsplanken . .	350	Die Holzteile sind teilweise morsch.	desgl.
	119	Instandsetzung eines Zmrs. u. d. Küche d. Schuldienerwohg.	150	Die Anstriche sind verwohnt und unansehnlich.	desgl.
	120	Nordstraße: Innenanstrich d. Schulräume, Korridore u. Treppenhäuser im Erdgeschoß	1 200	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
	121	Instandsetzung d. Schulinventars für Abtlg. B.	500	Wird erbeten.	desgl.
	122	32 zweisitzige Subsellien für d. erste Klasse der B-Seite	800	Die vorhandenen dreisitzigen Subsellien sind zu klein.	desgl.
	123	Geschwornenweg: Ausgleichen d. Treppenstufen u. Belegen mit Linoleum	800	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
	124	Größere Schulglocke	100	Die Glocke wird nicht überall auf den Spielplätzen gehört.	desgl.
	125	Garderobenschrank u. Schirmständer für d. Konferenzzmr.	100	Ist zu empfehlen.	desgl.
	126	17 Stühle für d. Konferenzzmr.	170	Die alten Stühle sind sehr schlecht.	desgl.
	127	Instandsetzung d. Lehrmittelzmrs.	70	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
		zu übertragen . .	74 855		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	74 855		
12	128	Trockenlegung u. Kanalisierung des Mädchenspielplatzes ...	1 500	Bei Regenwetter kann der Spielplatz nicht benutzt werden.	Inspektion der Volksschulen.
	129	Rep. u. Karbolineumanstrich d. Einfriedigungsplanken ..	470	Die Holzteile sind teilweise morsch.	desgl.
	130	Anstrich d. Holzwerks d. Klosettanlagen.....	350	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
	131	Erneuerung d. Schneebretter u. teilweise Erneuerung d. Schneebretteisen	360	Die Schneebretter sind verfault, und die Eisen verrostet.	desgl.
	132	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden.....	300	Um die Staubaufwirbelungen herabzumindern.	desgl.
		Lessingstraße.			
	133	Anstrich d. Fenster und äußeren Türen.....	700	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	134	Ausgleichen d. Treppenstufen u. Podeste d. beiden Haupttreppen u. Belegen mit Linoleum	800	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
	135	Desgl. d. beiden 4-stufigen Treppen vom Erdgeschoßkorridor nach d. Spielhöfen	60	Wie vor.	desgl.
	136	Neue Zuggardinen für 16 Klassenräume	768	Die alten Vorhänge sind aufgebraucht.	desgl.
	137	3 Fach desgl. für d. Lehrerzmr.	54	Wie vor.	desgl.
	138	Erneuerung d. Flurbelags im Erdgeschoß d. Mädchenabtlg. einschl. d. Durchganges nach d. Spielhofe .	390	Der Belag ist schadhaft, weil die Legesteine ausgetreten sind.	desgl.
	139	Gründliche Rep. d. Dachflächen, Schneebretter u. Gossen...	560	Ist notwendig.	desgl.
	140	Erneuerung d. Dachkehlen ...	350	Ist erforderlich.	desgl.
	141	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden.....	300	Ist erwünscht, um die Staubaufwirbelungen herabzumindern.	desgl.
	142	Doventorsdeich: Neue Trinkanlage mit 2 Wasserbecken auf d. Spielplätzen.	120	Ist zu empfehlen, da die Anlage zu klein ist.	desgl.
	143	Ölfarbenanstrich d. Vorgartengitters.....	150	Um das Rosten des Eisengitters zu verhindern.	desgl.
	144	Belegen d. Treppenstufen mit Linoleum	800	Wird zur Reinhaltung und besseren Erhaltung beantragt, und weil die Treppenstufen ausgelaufen sind.	desgl.
		zu übertragen...	82 887		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	82 887		
12	145	Ölen u. Lackieren d. Fenster im Innern	600	Die Anstriche sind abgenutzt.	Inspektion der Volksschulen.
	146	Instandsetzen d. Vorsteherzmrs.	100	Wird erbeten, weil Anstrich und Tapezierung abgenutzt sind.	desgl.
	147	Tapezieren d. Lehrerzmrs. auf d. Knabenseite	120	Die Tapeten sind verblichen.	desgl.
	148	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden	200	Ist zu empfehlen, um die Staubaufwirbelungen herabzumindern.	desgl.
		Marktstraße.			
	149	Erneuerung d. schadhaften Dachkehlen u. gründliche Dachrep.	1 500	Ist dringend geboten.	desgl.
	150	Erneuern d. Stufen d. Erdgeschoßtreppe d. Knabenabtlg. u. Belegen mit Linoleum .	250	Ist erforderlich, weil die Treppenstufen ausgelaufen sind.	desgl.
	151	Desgl. d. Erdgeschoßtreppe d. Mädchenabtlg.	250	Wie vor.	desgl.
	152	Linoleumbelag für d. Podien d. Katheder	80	Der Bretterbelag ist ausgelaufen.	desgl.
	153	Trockenlegung u. Kanalisierung d. Mädchenspielplatzes	1 200	Ist zu empfehlen, weil der Untergrund das Regenwasser nicht abziehen läßt.	desgl.
		Calvinstraße.			
	154	Terrazzofußboden für d. unteren Korridore	600	Die alten Steinplatten sind sehr schadhaft und ausgetreten.	desgl.
	155	Anstrich d. äußeren Fenster u. Türen	600	Zur Erhaltung des Holzes sehr nötig, weil die Anstriche verwittert sind.	desgl.
	156	Ersetzen der hölzernen Kletterstangen durch eiserne	100	Wird schulseitig gewünscht.	desgl.
	157	Neubeziehen d. Markisen	200	Ist notwendig, da die alten Bezüge sehr schlecht sind.	desgl.
	158	Instandsetzen d. Wohnzmrs. d. Schuldienerwohg.	100	Das Zimmer ist verwohnt.	desgl.
	159	Tapezieren d. Vorsteher-, Lehrer- u. Lehrerinnenzmrs.	350	Ist erwünscht, weil die Tapeten verblichen sind.	desgl.
		Talstraße.			
	160	Ausgleichen d. Treppenstufen u. Belegen mit Linoleum .	800	Die Treppenstufen sind ausgelaufen, und um Unglücksfälle zu verhindern.	desgl.
		An der kl. Allee.			
	161	Verlegen d. Spülapparates in ein freiwerdendes Klosettabteil d. Mädchenabtlg.	300	Die Verlegung des Spülapparates ist erwünscht.	desgl.
	162	Desgl. auf d. Knabenabtlg...	300	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	90 537		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	90 537		
12	163	Ölen d. Linoleumfußböden...	300	Ist erforderlich, um die Staubaufwirbelungen herabzumindern.	Inspektion der Volksschulen.
	164	Herstellen einer Verbindungstür zwischen d. Spielplätzen...	300	Um Unglücksfälle zu verhüten.	desgl.
	165	Ausgleichen d. Erdgeschoßtreppenstufen d. Mädchenabtlg. u. Belegen mit Linoleum	250	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
	166	Desgl. d. Knabenabtlg.....	250	Wie vor.	desgl.
	167	Anstrich d. Fenster u. äußeren Türen.....	600	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
	168	Ölfarbenanstrich d. Einfriedigungsgitters.....	300	Um das Rosten des Gitters zu verhüten.	desgl.
	169	Rep. d. Schieferdaches u. d. Gossen.....	400	Ist erforderlich.	desgl.
		Birkenstraße.			
	170	Instandsetzung von 8 Klassen, 2 Korridoren, 2 Treppenhäusern u. d. Ausgänge...	1 750	Mit der Instandsetzung muß fortgefahren werden.	desgl.
	171	Neues Inventar für d. Vorsteherzmr.....	327	Um das Vorsteherzimmer den modernen Anforderungen anzupassen.	desgl.
	172	Betonfußboden mit Zementestrich u. Linoleumbelag für d. Erdgeschoßkorridor.....	510	Der alte Legesteinfußboden ist schadhaft.	desgl.
	173	Desgl. für d. Obergeschoßkorridor.....	525	Wie vor.	desgl.
	174	Abhobeln d. Inventargegenstände in 14 Klassen einschl. Anstrich.....	1 680	Die Inventargegenstände sind rauh.	desgl.
	175	56 zweisitzige Subsellien für d. I. Knaben- und I. Mädchenklasse.....	1 232	Ist wünschenswert, weil die vorhandenen Subsellien zu klein sind.	desgl.
	176	Erneuern von 10 Fach Zuggardinen.....	160	Ist zu empfehlen, weil die Vorhänge aufgebraucht sind.	desgl.
	177	Anstrich d. Holzwerks d. Abortanlagen.....	300	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	178	Rep. u. Umdecken d. Dachflächen.....	750	Ist notwendig, da das Dach undicht ist.	desgl.
	179	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden und d. Treppenstufenbeläge.....	300	Um die Staubaufwirbelungen herabzumindern.	desgl.
	180	Beseitigung von 3 Abortzellen u. Einrichtung von 2 weiteren Spülklosetts.....	290	Ist zu empfehlen, um den Knabenspielplatz zu vergrößern.	desgl.
		zu übertragen...	100 761		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	100 761		
12		Waller Chaussee.			
	181	Außenanstrich d. Schulgebäudes	350	Der Anstrich ist verwittert.	Inspektion der Volksschulen
	182	Rembertischule: Instandsetzen d. Lehrerzmrs.	120	Ist zu empfehlen, weil Anstrich und Tapezierung schadhaft sind.	desgl.
	183	Desgl. d. Lehrerinnenzmrs.	90	Wie vor.	desgl.
	184	Herstellen eines neuen Schornsteines für Klasse 4a	190	Ist zu empfehlen, da sich in der Klasse Kohlendunst bemerkbar macht.	desgl.
	185	Erneuern d. Erdgeschoßtreppenstufen d. Knabenabtlg. und Belegen mit Linoleum	210	Ist erforderlich. Die Treppenstufen sind stark ausgelaufen.	desgl.
	186	Desgl. für d. Mädchenabtlg.	210	Wie vor.	desgl.
	187	Zweimaliges Ölen d. Linoleumfußböden	300	Zur besseren Instandhaltung wünschenswert und um Staubaufwirbelungen herabzumindern.	desgl.
	188	Martinischule: Anstrich von 4 Klassenräumen u. d. Gänge	750	Mit der Erneuerung des Anstrichs muß fortgefahren werden.	desgl.
	189	Ausgleichen d. Treppenstufen im Erdgeschoß und Belegen mit Linoleum	250	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
	190	Desgl. im Obergeschoß	250	Wie vor.	desgl.
	191	Abhobeln d. Inventargegenstände einschl. Anstrich	1 000	Ist dringend zu empfehlen, weil die Inventargegenstände sehr rauh sind.	desgl.
	192	Linoleumbelag für d. Erdgeschoßkorridor	120	Ist erwünscht, um das störende Geräusch beim Begehen des Korridors abzuschwächen.	desgl.
	193	Erneuerung d. Fenstervorhänge	300	Ist erforderlich, weil die Vorhänge aufgebraucht sind.	desgl.
	194	Steffensweg: Herstellen von Vorbauten vor d. Ausgängen nach d. Spielplätzen	1 200	Wegen der freistehenden Lage des Gebäudes zu empfehlen und um den Zugwind abzumindern.	desgl.
	195	Ölfarbenanstrich d. Putzflächen d. Vorderfront an d. Bremerhavenerstr. sowie der beiden Seitengiebel	500	Des besseren Aussehens wegen und zur Erhaltung des Putzes erbeten.	desgl.
	196	Anstrich d. Fenster u. äußeren Türen	600	Zur Erhaltung d. Holzes erforderlich, weil die Anstriche verwittert sind.	desgl.
	197	Anstrich d. Vorgartengitter	450	Um ein Rosten des Gitters zu verhüten.	desgl
	198	Ansgaritorstraße: Ölen d. Fußböden u. Treppenstufen	150	Ist zu empfehlen, um die Staubaufwirbelungen herabzumindern.	desgl.
	199	Technikum: Herstellen eines Lattenverschlages auf d. Boden	35	Wird erbeten.	Behörde für das Technikum.
		zu übertragen...	107 836		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	107 836		
12	200	Verlegung d. Spülbecken vom Dachgeschoß nach d. Kellergeschoß	75	Um dem Durchnässen der Decken vorzubeugen.	Behörde für des Technikum.
	201	Linoleumbelag für d. Tiefbausammlungszmr. im Kellergeschoß	200	Ist wünschenswert.	desgl
	202	Ölfarbenanstrich daselbst in Brüstungshöhe	40	Der Anstrich ist beschmutzt.	desgl.
	203	Herstellen einer Balanceklappe über d. Ausgangstür der Heizerwohg.	50	Zur besseren Lüftung erforderlich.	desgl.
		Maschinenlaboratorium.			
	204	Abdeckung d. Decke oberhalb d. Schmiede	120	Zur Aufstellung von Kisten erforderlich.	desgl.
	205	Umkleidung d. Ausblasetopfes vom Gasmotor.....	360	Ist notwendig, um Witterungseinflüsse abzuhalten.	desgl.
		Zeichenschule Weserbahn.			
	206	Innenanstrich d. Klassenräume, Korridore und d. Treppenhauses.....	3 000	Die Anstriche sind abgenutzt.	Inspektion der gewerblichen Schulen.
	207	Ölen d. Klassenfußböden	250	Die Fußböden sind abgetreten.	desgl.
	208	Anstrich d. alten Inventars..	800	Der Anstrich ist abgenutzt.	desgl.
	209	Entfernen von Fachwerkswänden im II. Obergeschoß, Verschalen d. Dachschrägen und Anbringen von Börten einschl. Abfangen d. Kehlbalkenlage mit eis. Unterzügen	1 200	Die Klassen Nr. 20 und 24 sind zu klein.	desgl.
	210	Anbringen von neuen Beleuchtungskörpern System Julius Hardt in 12 Klassenräumen	1 650	Zur besseren Beleuchtung der Räume.	desgl.
	211	Anbringen eines Windfanges im Hausflur vor d. Abortanlage.....	280	Ist erwünscht, um die schlechten Dünste aus dem Schulgebäude fern zu halten.	desgl.
		Fortbildungsschule Neustadtswall.			
	212	Linoleumbelag f. d. Erdgeschoßkorridor.....	650	Der Betonfußboden macht einen unschönen Eindruck.	desgl.
	213	Desgl. für d. Korridor im Obergeschoß.....	375	Wie vor.	desgl.
	214	Ausgleichen d. Treppenstufen u. Belegen mit Linoleum..	250	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl
		Zu übertragen...	117 136		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	117 136		
12	215	Anbringen von Ziermänteln vor d. Heizkörpern.....	900	Des besseren Aussehens wegen erwünscht.	Inspektion der gewerblichen Schulen.
	216	19 Beleuchtungskörper System Julius Hardt für d. Obergeschoß	1 100	Zur besseren Beleuchtung der Räume.	desgl.
	217	Außen- u. Innenanstrich d. Fenster u. äußeren Türen .	850	Die Anstriche sind verwittert und abgenutzt.	desgl.
	218	Streichen d. Wände d. Räume u. Gänge in Brüstungshöhe einschl. d. Fensterleibungen, Anschreiben d. Raumgrößen u. d. Garderobenhakennummern	900	Der Ölfarbenanstrich ist zur besseren Reinhaltung zu empfehlen, und das Anschreiben der Raumgrößen und Nummern ist der besseren Übersicht wegen erforderlich.	desgl.
	219	Herstellen einer Wasserzuleitung mit Ausgußbecken u. Kanalanschluß für d. Heizraum .	120	Ist für den Betrieb erforderlich.	desgl.
	220	Tapezieren d. Wohn- u. Schlafräume d. Schuldienerwohg. sowie Streichen d. Küche u. d. Vorplatzes in Brüstungshöhe	110	Um die Wohnung in einen wohnlichen Zustand zu versetzen.	desgl.
		Hohentorskaserne.			
	221	Unterfangen u. Trockenlegung d. feuchten Wände auf d. Korridoren	350	Aus sanitären Rücksichten und der Reinlichkeit wegen erbeten.	Baudeputation, Abtlg. Hochbau.
	222	Abstechen, Ausbessern u. Weißen d. Wand- u. Deckenflächen sämtl. Schulräume u. Gänge sowie teilw. d. Lagerräume für Schulutensilien d. Dachgeschosses	200	Aus Gesundheitsrücksichten erforderlich.	desgl.
	223	Größere Dachreparatur	300	Ist dringend erforderlich.	desgl.
	224	Rep. u. Anstrich d. Fenster u. äußeren Türen einschl. d. Holzwerks d. Dacherker ...	500	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	225	Rep. u. Anstrich d. Einfriedigungen	200	Die Holzteile sind teilweise schadhaft.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 128 Gebäude ...	69 000		
		Summa Tit. 12...	191 666		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
13		**Höhere Schulen u. landw. Winterschule.**			
		Altes Gymnasium.			
	1	Vergrößerung von 4 Fenstern d. Heizerwohg.	400	Ist sehr zu empfehlen, da mit den Fenstern nur mangelhaft gelüftet werden kann.	Inspektion der höheren Schulen.
	2	Sollingerplattenbelag für d. Korridorfußboden im Erdgeschoß u. Linoleumbelag f. d. Holzfußboden im I. Obergeschoß	2 500	Der Belag ist teilweise sehr schadhaft.	desgl.
	3	Ausbesserung u. teilw. Erneuerung des Sollingerplattenbelags im I. u. II. Obergeschoß	500	Ist notwendig, weil der Belag teilweise aus Zementplatten besteht, und um einen einheitlichen Belag zu erzielen.	desgl.
	4	Ausmalung d. Aula	3 000	Ist erwünscht, da der Anstrich einen unschönen Eindruck macht.	desgl.
	5	Erneuerung d. Aulafenster an d. Gartenstraße	900	Die alten Fenster sind nicht mehr zu reparieren.	desgl.
	6	Umarbeiten d. Spielplatzes	2 500	Die Oberfläche läßt das Regenwasser nicht durch.	desgl.
	7	Neue zweisitzige Subsellien für 5 Klassen	2 500	Die alten Subsellien sind abgängig und unmodern.	desgl.
		Oberrealschule.			
	8	Neue Subsellien für 4 Klassen	2 500	Wie vor.	desgl.
	9	Beschaffung eines Podiums u. einer Wandtafel für d. Prüfungszmr. u. Anstrich eines Klassenschrankes u. Katheders	300	Um diesen Raum als Klassenzmr. oder als Kombinationsklasse benutzen zu können.	desgl.
	10	Umarbeitung d. beiden Spielhöfe	2 000	Die Oberfläche d. Spielplatzes ist zu dicht, und ein Umarbeiten notwendig, um das Regenwasser schneller abfließen zu lassen.	desgl.
	11	Neupflasterung d. Eingangs Dechanatstr. 5 u. Ostertorstraße 27	850	Das Pflaster ist versackt und muß, um Unglücksfälle zu vermeiden, umgelegt werden.	desgl.
	12	Neuherrichtung d. Schulgartens	600	Ist erforderlich, da der Schulgarten nicht zweckentsprechend ist.	desgl.
	13	Erneuerung d. Zementputzes in d. Pissoiren	250	Der Putz läßt Feuchtigkeit durch.	desgl.
	14	Außenanstrich d. Turnhalle u. d. Schuldienerwohg.	750	Ist sehr zu empfehlen.	desgl.
	15	Innenanstrich d. Sternwarte	100	Der Anstrich ist sehr schadhaft.	desgl.
	16	Erneuerung von 8 Fenstern das.	450	Ist erforderlich, da die alten Fenster sich nicht mehr reparieren lassen.	desgl.
	17	Neue Öfen f. d. Turnhalle	400	Die alten Öfen sind aufgebraucht und lassen sich nicht mehr reparieren.	desgl.
	18	Erneuerung d. Linoleumbelages in 5 Klassen	1 000	Der alte Linoleumbelag ist unbrauchbar geworden.	desgl.
		Neues Gymnasium.			
	19	Umlegen d. Plattenbelags am Schulgebäude (an d. Parkallee)	400	Die Platten sind infolge Senkung des Untergrundes versackt.	desgl.
		zu übertragen...	21 900		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	21 900		
		Realschule Altstadt.			
13	20	Neuanstrich d. physikalischen u. chemischen Lehrzmrs., d. Zeichensaales u. d. Vorbereitungszmrs., d. Klassenraumes IIaa, d. 4 Klassenräume im I. Obergeschoß u. d. kl. Konferenzzmrs. im Turnhallengebäude	1 500	Der Anstrich ist sehr schadhaft.	Inspektion der höheren Schulen.
	21	Änderung d. Beleuchtungsanlage im Zeichensaal	2 000	Die vorhandene Anlage entspricht nicht den modernen Anforderungen.	desgl.
	22	Betonfußboden mit Asphalt- u. Linoleumbelag für d. Turnhalle	3 500	Der Holzfußboden ist an mehreren Stellen verfault.	desgl.
		Realschule Doventor.			
	23	Vermehrung d. Schülerklosetts um 4	2 050	Ist erforderlich, da die vorhandenen Klosetts nicht genügen.	desgl.
	24	Überdachung d. kl. Hofes bei d. Lehrerklosetts	300	Um die Bedürfnisanstalt vor dem Hineinsehen und der Witterung zu schützen.	desgl.
	25	Umänderung d. Lehrerklosetts	750	Die vorhandene Anlage entspricht nicht mehr den neueren Anforderungen.	desgl.
	26	Planieren d. Spielplatzes hinter d. Schulgebäude	300	Der Spielplatz läßt das Himmelwasser nicht genügend ab.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 19 Gebäude	21 900		
		Summa Tit. 13...	54 200		
14		**Seminar u. Seminarschule.**			
		Seminar.			
	1	Anstrich von 5 Klassen, d. Zeichensaals, Laboratoriums u. d. beiden Sammlungszmr.	1 200	Die Anstriche sind schadhaft, und zur Erhellung der Räume erwünscht.	Inspektion des Seminars.
	2	Linoleumbelag für d. Treppe.	400	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
	3	Anstrich d. eis. Gitters	300	Um ein Rosten des Gitters zu verhindern.	desgl.
	4	Ölen und Lackieren d. Fenster und Türen an d. Sonnenseite	300	Der Anstrich ist von der Sonne aufgezehrt.	desgl.
		Seminarschule.			
	5	Streichen d. Wände d. Klassen und d. Korridore d. Erd- und Obergeschosses	1 000	Ist notwendig, da die Anstriche sehr schadhaft sind.	desgl.
	6	Ölen und Lackieren d. Fenster und Türen an d. Sonnenseite	250	Der Anstrich ist aufgezehrt.	desgl.
		zu übertragen...	3 450		

Titel	Pos. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	3 450		
14	7	Anstrich d. eis. Gitters, sowie Rep. d. Grenzmauer	275	Um ein Rosten des Gitters zu verhindern; die Grenzmauer ist abgebröckelt.	Inspektion des Seminars.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 4 Gebäude u. d. Gartenanlagen	3 000		
		Summa Tit. 14...	6 725		
15		**Handelsmuseum, Stadtbibliothek u. Domanbau.**			
		Handelsmuseum.			
	1	Anstrich d. Sockel d. Ausstellungsschränke im II. Obergeschoß	300	Der Anstrich ist beschädigt.	Behörde für das städtische Museum.
	2	Ölfarbenanstrich d. Säulen und Reinigen einiger Wandflächen im Treppenhaus...	470	Des besseren Aussehens wegen dringend erwünscht.	desgl.
	3	Neue Ausstellungsschränke ...	3 000	Mit der Neuanschaffung von Schränken muß fortgefahren werden, um die Sammlungsgegenstände sachgemäß unterzubringen.	desgl.
		Stadtbibliothek.			
	4	Außenanstrich sämtl. Fenster, Erker und Dachreiter	550	Zur Erhaltung notwendig, da die Anstriche verwittert sind.	Deputation für die Stadtbibliothek.
	5	Innenanstrich sämtl. Fenster im Magazin	220	Zur Erhaltung und des besseren Aussehens wegen zu empfehlen, weil die Anstriche schadhaft sind.	desgl.
	6	Abbeizen und Lackieren d. Linoleums im Magazin einschl. Ausbesserung	1 250	Das Linoleum ist beschädigt und schmutzig.	desgl.
	7	Verkitten u. Lackieren d. Fußböden in 6 Zmrn.	160	Die Fußböden sind zusammengetrocknet und der Anstrich abgetreten.	desgl.
	8	Anstrich d. Decken und Wände in 2 Zmrn.	45	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
	9	Mattieren d. Balken unterhalb d. Decke, sowie d. Wandschränke u. Holzbekleidungen im Lesesaal	550	Wie vor.	desgl.
	10	Erneuerung d. zweiten Hälfte Zuggardinen im Magazin .	500	Erscheint zweckmäßig, da die Gardinen abgenutzt sind.	desgl.
	11	Feststellvorrichtungen für d. Fenster im Magazin	250	Um beim Öffnen der Fenster ein Zuschlagen zu verhindern.	desgl.
	12	Abschleifen und Auffrischen d. schadhaften Stellen an Tischen und Pulten im Lesesaal und in d. Kanzlei	100	Des besseren Aussehens wegen erwünscht, weil die Anstriche abgenutzt sind.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	3 000		
		Summa Tit. 15...	10 395		

Titel	Pos. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
16		**Generalkasse.**			
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	1 000		
		Summa Tit. 16...	1 000		
17		**Generalsteueramt u. Heuwagen.**			
		Generalsteueramt.			
	1	Streichen d. Garderobenzmrs. u. Erneuerung von 2 Fenstern	150	Ist notwendig, da der Anstrich, abgenutzt und die Fenster nicht mehr repariert werden können.	Steuerdeputation.
		Heuwage Grünenkamp.			
	2	Beschaffen eines Gasofens einschl. Verlegen d. Gasrohre	80	Der Petroleumapparat genügt bei stärkerer Kälte nicht.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 10 Gebäude	2 000		
		Summa Tit. 17...	2 230		
18		**Hirtenhaus.**			
	1	Ölfarbenanstrich d. Holzwerks d. Stallgebäude und Erneuern d. Abortverschläge	300	Der Anstrich ist zur Erhaltung des Holzwerks erforderlich. Die Holzverschläge können nicht mehr ausgebessert werden.	Deputation zur Verwaltung der öff. Grundstücke.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	330		
		Summa Tit. 18...	630		
19		**Ratskeller.**			
	1	Entfernen d. alten und Aufbringen eines wasserdichten Putzes im Echosaal	950	Um das Austreten der Feuchtigkeit in den Gewölbe- und Wandflächen zu verhindern.	Deputation beim Ratskeller.
	2	Desgl. im Bachuskeller	3 200	Wie vor.	desgl.
	3	Kalkfarbenanstrich der Wirtschaftsräume, d. Börsenkellers und d. Nebenräume	500	Um den alljährlichen Anstrich wird gebeten.	desgl.
	4	Erneuern d. Fußbodenanstrichs	200	Zur Erhaltung notwendig, weil der Anstrich abgetreten ist.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	2 500		
		Summa Tit. 19 ...	7 350		
20		**Vermietete Gebäude.**			
		Ausgaritorsmühle.			
	1	Anschaffung einer Staubmühle	540	Für den Betrieb erforderlich.	Deputation zur Verwaltung der öff. Grundstücke.
	2	Einbau derselben.	100		
	3	Erneuerung d. unteren Mehlfußbodens	250	Zur Sicherheit erforderlich, weil der vorhandene morsch ist	desgl.
		zu übertragen...	890		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	890		
		Kornhaus Fangturm.			
20	4	Erneuern d. Kellereingangstür am Fangturm	140	Für die Zollsicherheit erforderlich.	Deputation: zur Verwaltung der öff. Grundstücke.
	5	Instandsetzen von 5 Lukentüren daselbst	300	Die Luken sind angefault und müssen teilweise erneuert werden.	desgl.
		Osterstraße 79 a-b.			
	6	Instandsetzen d. Sandsteingesimse, Sockel und Säulen	300	Die Sandsteinteile des Gebäudes sind durch Verwitterung und Schmutz unansehnlich geworden.	desgl.
	7	Anstrich d. Gebäudes.....	250	Der Anstrich ist durch Witterungseinflüsse schadhaft geworden.	desgl.
	8	Erneuerung d. Gartenplanke .	250	Die Planke ist morsch.	desgl.
		Osterstraße 1 a.			
	9	Reinigung d. Sandsteingesimse, Sockel und Säulen	300	Die Sandsteinteile sind durch Witterungseinflüsse und Schmutz unansehnlich geworden.	desgl.
	10	Anstrich d. Gebäudes	250	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
		Buntentorssteinweg 660.			
	11	Putzrep. am Äußern d. Gebäudes	100	Der Putz ist teilweise abgefallen.	desgl.
	12	Erneuerung d. Holzgesimse und Rep. d. Einfriedigung	100	Die Holzteile sind verfault.	desgl.
	13	Anstrich d. Gebäudes.....	350	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
	14	Neubau eines Waschhauses ..	600	Wird vom Mieter gewünscht, da der Nachbar des Doppelhauses ein gleiches besitzt.	desgl.
		Forsthaus am Torfkanal.			
		Hauptgebäude.			
	15	Ausbesserung d. Außenflächen	100	Das Mauerwerk muß teilweise neu gefugt werden.	desgl.
	16	Malen oder Tapezieren eines Zmrs., d. Treppenhauses und d. Küche	200	Anstrich und Tapezierung haben durch Feuchtigkeit gelitten.	desgl.
		Nebengebäude.			
	17	Erneuerung d. beiden Freigebinde d. Dachstuhles ...	400	Die Freigebinde sind verfault.	desgl.
	18	Dachrep. einschl. Klempnerarb.	100	Das Dach erfordert ein gründliches Nachsehen.	desgl.
		Schlachte 36.			
	19	Anstrich d. Flure und d. Treppenhauses	200	Für den wohnlichen Zustand erforderlich, da der Anstrich sehr schadhaft ist.	desgl.
		Werderstraße 73.			
	20	Beschaffen eines Dauerbrandofens	170	Der alte Ofen entspricht den Anforderungen durchaus nicht mehr.	desgl.
		zu übertragen...	5 000		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag..	5 000		
20	21	Geeren 2: Anstrich oder Tapezieren zweier Zmr., d. Flure und d. Treppenhauses.	350	Für den wohnlichen Zustand erforderlich, da die Wände und Decken sehr schadhaft sind.	Deputation zur Verwaltung der öff. Grundstücke.
		Warturmer Chaussee			
	22	139/141: Erneuerung von 4 Aborten	250	Die Holzteile der freistehenden Aborte sind verfault.	desgl.
	23	Reedeich 8: Erneuerung d. Dachfußbodens.	140	Der Fußboden ist so morsch, daß ein Begehen gefährlich ist.	desgl.
	24	Hohestraße 11: Instandsetzung d. Schlafzmrs. d. Wohng. im Erdgeschoß	60	Ist erforderlich, da Wände und Decken geschwärzt sind.	desgl.
	25	Höpkensruh: Teilw. Erneuerung d. Umwährung d. Düngergrube	100	Die Pfähle sind abgefault, und die Bretter morsch.	desgl.
	26	Ölfarbenanstrich d. Fenster u. äußeren Türen, sowie d. Wandflächen d. Gebäude	2 000	Zur besseren Erhaltung erforderlich.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 154 Gebäude	24 500		
		Summa Tit 20.	32 400		
20a		**Stadttheater:**			
	1	Neuer Außenanstrich	7 000	Ist des besseren Aussehens wegen erforderlich.	Deputation für Orchester und Theater.
	2	Instandsetzung u. Neuanstrich d. Restaurants im Erdgeschoß	1 800	Die Instandsetzung wird wiederholt erbeten und ist dringend notwendig.	desgl.
	3	Motorischer Antrieb f. d. Donner-, Regen- u. Windmaschinerien	900	Um das rechtzeitige Einsetzen dieser Maschinerien zu ermöglichen, und für den Bühnenbetrieb notwendig.	desgl.
	4	Neuer Anstrich d. Korridore d. I. u. II. Ranges	500	Der vorhandene Anstrich ist abgenutzt und sieht schlecht aus.	desgl.
	5	Auslegen d. Fußböden u. Wandflächen in d. Pissoirs und Klosetts im Parterre, III. Rang u. d. Galerie mit Fliesen oder Linkrusta und Belegen d. Vorplatzfußböden mit Linoleum	2 850	Ist zur besseren Reinhaltung zu empfehlen und als Fortsetzung gleicher Arbeiten im I. u. II. Rang zu betrachten.	desgl.
	6	Instandsetzung verschiedener Geschäftsräume	300	Die Anstriche und Tapezierungen sind sehr schlecht, und mit Rücksicht auf den bevorstehenden Direktionswechsel sehr erwünscht.	desgl.
		zu übertragen...	13 350		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	13 350		
20a	7	Abziehen d. Fußbodendielen, Belegen d. Fußbodens mit Linoleum, sowie Neutapezierung d. Übungszmrs. für d. Solisten	220	Der Dielenbelag ist ausgelaufen, und die Tapezierung nicht mehr auszubessern.	Deputation für Orchester und Theater
	8	Belegen d. mit Zementfußboden ausgestatteten Magazine teils mit Linoleum, teils mit Kokosläufern	400	Um die fortgesetzten Klagen des Garderobenpersonals über Fußkälte zu beseitigen.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden einen Gebäudes . .	5 500		
		Summa Tit. 20a . .	19 470		
21		**Einfriedigungen, Bedürfnisanstalten, Denkmäler, Schöpfwerke, Wall- u. Wassertreppen und Magazine in den Wallanlagen.**			
		Bedürfnisanstalten.			
	1	Bedürfnisanstalt an der kleinen Allee.		Die Polizeidirektion und die Baudeputation, Abt. Hochbau, halten diese Bedürfnisanstalt nicht für notwendig.	Polizeidirektion.
	2	Zwei neue Bedürfnisanstalten am Bürgerpark	4 800	Hat sich wegen der vielen Spaziergänger als dringendes Bedürfnis herausgestellt.	desgl.
	3	Anbringen von Dachgossen an d. Bedürfnisanstalt beim Neustadtsbahnhof	85	Damit das die Anstalt benutzende Publikum durch den Tropfenfall nicht belästigt wird.	desgl.
	4	Innenanstrich d. Bedürfnisanstalt beim Ansgaritor . . .	80	Ist notwendig, da der Anstrich sehr abgenutzt ist.	desgl.
	5	Desgl. beim Ostertor	80	Wie vor.	desgl.
	6	Verlegung d. Bedürfnisanstalt am Osterdeich vor d. Straße am Peterswerder	600	Aus ästhetischen Gründen erwünscht, und um den wiederholten Eingaben der Anwohner Rechnung zu tragen.	desgl.
		Schöpfwerk Hakenburg.			
	7	Anstrich d. Wände im Maschinenhaus	200	Ist notwendig, da der Anstrich abgenutzt ist.	Baudeputation, Abt. Straßenbau.
	8	Tapezieren d. Wohnstube u. Einbau eines Windfanges .	175	Die Tapezierung ist schadhaft, und der Einbau des Windfanges ist zur Abhaltung der Zugluft nötig.	desgl.
	9	Instandsetzungs d. Dienstwohg. d. Heizers Mester	75	Wird erbeten, weil diese Reparaturen durch Feuchtigkeit entstanden sind.	desgl.
	10	Desgl. d. Dienstwohg. d. Heizers Schneemann	80	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen . . .	6 175		

Titel	Lfd. Nr	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	6 175		
21	11	Ölfarbenanstrich d. Hauptgiebels d. Dienstwohngen.	120	Zur Erhaltung notwendig, weil die Anstriche verwittert sind.	Baudeputation, Abt. Straßenbau.
		Schöpfwerk Eisenbahnbrücke.			
	12	Ölfarbenanstrich d. Außenfronten d. Gebäude	300	Wie vor.	desgl.
		Kläranlage am rechten Weserufer.			
	13	Diverse Instandsetzungen u. Verbesserungen	450	Sind notwendig.	desgl.
		Wallmagazine.			
	14	Herstellung eines Lagerplatzes neben d. ehem. Hohentorskaserne	180	Zur sicheren Unterbringung der Gerätschaften erforderlich.	Walldeputation.
	15	Errichtung eines Geräteschuppens hinter d. Ansgaritorhause.....	150	Wie vor.	desgl.
		Denkmäler.			
	16	Untersuchen, Reinigen u. Verbessern sämtl. Denkmäler ..	300	Die Denkmäler müssen alljährlich durch einen Sachverständigen nachgesehen werden.	Kunsthistorische Kommission.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 72 Gebäude	5 500		
		Summa Tit. 21...	13 175		
22		**Baubureaus.**			
		Werderstraße 1.			
	1	Neueindeckung d. Daches über d. Karrenschuppen	40	Ist notwendig, da die Papplage vollständig zerstört ist.	Baudeputation, Allgemeine Verwaltung.
	2	Instandsetzung d. beiden Bureauräume d. technischen Bureaus	130	Ist erforderlich, da die Anstriche und Tapezierungen sehr schlecht sind.	desgl.
	3	Wiederherstellung d. elektrischen Beleuchtung im technischen Bureau	80	Wird erbeten.	desgl.
		Holzstraße 5.			
	4	Erneuerung d. Deckenanstrichs und d. Tapeten in den Zmrn. 1 u. 2	130	Ist notwendig, da die Anstriche und Tapezierungen schadhaft sind.	Baudeputation, Abt. Hochbau.
		Holzstraße 11.			
	5	Instandsetzung d. Zeichensaales Nr. 1 im Erdgeschoß.....	200	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	580		

Titel	Pfd.-Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	580		
22	6	Erneuerung d. Deckenanstrichs und d. Tapezierung d. Zeichensaales im Obergeschoß	180	Wie vor.	Baudeputation, Abt. Hochbau.
	7	Instandsetzung d. Schreibmaschinenraumes.....	120	Die Wand- und Deckenflächen sind stark beschädigt.	desgl.
	8	Teilw. Erneuerung d. Decken- und Wandanstrichs d. Treppenhauses und d. Korridore	100	Die Anstriche sind schadhaft.	desgl.
		Werderstraße 5.			
	9	Herstellung eines direkten Zuganges zum Zmr. Nr. 5 .	330	Um Störungen im Zimmer des Ingenieurs Jonas zu vermeiden.	Baudeputation, Abt. Wasserbau.
		Tiefer 36/37.			
	10	Anstrich d. Decke u. Tapezieren d. Wände im Zmr. Nr. 8	75	Ist erforderlich, da der Anstrich und die Tapezierung sehr schlecht sind.	Baudeputation, Abt. Straßenbau.
	11	Tapezieren d. Wände und Erneuerung des Decken- und Fußbodenanstrichs im Zmr. Nr. 9.....	110	Wie vor.	desgl.
	12	Desgl. im Zmr. Nr. 15 ...	110	Wie vor.	desgl.
	13	Instandsetzung d. Wohnzmrs. d. Bureaudieners.....	55	Decken- und Wandputz sind beschädigt.	desgl.
	14	Linoleumbelag für d. Korridor des II. Obergeschosses.....	170	Ist zu empfehlen, da der Fußboden ausgetreten ist.	desgl.
		Gustav-Deetjen-Allee 3.			
	15	Erneuerung d. Deckenanstrichs und Tapezieren d. Zmrs. Nr. 2 im Erdgeschoß.....	70	Ist erforderlich, da Anstrich und Tapezierung sehr schadhaft sind.	Baudeputation, Abt. Wegbau.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 20 Gebäude	2 750		
		Summa Tit. 22...	4 650		
23		**Ehem. Weggeldhäuser.**			
		Buntentorssteinweg.			
	1	Erneuerung d. Haustür und d. Fußbodenbeläge in d. Küche und auf d. Hausflur	200	Die Haustür ist undicht; die Plattenbeläge sind ausgetreten.	desgl.
		Rockwinkel.			
	2	Erneuerung d. Anstrichs d. Türen und Fenster sowie d. Holzwerks d. Dachüberstände.....	250	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
		zu übertragen...	450		

Titel	Pos. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	450		
		Grambke.			
23	3	Anstrich d. äußeren Fenster und Türen sowie d. Wandflächen	200	Wie vor.	Baudeputation, Abt. Wegbau.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 8 Gebäude	1 000		
		Summa Tit. 23...	1 650		
24		**Materiallager**	16 000		
25		**Unvorgesehenes u. größere Reparaturen**	15 000		

Zusammenstellung.

Titel I.		.....	ℳ	120 320		
„ II.		.....	„	5 000		
„ III.	1)	.....	„	35 545		
„ „	2)	.....	„	6 150		
„ „	3)	.....	„	3 475		
„ „	4)	.....	„	8 000		
„ „	4a)	.....	„	4 425		
„ „	5)	.....	„	35 875		
„ „	6)	.....	„	560		
„ „	7)	.....	„	1 890		
„ „	8)	.....	„	10 405		
„ „	9)	.....	„	15 520		
„ „	10)	.....	„	2 100		
„ „	11)	.....	„	9 060		
„ „	12)	.....	„	191 666		
		zu übertragen...	ℳ	449 991		
		Übertrag...	ℳ	449 991		
Titel III.	13)	.....	„	54 200		
„ „	14)	.....	„	6 725		
„ „	15)	.....	„	10 395		
„ „	16)	.....	„	1 000		
„ „	17)	.....	„	2 230		
„ „	18)	.....	„	630		
„ „	19)	.....	„	7 350		
„ „	20)	.....	„	32 400		
„ „	20a)	.....	„	19 470		
„ „	21)	.....	„	13 175		
„ „	22)	.....	„	4 650		
„ „	23)	.....	„	1 650		
„ „	24)	.....	„	16 000		
„ „	25)	.....	„	15 000		
		Summa...	ℳ	634 866		

07: ℳ 469 625.
Die Posten innerhalb der Titel sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Bauaufseher von Bremen 1900.

№ 92. Tiefbau, Gehalte u. Unterhaltung.

I. Gehalte:

Baurat Graepel, 85.	5500—9000	.....	ℳ	9 000
Bauinspektor, vakat	(1 zu 1500, 2 zu 1000)	.....	„	7 250
Baumeister Dohme, 91.		..... 10 % f. W.	„	6 500
„ Böhler, 95. Mai	3500—6500	.....	„	5 900
„ Günther, 95. Okt.	(5 zu 600)	.....	„	5 900
„ Burghart, 06. Aug.		.....	„	3 500
Rendant Kroog, 95. Mai, 2400—4200 (5 zu 360)		.....	„	3 840
Bureauvorsteher Müller, 97. Okt. 20., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		.....	„	3 380
Buchhalter Held, 97., Jan.	1800—3300	.....	„	2 775
do. vakat		.....	„	2 100
Kanzlist, vakat	(5 zu 300)	.....	„	2 550
		Übertrag...	ℳ	52 695

		Übertrag . . .	ℳ	52 695
Kanzleigehilfe	Goltermann, 01. Apr.	. . . . .	„	2 020
„	Möller, 99. Jan.	1600—2650	„	2 230
„	vakat	(5 zu 210)	„	1 810
„	vakat	. . . . .	„	1 810
Bauaufseher	Busch, 82.	. . . . .	„	3 800
„	Bosse, 92. Nov.	. . . . .	„	3 500
„	Wessels I., 94. Apr.	. . . . .	„	3 200
„	Depken, 95. Juni	. . . . .	„	3 200
„	Nordhoff, 96. Aug.	2000—3800	„	3 100
„	Meier, 97. Jan.	(6 zu 300)	„	2 975
„	Wessels II., 94. Juni	. . . . .	„	3 200
„	Feller, 99. Mai	. . . . .	„	2 875
„	Mittelstorb, 99. Mai	. . . . .	„	2 875
„	Ehlerding, 01. Juli 16.	. . . . .	„	2 600
„	vakat	. . . . .	„	2 900
Plankammerverwalter	Busch, 01. Apr.,	1800—3300 (5 zu 300) . . .	„	2 400
Zeichner	Imken, 02. Apr.	. . . . .	„	1 900
„	Heller, 03. Juli	1700—2200	„	1 800
„	Erbel, 06. Juli 10.	(5 zu 100)	„	1 700
„	3 vakat	. . . . .	„	5 850
Schreiber: Landgraf, geb. 77., ang. 96., 1800; Kittner, geb. 78., ang. 00., 1 00; Schlömerkämper, geb. 78., ang. 02., 1700; Soller, geb. 81., ang. 00., 1600; Wetjen, geb. 74., ang. 04., 1800; Schrader, geb. 84., ang. 04., 1400; Rücke, geb. 83., ang. 04., 1500; Hünecke, geb. 79., ang. 07., 1800; 1 Schreiber vakat, 1500; 1 Schreiber vakat 1200; 1 Schreiber vakat 1000			„	17 000
Lageraufseher	Rullhusen, 00., Okt. 9., 10 % f. W.	1500—2100 .	„	1 740
„	vakat	(5 zu 120) .	„	1 800
11 Unteraufseher	vakat, 1500—1800 (5 zu 60)		„	18 150
Aufseher	Finke, 70., 1300—1700 (5 zu 80) 10 % f. W.		„	1 700
Maschinisten: 1600—2200, (5 zu 120). Döhle, 92., 2200, 10 % f. W.; Diekmann, 95. Apr., 2080, 10 % f. W.; Bohlmann, 97. Juli, 1960, 10 % f. W.			„	6 240
Maschinen- u. Kesselwärter: 1300—1550 (5 zu 50). Schneemann, 92., 1550, 10 % f. W.; vakat, 1300, 10 % f. W.			„	2 850
Boten u. Bureaudiener: 1300—1700 (5 zu 80). Rullhusen, 73., 1700; Sonntag, 95. Nov., 1620, 10 % f. W.; vakat 1500			„	4 820
			ℳ	162 740

Bemerkung: Werden die neueingestellten Stellen: Buchhalter u. 2 Kanzleigehilfen genehmigt, so fallen 3 jahrgeldsberechtigte Schreiberstellen mit zus. 5000 aus.

II. Außerordentliche Hilfsarbeit	ℳ	6 000
III. Für Reisen und Fahrgelder bei Besichtigungen in weiter entfernten Stadt- u. Gebietsteilen	ℳ	800

IV. Gewöhnliche Unterhaltung:

	1906		
1) Straßen u. Plätze	ℳ 188 555	ℳ	200 000
2) Reinigung u. Unterhaltung d. Kanäle	„ 56 445	„	50 000
3) Brunnen (einschl. Anlage)	„ 9 046	„	12 000
4) Brücken, Wege, Gräben der Bürgerweide	„ 5 449	„	6 000
5) Brücken: gr. Weserbrücke 1000; neue Brücke über d. kl. Weser 200; kl. Weserbrücke 500; Kaiserbrücke 1000; Wallbrücke 300; Hemmbrücke 100; Brücke über d. neuen Torfkanal 100; Brücke im Zuge der Allee am neuen Torfkanal 100; Brücke im Zuge der Parkallee 100; Brücke in der Warturmer Chaussee 500	„ 10 286	„	3 900
6) Beschaffung einer Dampfwalze (Verhdlg. 07. S. 1141, 1184 u. 1189)		„	11 000
		ℳ	282 900

V. Betrieb und Unterhaltung der Schöpfwerke nebst Kläranlage für das rechte Weserufer.

		1906		
1) Schöpfwerk an der Eisenbahnbrücke	ℳ	2 763	ℳ	6 000
2) „ am Altenwall	„	1 432	„	2 500
3) „ am linken Weserufer	„	22 244	„	20 000
4) Kläranlage am rechten Weserufer	„	49 594	„	50 000
5) Pumpstation an der Wallerstr.			„	11 000
			ℳ	89 500
Dazu I—IV			„	452 440
			ℳ	541 940

07: ℳ 485 300.
IV u. V sind übertragbar
Ruhegehaltsempfänger: Bauaufseher Luley 2106.

№ 93. Neu- und Umlegung bestehender Straßen.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
1	Alter Postweg von Hastedter Chaussee bis Kirchhofstraße. Neul. d. Fahrb. m. Granit auf Kies, d. Saumst. mit Granit u. d. südl. Fußw. mit Zementplatten, einschl. Verbreit. d. Fahrbahn vor Hastedter Chaussee Nr. 215 infolge Regulierung	22 250	Die aus Sandstein bestehende Fahrbahnpflasterung ist mangelhaft und für den Verkehr nicht mehr genügend, so daß eine Neupflasterung mit härterem Material vorgenommen werden muß. Sandsteinsaumst. mangelhaft.
2	Am Hulsberg v. Nr. 118 bis 136/138. Verbreit. d. Fahrb. m. Sandsteinen	1 400	Eine Verbreit. d. Fahrb. ist im Verkehrsinteresse durchaus notwendig. Der jetzige Fußw. hat eine Breite v. 5,25 m u. kann daher unbedenkl. um rd. 2,0 m verschmälert werden.
3	Schwachhauser Chaussee v. Kirchbach- b. Friedhofstraße. Neul. d. Fahrb. m. Granit auf Steinschlag, d. Saumst. m. Granit	66 600	Beitr. d. Straßenbahn 19 300 ℳ, daher Gesamtkosten 66 600 + 19 300 = 85 900 ℳ. Die vorhandene Fahrb. aus Sandstein ist sehr mangelhaft und zu schmal. Die Fahrb. soll auf 10 m gebracht werden, so daß zweigleisige Straßenbahn angelegt werden kann.
4	Schönhausenstraße. Uml. d. Fahrb., Neuleg. d. Fußw. m. Zementpl. u. d. Saumst. m. Basaltlava	19 250	Das vorhand. Sandsteinpfl. ist sehr mangelhaft, so daß eine Uml. vorgenommen werden muß. Saumst. sind stark verwittert u. d. Zementplattenbel. ist mangelhaft, daher eine Erneuerung notwendig. Die Straße ist 1873 bis 1876 mit d. jetzig. Material hergestellt.
5	Friesenstraße v. Römer- b. Hornerstr. Neul. d. Fahrb. m. Granit auf Steinschlag, d. Saumst. m. Granit u. d. Fußw. m. Zementpl.	28 100	Das Pflaster ist sehr uneben u. stark abgenutzt, d. Saumsteine u. Fußwegbeläge sehr schadhaft, so daß eine Erneuerung notwendig ist. Die Straße ist 1865 bis 1871 hergestellt.
6	Sielwall früher Punkendeich. Neul. d. Fahrb. m. Granit III a (niedrige Granitsteine) auf Steinschlag, d. Saumst. m. Granit u. d. Fußw. m. Zementpl.	7 200	Das aus Sandsteinen bestehende Pflastermaterial ist sehr schadhaft, daher Erneuerung notwendig. Die Straße ist 1871 hergestellt.
	zu übertragen	144 800	

Laufende Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	144 800	
7	Osterdeich v. Deichstr. b. Sielwall. Neul. d. Fahrb. m. Schlackensteinen, unter Verbreiterung der Fahrbahn von 4,60 m auf 6,0 m	26 000	Die Fahrbahnpflasterung ist mangelhaft u. ist mit Rücksicht auf den zunehmenden Verkehr, insbesondere Automobil- u. Radfahrerverkehr, die Herstellung einer ebenen Fahrb. notwendig, was mit Schlackensteinpflasterung in genügender Weise zu erreichen ist. Die Straße ist 1871 hergestellt.
8	Vasmerstraße. Neul. d. Fahrb. m. Granit auf Steinschlag, d. Saumst. m. Granit u. d. Fußw. m. Zementpl. . . .	20 300	Das vorhandene Sandsteinmaterial ist sehr stark abgenutzt und eine Erneuerung durchaus notwendig. Die Straße ist 1863 hergestellt.
9	Fedelhören v. Contrescarpe b. Auf d. Häfen. Neul. d. Fahrb. m. Schlackensteinen, d. Saumst. m. Granit u. d. Fußw. m. Zementpl.	24 800	Das vorhandene Sandsteinmaterial ist äußerst mangelhaft u. eine Erneuerung mit Rücksicht auf d. lebhaften Verkehr sehr notwendig. Die Straße ist 1864 hergestellt. Regulierung ist größtenteils durchgeführt.
10	Unterführung der Gustav Deetjen-Allee. Neul. d. Fahrb. m. Hartholz u. d. Fußw. m. Gußasphalt	6 400	Die aus Sandst. bestehende Fahrbahnpflasterung genügt f. d Verkehr nicht u. ist, um in d. Unterführung ein möglichst geräuschloses Pflaster zu erhalten, Holz gewählt worden. Die Pflasterung ist 1887 ausgeführt. Beitrag d. Straßenbahn 6400 ℳ, daher Gesamtkosten 12 800 ℳ
11	Hinter dem kleinen Barkhof v. d. Carlstr. b. z. Schule einschließlich. Herstellung eines neuen Belags aus Zementpl.	1 050	Der 1875 aus Sandsteinpl. hergestellte Belag ist sehr schadhaft u. bedarf d. Erneuerung. Die Schuldeputation legt großen Wert auf die Verbesserung im Interesse der Gesundheit der Schulkinder.
12	Buchtstraße von Ostertorstraße bis zur Verbindungsstraße nach der Ostertorswallstraße. Neul. d. Fahrb. m. Kiefernholz, d. Saumst. m. Granit u. d. Fußw. m. Zementpl.	8 400	Das Verwaltungsgebäude wird im Jahre 1908 fertig, so daß die Verbreiterung u. Neupflasterung d. Straße vorgenommen werden kann. Es empfiehlt sich, sogen. geräuschloses Pflaster aus schwed. Kiefernholz herzustellen. Hartholz würde etwa 800 ℳ mehr kosten.
13	Buchtstraße von Bischofsnadel bis Seemannstr. Neul. d. Fahrb. m. Schlackenst., d. Saumst. m. Basaltlava u. d. Fußw. m. Zementpl.	10 500	Fahrb. u. Fußwege sehr mangelhaft. Da die Fußwege sehr schmal, wird d. Fahrbahn zweckmäßig mit den angenehm zu begehenden Schlackensteinen gepflastert.
	zu übertragen . . .	242 250	

Laufende Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	242 250	
14	Ostertorstraße von Domsheide b. Ostertorstr. 28/29. Neul. d. Fahrb. m. Hartholz auf d. vorhand. Betonunterlage	8 000	Das bereits 1895 hergestellte Pflaster aus Eichenholz ist sehr schadhaft. Es empfiehlt sich eine Neuleg. m. austral. Hartholz. Die Straßenbahn hat einen Beitrag von etwa 11 800 ℳ zu zahlen, daher Gesamtkosten 19 800 ℳ.
15	Ostertorstraße v. Nr. 28/29 (jetzt Holzpflaster) b. Am Wall. Neul. d. Fahrb. m. Hartholz, d. Saumsteine m. Granit u. d. Fußwege m. Zementpl.	16 700	Es empfiehlt sich, im Zusammenhange mit d. vorerwähnten Strecke eine Neuleg. m. austr. Hartholz. Die Straßenbahn hat etwa 11 000 ℳ Beitrag zu zahlen, daher Gesamtkosten 27 700 ℳ.
16	Erste Schlachtpforte v. Martinistr. b. Schlachte. Neul. d. Fahrb. v. d. Schule m. Hartholz, im übrigen mit Granit auf Steinschlag, d. Saumsteine m. Granit, d. Fußwege m. Zementpl. .	10 700	Das vorhandene Pflaster ist sehr mangelhaft u. empfiehlt sich mit Rücksicht auf d. lebhaft. Verkehr eine Erneuerung. Das Pflaster ist 1866 hergestellt.
17	Schlachte v. d. I. Schlachtpforte b. Ansgaritränkpforte. Neul. d. Fahrb. m. Granit auf Steinschlag, Umlegung d. vorhand. Saumst. u. Neul. d. Fußw. m. Zementpl.	20 900	Wie zu 16. Das Pflaster ist 1866 hergestellt.
18	Schlachte v. Ansgaritränkpforte b. Kaiserstr Neul. d. Fahrb. m. Granit auf Steinschlag, d. Saumsteine m. Granit u. Basaltlava u. d. Fußw. m. Zementpl.	23 100	Wie zu 16. Das Pflaster ist 1874 hergestellt.
19	Molkenstraße. Neul. d. Fahrb. m. Schlackensteinen, d. Saumst. m. Granit u. d. Fußw. m. Zementpl.	18 000	Eine Neupflasterung ist sehr notwendig, weil alsdann d. Straße von Radfahrern u. Fußgängern mehr benutzt, die Hutfilterstraße entlastet wird. Das jetzige Material stammt aus dem Jahre 1868.
20	Kaiserstraße v. Langenstr. bis Kaiserbrücke. Neul. d. Fahrb. m. Granit oder Porphyr. Fugenausguß	4 000	Das Pflaster ist infolge des lebhaften Verkehrs mit Lastwagen stark abgenutzt. Beitrag d. Straßenbahn 4000 ℳ.
21	Ansgaritorstraße v. Ansgarikirchhof bis Ansgaritorstr. Nr. 6. Verbreiterung d. m. schwed. Kiefernholz gepflastert. Fahrb. von 4,0 auf 6,5 m unter Einziehung des südöstl. Fußw.	5 000	Verbreiterung d. Fahrb. infolge Regulierung.
	zu übertragen . . .	348 650	

Laufende Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	348 650	
22	Spielleutestraße von Faulen- b. Rosenstraße. Fahrb. Schlackenst. auf Kies, Saumst. Basaltlava, Fußw. Klinker	2 700	Die sehr schmale Straße dient als Zuwegung z. Telephongebäude von der Faulenstr. aus, d. Fahrb. muß von d. Fußgängern mit benutzt werden. Das Jahr d. Herstellung ist nicht bekannt. Die letzte größere Umlegung hat 1869 stattgefunden. Das Pflaster ist mangelhaft u. genügt d. Anforderungen nicht mehr. Die Fahrb. soll eine f. d. Wagen d. Feuerwehr erforderliche Breite von 1,8 m erhalten.
23	Heuschenstraße v. Faulen- b. Rosenstr. Fahrb. Schlackenst. auf Kies, Saumst. Basaltlava, Fußw. Klinker	3 500	Wie zu 22. Die Straßenstrecke ist zuletzt 1869 umgepflastert worden.
24	Bornstraße v. Falkenstr. b. Breitenweg. Neul. d. Fahrb. m. Granit, Fußw. u. Saumst.	8 400	Das vorhandene, 1861 hergestellte Pflaster ist sehr stark abgenutzt, so daß Neupflasterung erforderlich.
25	Falkenstraße v. Georg- b. Bornstraße. Verbreiterung d. Fahrb. m. Schlackenst.	6 500	Verbreiterung der Fahrb. infolge Regulierung.
26	Unterführung der Findorfstraße. Neul. d. Fahrb. m. Hartholz an Stelle der Asphaltblöcke	6 700	Das im Jahre 1901 aus Asphaltblöcken hergest. Pflaster hat sich als nicht haltbar erwiesen u. ist eine Neuleg. notwendig.
27	Plantage v. Jäger- b. Ziegelstr. Fahrb. Granit auf Kies, Saumst. Granit, Fußw. Pochkiesplatten	20 600	Das im Jahre 1897 hergestellte Sandsteinpflaster der Straßenstrecke hat unter dem lebhaften Verkehr stark gelitten. Der Verkehr erfordert ein besseres Material entsprechend der Strecke von Findorf- b. Jägerstr.
28	Düsternstraße v. Breitenweg b. Doventorsdeich. Fahrb. Granit auf Steinschlag, Saumst. Granit, Fußw. Pochkiesplatten	13 900	Mit Rücksicht auf die im nächst. Jahre beendigte Regulierung eingestellt. Der Beitrag d. Straßenbahn stellt sich auf 6000 ℳ.
29	Düsternstraße v. Doventorsdeich b. zur Bahnüberführung. Fahrbahn Granit auf Steinschlag, Saumst. Granit, Fußw. Pochkiesplatten	12 900	Der rege Fuhrwerks- u. Fußgängerverkehr auf der in starker Steigung liegenden Straßenstrecke beansprucht das vorhandene abgängige Pflaster sehr stark. Das Material stammt aus dem Jahre 1868.
30	Hansastraße, Unterführung v. Kohlen- b. Kastanienstr. Fahrb. Granit auf Steinschlag, Saumst. Granit, Fußw. Zementpl., teils neu, teils umzulegen .	22 700	Das vorhandene Pflaster genügt dem sich immer mehr entwickelnden Verkehr durchaus nicht mehr u. zeigt starke Abnutzung u. Versackungen. Eine geräuschlose Pflasterung erscheint zurzeit noch nicht erforderlich. Pflaster 1887 hergestellt.
	zu übertragen . . .	446 550	

Laufende Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	446 550	
31	Mauerstraße v. Wartburgstraße b. Steffensweg. Neupfl. d. Fahrb. m. alten Buntsandst., Neul. d. Saumst. mit Sandsteinpl. u. d. Fußwegs m. Zementpl.	2 000	Die aus Basaltlavast. hergest. Fahrb. ist sehr abgenutzt u. liegt sehr flach.
32	Spielplatz Nordstraße. Zementpl. Belag 3 m breit zw. d. Baumpflanzungen an d. Wartburgstr. u. am Haferkamp. Mosaikpfl. in Zementmörtel zw. Plattenbel. u. Saumst., sowie in 3,5 m Breite nach d. Spielplatz zu. Zementplatt. u. Mosaikpfl. auf d. Rettungsinsel zw. Wartburgstr. — Steffensweg — Kastningstraße.	9 300	Innerhalb der Baumalleen an d. Wartburgstr. und am Haferkamp spielt sich an Markttagen ein ziemlich erheblicher Verkehr ab, der die Befestigung der zurzeit nur mit Schlacken u. Kies befestigten Flächen in d. beantragten Weise (7,5 m breit) zweckmäßig erscheinen läßt. Auf der Fußweginsel findet an Markttagen der Verkauf von Fischen 2c. statt.
33	Erasmusstraße. Fahrb. u. Saumst. (Sandstein) sowie Fußw. Zementpl. umleg. unter Zuschuß.	6 300	Das vorhandene Pflaster stammt aus dem Jahre 1875 u. bedarf dringend d. Umleg.
34	Landwehrstraße v. Schröder- b. St. Magnusstraße. Fahrb. Granit auf Kies, Saumst. Basalttlava, Fußw. Zementpl.	30 400	Der Belag d. Fußwege ist sehr abgängig, das Buntsandsteinpfl. der Fahrb. genügt d. Verkehr durchaus nicht mehr. Das Pflaster stammt aus den Jahren 1874 u. 1875.
35	Lutherstraße v. Landwehrstr. b. Steffensweg. Fahrb. Sandsteinpflaster umleg. unter Zuschuß, Saumst. Sandsteinpl. u. Fußwege Zementpl. neu. . . .	15 100	Saumst. u. Fußwegbel. sind so schadhaft, daß eine Erneuerung erforderlich ist, das Fahrbahnpflaster ist sehr versackt u. kann durch Umleg. unter Zuschuß wieder in guten Zustand gebracht werden. Die Plasterung stammt aus d. Jahre 1875/76.
36	Elisabethstraße. Fußwegbel. Umlegung vom Saumst. an die Vorgartengrenze auf d. nordwestl. Straßenseite von Nordstr. bis 15 m über d. Zietenstr. hinaus u. auf d. südöstl. Straßenseite v. Schulgrundstück b. Bremerhavenerstr.	3 100	Beim Ausbau der 15 m breiten aber nur 10 m breit gepflasterten Straße haben die Fußwegplatten auf den betr. Strecken nicht sofort in die übliche Lage dicht an der Straßenlinie verlegt werden können, weil d. Straßendamm nicht in der vollen Breite hat hergestellt werden können. Die Platten sind daher am Saumst. verlegt, was Unzuträglichkeiten für die Anwohner mit sich bringt.
	zu übertragen . . .	512 750	

Laufende Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag...	512 750	
37	Waller Chaussee — Gröpelinger Chaussee v. Waller Chaussee Nr. 212 bis Ottersbergerstr. Fahrb. Granit auf Steinschlag, Saumst. Granit.....	52 000	Die Chausseestrecke hat vor dem Anschluß an die Stadt als Ersatz für die unhaltbare Steinschlagbahn eine Pflasterung aus alten Sandsteinpflastersteinen erhalten. Dem seitdem erheblich gewachsenen Verkehr kann dieses Pflaster nicht mehr Stand halten. Die von d. Straßenbahn zu tragenden Kosten stellen sich auf etwa 47000 ℳ.
38	Gröpelinger Chaussee v. Morgenland- bis Ritterhuderstr. Fußw. Zementplattenstreifen 1,8 m breit.....	2 100	Die Chausseestrecke ist fast ganz mit Geschäftshäusern bebaut, so daß es sich empfiehlt, den Kiesfußweg mit einem Laufplattenbelag in der angegebenen Breite zu versehen.
39	Neuenlanderstraße v. d. Gummiwerken b. z. Einf. zum Müllabladeplatz. Neupfl. d. Fahrbahn in 3,8 m Breite mit Granit auf Kies. Südwestl. Saumst. a. Granit. Kiesfußweg	18 700	Auf Antrag der Straßenreinigung soll das aus Ausschußsteinen bestehende Pflaster durch Granit ersetzt werden, weil das vorhandene Pflaster den durch die Müllabfuhr bedingten schweren Wagenverkehr nicht aushält. Das neue Material soll bei dem späteren Ausbau der Straße wieder benutzt werden.
40	Gr. Johannisstraße v. Brücken- b. Osterstr. Neul. d. Fahrb. m. Granit auf Kies, d. Fußw. mit Zementpl. u. d. Saumst. m. Basaltlava.....	14 000	Fahrb., Fußw. u. Saumst. aus Sandst. sind stark abgenutzt u. verwittert. Das Material stammt aus d. Jahre 1875. Letzte Uml. 1891
41	Werderstraße v. Nr. 4 b. Fuldastr. Umleg. d. Fahrb. u. d. Saumst., teilw. Umlegung d. Fußwege.....	8 800	Die bisher als Zufuhrstraße zum Werderlager d. Straßenbauinspekt. dienende Straße weist infolge des schweren Verkehrs bedenkliche Versackung auf. Da sie jetzt infolge Verlegung der Einfahrt zum Straßenbaulager weniger für den Transport d. Materialien in Frage kommt, genügt Umlegung. Material sehr alt. Letzte Uml. 1891.
42	Meyerstraße v. Gastfeld- b. Thedinghauserstr. Einschränkung d. Fahrbahn auf 8,0 m u. Umleg. derselben, Neuleg. d. Saumsteine mit Sandsteinplatten, Neuleg. d. Fußw. v. Nr. 57 b. 76 m. Zementpl. u. Umleg. d. südöstl. Fußweges. Baumpflanzung	17 600	Das Pflaster ist derart uneben, daß nur durch Umlegung ein befriedigender Zustand geschaffen werden kann. Die Saumst. aus Sandst. sind stark abgenutzt u. verwittert. Das Pflaster und der zu erneuernde Plattenbelag sind vor 1876 also vor dem Anschlusse an die Stadt hergestellt.
	zu übertragen...	625 950	

Laufende Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag...	625 950	
43	Gellertstraße v. Buntentorsstwg. b. Hardenbergstr. Umleg. d. Fahrb. u. Fußw., Neuleg. d. Saumst. m. Basaltlava, Radfahrstreifen	10 500	Wie zu 42. Auch dieses Pflaster ist vor dem Anschlusse an die Stadt hergestellt.
44	Lahnstraße v. Meter- b. Rheinstr. Verbreit. d. Fußwegbeläge.....	400	Der Fußwegbelag ist nur 1,2 m breit, es empfiehlt sich Verbreiterung auf 1,8 m entsprechend den übrig. Teilen d. Lahnstr.
45	Kl. Allee v. Westerstr. b. Gr. Johannisstr. Neupfl. d. Straße m. Granit, d. Saumst. m. Granit, u. d. Fußw. m. Zementplatten.....	6 500	Es handelt sich um ordnungsmäßige Ausbildung der Straße, nachdem die Regulierung nunmehr beendet ist.
46	Kl. Allee vor dem Technikum. Neupflasterung d. Fahrb. m. Holz. Neuleg. d. Saumst. m. Granit, Umlegung d. Fußwege	10 500	Die Pflasterung mit geräuschlosem Pflaster ist von d. Verwaltung d. Technikums beantragt. Das vorhandene Pflaster, das 1893 hergestellt, ist sehr mangelhaft.
47	Kl. Allee v. Neustadts-Contresc. nach dem Technikum auf 80 m Länge Neuleg. d. Fahrb. m. Granit auf Steinschl., der Saumst. m. Granit, Uml. d. Fußwege	5 900	Die Fahrb. u. Saumsteine aus Sandst. sind stark abgenutzt u. verwittert. Bei dem stark. Verkehr empfiehlt sich Neupfl. m. Granit auf Steinschl. Das Pflaster ist 1893 hergestellt.
48	Kaiserbrücke. Teilweise Neulegung d. Holzpflasters unter gleichzeitiger Ausbesserung d. Holzunterlage.....	17 000	Das 1899 hergestellte Klotzpflaster, soweit es aus Eichenholz besteht, ist besonders an den Gleisen stark abgenutzt. Eine Umleg. ist nicht angängig. Auf eine ebene Beschaffenheit des Pflasters ist besonders Gewicht zu legen, damit die auf die Eisenkonstruktion ausgeübten Stöße möglichst gering sind.
49	Bahnhofsplatz. Beseitigung der Anpflanzungen auf dem Rundteile vor der Bahnhofstr. und Abpflasterung der dadurch frei werdenden Flächen mit Mosaikpflaster oder Terrazzo.....	1 700	Es hat sich ergeben, daß die Anpflanzungen nicht gedeihen können, da sie zu sehr dem Einfluß von Wind und Staub ausgesetzt sind.
50	Auf der Hohwisch. Herst. eines Holzpflasters bei der Schule.....	10 200	Verh 07. S. 1158, 1236 u. 1238.
	Zusammen...	688 650	

№ 94. Regulierung der Baulinien.

I. Gehalte:

Bauinspektor Bahnson, 98. Okt., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		ℳ	7 500
Baumeister Muesmann, 04. Nov., 3500—6500 (5 zu 600)		„	4 100
I. Vermessungsbeamter Mester, 03. Apr., 2700—4500 (5 zu 360)		„	3 060
Vermessungsbeamter Harting, 97. Juli		„	2 900
„ Häger, 99. Sept.		„	2 775
„ Wiemken, 03. Okt.	2000—3800 (6 zu 300)	„	2 300
„ Hartmann, 04. Okt.		„	2 300
„ Schierloh, 07. Okt.		„	2 000
Plankammerverwalter Wunderlich, 03. Juni, 1800—3000 (5 zu 240)		„	2 040
Bureauvorsteher, vakat, 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„	2 400
Kanzlist Stadtlander, 02. Mai, 1800—3300 (5 zu 300)		„	2 375
Kanzleigehilfe Busch, 07. Juni, 1600—2650 (5 zu 210)		„	1 600
Vermessungsgehilfe Harjes, 07. Sept., 1800—3000 (5 zu 240)		„	1 800
Zeichner Kröner, 04. Okt.		„	1 800
„ Bernert, 06. Juli	1700—2200 (5 zu 100)	„	1 700
„ Meyer, 07. Juni		„	1 700
„ vakat		„	1 700
Schreiber: Müller, geb. 84., ang. 07., 1500; Tiedemann, geb. 85., ang. 01., 1300; Heitmann, geb. 86., ang. 04., 1100; Martens, geb. 89., ang. 06., 800; Neumann, geb. 90, ang. 07., 800		„	5 500
		ℳ	49 550

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Regulierung von Baulinien auf Grund der §§ 15 u. 31 der Bauordnung	ℳ 60 990	ℳ	60 000
1a) Enteignung von Grundflächen an der Neuenlanderstraße	„ —	„	15 000
2) Für ev. erforderliche Hilfskräfte	„ 1 088	„	7 500
3) Tage- u. Fahrgelder, sowie Tagelohn für Hilfsarbeiter bei Vermessungen	„ 2 209	„	4 000
4) Vermischtes:			
a) Zeichenmaterialien, Meßgeräte, Utensilien, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung	„ 4 771	„	5 000
b) Anfertigung u. Beschaffung von Planmaterialien	„ —	„	3 000
c) Bureaumiete u. -Reinigung	„ 2 810	„	5 700
		ℳ	100 200
	Dazu I. . .	„	49 550
		ℳ	149 750

07 ℳ 158 550.

II 3, 4 a u. b sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Vermessungsbeamter Schomburg 2856.

№ 95. Wegbau.

I. Gehalte:

Bauinspektor N. N., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)*)		ℳ	5 500
Baumeister von Gebhardt, 87., 3500—6500 (5 zu 600)		„	6 500
Techniker Jatho, 72., 2400—4200 (5 zu 360)		„	4 200
Buchhalter Jürgens, 04. Juni, 1800—3300 (5 zu 300)		„	2 100
Kanzleigehilfe N. N., 1600—2650 (5 zu 210)		„	1 600
	Übertrag . . .	ℳ	19 900

		Übertrag . . .	ℳ 19 900
Bauaufseher Schmidt, 91. Juli	10 % f. W.		„ 3 500
„ Apfeld, 91. Juli			„ 3 500
„ Kuhlmeyer, 97. Dez.		2000—3800	„ 2 900
„ Butt, 04. Aug.		(6 zu 300)	„ 2 300
„ Langlotz, 03. Jan.			„ 2 375
Wegaufseher Meierdirks, 72., 10 % f. W.		1300—1550	„ 1 550
„ Busch, 82.		(5 zu 50)	„ 1 550
Schreiber Dietrichs, geb. 88., ang. 06.			„ 1 000
Bureaudiener Häger, 02. Apr., 1300—1700 (5 zu 80)			„ 1 460
Technische Hilfsarbeit: Bauaufseher Schmidt			„ 2 160
			ℳ 42 195

II. Sachliche Ausgaben:

1) Unterhaltung der Heerstraßen, Brücken 2c.

			Pflaster.	Brücken.	Sonstiges.		1906	
Hastedt	5,7 km	ℳ	1 000	300	3 800	ℳ	23 078	ℳ 5 100
Kattenturm	2,0 „	„	1 100	50	1 500	„	1 812	„ 2 650
Warturm	4,1 „	„	37 000	500	2 100	„	13 953	„ 39 600
Schwachhausen . . .	4,3 „	„	10 500	400	4 400	„	2 723	„ 15 300
Rockwinkel	2,7 „	„	700	50	1 400	„	947	„ 2 150
Borgfeld	4,2 „	„	1 000	400	2 900	„	10 957	„ 4 300
Burg	4,7 „	„	500	1 200	4 000	„	6 267	„ 5 700

2) Allgemeine Verwaltung	„ 573	„ 1 610
3) Dienstkleidung	„ 58	„ 70
4) Unterhaltung des Grenzgrabens zw. Borgfeld u. Heidberg/Seebergen	„ —	„ 200
		ℳ 76 680
	Dazu I . . .	„ 42 195
		ℳ 118 875

07: ℳ 119 900.

Zu I*) Aus diesen Mitteln sind das Gehalt für eine Hilfskraft (Ingenieur) zur Unterstützung des Baumeisters u. eine Vergütung für diesen als kommissarischen Deichinspektor zu bestreiten, bis Entscheidung darüber getroffen ist, ob die Stelle wieder besetzt werden soll.

II 1—4 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Aufseher Bruns 460,80.

№ 96. Wasserbau.

I. Gehalte:

Baurat Sinzig, 98. März, 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ 8 000,—
Baumeister Larßen, 94. Apr., 3500—6500 (5 zu 600) . .	„ 5 900,—
Ingenieur: vakat, 3500—5400 (5 zu 380)	„ 3 500,—
Buchhalter Szlatohlaweck, 77., 1800—3300 (5 zu 300) . . .	„ 3 300,—
Bauaufseher Eckmann, 82.	2000—3800 . . . . . „ 3 800,—
„ Brockmann, 01. März	(6 zu 300) . . . . . „ 2 600,—
Kanzleigehilfe Fölser, 92., 1600—2650 (5 zu 210)	„ 2 650,—
Zeichner Poddig, 88., 1700—2200 (5 zu 100)	„ 2 200,—
Schreiber Bathmann, geb. 71., ang. 97.	„ 2 000,—
„ Brauckmüller, geb. 72., ang. 95.	„ 1 900,—
Bote Schultze, 97. Dez., 1300—1700 (5 zu 80)	„ 1 540,—
Schlengenmeister, vakat, 1500—2000 (5 zu 100)	„ 1 500,—
Übertrag . . .	ℳ 38 890,—

Übertrag . . .	ℳ	38 890,—
Stromwächter außerhalb der Stadt, 1300—1550 (5 zu 50)	„	6 200,—
Ständiges Personal auf 5 Baggern, 2 Schleppdampfern, 3 Eisbrechdampfern, 4 Elevatoren und der Reparaturwerkstatt: 1 Aufseher der Reparaturwerkstatt 2400; 11 Bagger-, Dampfer- und Elevatorführer: 2 zu 2200, 1 zu 2000, 1 zu 1960, 1 zu 1939,17, 2 zu 1660, 1 zu 1583,33, 1 zu 1483,33, 1 zu 1457,50, 1 zu 1300; 1 Obermaschinist zu 2600; 9 Maschinisten: 3 zu 2200, 2 zu 1950, 1 zu 1900, 1 zu 1560, 2 zu 1470; 6 Heizer: 3 zu 1380, 1 zu 1310, 2 zu 1100; 6 Matrosen: 1 zu 1380, 1 zu 1310, 1 zu 1222,50, 3 zu 1100; Vergütungen der Führer u. Maschinisten für Überstunden bei verlängertem Tagesbetrieb u. für Nachtbetrieb 1016,66 .	„	57 205,83
	ℳ	102 295,83

II. Sachliche Ausgaben:

		1906		
1) Fahrwasser der Weser von Habenhausen (Landesgrenze) bis zum Freibezirk:				
a. Hilfspersonal der Bagger- u. Dampfer während der Betriebszeit, sowie Besatzung von 4 Elevatoren	ℳ	30 781	ℳ	27 800,—
b. Baggerarbeit (Akkordarbeit, Tagelohn, Betriebsmaterial, Schlepplohn usw.)	„	147 824	„	162 100,—
c. Unterhaltung der Bagger, Dampfer u. Elevatoren	„	33 118	„	56 150,—
d. Unterhaltung der Baggerschiffe, Schuten u. hölzernen Arbeitsschiffe auf der Reparaturstelle	„	16 151	„	19 000,—
e. Unterhaltung der Werke u. Geräte; Unkosten einschl. Bekleidung für 4 Stromwächter u. 1 Boten	„	59 410	„	57 300,—
f. Beiträge für die Kranken- u. Invalidenversicherung 500, Unfallversicherung 5000, Ruhelohnversicherung 1600.	„	6 498	„	7 100,—
2) Lesum u. Wumme (mit Preußen gemeinschaftlich)	ℳ	3 639	„	9 000,—
3) Anlagen in der Stadt, Festmachepfähle usw. . .	„	11 741	„	11 000,—
4) Aufeisen	„	26 685	„	26 200,—
5) Hochwasser- u. Eisberichte	„	451	„	1 124,17
6) Unterhaltung der Korrektionswerke u. des Fahrwassers unterhalb des Freibezirks, an die Deputation für die Unterweserkorrektion laut Gesetz v. 29. März 05. u. v. 8. Mai 01. abzuführen	„	147 520	„	147 520,—
			ℳ	524 294,17
		Dazu I. . .	„	102 295,83
			ℳ	626 590,—

07: ℳ 606 350.

Zu 1. Die Ingenieurstelle bleibt bis auf weiteres unbesetzt. Das Gehalt des an Stelle des Ingenieurs anzunehmenden Bautechnikers wird aus diesen Mitteln bestritten.

II 1—3 u. II 4 u. 5 unter sich sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Baurat Heineken 6400; Bauaufseher Gramann 1976; Baggerführer Bohe 836; Baggermaschinist Reichenbach 1170; Matrose Lange 636; H. Oeker 508,80; Wessels 684,40; J. Oeker 708.

Verzeichnis zu 96 der jahrgeldberechtigten Angestellten der Baudeputation, Abt. Wasserbau.

Name	Amt	Anstellungs-Datum Jahr	Monat	Normal-Gehalt Alterszulagen Zahl	zu ℳ	von ℳ	bis ℳ	Gehalt für 1907 ℳ	1908 ℳ	Bemerkungen
vakat	Ingenieur	.	.	5	380	3500	5400	3500,—	3500,—	
Poddig	Zeichner	1888	.	5	100	1700	2200	2200,—	2200,—	
Bathmann	Schreiber	1897	Nov.	—	—	—	—	1900,—	2000,—	
Brauckmüller	„	1895	April	—	—	—	—	1800,—	1900,—	
Schultze	Bote	1897	Dez.	5	80	1300	1700	1540,—	1540,—	
vakat	Schlengenmstr.	.	.	5	100	1500	2000	1500,—	1500,—	
Pundsack	Stromwächter	1886	.					1550,—	1550,—	
Döhrmann	„	1883	.	5	50	1300	1550	1550,—	1550,—	
Rogge	„	1883	.					1550,—	1550,—	
Wiggers	„	1885	.					1550,—	1550,—	
Denker	Aufseher der Repar.-Werkst.	1886	.	5	160	1600	2400	2400,—	2400,—	
Siemßen	Dampferführer I. Klasse	1880	.					2200,—	2200,—	
Stille	„	1890	.	5	120	1600	2200	2200,—	2200,—	
vakat	„	.	.					1960,—	1960,—	
Gerdes	Dampferführer II. Klasse	1899	Juli	5	100	1300	1800	1500,—	1575,—	
Bothe	„	1902	„					1400,—	1475,—	
Grote	Baggerführer	1879	.					2000,—	2000,—	Bezieht seit 99. ℳ 2000.
Seelhoff	„	1893	Mai	5	130	1300	1950	1820,—	1939,17	
vakat	„	.	.					1300,—	1300,—	
Haase	Elevatorführer	1895	Okt.					1615,—	1660,—	
Struthoff	„	1895	„	5	90	1300	1750	1615,—	1660,—	
Wilkens	„	1902	Juli					1390,—	1457,50	
Bergmann	Obermaschinist	1891	Juni	5	160	1800	2600	2600,—	2600,—	
Rüter	Masch. I. Klasse	1880	.					2200,—	2200,—	
Wessels	„ „ „	1886	.	5	120	1600	2200	2200,—	2200,—	
Garrels	„ „ „	1890	.					2200,—	2200,—	
Lenz	„ II. „	1886	.					1950,—	1950,—	
Steinforth	„ „ „	1890	.					1950,—	1950,—	
Holtzmann	„ „ „	1893	Sept.	5	120	1350	1950	1830,—	1900,—	
Mester	„ „ „	1902	Juli					1470,—	1560,—	
Höster	„ „ „	1903	Juni					1470,—	1470,—	
Stumper	„ „ „	1904	Nov.					612,50	1470,—	
Mester	Heizer	1895	Okt.					1345,—	1380,—	
Kliemisch	„	1895	„					1345,—	1380,—	
Neumann	„	1895	„					1345,—	1380,—	
Renken	„	1898	„					1275,—	1310,—	
vakat	„	.	.					1345,—	1100,—	
vakat	„	.	.					1100,—	1100,—	
Steinforth	Matrose	1895	Okt.	5	70	1100	1450	1345,—	1380,—	
Ahrens	„	1898	„					1275,—	1310,—	
Kruse	„	1902	Juli					1170,—	1222,50	
vakat	„	.	.					1100,—	1100,—	
vakat	„	.	.					1100,—	1100,—	
vakat	„	.	.					1100,—	1100,—	
							Summa...	73367,50	75029,17	

№ 97. Torfkanal, Waller und Gröpelinger Fleet.

		1906		
I. Torfkanal:				
Unterhaltung, Reinigung, Beleuchtung, Verschiedenes ..	ℳ	2 523	ℳ	1 900
II. Waller Fleet:				
Unterhaltung	„	99	„	100
III. Gröpelinger Fleet:				
Unterhaltung	„	2 690	„	200
			ℳ	2 200

07: ℳ 4600.

№ 98. Blocklander Entwässerung.

I. Gehalte u. Löhne:			
Maschinenmeister Gerdes, 91., 1800—2400 (5 zu 120)	10 % f. W.	ℳ	2 400
Heizer Renken, 96. Dez., 1000—1300 (5 zu 60)		„	1 200
Hilfspersonal		„	3 500
		ℳ	7 100

	1906		
II. Sachliche Ausgaben:			
1) 550 Tonnen Kohlen zu 22 ℳ	ℳ 9 355	ℳ	12 100
2) Fett, Öl, Twist, Kitt	„ 1 331	„	1 600
3) Unterhaltung der Maschinen, der Kessel u. des Inventars	„ 687	„	1 500
4) Desgl. der Baulichkeiten, Dossierungen usw.	„ 940	„	3 000
5) Reisekosten u. Verschiedenes	„ 169	„	300
		ℳ	18 500
	Dazu I...	„	7 100
		ℳ	25 600

07: ℳ 31 650.
II 1—5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Heizer Knief 460.

№ 99. Häfen und Eisenbahnen, Allgemeine Verwaltung. Zollangelegenheiten.

I. Gehalte:		
Zollsekretär Krauß, 95. Apr., 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300) 3800, pers. Zul. 500	ℳ	4 300,—
Kanzlist Bierdemann, 01. Aug., } 1800—3300 (5 zu 300)	„	2 400,—
„ Böttcher, 05. Mai, }	„	2 075,—
Kanzleigehilfe Hamelmann, 06. Sept., 1600—2650 (5 zu 210)	„	1 600,—
8 Schreiber	„	7 900,—
Tonius, geb. 81., ang. 98., 1600; Bischoff, geb. 81., ang. 02., 1600; Hettling, geb. 84., ang. 00., 1300; Kruse, geb. 88., ang. 03., 900; Odewald, geb. 89., ang. 05., 700; Gebhardt, geb. 90., ang. 05., 700; Ahrens, geb. 91., ang. 07., 600; Spieß, geb. 92., ang. 07., 500.		
Erstattung an die Zollverwaltung für Ausbildung eines Schreibers im Zollabfertigungsdienst	„	900,—
	ℳ	19 175,—

	1906		
II. Sachliche Ausgaben:			
Heizung, Beleuchtung, Bureaureinigung, Bureaumaterial, Mobiliar, Fernsprechanlage, Reisekosten, Druckkosten und Verschiedenes	ℳ 5870	„	5 825,—
		ℳ	25 000,—

07: ℳ 23 310.
Ruhegehaltsempfänger: Bureauvorsteher Gorde 4160.

№ 100. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt,

ausschl. des Zollausschlußgebiets u. des Holz- u. Fabrikenhafens.

A. Allgemeine Verwaltung.

Gehalte:

Baurat Sinzig Baumeister Larßen Buchhalter Szlatohlaweck	} s. Budget „Wasserbau".	ℳ „ „	—,— —,— —,—
Ingenieur Jonas, 00. Febr., 3500—5400 (5 zu 380)		„	4 323,33
Bahnmeister Hader, 98. Sept., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„	3 380,—
Kanzleigehilfe Kebel, 94. Mai, 1600—2650 (5 zu 210)		„	2 440,—
Schreiber Frege, geb. 54., ang. 91., 2100; R. R. 1400.		„	3 500,—
Vorübergehende Hilfsarbeit, Zeichner, Verschiedenes		„	827,67
	Summa A...	ℳ	14 471,—

B. Eisenbahnanlagen in der Stadt.

	1906	
I. Weserbahn u. Weserbahnhof:		
1) Unterhaltung der Bahn Gewöhnliche Unterhaltung 1000.	ℳ 9115	ℳ 1 000
2) Unterhaltung der Gleisanlagen des Weserbahnhofs	„ 7021	„ 18 000
3) Unterhaltung der Baulichkeiten, einschl. der Vorsteher-Dienstwohnung am Weserbahnhof... Gewöhnliche Unterhaltung 5800; Erweiterung der Güterabfertigungsräume im Schuppen I 2600; Fundamente für die hölzernen Schuppen V u. VI 4700; Erneuerung des Perron-Wellblechdaches vor Schuppen I 2300; Höherführung der Brandmauer zwischen Schuppen IV u. V 600; bauliche Änderungen zwischen Schuppen I u. II zur Vermeidung höherer Prämien infolge Baumwolle-Verkehrs im Schuppen I 4000.	„ 5552	„ 20 000
4) Unterhaltung der Kräne des Weserbahnhofs.. Gewöhnliche Unterhaltung 2500.	„ 2797	„ 2 500
		ℳ 41 500

07: ℳ 25 450.
I 1—4 sind übertragbar.

	1906	
II. Anlagen u. Lagerplätze am Bahnhof Bremen-Neustadt u. auf dem Dreieck:		
1) Vergütungen an die oldenburgischen Beamten	ℳ 600	ℳ 1 000
2) Sachliche Ausgaben:		
a. Wege, Entwässerung Gewöhnliche Unterhaltung der Wege u. Schneeabfuhr 1500; Unterhaltung u. Spülung der Abortkanäle auf dem Dreieck 300; Unterhaltung der Ladeperrons am Hohentorshafen 800.	„ 2 890	„ 2 600
b. Gleise Gewöhnliche Unterhaltung 5500.	„ 2 282	„ 5 500
c. Rangierkosten, Vermischtes Entschädigung für Rangieren auf Bahnhof Bremen-Neustadt u. den Lagerplätzen daselbst an Oldenburg 12 000; für Empfang u. Abfertigung der für die Lagerhausgesellschaft bestimmten Wagen 2500; Beleuchtung der Straßen, Weichen u. Signale 400; Unterhaltung der Brücke über den Hafenkopf am Hohentorshafen, der Abortanlagen, Buden, Einfriedigungen u. Verschiedenes 1100.	„ 15 666	„ 16 000
3) Unterhaltung des Steuerlokals auf dem Neustadtsbahnhofe	„ 1	„ 20
		ℳ 25 120

07: ℳ 51 930.
II 2 a, b, c sind übertragbar.

III. Anlagen u. Lagerplätze an der Südwestseite des Hohentorshafens:

Sachliche Ausgaben:

		1906		
a. Wege, Entwässerung	ℳ	1 606	ℳ	2 500
Unterhaltung der Ladestraßen u. Rampen 1000; Reinigung der Fahrstraßen u. Unterhaltung der Fußwege 1500.				
b. Unterhaltung der Gleisanlagen	„	807	„	5 530
c. Rangierkosten, Vermischtes	„	13 637	„	13 500
Entschädigung für Rangieren an Oldenburg 11 000; Bedienung der Gleiswage u. Umrangieren 1 000; Unterhaltung der Brücken 500; Wassergeld für eine Lokomotive 300; Beleuchtung der Weichen 400; Beschaffung eines neuen Lademaßes 300.				
			ℳ	21 530

07: ℳ 20 300.
III a, b, c sind übertragbar.

IV. Eisenbahnbrücke über die Weser:

1) Gehalte:

Brückenwärter (Weichensteller) Ernst, 89.,	1300—1800	ℳ	1 800
Brückenwärter (Weichensteller) Meinken, 04. Nov.,	(5 zu 100)	„	1 400
Dieselben, Zulage von je 60 für die Bedienung des Stellwerks neben der Brückenwärterbude		„	120
		ℳ	3 320

2) Sachliche Ausgaben:

		1906		
a. Unterhaltung der Gleise	ℳ	407	ℳ	1 000
b. Bauliche Unterhaltung	„	853	„	8 000
Gewöhnliche Unterhaltung 1000; Ölfarbenanstrich der eisernen Überbauten 7000.				
c. Signale, Vermischtes	„	1 143	„	2 800
Gewöhnliche Unterhaltung 1100; Brückenbelastungsprobe 1700.				
d. Drehbrücke	„	78	„	1 000
			ℳ	12 800
		Dazu 1...	„	3 320
			ℳ	16 120
		Summa B...	ℳ	104 270

07: ℳ 7 165.
IV 2 a—d sind übertragbar.
07: ℳ 104 845.

C. Häfen.

I. Gehalte:

Hafenmeister Rohtbar, 84., 2500—4000 (5 zu 300), 10 % f. W., Dienstmütze		ℳ	4 000,—
Hafenmeistergehilfe, vakat		„	1 200,—
Schreiber		„	1 300,—
Kupfernagel, geb. 85., ang. 07., 1300.			
Hafenwächter Hennecke, 95. Mai,	1300—1650 (5 zu 70), Dienstkldg.	„	1 580,—
„ Haase, 96. Juni,		„	1 568,33
„ Mester, 07. Juni,		„	1 300,—
Nachtwächter Haase, 07. Juni,		„	1 300,—
Aufseher der Lösch- u. Lagerplätze am Peterswerder Töbelmann, 03. Sept.,		„	1 370,—
	Übertrag...	ℳ	13 618,33

			Übertrag...	ℳ 13 618,33
		1906		
II. Ausgaben des Hafenmeisters:				
Unterhaltung der Stege usw., Feuerung, Reinigung u. Beleuchtung des Hafenbureaus, Unterhaltung u. Beleuchtung der Turmuhr, Schreibmaterialien u. Drucksachen, Fernsprecher, Dienstkleidung, Unterhaltung der Tonnen u. des Tonnenlegers, Unvorgesehenes	ℳ	4 656	„	7 000,—
Gewöhnliche Ausgaben 5000; größere Reparatur der Tonnen 2000.				
III. Hohentorshafen und Kleine Weser:				
Unterhaltung	„	3 248	„	8 630,—
IV. Floßhafen:				
Unterhaltung	„	89	„	300,—
V. Kräne an der Holzpforte:				
Unterhaltung	„	169	„	240,—
VI. Lösch- und Lagerplätze am Petershwerder und am Werderdamm:				
Unterhaltung, Vermischtes	„	1 595	„	1 500,67
			Summa C....	ℳ 31 289,—

07: ℳ 31 295.
III—VI sind übertragbar.

D. Betrieb am Weserbahnhof.

I. Gehalte:	
Vorsteher Wähmann, 95. Nov., 3000—4200 (5 zu 240), 10 % f. W.	ℳ 3 960,—
Buchhalter Schmedes, 94. Apr., 1800—3300 (5 zu 300)	„ 3 000,—
Kanzleigehilfe Hellwich, 99. Jan., 1600—2650 (5 zu 210)	„ 2 230,—
Kanzleigehilfe Kruse, 04. Juni,	„ 1 810,—
3 Aufseher, 1400—1900 (5 zu 100)	„ 5 400,—
Castens, 68., 1900; Schliemann, 84., 1900; Zeiß, 01. Dez., 1600.	
Kassenbote Wehaus, 94. Nov., 1300—1900 (5 zu 120)	„ 1 780,—
Maschinist Schmädeke, 98. Jan., 1500—1900 (5 zu 80)	„ 1 740,—
3 Maschinenwärter, 1250—1500 (5 zu 50).....	„ 4 350,—
Anger, 80., 1500; Wilkens 80., 1500; Reeßing, 00. Mai, 1350.	
3 Schreiber	„ 3 500,—
Köhler, geb. 79., ang. 00., 1600; Bertram, geb. 84., ang. 02., 1200; Meybohm, geb. 89., ang. 06., 700.	
Nachtwächter Plate, 07. Jan., 1200—1450 (5 zu 50)..	„ 1 200,—
Portier Tiefermann, 85., 1200—1450 (5 zu 50).....	„ 1 450,—
	ℳ 30 420,—
Abzusetzen: Vergütung vom Norddeutschen Lloyd für Annahme u. Kontrollierung statistischer Scheine	„ 500,—
	ℳ 29 920,—
1906	
II. Arbeitslohn	ℳ 134 699,— „ 144 977,20
7 Oberarbeiter 10 483,20; 7 Vorarbeiter 9937,60; durchschnittlich 80 Arbeiter 96 000; extra 25 556,40; Rangierlohn 3000.	
III. Bureaubedarf u. Vermischtes ...	„ 8 604,— „ 8 500,—
Beleuchtung u. Heizung 6000; Inventar u. Vermischtes 2500.	
IV. Dienstkleidung	„ 151,— „ 202,80
24 Dienstmützen 76,80; 3 Dienstmäntel 126.	
V. Gasmotore u. elektrische Kräne ..	„ 3 299,— „ 4 200,—
Bedarf für den Betrieb 4000; Unterhaltung der elektrischen Pufferbatterie 200.	
Übertrag...	ℳ 187 800,—

			Übertrag... ℳ	187 800,—
		1906		
VI. Dampfkran	ℳ	858,—	„	1 000,—
Kohlen 800; Sonstiges 200.				
VII. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- u. zur Ruhelohnversicherung	„	4519,—	„	6 500,—
VIII. Feuerversicherung der Anlagen des Weserbahnhofs	„	3595,—	„	6 200,—
			Summa D... ℳ	201 500,—

07: 188 100.
II bis VIII sind übertragbar.

E. Betrieb der Lösch- u. Ladeanstalten an der Holzpforte u. Tiefer.

I. Gehalte:				
Erster Aufseher Cordes, 89., pers. Zul. 300, Zweiter Aufseher Strelow, 06. März, 10% f. W.,	1300—1650 (5 zu 70)		ℳ	1 950,—
			„	1 305,83
			ℳ	3 255,83
		1906		
II. Arbeitslohn		ℳ 5 796	„	6 489,57
1 Vorarbeiter (Maschinenwärter) 1248; 4 feste Arbeiter 4680; extra 561,57.				
III. Bureaubedarf u. Vermischtes		„ 465	„	450,—
Heizung, Beleuchtung, Inventar u. Vermischtes.				
IV. Dienstkleidung		„ 10	„	9,60
3 Dienstmützen.				
V. Gasmotor		„ 184	„	200,—
Gas, Öl u. Reparatur.				
VI. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- u. zur Ruhelohnversicherung		„ 236	„	365,—
			Summa E... ℳ	10 770,—
07: ℳ 10 400.				
II bis VI sind übertragbar.				
07: ℳ 347 800.			Summa A bis E... ℳ	362 300,—

№ 101. Zollausschlußgebiet und Holz- und Fabrikenhafen.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte:			
Baurat Suling, 89., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		ℳ	9 000,—
Baumeister Sveistrup, 87., 3500—6500 (5 zu 600)		„	6 500,—
Maschinenbauingenieur Overbeck, 02. Jan., 3500—6500 (5 zu 600), 4700, davon auf B. I. 600		„	4 100,—
Buchhalter Steffens, 98. Jan., Buchhalter N. N.,	1800—3300 (5 zu 300)	„	2 700,—
		„	1 800,—
Bauaufseher Warnecke, 85.,	.....	„	3 800,—
„ Röper, 88.,	2000—3800 (6 zu 300)	„	3 800,—
„ Mahlstede, 97. Nov.,	.....	„	2 900,—
Kanzleigehilfe Harmßen, 98. Jan., 1600—2650 (5 zu 210)		„	2 230,—
Schreiber		„	1 600,—
Wöhler, geb. 80., ang. 04., 1600.			
Bote Huneke, 63., 1300—1700 (5 zu 80), Dienstkldg.		„	1 700,—
Derselbe, Vergütung für die Besorgung der Einkassierungen für die Hafenverwaltung		„	200,—
		ℳ	40 330,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1906	
Schreib- u. Zeichenmaterial, Heizung, Licht, Dienstkleidung für den Boten, ärztliches Honorar u. Verschiedenes	ℳ 2896	ℳ 3 000,—
	Dazu I.	„ 40 330,—
07: ℳ 40 025.	Summa A.	ℳ 43 330,—

B. Eisenbahnbetrieb.

I. Gehalte u. Löhne:

Stationsvorsteher Bücking, 78., 3100—5200 (5 zu 420), 10 % f. W.			ℳ 5 200,—
Stationsassistent Klostermann, 88., 10 % f. W.			„ 3 600,—
„ Mehlitz, 91.,			„ 3 600,—
„ Tietjen, 91.,	2200—3600		„ 3 600,—
„ Schütt, 98. Aug.,	(5 zu 280)		„ 3 040,—
„ Langkrär, 99. Juli,			„ 2 970,—
„ Düe, 04. Okt.,			„ 2 480,—
Telegraphist Heitmann, 06. Aug., 1600—2300 (5 zu 140)			„ 1 600,—
Bahnmeister Albig, 88.,	2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„ 3 900,—
„ N. N.,			„ 2 400,—
Techn. Wagenmeister Warendorf, 88.,	1500—2200		„ 2 200,—
„ „ Schofeld, 01. Aug.,	(5 zu 140)		„ 1 780,—
„ „ Norden, 06. Nov.,			„ 1 500,—
Wagenmeister (für den Rangierdienst) Meier, 88.,			„ 2 200,—
„ Lorentz, 93. Jan.,			„ 2 200,—
„ Köster, 97. Juli,	1500—2200		„ 1 920,—
„ Siemer, 98. Aug.,	(5 zu 140)		„ 1 920,—
„ Sonntag, 04. Okt.,			„ 1 640,—
„ Fenker, 06. Aug.,			„ 1 500,—
Wagenmeister Ahrend, 07. Okt.,			„ 1 500,—
„ Heike, 07. Okt.,	1500—2200		„ 1 500,—
„ N. N.,	(5 zu 140)		„ 1 500,—
Wiegemeister Wingold, 99. Juli,			„ 1 885,—
Weichensteller Sondermeyer, 79.,			„ 1 800,—
„ Lipski, 88.,			„ 1 800,—
„ Damaszke, 88.,			„ 1 800,—
„ Cordes I, 90.,			„ 1 800,—
„ Reising, 90.,			„ 1 800,—
„ Lohe, 92.,			„ 1 800,—
„ Heike I, 93. Juli,			„ 1 775,—
„ Nürnberg, 93. Juli,			„ 1 775,—
„ Bohlmann, 94. Apr.,	1300—1800		„ 1 700,—
„ Eilers, 94. Juli,	(5 zu 100)		„ 1 700,—
„ Kummert, 94. Juli,			„ 1 700,—
„ Finze, 95. Juni,			„ 1 700,—
„ Heike II, 95. Juni,			„ 1 700,—
„ Knapp, 97. Febr.,			„ 1 616,67
„ Leppert, 99. Juli,			„ 1 575,—
„ Rasche, 99. Juli,			„ 1 575,—
„ Köhne, 99. Sept.,			„ 1 558,33
„ Pape, 00. Juli,			„ 1 500,—
		Übertrag...	ℳ 86 310,—

			Übertrag . . .	ℳ	86 310,—
Weichensteller	Meißner, 00. Juli,	1300—1800 (5 zu 100)	. . . . .	„	1 500,—
„	Cordes II, 01. Febr.,		. . . . .	„	1 500,—
„	Metje, 05. Juni,		. . . . .	„	1 383,33
„	Thom, 05. Juni,		. . . . .	„	1 383,33
„	Fette, 05. Juni,		. . . . .	„	1 383,33
„	Janke, 05. Juni,		. . . . .	„	1 383,33
„	Borchers, 05. Juni,		. . . . .	„	1 383,33
„	Kastens, 06. Aug.,		. . . . .	„	1 300,—
„	Plump, 06. Aug.,		. . . . .	„	1 300,—
„	Ruröde, 06. Aug.,		. . . . .	„	1 300,—
„	Flieger, 06. Aug.,		. . . . .	„	1 300,—
„	Frerichs, 07. Okt.,		. . . . .	„	1 300,—
„	Zawodny, 07. Okt.,		. . . . .	„	1 300,—
„	N. N.,		. . . . .	„	1 300,—
„	N. N.,		. . . . .	„	1 300,—
„	N. N.,		. . . . .	„	1 300,—
„	N. N.,		. . . . .	„	1 300,—
Lokomotivführer	Eikenberg, 84., 10 % f. W.,	2100—2900 (5 zu 160)	. . . . .	„	2 900,—
„	Gleich, 97. Juni,		. . . . .	„	2 580,—
„	Warnecke, 99. Jan.,		. . . . .	„	2 580,—
„	Wenzel, 00. Juli,		. . . . .	„	2 420,—
„	Wiegand, 02. Aug.,		. . . . .	„	2 366,67
„	Brandt, 05. Jan.,		. . . . .	„	2 260,—
„	Suling, 06. Juni,		. . . . .	„	2 100,—
„	Lexow, 07. Juli,		. . . . .	„	2 100,—
„	N. N.,		. . . . .	„	2 100,—
„	N. N.,		. . . . .	„	2 100,—
Lokomotivheizer	Sauerborn, 00. Juli,	1500—2000 (5 zu 100)	. . . . .	„	1 700,—
„	Meyer, 00. Juli,		. . . . .	„	1 700,—
„	Bollmeyer, 02. Aug.,		. . . . .	„	1 666,67
„	Biermann, 05. Jan.,		. . . . .	„	1 600,—
„	Kück, 06. Sept.,		. . . . .	„	1 500,—
„	Narten, 06. Dez.,		. . . . .	„	1 500,—
„	Rau, 07. Aug.,		. . . . .	„	1 500,—
„	Nickel, 07. Dez.,		. . . . .	„	1 500,—
„	N. N.,		. . . . .	„	1 500,—
„	N. N.,		. . . . .	„	1 500,—

Hilfspersonal:

a) Gehaltsanteil des Maschinenbauingenieurs			ℳ	600,—
9	jahrgeldsber. Rangierer à 1400		„	12 600,—
1	„ Plombierer		„	1 200,—
12	„ Koppler à 1300		„	15 600,—
2	„ Hilfsheizer à 1300		„	2 600,—
1	„ Hilfstelegraphist		„	1 350,—
b) Sonstiges in Tagelohn stehendes Hülfspersonal: (Hilfsweichensteller, Hilfsheizer, Putzer, Wagennotierer, Hilfskoppler ꝛc., Zulage für Stellwerkswärter, Dienstkleidung, Funktionszulagen, ärztl. Honorar u. Verschiedenes)		„ 74 484,01	„	108 434,01
			Übertrag . . .	ℳ 256 834,—

Übertrag... ℳ 256 834,—

Bahnmeisterei:

		1906	
a) 5 jahrgeldsberechtigte Rottenführer 1300—1600 (5 zu 60); b) Durchschnittlich 1 Schlosser, 49 Arbeiter, Kranken-, Invaliden- u. Ruhelohn-Versicherungsbeiträge, sowie Verschiedenes. Davon für Gleisunterhaltung 35 700, für den Betrieb 31 600.	ℳ —	„	67 300,—
			ℳ 324 134,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1906	
1) Bureaubedarf, Heizung, Licht, Verschiedenes	ℳ 8 780,—	ℳ 7 800,—
2) Unterhaltung der Gleisanlagen, Oberbau u. Bettung	„ 10 289,—	„ 38 754,—
3) Betriebsmittel u. Gerätschaften:		
a. 8 Lokomotiven u. 1 Reservelokomotive, Unterhaltung einschl. Betrieb	„ 66 624,—	„ 69 260,—
b. Reparaturen an Eisenbahnwagen, Wärterhäusern, Barrieren, Vollspurwagen, Beleuchtung der Weichen u. Signale, Kandelaber u. Handlaternen, mit Ausnahme der von der Lagerhausgesellschaft direkt verrechneten Kosten der elektrischen Beleuchtung, Heizung der Weichensteller-Stationsbuden 2c.	„ 31 824,—	„ 27 352,—
		ℳ 143 166,—
Dazu I		„ 324 134,—
Summa B		ℳ 467 300,—

07: ℳ 417 870.

C. Hafenbetrieb.

I. Gehalte u. Löhne:

Hafenmeister Fahlbusch, 07. Okt., 4000—5600 (4 zu 400), 10 % f. W., Dienstkldg.	ℳ	4 000,—
Hafeninspektor Segnitz, 00. Juli, 3500—5000 (5 zu 300), Dienstkldg.	„	4 100,—
Hafenmeistergehilfe Sutter, 07. Okt., 10 % f. W.,	„	2 400,—
Hafenmeistergehilfe Voller, 07. Okt., 10 % f. W., (2400—3600 (5 zu 240))	„	2 400,—
Kassengehilfe Huhn, 93. Juli, 1600—2650 (5 zu 210)	„	2 597,50
3 Schreiber	„	4 000,—

Klatte, geb. 77., ang. 99., 1600; N. N. 1200; Schreiber für den Hafeninspektor u. die Schiffs- 2c. Besichtiger: Spohler, geb. 84., ang. 02., 1200.

Aufseher des Teerschuppens Schütte, 92. Febr.	„	1 300,—
Molenwärter Haase I, 90.	„	1 600,—
„ Haase II, 94. Sept., (1400—1600 (5 zu 40))	„	1 560,—
„ Horlitz, 06. Okt.,	„	1 400,—
„ N. N.,	„	1 400,—
Übertrag...	ℳ	26 757,50

			Übertrag . . .	ℳ	26 757,50
Hafenwächter	Dedekind, 93. Sept.,		. .	„	1 483,33
„	Decker, 93. Aug.,		. .	„	1 486,67
„	Bosselmann, 96. Apr.,		. .	„	1 460,—
„	Blankenburg, 98. März,		. .	„	1 420,—
„	Radtke, 98. März,		. .	„	1 420,—
„	Warnken, 99. Aug.,	1300—1500	. .	„	1 406,67
„	Kuhlmann, 06. Okt.,	(5 zu 40)	. .	„	1 300,—
„	Deharde, 06. Okt.,	Dienstkldg.	. .	„	1 300,—
„	Meyer, 06. Nov.,		. .	„	1 300,—
„	Uhlhorn, 06. Nov.,		. .	„	1 300,—
„	Thiel, 06. Dez.,		. .	„	1 300,—
„	N. N.,		. .	„	1 300,—
„	N. N.,		. .	„	1 300,—
Schiffsführer	N. N.,	1800—2400 (5 zu 120)	. . . . .	„	1 800,—
Steuermann	N. N.,	1500—2000 (5 zu 100)	. . . . .	„	1 500,—
Erster Maschinist	N. N.,	1700—2300 (5 zu 120)	. . . . .	„	1 700,—
Zweiter „	N. N.,	1400—1900 (5 zu 100)	. . . . .	„	1 400,—
Heizer	N. N.,	1200—1600 (5 zu 80)	. . . . .	„	1 200,—
Feuermann	N. N.,	1200—1500 (5 zu 60)	. . . . .	„	1 200,—
Decksmann	N. N.,	1000—1300 (5 zu 60)	. . . . .	„	1 000,—
„	N. N.,		. . . . .	„	1 000,—
Fährmann	Haase I, 89.,		. . . . .	„	1 500,—
„	Meyer, 96. Febr.,	1200—1500	. . . . .	„	1 440,—
„	Böttjer, 98. Apr.,	(5 zu 60)	. . . . .	„	1 380,—
„	Haase II, 07. Aug.,		. . . . .	„	1 200,—
Maschinist der Hafenbarkasse, Kühn, 94. März, 1300—1700 (5 zu 80)				„	1 626,67
Hauswart des Hafenhauses, Uhlhorn, 94. Mai, 1300—1550 (5 zu 50) 10 % f. W.				„	1 500,—
Hauswart der Arbeiterwartehalle				„	900,—
Dienstkleidung, ärztl. Honorar, Sonntagswachen am Hafen II, verlängerter Fährbetrieb am Hafen I, Verschiedenes und zur Abrundung				„	4 004,16
Abzusetzen:				ℳ	68 885,—
Erstattung eines Teiles des an den Schreiber für den Hafeninspektor u. die Schiffs- 2c. Besichtiger gezahlten Gehalts seitens der Behörde für das Auswanderungswesen				„	400,—
				ℳ	68 485,—

II. Sachliche Ausgaben:		1906		
1) Bureaubedarf, Licht, Heizung 2c.	ℳ	2 394	ℳ	3 950,—
2) Betriebsmittel u. Gerätschaften, Unterhaltung der Barkassen, Betrieb, Unterhaltung u. Versicherung des Hafendampfers, Fährboote u. dergl., Heizung u. Reinigung im Hafenhause, Heizung u. Betrieb der Arbeiterwartehalle, Entleerung der Latrinen, Wasserverbrauch 2c.	„	4 891	„	30 200,—
3) Unterhaltung der Hafenbecken:				
a. Hafenbecken I	„	11 569	„	12 300,—
b. Hafenbecken II	„	2 189	„	2 000,—
4) Unterhaltung des Holz- u. Fabrikenhafens . .	„	2 090	„	4 000,—
5) Unterhaltung u. Betrieb des Teerschuppens.	„	27	„	300,—
			ℳ	52 750,—
		Dazu I . . .	„	68 485,—
07: ℳ 104 537.		Summa C. . . .	ℳ	121 235,—

D. Verwaltungsgebäude.

I. Gehalte und Löhne:

Verwaltungsgebäude des Hafens I:

Hauswart Koch, 89., 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.	ℳ	1 550,—
Ständiger Heizer Kohl, 06. Okt., 1250—1450 (5 zu 40)	„	1 250,—

Verwaltungsgebäude des Hafens II:

Hauswart N. N., 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.	„	1 300,—
Ständiger Heizer N. N., 1250—1450 (5 zu 40)	„	1 250,—
	ℳ	5 350,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
Verwaltungsgebäude des Hafens I:			
1) Unterhaltung, Heizung u. Reinigung	ℳ 4 738	ℳ	5 600,—
2) Beleuchtung:			
a. Elektrische Beleuchtung	„ 6 109	„	7 500,—
b. Gasbeleuchtung	„ 941	„	1 500,—
3) Wasserverbrauch	„ 575	„	600,—
Verwaltungsgebäude des Hafens II:			
4) Unterhaltung, Heizung u. Reinigung	„ —	„	4 000,—
5) Beleuchtung:			
a. Elektrische Beleuchtung	„ —	„	3 250,—
b. Gasbeleuchtung	„ —	„	1 000,—
6) Wasserverbrauch	„ 9	„	300,—
		ℳ	23 750,—
Dazu I		„	5 350,—
Summa D		ℳ	29 100,—

07: ℳ 28 750.

E. Verschiedenes.

I. Hafen I:

	1906		
1) Straßen u. Plätze:			
a. Reinigung der Latrinen, der öffentlichen Aborte u. Unterhaltung derselben	ℳ 967	ℳ	3 000,—
b. Unterhaltung des Straßenpflasters, der Kanäle, Einfriedigungen 2c.	„ 9 843	„	12 000,—
2) Beleuchtung der Straßen u. Plätze, der Dienstgebäude, des Hafenhauses 2c.:			
a. Elektrische Beleuchtung	„ 10 023	„	9 600,—
b. Gasbeleuchtung u. Gasheizung	„ 1 067	„	3 300,—
3) Unterhaltung der Spülvorrichtungen, der öffentlichen Bedürfnisanstalten u. der Kraftwasserstöcke	„ 184	„	200,—

II. Hafen II:

1) Straßen u. Plätze:			
a. Reinigung der Latrinen, der öffentlichen Aborte u. Unterhaltung derselben	„ 365	„	1 500,—
b. Unterhaltung des Straßenpflasters, der Kanäle, Einfriedigungen 2c.	„ 1 123	„	6 500,—
Übertrag		ℳ	36 100,—

Übertrag... ℳ 36 100,—

		1906		
2) Beleuchtung der Straßen u. Plätze der Dienstgebäude 2c.:				
a. Elektrische Beleuchtung	ℳ	—	„	9 000,—
b. Gasbeleuchtung u. Gasheizung	„	276	„	700,—
3) Unterhaltung der Wasserfaugrohre für die Feuerwehr	„	—	„	300,—

Summa E... ℳ 46 100,—

07: ℳ 50 300.

Summa A bis E... ℳ 707 065,—

07: ℳ 641 482.

B I (Gleisunterhltg.) u. B II 1—3, C II 1—5, D II 2a u. b, D II 5a u. b, E I 1a u. b, 2a u. b, E II 1a u. b, 2a u. b, sind unter sich übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Buchhalter Weiß 2400, Bauaufseher Rienäcker 1800, Weichensteller Schütt 1156, Meier 986, Putzer Meier 658,66, Rangierer Biermann 832, Plombierer Lütjemüller 138,67 (bis 31./7. 08.), Rangierer Frank 499,20 (bis 31./12. 14.), Wagenmeister Schrör 628, Hafenmeister Ulrich 3016.

№ 102. Häfen in Bremerhaven.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte:

Baurat Rudloff, 84., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), 10 % f. W.		ℳ	9 000,—
Bauinspektor Claussen, Bauleiter der neuen Hafenerweiterung, 99. März, 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		„	7 083,33
Baumeister Zaleski, 92.,	3500—6500	„	6 500,—
„ Günther, 95. Juni,	(5 zu 600)	„	5 900,—
Ingenieur Reiners, 89., 3000—4500 (5 zu 300)		„	4 500,—
Maschinenmeister Langrehr, 98. Juli, 3000—5000 (5 zu 400), 10 % f. W.		„	4 200,—
Betriebsassistent Andreßen, 06. Jan., 2000—3800 (6 zu 300)		„	2 075,—
Schleusenmeister Sievert, 91. Okt., 2000—3800 (6 zu 300), 10 % f. W.,		„	3 500,—
Bauaufseher Pagel, 92. Aug.,	2000—3800	„	3 500,—
„ Gießler, 98. Sept., 10 % f. W.,	(6 zu 300)	„	2 900,—
„ N. N.,		„	2 000,—
Materialaufseher Gärtner, auch Rechnungsführer der Krankenkasse, 94. Apr., 2000—3800 (6 zu 300)		„	3 200,—
Buchhalter Harde, 03. Jan., 1800—3300 (5 zu 300)		„	2 175,—
Kanzlist Schlieper, 01. Juni, 1800—3300 (5 zu 300)		„	2 400,—
Schreiber		„	3 000,—

Schmidt, geb. 80., ang. 07., 1500; Kuhlmann, geb. 83., ang. 05., 1500.

Bote Boltz, 94. Juli, 1300—1700 (5 zu 80), Dienstkldg.		„	1 620,—
		ℳ	63 553,33

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Für besondere Hilfeleistungen, Schreib- u. Zeichenkräfte im Bureau der Hafenbauinspektion, sowie für Bedienung der Vermittlungsstation der Telephonanlage für das Hafengebiet	ℳ 4 005	ℳ	6 500,—
2) Kosten des Bureaus der Hafenbauinspektion u. des Bureaus des Bauaufsehers Pagel, als Reinigung, Heizung, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Insertionen, Drucksachen, Reise- u. Fernsprechkosten, Abgaben, Unterhaltung der Telephonanlage, Dienstmütze für den Maschinenmeister, für den Betriebsassistenten,			

Übertrag... ℳ 6 500,—

		Übertrag ... ℳ	6 500,—
für den Schleusenmeister, für 2 Bauaufseher, sowie Dienstkleidung für den Boten 9000. 3 Fahrräder, davon 1 für den Maschinenaufseher, 1 für den Oberelektriker u. 1 für den Vorarbeiter 600. Beschaffung von Telephonkabeln 1000. 1 Schreibmaschine 500 ...	1906 ℳ 6 241	„	11 100,—
3) Beiträge zur Invalidenversicherung, zur Unfallversicherung, zur Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter u. zur Krankenkasse, sowie für Leistungen des Staates bei Verunglückungen von Angestellten u. sonstigen Personen ...	„ 9 068	„	15 500,—
4) Feuerversicherungskosten für die Schuppen 1—14, einschl. der eisernen Überdachungen zwischen den Güterschuppen, für die zwei eisernen offenen Schuppen am Alten Hafen 2c., Versicherungsprämie für die Dampfprähme I—IV und die Barkasse „Tümmler" ...	„ 10 331	„	18 400,—
		ℳ	51 500,—
		Dazu I ... „	63 553,33
		Zus. ... ℳ	115 053,33

Abzusetzen:

a. Erstattung des Gehalts für den Bauinspektor Claussen, den Kanzlisten Schlieper u. $^2/_3$ des Gehalts für den Baumeister Günther aus dem neuen Hafenerweiterungsfonds ...	ℳ 13 416,66		
b. Erstattung von $^1/_3$ des Gehalts für den Baumeister Günther v. Tonnen- u. Bakenamt	„ 1 966,67	„	15 383,33
		Summa A. ... ℳ	99 670,—

07: ℳ 81 905.

B. Hafenbetrieb.

I. Gehalte:

1) Personal des Hafenbureaus:

Hafenmeister Gerlach, 87., 4000—5600 (4 zu 400), 10 % f. W., Dienstkldg. ...	ℳ		5 600,—
Zweiter Hafenmeister Andreßen, 88., 2700—4800 (5 zu 420), 10 % f. W., Dienstkldg. ...	„		4 800,—
Dritter Hafenmeister N. N., 2700—4800 (5 zu 420) Dienstkldg. ...	„		2 700,—
Rendant Fiege, 04. März, 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)	„		2 760,—
Buchhalter Jonas, 07. Mai, 1800—3300 (5 zu 300) ...	„		1 800,—
Kassengehilfe Finck, 04. Juli, 1600—2650 (5 zu 210) ..	„		1 810,—

2) Bureau des Hafeninspektors:

Hafeninspektor Richter, 05. Nov., 3500—5000 (5 zu 300), Dienstkldg. ...	„		3 625,—

3) Schleusenwärterpersonal:

Oberschleusenwärter Seggeling, 76.,	1700—2000 (5 zu 60),	„	2 000,—
„ Wöhlken, 05. Apr.,	10 % f. W.	„	1 760,—
	Übertrag ...	ℳ	26 855,—

			Übertrag . . .	ℳ	26 855,—
Schleusenwärter	Rowold, 76.,	1400—1700 (5 zu 60), 10 % f. W.		„	1 700,—
„	Levien, 82.,			„	1 700,—
„	Hohnholz, 86.,			„	1 700,—
„	J. Schwarting, 90.,			„	1 700,—
„	Kann, 91.,			„	1 700,—
„	Bahrs, 91.,			„	1 700,—
„	Walischewski, 91.,			„	1 700,—
„	Asche, 93. Nov.,			„	1 665,—
„	Stradtmann, 94. Mai,			„	1 640,—
„	Kreie, 96. Okt.,			„	1 610,—
„	Stiller, 97. Juli,			„	1 580,—
„	Lübs, 97. Juli,			„	1 580,—
„	Kortlang, 97. Juli,			„	1 580,—
„	Warsinsky, 97. Juli,			„	1 580,—
„	H. Schwarting, 99. Nov.,			„	1 545,—
„	Heißenbüttel, 01. Nov.,			„	1 520,—
„	v. Bloh, 01. Dez.,			„	1 520,—
„	Rosenboom, 05. Apr.,			„	1 460,—
„	Lehmkuhl, 05. Aug.,			„	1 440,—
„	Hinrichs, 05. Aug.,	1400—1700 (5 zu 60)		„	1 440,—
„	Boltz, 06. Juli,			„	1 400,—
4) Maschinenpersonal für Kraft- und Lichtanlage:					
Erster Maschinist	Giegold, 97. Sept.,	2000—2700 (5 zu 140)		„	2 420,—
Zweiter „	Wagner, 98. Apr.,	1700—2400 (5 zu 140)		„	2 120,—
Dritter „	Tannen, 03. Juni,	1600—2000 (5 zu 80)		„	1 680,—
Vierter „	Garms, 93. Juni,	1300—1800 (5 zu 100)		„	1 783,33
Maschinenwärter	Koch, 01. Jan.,	1300—1650 (5 zu 70)		„	1 440,—
„	Ammermann, 95. Aug.,			„	1 580,—
Kesselwärter	Büttelmann, 89.,	1200—1550 (5 zu 70)		„	1 550,—
„	Krey, 00. Nov.,			„	1 340,—
„	Apel, 07. Nov.,			„	1 200,—
5) Maschinenpersonal für den Betrieb der großen Kaiserschleuse, einschl. der mit Druckwasser zu bewegenden Spills u. des Gaskraft- u. des Druckwasserkrans am Kaiserhafen:					
Schleusenmaschinist	Winkler, 98. Apr.,	1600—2100 (5 zu 100)		„	1 900,—
„	Koslowsky, zugleich für den Betrieb u. die bauliche Unterhaltung der Kräne, 03. Jan.,	1600—2100 (5 zu 100)		„	1 725,—
Brückenmaschinist	Pfeil, 97. Juli,	1600—2100 (5 zu 100), 10 % f. W.		„	1 900,—
Maschinenwärter	Schulz, 98. Apr.,	1300—1650 (5 zu 70)		„	1 510,—
„	Lehberger, 00. Jan.,			„	1 457,50
„	Rohlfs, 00. Dez.,			„	1 440,—
„	Stumpf, 00. Dez.,			„	1 440,—
„	Siemers, 03. Aug.,			„	1 370,—
				ℳ	88 170,83

II. Sachliche Ausgaben:

1) Kosten des Hafenbureaus, des Bureaus der Schiffsbesichtiger u. des Bureaus für den Hafeninspektor, wie Vergütung an den Hafenmeister für Heizung u. Reinigung des Hafenbureaus u. des Bureaus der Schiffs-

besichtiger, Formulare, Schreibmaterialien, Reise- u. Fernsprechkosten, Heizung der Lotsenhäuser einschl. Material dazu, Heizung u. Reinigung des Bureaus für den Hafeninspektor, Unterhaltung der Klingelleitung nach der Polizeiwache, Vergütungen an den Hafenmeister u. den Hafeninspektor für Beschaffung von Dienstkleidung; Dienstmützen für den zweiten u. dritten Hafenmeister, für die Schleusenwärter u. für das Maschinenpersonal 3 300. 1 Fahrrad für den Hafeninspektor 200 ..... | 1906. ℳ | 2 693 | ℳ | 3 500,—
2) Anschaffung u. Unterhaltung von Signalflaggen u. -Masten, Anschaffung von Fendern u. Lebensrettern ..... | „ | 2 236 | „ | 3 000,—
3) Für außerordentliche Hilfeleistungen beim Betriebe der Schleusen, insbesondere während des Winters u. beim Durchholen der großen Lloyddampfer durch die große Kaiserschleuse. | „ | 13 847 | „ | 15 000,—
4) Für außerordentliche Hilfeleistungen bei den maschinellen Betrieben, Kesselreinigungen, für Bedienung der Kräne, sowie für Entschädigungen an das angestellte Maschinenpersonal bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit ..... | ℳ | 14 857 | „ | 16 000,—
| | | | ℳ | 37 500,—
Dazu I... | | | „ | 88 170,83
Summa B... | | | ℳ | 125 670,83

C. Bauliche Unterhaltung der Hafenwerke.

I. Gehalte der ständigen Bagger- u. Dampfprahmbesatzungen u. der Barkassenbesatzung:

Maschinenaufseher Röpke, 03. Jan., 2000—2700 (5 zu 140), 10 % f. W. ..... ℳ 2 175,—

Bagger I.

Baggerführer Behrens, 96. Apr., 1600—2000 (5 zu 80) „ 1 920,—
Maschinist Baddaky, 75., 1600—2100 (5 zu 100). „ 2 100,—
Heizer Neumann, 01. Mai, 1200—1600 (5 zu 80) „ 1 360,—
Zimmermann Bothe, 83., 1300—1600 (5 zu 60). „ 1 600,—
Matrose Pries, 97. Dez., | 1200—1500 ..... „ 1 380,—
„ Wettje, 00. Jan., | (5 zu 60) ..... „ 1 335,—

Bagger II.

Baggerführer Ficke, 00. Jan., 1600—2000 (5 zu 80) „ 1 780,—
Maschinist Dierker, 89., 1600—2100 (5 zu 100).. „ 2 100,—
Heizer Ihlenburg, 04. Apr., 1200—1600 (5 zu 80) „ 1 280,—
Zimmermann Auffahrt, 92., 1300—1600 (5 zu 60) „ 1 600,—
Matrose Ottersberg, 95. Febr., | 1200—1500 ..... „ 1 440,—
„ Meyer, 98. Aug., | (5 zu 60) ..... „ 1 380,—

Bagger III.

Baggerführer Jacobs, 99. März, 1600—2200 (5 zu 120) „ 1 960,—
Maschinist Woltmann, 94. Apr., 1600—2200 (5 zu 120) „ 2 080,—

Übertrag ... ℳ 25 490,—

Übertrag . . .	ℳ	25 490,—
Heizer Coldewey, 07. Nov., 1200—1600 (5 zu 80)	„	1 200,—
Zimmermann Ficke, 94. Apr., 1300—1600 (5 zu 60)	„	1 540,—
Matrose Ebkens, 94. Apr., | 1200—1500	„	1 440,—
„ Seebruch, 94. Apr., | (5 zu 60)	„	1 440,—
Dampfprahm I.		
Schiffsführer Boelsen, 95. Apr., 1500—1900 (5 zu 80)	„	1 820,—
Maschinist Langrehr, 00. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)	„	1 760,—
Dampfprahm II.		
Schiffsführer Ottersberg, 97. Apr., 1500—1900 (5 zu 80)	„	1 740,—
Maschinist Wiegmann, 97. Apr., 1600—2000 (5 zu 80)	„	1 840,—
Dampfprahm III.		
Schiffsführer Gräper, 03. Aug., 1500—1900 (5 zu 80)	„	1 580,—
Maschinist Grewe, 00. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)	„	1 760,—
Dampfprahm IV.		
Schiffsführer Kleemeyer, 00. Juni, 1500—1900 (5 zu 80)	„	1 660,—
Maschinist Grimme, 94. Apr., 1600—2000 (5 zu 80)	„	1 920,—
Barkasse „Tümmler".		
Führer Dirks gen. Ebeling, 00. Juni, 1500—1900 (5 zu 80)	„	1 660,—
Maschinist Janßen, 93. Apr., 1600—2000 (5 zu 80)	„	2 000,—
	ℳ	48 850,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1906			
1) Baggerbetrieb:				
a. Für das im Tagelohn zu beschäftigende sonstige Personal auf den Baggern u. Dampfprähmen u. der Barkasse „Tümmler", für außerordentliche Hülfeleistungen bei Kesselreinigungen, Instandhaltungsarbeiten, für Entschädigungen an das angestellte Bagger-, Dampfprahm- u. Barkassenpersonal bei besonderen Aushülfen, bei Nachtarbeit u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit, sowie für Peilen im Interesse der Baggerei	ℳ	29 073	ℳ	34 000,—
b. Bedienung der geschleppten Prähme . . .	„	26 943	„	40 000,—
c. Schlepplohn	„	11 734	„	15 000,—
d. Handbaggern in den Schleusen	„	4 578	„	6 000,—
e. Bauliche Unterhaltung der Bagger I, II u. III 24 000. Beschaffung eines Reserve-Turas mit Zubehör für Bagger III 8500	„	22 220	„	32 500,—
f. Unterhaltung der geschleppten Prähme, Baggerböte u. des Kohlenhulks	„	9 750	„	10 000,—
g. Unterhaltung der Dampfprähme I, II, III u. IV u. der Barkasse „Tümmler"	„	12 749	„	15 000,—
Übertrag . . .			ℳ	152 500,—

		Übertrag ...	ℳ	152 500,—
2)	Bauliche Unterhaltung der maschinellen Anlagen der Kraft- u. Lichtzentrale, einschl. des Gebäudes, der maschinellen Einrichtungen der großen Kaiserschleuse, des Druckrohrnetzes, sowie der maschinellen Einrichtungen der Eisenbahnrollbrücke über die kleine Kaiserschleuse u. der Drehbrücke über die Einfahrt zum Kaiserdock	1906 „ 17 912	„	21 000,—
3)	Unterhaltung der Ufer u. Deiche	„ 8 831	„	9 300,—
4)	Unterhaltung der Hafenmauern nebst Lösch- u. Ladebrücken, Treppen usw. an denselben, der Vorhafenmauern, der Ufermauern an der Geeste u. des Geestesieles: Gewöhnliche Unterhaltung 13 600. Erneuern von 500 lfd. m Reibhölzern im Vorhafen der großen Kaiserschleuse, das lfd. m 12 = 6000. Teilweise Erneuerung des Molenkopfes am Vorhafen des Neuen Hafens 2500	„ 19 192	„	22 100,—
5)	Unterhaltung der Handgangspille u. Poller, sowie der sonstigen zum Befestigen u. Verholen der Schiffe notwendigen Vorrichtungen	„ 2 081	„	2 700,—
6)	Unterhaltung der sämtlichen Steinböschungen	„ 4 839	„	5 000,—
7)	Bauliche Unterhaltung der Schleusen inkl. Brücken, des Ausgleichungskanals, sowie des Hülfspontons: Gewöhnliche Unterhaltung 18 330. Erneuern von 50 lfd. m Schwimmfendern in der großen Kaiserschleuse 2500. Teilweise Erneuerung des Bohlenbelags auf der Roll- u. Drehbrücke am Kaiserhafen 2000. Beschaffung einer Gall'schen Gelenkkette an Stelle einer abgängig gewordenen für den Antrieb des Schiebepontons der großen Kaiserschleuse 5000. Teilweise Erneuerung der Rollenunterstützung der Fußgängerbrücke über die Verbindungsschleuse 1500	ℳ 14 972	„	29 330,—
8)	Unterhaltung der Straßen, Kajen, Wege, Lager- u. Unratsplätze, sowie der Aborte, Lotsenhäuser, Hafenleuchttürme, der Arbeiterwartehalle, des früheren Bureaugebäudes für die Hafenerweiterung u. der Arbeiterbaracke an der kleinen Kaiserschleuse: Gewöhnliche Unterhaltung 23 850. Neupflasterung der mit Sandsteinen belegten, von der Bahnhofsstraße ab über die Verbindungsschleuse zwischen dem Neuen u. Kaiserhafen führenden Hauptverkehrsstraße (rd. 1320 qm) mit Granitkopfsteinen 12 350. Neupflasterung einer stark abgenutzten Straßenstrecke (rd. 640 qm) an der Westseite des Kaiserhafens, im Anschluß an die im Rechnungsjahre 1907 ausgeführte Neupflasterung daselbst 6200. Neupflasterung einer stark abgenutzten Straßenstrecke (rd. 300 qm) der Bahnhofsstraße, östlich vom Güterschuppen Nr. 11 2700.			
		Übertrag ...	ℳ	241 930,—

		Übertrag ...	ℳ	241 930,—
	Herstellung eines Klinkerweges an der Westseite der großen Kaiserschleuse 3000	„ 21 435	„	48 100,—
9)	Bauliche Unterhaltung der Kräne	„ 6 076	„	7 000,—
10)	Unterhaltung der Drehbrücke über die Geeste (1/3)	„ 1 475	„	2 000,—
11)	Inventar, Material- u. Gerätelager:			
	a. Verwaltung u. Unterhaltung des Gebäudes	„ 1 746	„	2 000,—
	b. Bauinventar, Verbrauchsgegenstände u. Materialien für den Baubetrieb mit Ausschluß der eigentlichen Baumaterialien	„ 3 519	„	3 500,—
	c. Betriebsmaterialien u. Verbrauchsgegenstände für den Baggerbetrieb, für den Schleusen- u. Brückenbetrieb, für den Kranbetrieb, für die Barkasse, für die Kraft- u. Lichtzentrale, für den elektrischen Betrieb (ausschl. Kohlen)	„ 17 324	„	19 000,—
	d) Kohlen (2 600 000 kg, pro 10 000 kg einschl. Fracht u. Arbeitslohn beim Empfang u. bei der Abgabe von Kohlen 200)	„ 46 804	„	52 000,—
12)	Für Unvorgesehenes u. zur Abrundung	„ 2 050	„	5 072,50
			ℳ	380 602,50
	07: ℳ 384 785.	Dazu I ...	„	48 850,—
		Summa C ...	ℳ	429 452,50

D. Unterhaltung der Bahnhofsanlagen.

I. Sachliche Ausgaben:

		1906		
1)	Wege, Kanäle, Gleise einschl. Pflaster, Telegraphen: Gewöhnliche Unterhaltung 84 000. Herstellung zweier Fernsprechanlagen zwischen Station Bremerhaven-Freihafen u. den beiden Weichenstellerposten B u. D auf Bahnhof Bremerhaven an Stelle der vorhandenen Morseapparate u. Leitungen 1500	ℳ 72 533	ℳ	85 500,—
2)	Unterhaltung der Ladeperrons am Neuen u. Kaiserhafen	„ 2 676	„	4 000,—
3)	Eisenbahn-Hochbauten	„ 9 746	„	9 700,—
	07: ℳ 101 700.	Summa D ..	ℳ	99 200,—

E. Beleuchtung der Häfen.

Gasbeleuchtung.

I. Gehalte:

Lampenaufseher Flint, 01. Apr., 1400—1900 (5 zu 100)	ℳ	1 600,—
3 Lampenwärter mit Jahrgeldsberechtigung, je 700	„	2 100,—
	ℳ	3 700,—

II. Sachliche Ausgaben:

1) 9 Lampenwärter im Tagelohn, je 700, Kleidung für den Lampenaufseher u. die Lampenwärter 430, für außerordentliche Hilfeleistungen u. für Entschädigung an den angestellten Lampen-

aufseher bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten und Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit 300, sowie für einen Gehilfen für den Lampenaufseher im Tagelohn 1000	ℳ	6 133	ℳ	8 030,—
2) Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen	„	6 106	„	9 000,—
3) Für Gas (rd. 485 000 cbm à 8 ₰)	„	34 298	„	38 800,—
			ℳ	55 830,—
Dazu I.			„	3 700,—
Summa Gasbeleuchtung			ℳ	59 530,—

Elektrisches Licht.

III. Gehalte:

Oberelektriker Kohlstruk, 01. Apr., 1700—2300 (5 zu 120)	ℳ	1 940,—
Elektriker Wechsung, 05. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)	„	1 666,67
„ Schulz, 97. Sept., 1400—1800 (5 zu 80)	„	1 640,—
„ Sittig, 00. Jan., 1400—1800 (5 zu 80)	„	1 580,—
	ℳ	6 826,67

IV. Sachliche Ausgaben:

		1906		
1) Für außerordentliche Hilfeleistungen u. für Entschädigungen an das angestellte Elektrikerpersonal bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit, sowie für Dienstmützen für das Elektrikerpersonal	ℳ	2 957	ℳ	4 000,—
2) Kohlenstäbe, Glühlampen u. Zubehör	„	2 671	„	3 500,—
3) Unterhaltung des Kabelnetzes, der Masten, Laternen, Mechanismen, der Bogenlampen u. der Glühlichtbeleuchtung, sowie des Feuers u. der Nebelsignaleinrichtung im Leuchtturm an der Einfahrt zur großen Kaiserschleuse	ℳ	9 333	„	12 000,—
			ℳ	19 500,—
Dazu III			„	6 826,67
Summa Elektrisches Licht			ℳ	26 326,67
Dazu Gasbeleuchtung			„	59 530,—
Summa E			ℳ	85 856,67

07: ℳ 81 120.

F. Verschiedenes.

I. Sachliche Ausgaben:

		1906		
1) Reinigen der Straßen, Kajen, Perrons u. Aborte, Reinigen der Häfen von Treibsel, Abfuhr des Unrats	ℳ	24 176	ℳ	28 100,—
2) Aufeisen der Häfen, Vorhäfen u. Schleusen des Alten, Neuen u. Kaiserhafens	„	8 963	„	20 000,—
Summa F			ℳ	48 100,—

07: ℳ 46 000.

G. Unterhaltung u. Reinigung der außerhalb des Hafengebiets belegenen Straßen, Wege u. Anlagen.

I. Sachliche Ausgaben:

		1906		
Gewöhnliche Unterhaltung	ℳ	6156	ℳ	4 500,—
Summa G			ℳ	4 500,—

07: ℳ 6200.

Summa A—G	ℳ	892 450,—

07: ℳ 813 200.

Die sachlichen Ausgaben der einzelnen Titel sind unter sich übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Hafennachtwächter Kann, Janssen I je 120, Behrens 100, v. Lienen 80, Laternenanzünder Bade 420, Schleusenwärter Tholen 644, Hey 700, Lindquist 700, Baggerführer Grube 972, Baggeraufseher Timmermann 1800, Baggermatrose Schriefer 520, Betriebsassistent Weis 900.

№ 103. Hafen in Vegesack.

I. Gehalte:

Hafenmeister Lamke, 98. Okt.,		ℳ	1 650,—
Hafenwächter Zinke, 93. März,	1200—1450 (5 zu 50)	„	1 450,—
„ Sieberns, 00. Apr.,		„	1 300,—
„ Fennekohl, 04. Dez.,		„	1 250,—
„ Stehnken, 05. Okt.,		„	1 225,—
		ℳ	6 875,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
a. Unterhaltung, Baggerung, Pflasterung ...	ℳ 4 660	„	5 700,—
b. Beleuchtung, Dienstkleidung, Vermischtes .	„ 1 824	„	1 925,—
		ℳ	14 500,—

07: ℳ 11 560.

№ 104. Ruhegehalte der Beamten.

	1906		
1) Ruhegehalte	ℳ 646 612	ℳ	720 000
2) Sterbequartale	„ 7 857	„	12 000
		ℳ	732 000

a. Ruhegehalte.

Ratsdiener Casten	ℳ	2 000,—	
Oberappellationsgericht	„	1 200,—	
Richter Dr. de Harde	„	6 660,—	
„ Dr. Plate	„	7 600,—	
„ Smidt	„	7 600,—	
Staatsanwalt Dr. Crüsemann	„	5 220,—	
Kanzlist Heiligstädt	„	1 165,—	
Stenograph Dr. Lindeman	„	2 000,—	
Gerichtssekretär Dr. Thulesius	„	5 200,—	
„ Dr. Lampe	„	5 200,—	
„ Florentz	„	3 024,—	
Gerichtsdiener Broa	„	1 600,—	
„ Tode	„	1 190,—	
Kanzlist Klatt	„	2 250,—	
„ Göbel	„	1 263,60	
„ Oetjen	„	2 574,—	
Rendant Dierkes	„	3 600,—	
„ Schultze	„	3 600,—	
Kommissär Epstude	„	2 800,—	
Aufseher Rath, Carl	„	540,—	
„ Rath, Chr.	„	1 480,—	
„ Ziese	„	1 360,—	
„ Siedenburg	„	1 560,—	
„ Schultz	„	1 560,—	
„ Curtius	„	1 560,—	
„ Köhn	„	1 560,—	
Oberaufseherin von Horn	„	990,—	
Aufseherin Schaffeer	„	484,—	
„ Knauer	„	438,—	
Pförtnerin Pietsch	„	440,—	
Medizinalrat Dr. Focke	„	3 990,—	
Ob. Pol.-Komm. Göllner	„	1 385,—	
Kr.-Pol.-Kommiss. Schnur	„	2 880,—	
Pol.-Kommiss. Meier	„	3 360,—	
„ „ Schlotterhausen	„	3 360,—	
Pol.-Kanzlist Heims (bis 15./5. 09.)	„	840,—	
„ Thiede	„	2 352,—	
Pol.-Wachtmeister Bitter	„	1 920,—	
„ Nicking	„	1 728,—	
„ Möllenberg	„	1 591,—	
„ Nahr	„	1 369,—	
„ Rosenthal	„	2 000,—	
„ Eickhoff	„	2 000,—	
Kr.-Wachtmeister Meyer	„	2 000,—	
„ Egbers	„	2 240,—	
Schutzmann Kern	„	1 000,—	
„ Hermes	„	528,—	
„ Bädeker	„	1 000,—	
„ Braunshausen	„	772,80	
„ Böneke	„	1 332,—	
„ Kellenberg	„	900,—	
Übertrag	ℳ	116 266,40	

Übertrag	ℳ	116 266,40	
Schutzmann Kammann	„	684,—	
„ Otto	„	684,—	
„ Dirks	„	588,—	
„ Suchy	„	684,—	
„ Tausch	„	684,—	
„ Henschel	„	1 040,—	
„ Wassermann	„	1 053,—	
„ Jordan	„	1 053,—	
„ Schaller	„	540,—	
„ Heinemann	„	718,20	
„ Dammaschke	„	1 137,50	
„ Grote	„	1 560,—	
„ Mahnke	„	975,—	
„ Leydecker	„	1 482,—	
„ Kramer (bis 31./10. 10.)	„	636,—	
„ Helms	„	636,—	
„ Oetken	„	718,20	
„ Blume	„	878,40	
„ Dittmann	„	878,40	
„ Worninghausen	„	1 326,—	
„ Bahlmann	„	1 496,—	
„ Brünjes	„	1 496,—	
„ Geneé	„	952,20	
Branddirektor Schumann	„	2 200,—	
Brandinspektor Marx	„	4 104,—	
Feldwebel Sommer	„	1 500,—	
Oberfeuerm. Köpke	„	1 305,—	
„ Müller	„	1 170,—	
„ Hammel	„	1 440,—	
„ Hasse	„	1 440,—	
„ Tzschöckel	„	1 520,—	
„ Dreier	„	1 520,—	
„ Lürssen	„	1 346,80	
„ Engelhardt	„	1 264,—	
„ Oelker	„	1 264,—	
„ Lorenz	„	1 392,—	
„ Weber II	„	1 419,60	
„ Wessel ter Horn	„	916,40	
„ Weber I	„	1 392,—	
„ Dreyer	„	1 106,—	
Feuermann Nagel	„	960,—	
„ Schumacher	„	720,—	
„ Tzschöckel	„	672,—	
„ Hildebrandt	„	700,—	
„ Pignot	„	840,—	
„ Struckmeier	„	792,—	
„ Währmann	„	816,—	
„ Baar	„	744,—	
„ Kirsch	„	980,—	
„ Böhm	„	1 008,—	
„ Menz	„	1 036,—	
Übertrag	ℳ	173 734,10	

	Übertrag	ℳ 173 734,10
Feuermann	Ramm	„ 1 008,—
„	Schwarter	„ 1 050,—
„	Rodiek	„ 1 170,—
„	Lorenz	„ 1 110,—
„	Gails	„ 1 200,—
„	Heiter	„ 1 200,—
„	Dittmann	„ 1 200,—
„	Mönnich	„ 1 200,—
„	Palandt	„ 960,—
„	Sokollis	„ 1 110,—
„	Pein	„ 1 406,—
„	Thien	„ 1 080,—
„	Beken	„ 1 225,—
„	Krasmann	„ 1 260,—
„	Gimpel	„ 1 155,—
„	Köppe	„ 730,40
Landjäger	Pokhans	„ 1 560,—
„	Kalms	„ 1 202,50
„	Hause	„ 1 560,—
„	Karsten	„ 1 760,—
Polizeikommissär	Nelke	„ 2 380,—
Schutzmann	Wellner	„ 1 267,50
Richter	Raben	„ 6 650,—
Gerichtssekr.	Trumpf	„ 3 192,—
Kanzlist	Brokowsky	„ 2 100,—
Pol.-Wachtmeister	Schäfer	„ 1 500,—
„	Höflein (bis 31./1. 09.)	„ 693,34
Schutzmann	Denker	„ 655,20
„	Waltemath	„ 1 044,—
„	Schröder	„ 684,—
„	Hülsebus (bis 31./8. 08.)	„ 125,—
„	Ahl	„ 1 365,—
Hafenpolizist	Haupt	„ 440,—
Buchhalter	Riechers	„ 2 640,—
Oberkassierer	Bünsow	„ 4 000,—
„	Felter	„ 4 720,—
Kassierer	Beckmann	„ 1 872,—
„	Meyer	„ 2 800,—
„	Rahtert	„ 2 880,—
Einnehmer	Stegmann	„ 1 768,—
„	Wiegmeyer	„ 1 632,—
„	Bödecker	„ 1 694,—
„	Poser	„ 2 480,—
„	Meyer	„ 2 128,—
Kanzlist	Bernhard	„ 2 640,—
„	Scharlemann	„ 2 640,—
„	Ast	„ 1 980,—
„	Lossow	„ 2 280,—
Schreiber	Brinck	„ 1 123,20
Steuergehilfe	Bielhaben	„ 1 520,—
„	Pohle	„ 1 470,—
Oberzolldirektor	Dr. Kindervater	„ 9 680,—
Ober-Reg.-R.	Funck	„ 7 030,—
Rechnungsrat	Christiansen	„ 5 200,—
Steuerrat	Graßhoff	„ 5 808,—
Oberkontrolleur	Witte	„ 2 100,—
Zollsekretär	Krüger	„ 3 120,—
„	Renfert	„ 3 120,—
Zollamtsassistent	Wiechmann	„ 2 480,—
„	Langeloh	„ 1 120,—
„	Riemeyer	„ 1 850,—
„	Wessels	„ 2 960,—
„	Schöning	„ 2 960,—
„	Meyer	„ 2 720,—
„	Stürmann	„ 1 456,—
„	Losch	„ 2 560,—
Revisionsaufseher	Woll	„ 657,—
„	Wiesmann	„ 630,—
„	Hengstmann	„ 972,—
„	Barthe	„ 798,—
„	Rödiger	„ 1 480,—
„	Hentschel	„ 921,60
„	Schau	„ 921,60
„	Plate	„ 1 360,—
„	Philipp	„ 1 280,—
„	Wienken	„ 1 360,—
„	Hohnholz	„ 1 600,—
„	Wöltjen	„ 1 600,—
„	Möhle	„ 960,—
„	Gartelmann	„ 1 240,—
„	Knoop	„ 1 600,—
„	Kühne	„ 1 240,—
	Übertrag	ℳ 335 028,44

	Übertrag	ℳ 335 028,44
Revisionsaufseher	Peckhaus	„ 968,—
Grenzaufseher	Lütgens	„ 672,—
Amtsdiener	Penning	„ 810,—
„	Bünting	„ 580,—
„	Worthmann	„ 668,80
„	Meyerhoff	„ 1 280,—
„	Müller	„ 1 280,—
Bootsführer	Fooken	„ 699,20
Schulinspektor	Köppe (bis 31./3. 13.) (von 1./4. 13. ab 6400)	„ 8 000,—
Direktor	Henke	„ 6 800,—
Oberlehrer	Professor Dr. Ruete	„ 5 148,—
„	„ Dr. Friesland	„ 6 240,—
„	„ Dr. Meyer	„ 3 640,—
„	Dr. Meyer	„ 3 630,—
„	Rakow	„ 3 400,—
„	Professor Dr. Sattler	„ 5 200,—
„	„ Dr. Brenning	„ 5 600,—
„	Dr. Heymann	„ 4 030,—
„	Dr. Lüdecke	„ 5 200,—
„	Janson	„ 3 840,—
„	Professor Dr. Fritze	„ 5 600,—
„	Ulrich	„ 3 840,—
„	Dr. Noltenius	„ 5 600,—
„	Prof. Dr. Hertzberg	„ 5 180,—
„	„ Dr. Müller-Erzbach	„ 5 320,—
„	Thoms	„ 5 460,—
„	Dr. Eick (bis 31./3. 12.)	„ 1 900,—
Realschull.	Dittmer	„ 1 364,—
„	Reddersen	„ 3 840,—
„	Deicke	„ 3 840,—
Seminarl.	Schilling	„ 2 970,—
Waisenhausvorsteher	Hoppenberg	„ 4 000,—
Schulvorsteher	Heinemann	„ 3 600,—
„	Ulrich	„ 4 000,—
„	Entholt	„ 4 000,—
„	Hattendorf	„ 2 904,—
„	Gaiser	„ 4 000,—
„	Zahrt	„ 4 000,—
„	Wülker	„ 4 400,—
„	Schmidt	„ 4 400,—
Oberl.	Garbers	„ 2 520,—
Volksschull.	Peters	„ 2 880,—
„	Wieting	„ 2 304,—
„	Wetjen	„ 1 440,—
„	Sturm	„ 2 880,—
„	Hüttmann	„ 2 448,—
„	Drögemeyer	„ 2 304,—
„	Ruhl	„ 2 880,—
„	Ulrich (bis 31./7. 09.)	„ 600,—
„	Risch	„ 2 880,—
„	Arnhols	„ 2 880,—
„	Wurthmann	„ 2 880,—
„	Presuhn	„ 2 808,—
„	Sanders	„ 2 520,—
„	Sorger	„ 2 880,—
„	Intemann	„ 2 880,—
„	Kroll	„ 2 880,—
„	Sundermeier	„ 2 880,—
„	Trau	„ 3 198,—
„	Reichstein	„ 3 280,—
Lehrerin	Schreiber	„ 864,—
„	Heilbrun Wwe.	„ 864,—
„	Meinken	„ 1 560,—
Handarbeitslehrerin	Meyerholz	„ 1 024,—
„	Sturm	„ 384,—
„	Frese Wwe.	„ 883,20
„	Gans	„ 1 080,—
„	Grelle	„ 547,20
„	Oelfke	„ 960,—
Rendant	Krüger	„ 2 940,—
Baukanzlist	Küffner	„ 2 400,—
Bauaufseher	von Bremen	„ 1 800,—
„	Rienäcker	„ 1 800,—
„	Luley	„ 2 106,—
„	Depken	„ 2 736,—
Wegaufseher	Bruns	„ 460,80
Vermessungsbeamter	Schomburg	„ 2 856,—
Baurat	Heineken	„ 6 400,—
Bauaufseher	Gramann	„ 1 976,—
Bureauvorsteher	Gorde	„ 4 160,—
Buchhalter	Weiß	„ 2 400,—
	Übertrag	ℳ 575 355,64

	Übertrag	ℳ	575 355,64
Weichensteller Lange		„	992,—
„ Schütt		„	1 156,—
„ Meier		„	986,—
Brückenwärter Zenker		„	1 360,—
Hafenmeister Ulrich		„	3 016,—
Kanzlist Wurthmann		„	2 400,—
Hafennachtwächter Kann		„	120,—
„ Janssen		„	120,—
„ Behrens		„	100,—
„ von Lienen		„	80,—
Kanzlist Graue		„	2 400,—
„ Grobrügge		„	2 400,—
„ Claußen		„	2 574,—
Leichenbestatter Barlach		„	2 211,—
Direktor Töpfer		„	6 400,—
„ Salzenberg		„	9 120,—
Buchhalter Sickmann		„	1 879,60
Oberkontrolleur Schaub		„	1 740,—
Kontrolleur Klusmann		„	1 520,—
„ Wichmann		„	1 440,—
Feuermann Möbes Wwe.		„	400,—
„ Szuiszelis Tochter		„	150,—
Lotsenkommd. Minssen		„	2 912,—
Seelotse Stindt		„	2 500,—
Baurat Fischer		„	1 648,89
Stat.-Assist. Helbing Wwe.		„	309,47
„ Fehrens Wwe		„	248,56
„ Ellmers Wwe.		„	244,04
„ Rohkohl		„	430,72
„ Vogt		„	300,73
„ Troplowitz		„	531,90
„ Meyer		„	568,70
„ Moß		„	711,21
Lademeister Rahe		„	112,91
„ Bohlmann		„	36,83
Weichensteller Leifert		„	296,69
Bahnwärter Laakmann		„	158,14
Nachtwächter Brinkmann Wwe.		„	64,88
Güterexpedient Müller Wwe.		„	297,18
Güterexped.-Vorst. Dietrichs		„	3 621,60
Stationskassenrend. Windels		„	3 598,08
Güterexpedient Gerberding		„	2 278,08
„ Niemann		„	2 318,08
„ Stradtmann		„	2 638,08
„ Wittrock		„	2 661,60
„ Bredull		„	2 595,06
„ Peters		„	2 661,60
Bahnmeister Janssen		„	2 661,60
Wagenmeister Schrör		„	628,—
Stationsassistent Flebbe		„	1 898,18
„ Jacobsen		„	2 398,08
„ Grelle		„	2 398,08
„ Lange		„	2 398,08
Lademeister Mehrtens		„	1 170,24
„ Grone		„	1 338,96
„ Meyer		„	1 300,70
„ Wessels		„	1 530,24
„ Deß		„	1 530,24
„ Meseke		„	1 540,80
„ Danklehf		„	1 463,76
„ Wrede		„	1 591,20
Telegraphist Wrede		„	738,14
„ Meyer		„	614,38
„ Suhling		„	1 071,17
„ Geerken		„	1 540,80
„ Tons		„	1 540,80
Portier Wiegmann		„	840,19
Weichensteller Klocke		„	893,77
„ Ludowig		„	573,46
„ Schrader		„	551,40
„ Fischer		„	412,78
„ Specht		„	997,73
	Übertrag	ℳ	684 288,05

	Übertrag	ℳ	684 288,05
Weichensteller Hüsing		„	1 813,94
„ Blome		„	1 050,24
„ Schünemann		„	1 089,22
„ Schmidt		„	1 058,96
„ Behrens		„	1 210,24
„ Gerken		„	1 119,47
„ Giesel		„	1 149,73
„ Dettmer		„	1 149,73
„ Küker		„	1 119,47
„ Schwabe		„	1 119,47
„ Narten, L.		„	1 220,80
„ Neuß		„	1 220,80
„ Meyer, Ed.		„	1 220,80
„ Narten, H.		„	1 159,76
Bahnwärter Ostermann		„	867,98
„ Kuls		„	890,24
„ Niemann		„	855,76
„ Tieste, W.		„	878,28
„ Pieper		„	900,80
„ Tieste, H.		„	900,80
„ Behrens		„	951,20
	a =	ℳ	707 235,74

b. Jahrgelder.

Schreiber Alten		ℳ	1 200,—
Hilfsaufseher Böhmer		„	528,—
Feldhüter Engelhardt		„	480,—
Schreiber Heiligstädt		„	800,—
Einsammler Mohr		„	828,—
„ Behrens		„	1 080,—
Wachtmann Autrecht		„	500,—
„ Göldner		„	650,—
„ Hunzelmann		„	550,—
Schulbote Braun		„	608,—
Schuldiener Heinemann		„	720,—
„ Haase		„	300,—
Betriebs-Assist. Weiß		„	900,—
Schleusenwärter Hey		„	700,—
„ Tholen		„	644,—
Laternenanzünder Bade		„	420,—
Maschinenmeister Gesselmann		„	1 440,—
Baggeraufseher Timmermann		„	1 800,—
Baggerführer Bohe		„	836,—
„ Wark		„	744,—
Baggermaschinist Reichenbach		„	1 170,—
Baggermatrose Lange		„	636,—
„ Oeker, H.		„	508,80
„ Schriefer		„	520,—
„ Wessels		„	684,40
„ Oeker, Joh.		„	708,—
Oberarbeiter Behrens		„	400,—
Heizer Knief		„	460,—
Rangierer Biermann		„	832,—
„ Frank (bis 31./12. 14.)		„	499,20
Putzer Meier		„	658,66
Plombierer Lütjemüller (bis 31./7. 08.)		„	138,67
Kassenbote Genent (bis 19./2. 10.)		„	608,—
Aufseher Wennholz		„	746,76
Werkmeister Reddersen		„	1 620,—
Hufeland Wwe. u. Tochter		„	1 200,—
Thorenz, Joh. Herm.		„	240,—
	b =	ℳ	27 358,49

c. Wartegelder.

Einnehmer Pieper		ℳ	2 128,—
„ Bunnemann		„	1 936,—
„ Lindemann		„	2 320,—
„ Garlich		„	2 320,—
Hauptschullehrer Dr. Werner		„	4 400,—
	c =	ℳ	13 104,—
	Dazu a =	„	707 235,74
	„ b =	„	27 358,49
	a/c =	ℳ	747 698,23

Ab: 1) von der Königl. Preußischen Eisenbahnverwaltung zu zahlende Ruhegehaltsanteile:

für Güterexp.-Vorsteher Dietrichs		ℳ	1 664,95
„ Stat.-Kassenrend. Windels		„	1 452,26
„ Güterexpedient Gerberding		„	335,30
„ „ Niemann		„	722,19
„ „ Stradtmann		„	1 061,22
„ „ Wittrock		„	1 225,23
„ „ Bredull		„	1 341,55
„ „ Peters		„	1 263,14
	Übertrag	ℳ	9 065,84

		Übertrag ℳ	9 065,84
für	Bahnmeister Janssen	„	1 400,02
„	Stat.-Assistent Flebbe	„	826,26
„	„ Jacobsen	„	892,08
„	„ Grelle	„	970,36
„	„ Lange	„	1 354,25
„	Lademeister Mehrtens	„	150,26
„	„ Grone	„	560,31
„	„ Meyer	„	562,75
„	„ Wessels	„	566,80
„	„ Deß	„	633,26
„	„ Danklehf	„	745,75
„	„ Meseke	„	788,02
„	Telegraphist Wrede	„	188,92
„	„ Meyer	„	143,16
„	„ Suhling	„	564,43
„	„ Tons	„	872,43
„	„ Geerken	„	825,65
„	Portier Wiegmann	„	293,67
„	Weichensteller Klocke	„	142,11
„	„ Ludowig	„	162,46
„	„ Schrader	„	143,59
„	„ Fischer	„	110,26
„	„ Specht	„	328,66
„	„ Hüsing	„	327,73
„	„ Blome	„	319,98
„	„ Schünemann	„	528,19
„	„ Behrens	„	534,41
„	„ Schmidt	„	522,81
„	„ Gerken	„	562,99
„	„ Küker	„	564,78
„	„ Schwabe	„	559,43
„	„ Giesel	„	567,74
„	„ Dettmer	„	587,15
„	„ Narten, L.	„	659,02
„	„ Neuß	„	663,39
„	„ Meyer, Ed.	„	693,71
„	„ Narten, H.	„	689,24
„	Bahnwärter Ostermann	„	405,30
„	„ Kuls	„	428,56
„	„ Niemann	„	465,80
„	„ Tieste, W.	„	462,32
„	„ Pieper	„	509,99
„	„ Tieste, H.	„	530,56
„	„ Behrens	„	589,42
		Summa 1 = ℳ	33 463,82

Vom Reich zu erstattende Militär-Invalidenpensionen:

für	Revisionsaufseher Wiesmann	ℳ 504,—
„	Amtsdiener Penning	„ 108,—
„	„ Bünting	„ 108,—
„	„ Worthmann	„ 180,—
„	„ Meyerhoff	„ 108,—
„	„ Müller	„ 108,—
„	Polizeiwachtmeister Schäfer	„ 144,—
„	Landjäger Kalms	„ 144,—
„	Kr.-Kommissär Schnur	„ 180,—
„	Schutzmann Wellner	„ 108,—
„	Kanzlist Klatt	„ 252,—
„	Oberkassierer Felter	„ 252,—
	Summa 2 =	ℳ 2 196,—

3) Von dem Fonds „Zollausschlußgebiet 2c." (Einn.-Budg. Nr. 10) zu erstattende Ruhegehalte früherer Eisenbahnbeamten des Freibezirks:

für	Wagenmeister Schrör	ℳ 628,—
„	Weichensteller Schütt	„ 1 156,—
„	„ Meier	„ 986,—
„	Putzer Meier	„ 658,66
„	Rangierer Biermann	„ 832,—
„	„ Frank	„ 499,20
„	Plombierer Lütjemüller	„ 138,67
	Summa 3 =	ℳ 4 898,53
Dazu	„ 1 =	„ 33 463,82
	„ 2 =	„ 2 196,—
	Summa 1 bis 3 =	ℳ 40 558,35

Ausgabe wie vorstehend a/c =	ℳ	747 698,23
abzusetzen Summa 1 bis 3 =	„	40 558,35
	ℳ	707 139,88

№ 105. Witwen- und Waisengeld.

Von den Witwenkassen übernommen	ℳ	74795,36
Auf Grund der Gesetze vom 10. Juli 1892 an zu leisten	„	201805,04
	ℳ	276600,40
Für hinzukommende Fälle, anschläglich	„	13399,60
	ℳ	290000,—

07: ℳ 262000.

№ 106. Quartier- und Ersatzwesen.

I. Quartierwesen.

Komm. Wahrnehmung der Geschäfte, einschl. 300 für ein Bureau	ℳ	3300
Kanzlist Oetjen, 98. Aug., 1800—3300 (5 zu 300)	„	2700
Schreiber Bergmann, geb. 83., ang. 01	„	1400
Quartierregister, Einquartierung	„	10000
Wohnungszulage für Bezirksunteroffiziere	„	925
	ℳ	18325

II. Ersatzwesen.

Zivilvorsitzender der Ersatzkommission (komm. Wahrnehmung)	ℳ	3000
Kanzlist Fehsenfeld, 00. Juli | 1800—3300	„	2400
„ Wille, 05. Jan. | (5 zu 300)	„	2100
4 Schreiber	„	4400
Scheffler, geb. 83., ang. 06., 1400; Remmert, geb. 87., ang. 04., 1100; Schriever, geb. 86., ang. 05., 1000; Bolte, geb. 88., ang. 06., 900.		
Verschiedenes	„	4200
	ℳ	16100
Dazu I	„	18325
	ℳ	34425

07: ℳ 33105.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Wurthmann 2400.

Zu II. Verschiedenes. Aus dieser Pos. ist das Honorar für die beiden außerordentl. Mitglieder der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige zu zahlen. Dieses hat seit dem Jahre 99. je 200 betragen. Inzwischen ist die Zahl der abzuhaltenden Prüfungstermine gestiegen, sie betrug im Jahre 98. noch 2, im Jahre 06. dagegen 7. Ebenso hat sich die Zahl der Prüflinge von 22 im März 02. auf 50 im Mai 07. erhöht.

Bei dieser Sachlage entspricht es der Billigkeit, den beiden Prüfungskommissaren eine Erhöhung ihres Honorars um je 100 zu bewilligen, wodurch eine Erhöhung der Pos. um 200 eintritt.

№ 107. Statistisches Amt.

I. Gehalte:

Dr. Böhmert, Direktor 00. Mai, 7000—9000 (2 zu 750, 1 zu 500)		ℳ	7750
Wiemers, Bureauvorsteher, 94. Mai, 2400—4500 (5 zu 420)		„	4080
Kanzlist Leege, 71.	1800—3300 (5 zu 300)	„	3300
„ Claußen, 79,		„	3300
„ Hünecke, 91.		„	3300
„ Lange, 91.		„	3300
„ Timpe, 97. Sept.		„	2700
„ Bargfrede, 99. Nov.		„	2525
„ Müller, 00. Juni		„	2400
„ Cloos, 04. Sept.		„	2100
9 Schreiber		„	14450
Hovers, geb. 71., ang. 97., 2000; Voß, geb. 75., ang. 93., 1800; Asendorf, geb. 80., ang. 98., 1700; Conrad, geb. 71., ang. 00., 1700; Ratjen, geb. 69., ang. 02., 1700; Keßler, geb. 73., ang. 03., 1700; Fahl, geb. 63., ang. 07., 1500; Spinning, geb. 90., ang. 07., 850; R. R. 1500.			
Hilfsarbeit		„	4000
		ℳ	53205

		1906		
II. Sachliche Ausgaben:				
1) Miete, Reinigung, Beleuchtung, Instandhaltung	ℳ	4344	ℳ	4700
2) Druck der Jahrbücher nebst Einband	„	6174	„	8000
3) Monatsberichte u. Mitteilungen	„	2970	„	2600
4) Zusammenstellung der Ergebnisse der Volkszählung v. 1. Dez. 05., sowie der Viehzählung v. 2. Dez. 07	„	—	„	1500
5) Berufs- u. Betriebszählung v. 12. Juli 07	„	—	„	7000
6) Bureaukosten u. Vermischtes	„	5478	„	6250
			ℳ	30050
Dazu I.			„	53205
			ℳ	83255

07: ℳ 93070.

II. 1—6 sind übertragbar.

Zu I sind 1500 für eine erledigte Schreiberstelle eingesetzt worden, da infolge des Ausscheidens älterer bewährter Beamten eine möglichst erfahrene Persönlichkeit gewonnen werden muß.

Für Hilfsarbeit werden 1000 mehr gefordert, da auf allen Arbeitsgebieten des Amts eine Vermehrung der Arbeiten eingetreten ist, die nur durch vermehrte Einstellung von Hilfskräften bewältigt werden kann.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Graue 2400, Grobrügge 2400.

№ 108. Schiffsmessungen.

I. Schiffsvermessungsamt.		
2 Schiffsmesser zu 1500	ℳ	3 000
1 stellvertr. Schiffsmesser zu 1000	„	1 000
Meßgehilfe Rothfos, 86., 1500—1950 (5 zu 90)	„	1 950
Hilfsarbeit, Miete, Reisekosten u. sonstige Unkosten	„	1 500
	ℳ	7 450
II. Schiffseichbehörde.		
Kanzleigehilfe Rogge, 07. Juni, 1600—2650 (5 zu 210)	„	1 600
Eichung, Hilfsarbeit u. sonstige Unkosten	„	2 500
	ℳ	11 550

07: ℳ 10400.

№ 109. Friedhöfe.

I. Gehalte:				
Inspektor Hamann, 02. Aug., 2400—4200 (5 zu 360)			ℳ	3 000
Kanzleigehilfe Schmitt, 05. Febr., 1600—2650 (5 zu 210)			„	1 810
Aufseher Blome, 75.	1300—1950 (5 zu 130) 10 % f. W.		„	1 950
„ Bosse, 78.			„	1 950
Schreiber u. Bote Harting, geb. 88., ang. 06			„	900
II. Sachliche Ausgaben:		1906		
1) Beerdigungen	ℳ	33 642	„	34 500
2) Arbeitslohn	„	39 530	„	51 000
3) Inventar	„	5 011	„	7 800
4) Nummersteine, Anlagen	„	4 511	„	4 500
5) Unterhaltung von Grabstellen auf Grund übernommener Verpflichtungen	„	888	„	1 000
6) Verschiedenes	„	4 407	„	7 840
7) Gebühren an Pastor Ordemann in Gröpelingen	„	150	„	150
			ℳ	116 400

07: ℳ 101 187.

Zu I Ist um 100 (Harting) erhöht.

II 2 ist um 4000 für 3 neu einzustellende Arbeiter, 3200 für Aufbesserung der Arbeiterlöhne u. 1000 Lohn für Hilfsarbeiter erhöht.

II 3 ist um 1800 für einen neu anzuschaffenden Leichenwagen der vierten Beerdigungsklasse u. 1000 für bessere Unterhaltung des Inventars erhöht.

II 6 ist um 1500 für Feuerungsmaterial für Einäscherungen, 200 für Blechkapseln, 320 für Fernsprechanschlüsse auf den Friedhöfen zum Riensberg u. in Walle, 850 Staatszuschuß zu dem Ruhelohn für Friedhofarbeiter u. 400 Vergütung an Wartefrauen in den Bedürfnisanstalten auf den Friedhöfen zum Riensberg u. in Walle erhöht.

II 3, 4 u. 6 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Leichenbestatter Barlach 2211.

№ 110. Walldeputation.

		1906		
1) Gehalte: Gartenbauinspektor Heins, 76., 4000—5500 (3 zu 500) pers. Zul. 800			ℳ	6 300
Aufseher Becker, 00. Dez., 1300—1750 (5 zu 90)			„	1 480
2) Arbeitslohn	ℳ	48 415	„	56 180
3) Unterhaltung der Anlagen	„	16 244	„	16 300
4) Verbesserung der Fußwege	„	944	„	1 000
5) Baumschützer	„	990	„	2 000
6) Schmiedeeiserne Raseneinfriedigungen	„	1 019	„	1 000
7) Umgestaltung des am Kreuzungspunkte der Hemelinger- und Achimerstraße liegenden Platzes			„	1 050
8) Herstellung von zwei Kinderspielplätzen auf dem für den Bau einer Verbindungsbahn früher bestimmten Staatsareal zwischen Waller Chaussee u. Holzhafen			„	9 000
9) Stadtgraben am Bischofstor. Ausbaggerung des Schlammes u. Einfüllung von Sand			„	2 500
			ℳ	96 810

07: ℳ 81 765.

Zu 2. Arbeitslohn: Die Pos. ist erhöht um 4500 wegen Mehrbedarfs für Urlaub der Staatsarbeiter, Ruhelohnkasse, Prämien für eingefangene Hunde u. Anstellung einer gärtnerischen Hilfskraft für den Wallaufseher.

Zu 5. Baumschützer: Infolge der ausgedehnten Neupflanzungen an Straßen reicht der bisher eingestellte Betrag von 1000 nicht aus, eine Erhöhung von 1000 ist erforderlich.

Zu 7. Umgestaltung des am Kreuzungspunkte der Hemelinger- u. Achimerstraße liegenden Platzes. Die von Senat u. Bürgerschaft (Verhdlgn. 07 S. 14, 109) bewilligten Mittel für die Vergrößerung des Anlagenplatzes sind nicht zur Verwendung gekommen, weil das Areal vermietet war. Der Betrag von 1050 ist wieder eingestellt.

Zu 8. Herstellung von zwei Kinderspielplätzen: In anderen Großstädten sind in den stark bevölkerten Stadtteilen Kinderspielplätze angelegt, die sich großer Beliebtheit erfreuen. In der Mitte dieser Spielplätze befindet sich eine große mit niedrigen Bohlen eingefaßte Sandkiste, in deren Nähe sind Ruhebänke für die Mütter resp. Kinderwärterinnen u. eine Schutzhütte vorhanden. Der übrige durch Schlacken befestigte Platz ist mit Schatten spendenden Bäumen bepflanzt. Die Baulichkeiten sind von der Hochbauinspektion auf 2085 veranschlagt, die übrigen Anlagen sind zu veranschlagen auf 2415 zus. 4500, demnach für zwei Plätze 9000. In Aussicht genommen sind ein Platz an der Waller Chaussee u. der zweite Platz an der Bremerhavenerstraße, nach der Nordstraße zu.

Zu 9. Stadtgraben am Bischofstor: Nachdem der üble Geruch am Bischofstor sich wieder bemerkbar gemacht hat, wird die Ausbaggerung des Schlammes aus dem Stadtgraben u. die Einfüllung von Sand beantragt

№ 111. Städtisches Museum für Natur-, Völker- und Handelskunde.

I. Gehalte:

Direktor Professor Dr. Schauinsland, 87., 5000—8500 (1 zu 1500, 2 zu 1000) pers. Zul. 3000	ℳ	11 500
Assistent Dr. Weißenborn, 06. Apr. } 3500—7000	„	3 500
„ Dr. Cohn, 06. Apr. } (2 zu 1000, 2 zu 750)	„	3 500
Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter für Botanik, Messer	„	750
„ „ „ „ Lemmermann	„	750
„ „ „ Entomologie, Alfken	„	750
„ „ „ die Handelsabt., Prof. Dr. Beyer	„	750
„ „ „ Paläontologie u. Geologie, Jordan	„	750
„ „ „ Konchyliologie, Borcherding	„	750
Präparator Schwerdtfeger, 93. Apr. } 1800—2700 (5 zu 180)	„	2 700
„ Weber, 96. Febr. }	„	2 520
„ Becker, 97. Apr., 1500—2300 (5 zu 160)	„	1 980
Erster Aufseher Pohlenk, 98. Okt., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 540
Aufseher Osterhorn, 93. Okt. } 1300—1600 (5 zu 60)	„	1 570
„ Kruse, 01. Nov. }	„	1 420
Heizer Liedloff, 97. Apr., 1250—1450 (5 zu 40)	„	1 370
Hausmeister Wiechmann, 78., 1300—1750 (5 zu 90), 12% f. W. u. F.	„	1 750
Hilfsaufsicht, Kasse, Garderobe 2c.	„	3 000
Sonstiger Hilfsdienst	„	1 500
	ℳ	42 350

II. Sachliche Ausgaben:	1906		
1) Allgemeine Verwaltungskosten	ℳ 6 665	ℳ	6 000
2) Wissenschaftliche Veröffentlichungen, deren Vorbereitungen, Reisen, Verschiedenes	„ 3 995	„	4 000
3) Erleuchtung u. Heizung	„ 3 659	„	4 300
4) Reinigung	„ 2 353	„	2 800
5) Dienstkleidung des Hausmeisters, der Aufseher	„ 112	„	400
6) Unterhaltung der Sammlungen u. Anschaffungen	„ 5 676	„	5 000
7) Außerordentliche Ausgabe	„ —	„	15 000
		ℳ	37 500
	Dazu I. . .	„	42 350
07: ℳ 72 147.		ℳ	79 850

II 1—6 sind übertragbar. Einnahmen: 4000.

II 4 sind 500 mehr eingestellt, da die bisher auf Kosten der Hochbauinspektion ausgeführte Reinigung der Fenster u. Einfall-Lichter des Museumsgebäudes fortan dem Museum zur Last fällt.

II 7. Wie bereits im Budgetbericht für 07. erwähnt worden (Verhdlgn. 07. S. 59), ist zur Fortführung der in 07. begonnenen Arbeiten für die durch den Erweiterungsbau des Museums notwendig werdende Neueinrichtung u. Ergänzung der Sammlungen auch für 08. ein entsprechender Betrag erforderlich. Dieser ist in Rücksicht auf den gegenwärtigen Stand der Arbeiten mit 5000 höher einzustellen.

№ 112. Historisches Museum.

1) Assistent der Verwaltung: a. Gehalt	ℳ 1 200		
b. Sachliche Kosten	„ 300	ℳ	1 500
2) Aufsicht u. Reinigung		„	1 200
3) Unterhaltung u. Vermehrung der Sammlungen 2c.		„	3 500
07: ℳ 6100.		ℳ	6 200

Der schon im Vorjahre befriedigende Besuch ist im letzten Sommer noch um za. 60 % gestiegen und hat an den 53 Besuchstagen zusammen za. 8000 Personen betragen. Der innere Ausbau des Museums konnte, dank einem Geschenk der Sparkasse in Höhe von 3000, erheblich gefördert werden.

Zu 1. Die Sammlungen des Museums sind seit den 11 Jahren ihres Bestehens ausschließlich von freiwilligen Hilfskräften zusammengebracht, geordnet u. verwaltet. Das starke Anwachsen u. die Notwendigkeit einer besseren ständigen Pflege des Museums machen es unbedingt nötig, der Verwaltung eine bezahlte Hilfskraft zur Seite zu stellen. Die einmaligen sachlichen Ausgaben sind für das nötige Mobiliar: Pult, Schrank, Tisch 2c. bestimmt.

Zu 2. Es ist vielfach das berechtigte Verlangen hervorgetreten, das Museum, dessen Räume bekanntlich nicht heizbar sind, über den 1. Okt. hinaus bis zum Eintritt der Winterkälte für den Besuch offen zu halten. Es wird daher beabsichtigt, das Museum bis zum 15. Nov. an den üblichen Besuchstagen zugänglich zu machen. Um den Betrag der dafür erforderlichen Mehrkosten ist der Posten gegen das Vorjahr um 200 erhöht worden.

№ 113. Gewerbemuseum.

I. Gehalte:

Direktor Högg, 94. Apr., 5000—8500 (1 zu 1500, 2 zu 1000), perf. Zul. 1000		ℳ	8 500
Erster Assistent Dr. Schäfer, 98. Jan., 3500—7000 (1 zu 1500, 2 zu 750, 1 zu 500)		„	5 750
Assistent Denhardt, 96. Apr.	3000—5400 (4 zu 600)	„	4 200
Ordentlicher Lehrer Magnussen, 06. Okt.		„	3 000
„ „ Gunkel, 07. Apr.		„	3 000
„ „ Leonhard, 88. Okt., 1800—4100 (4 zu 350, 3 zu 300)		„	3 800
Oberaufseher Wolf, 92. Apr., 1300—1750 (5 zu 90) fr. W. u. F.		„	1 750
Aufseher Riemenschneider, 98. Apr.	1300—1650 (5 zu 70)	„	1 510
„ Petrick, 01. Apr.		„	1 440
Hilfsaufseher Henneberg, 06. Mai, 1200—1450 (5 zu 50) fr. W., 3 % f. F.		„	1 200
Hilfsaufseher Warnecke, 07. Juli, 1200—1450 (5 zu 50)		„	1 200
Übertrag . . .		ℳ	35 350

Übertrag . . .	ℳ	35 350
Schreib- u. Bibliothekhilfe	„	2 500
B. Bosse, geb. 73., ang. 05., 1300; R. R. 1200.		
Reisekosten	„	1 500
Fachunterricht u. Zeichenhilfe	„	3 300
Aktmodell, Löhne, Unvorgesehenes	„	1 500
	ℳ	44 150

II. Sachliche Ausgaben:

1) Kunstgewerbliche Sammlungen:		
a. Ankäufe	ℳ	12 000
b. Instandsetzungen u. Ausbesserungen	„	2 000
2) Ankäufe für die Bibliothek	„	3 000
3) Lehrmittel u. Muster	„	1 000
4) Möbel u. Inventar	„	1 500
5) Gerätschaften, Materialien, Reparaturen	„	900
6) Zeichen- u. Schreibbedarf	„	500
7) Buchbinder, Druckkosten, Kataloge, Inserate	„	1 400
8) Reinigung, Heizung, Licht	„	5 000
9) Feuerversicherung des Inventars	„	500
10) Dienstkleidung	„	100
11) Frachten, Porto, Vermischtes	„	800
	ℳ	28 700
Dazu I	„	44 150
	ℳ	72 850

07: ℳ 67 450.

II 2 u. 3 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Direktor Töpfer 6400.

Zu I. Schreib- u. Bibliothekhilfe. Es hat sich immer mehr die Unmöglichkeit ergeben, den sich fortdauernd steigernden Anforderungen der Kanzlei u. der Bibliothek mit nur einer Hilfskraft gerecht zu werden. Die bisherige ist derart überbürdet, daß die Dienstgeschäfte darunter leiden u. daß namentlich die Bedienung des die Bibliothek besuchenden Publikums nicht in der wünschenswerten Weise erfolgen kann. Der nach allen Seiten hin zu erledigende schriftliche Verkehr nimmt fortwährend zu, so daß, wenn nicht die Entwickelung des Gewerbemuseums gehemmt werden soll, eine weitere Hilfskraft, die besonders für die Bibliothek zu verwenden ist, erforderlich wird.

Reisekosten. Die bisher bewilligte Summe hat sich als nicht ausreichend erwiesen, um damit die im Interesse des Museums, der Ausbildung seiner Beamten u. der Förderung des bremischen Kunstgewerbes jährlich nötig werdenden Dienstreisen auszuführen. Es kommen nicht nur von Jahr zu Jahr häufiger Besichtigungsreisen des Direktors, sowie Studien- u. Ankaufsreisen des I. Assistenten in Frage, sondern es erscheint auch dringend geboten, den Lehrern Gelegenheit zu geben, die Kunstgewerbeschulen in anderen Städten kennen zu lernen, Schulausstellungen zu besichtigen u. durch solche u. ähnliche Studien ihren Unterricht auf der Höhe zu erhalten. Es wird daher beantragt, die Pos. auf 1500 zu erhöhen.

Fachunterricht u. Zeichenhilfe. Die dem Entwurfsbureau des Museums zugehenden Aufträge haben sich in erfreulicher Weise so vermehrt, daß der mit der Ausführung betraute zweite Assistent, welcher auch kunstgewerblichen Unterricht zu erteilen hat, nicht imstande ist, die ihm obliegenden Aufgaben ordnungsmäßig zu erledigen. Bisher ist versucht worden, besonders tüchtige Schüler des Museums zur Hilfeleistung im Entwurfsbureau heranzuziehen. Dies bietet jedoch keine Beständigkeit; es ist vielmehr im Interesse der Arbeiten die Annahme eines jüngeren Zeichners mit einem Monatsgehalt von 150 nötig. Es würde dann auch möglich sein, die jetzt überall für wünschenswert erachtete Aufnahme alter Bürgerhäuser in Abbildung u. Beschreibung für Bremen seitens des Gewerbemuseums mit dessen dazu geeigneten Arbeitskräften zu übernehmen.

Zu II 1 a. Die Summe von 12 000 ist unbedingt nötig, wenn die Sammlungen auch nur den Nachbarmuseen von Hannover, Oldenburg, Altona ꝛc. einigermaßen gleich behandelt werden sollen. Es kommt hinzu, daß die Preise für die in Betracht kommenden Gegenstände fortwährend steigen, so daß es in diesem Sommer nur mit Hilfe erheblicher Privatmittel möglich war, eine besonders wertvolle Sammlung zu erwerben

Zu II 2. Da eine Bibliothek wie die des Gewerbemuseums, welche die einzige kunstgewerbliche in Bremen ist, die wichtigsten Neuerscheinungen ihres Spezialgebietes enthalten muß, so ist die bisher bewilligte Summe von 2000 als nicht ausreichend zu bezeichnen. Die Neuerscheinungen haben nicht nur quantitativ von Jahr zu Jahr bedeutend zugenommen, sondern es mehren sich auch die durch Inhalt u. Ausstattung besonders wertvollen, demgemäß aber auch sehr teuern Veröffentlichungen. Für laufende kunstgewerbliche Zeitschriften u. sonstige Lieferungswerke müssen allein bereits jährlich za. 1000 ausgegeben werden. Es wird daher eine Erhöhung der Summe auf 3000 beantragt.

Zu II 7. Wenn die für die Herausgabe eines „Jahrbuchs der bremischen Sammlungen" zum Budget besonders beantragte Summe (2000) bewilligt wird, so würde sich diese Pos. wegen des Wegfalls der Mitteilungen des Gewerbemuseums um 750 ermäßigen; die Pos. hat unter der Voraussetzung, daß die oben beantragte Bibliothekhilfe u. Zeichenhilfe bewilligt werden, schon jetzt um 500 (Anfertigung des Bibliothekkatalogs) u. 250 (Aufnahme von Bürgerhäusern) herabgesetzt werden können.

Zu II 9. Wegen der fälligen Versicherungsprämie für 5 Jahre um 400 erhöht.

№ 114. Meteorologisches Observatorium.

I. Gehalte:

Professor Dr. Bergholz	ℳ	1 500
Assistent Kapitän Fettjuch	„	1 800
Schreibhilfe	„	800
Regenstationen	„	150
	ℳ	4 250

II. Sachliche Ausgaben:

	1906	
1) Zeitschriften u. Bücher	ℳ 802	ℳ 500
2) Drucksachen u. Formulare	„ 2 667	„ 2 000
3) Verwaltungskosten	„ 1 272	„ 1 350
4) Miete, Heizung, Beleuchtung	„ 1 153	„ 1 750
5) Wetterdienst (einschl. Instandhaltung der Wettersäule)	„ 137	„ 1 000
		ℳ 6 600

III. Neuanschaffungen:

1) Thermohygrograph mit Aspirator (einschl. Aufstellung)	Ersatz für unbrauchbar gewordene Apparate	ℳ 400
2) 2 Aspiratoren für die Thermometer in der Hütte		„ 100
3) 6 Akkumulatoren zum Betriebe der elektrisch registrierenden Apparate		„ 120
		ℳ 620
	Dazu I. . .	„ 4 250
	Dazu II. . .	„ 6 600
		ℳ 11 470

07.: ℳ 11 285.

II 1—4 sind übertragbar. Einnahme 150.

Zu I. Professor Bergholz, der seit dem 1. Apr. 89. das Observatorium leitet, bezieht zurzeit hierfür ein Gehalt von 1000. Da die Ansprüche an dieses Amt in letzter Zeit, namentlich auch durch die reichsseitige Einführung des Wetterdienstes, gewachsen sind, so erscheint eine Erhöhung auf 1500 gerechtfertigt.

Zu II. Die bisherige Einteilung der Pos. „Sachliche Ausgaben" in 9 Unterabteilungen empfiehlt es sich auf 5 zu verringern. Nr. 3 umfaßt die bisherigen Nummern 3, 4, 7, Nr. 4 die bisherigen Nummern 5 und 6, Nr. 5 die bisherigen Nummern 8 und 9.

№ 115. Handelskammer.

Gehalte für zwei Syndiker zu 5000	ℳ	10 000
Zur Verfügung der Kammer	„	3 500
	ℳ	13 500

07.: ℳ 13 500.

№ 116. Gewerbekammer.

I. Gehalte:

Konsulent Dr. Michaelis, 95. Apr., 5000—7500 (2 zu 750, 2 zu 500)	ℳ	6 500,—
Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter Dr. Flügge	„	3 000,—
Bureauvorsteher Mindermann, 93. Juni, 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)	„	3 856,67
Kanzlist Meyer, 05. Apr., 1800—3300 (5 zu 300)	„	2 100,—
Kanzleigehilfe Weber, 08. Apr., 1600—2650 (5 zu 210)	„	1 600,—
Schreiber	„	1 900,—
Henning, geb. 87., ang. 02., 1000; Vetter, geb. 92., ang. 06., 500; außerordentliche Schreibhilfe 400.		
	ℳ	18 956,67

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Besondere Ausgaben (Dispositionsfonds nach § 37 d. Ges. v. 27. Apr. 06.)	ℳ 3 500	ℳ	3 500,—
2) Kanzlei	„ 1 500	„	2 000,—
3) Allgemeine Ausgaben für die Vertretung u. Förderung des Gewerbes (Handwerkskammer)	„ 13 500	„	22 500,33
		ℳ	28 000,33
Dazu I.		„	18 956,67
		ℳ	46 957,—

07: ℳ 36 040. Einnahme 4000.

№ 117. Kammer für Landwirtschaft.

Zur Verfügung der Kammer	ℳ 3 500
Konsulent	„ 1 000
	ℳ 4 500

07: ℳ 4500.

№ 118. Krankenversicherung.

A. Behörde für Krankenversicherung u. Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter.

I. Gehalte:

1) Bureauvorsteher Zurheide, 06. Juni, 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)	ℳ	2 400
2) Kanzlist Rütemann, 07. Apr., 1800—3300 (5 zu 300)	„	1 800
3) Kanzleigehilfe Schwerdtfeger 98. Apr., 1600—2650 (5 zu 210)	„	2 230
4) Schreiber	„	4 200

Illing, geb. 76., ang. 00., 1700; Feeken, geb. 83., ang. 03., 1500; Knipping, geb. 88., ang. 07., 1000.

5) Außerordentliche Schreibhilfe	„	200

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
Bureaubedarf, Vermischtes	ℳ 135	„	500

B. Dienstbotenkrankenkasse.

I. Gehalte:

1) Kanzlist Schlensker, 01. Jan., 1800—3300 (5 zu 300)	„	2 400
2) Schreiber	„	2 000

Baumüller, geb. 84., ang. 00., 1200; Gropengießer, geb. 92., ang. 07., 500; Puder, geb. 93., ang. 07., 300.

07: ℳ 14 610. ℳ 15 730

B I 1,2 Das Gehalt des Kanzlisten u. der Schreiber wird von der Dienstbotenkrankenkasse erstattet (S. ord. Einn. V 15). Bisher sind die Schreiber der Dienstbotenkrankenkasse nicht in das Budget eingestellt, da deren Gehalt direkt aus der Dienstbotenkrankenkasse bezahlt worden ist (Verh. 95. S 263). Da diese Schreiber indes zu den jahrgeldsberechtigten Angestellten gehören, so unterliegen ihre Bezüge der budgetmäßigen Genehmigung. Es ist daher ihre Einstellung in das Budget verfügt worden.

№ 119. Invalidenversicherung.

I. Gehalte:

Bureauvorsteher Schulze, 99. Mai 15.	2400—3900	ℳ	3 336,67
Rendant Wöhler 91.	(2 zu 360, 3 zu 260)	„	3 900,—
Kanzlist Renneberg, 03. Mai	.....	„	2 100,—
„ Kreye, 01. Aug.	1800—3300	„	2 400,—
„ Wellner	(5 zu 300)	„	2 100,—
Buchhalter Hackmann, 04. Jan.	.....	„	2 100,—
Kanzleigehilfe Weihusen, 04. Juli	.....	„	1 810,—
„ Selchert, 05. Juli	.....	„	1 757,50
„ Wricke, 06. Jan.	1600—2650 (5 zu 210)	„	1 652,50
„ Wiese, 07. Apr.	.....	„	1 600,—
„ N. N.	.....	„	1 600,—
5 Kassenboten, 1300—1800 (5 zu 100)		„	7 900,—

Bedder, ang. 91., 1800; Siepker, ang. 97, Apr. 16., 1600; Plate, ang. 99. Mai, 1591,67; Mitteldorf, ang. 00. Mai, 1500; Düring, ang. 03. Febr. 20., 1408,33.

33 Schreiber		„	38 800,—

Kummer, geb. 70., ang 90., 2000; Tietig, geb. 66., ang. 91., 2200; Eggers, geb. 56., ang 92., 2100; Schlüter, geb 75., ang. 93, 1900; Wiethüchter, geb., 81., ang. 96., 1600; Moritz, geb. 84, ang. 99., 1200; Münter, geb. 72., ang. 99., 1800; Reichel, geb. 81., ang., 00., 1600; Mengersen, geb. 76., ang. 00., 1800; Mehlhase, geb. 83., ang. 01., 1500; Grabien, geb. 85., ang. 02., 1100; Benhof, geb. 84., ang 03., 1200; Stunz, geb. 81., ang. 04., 1500; Gropengießer, H., geb. 90., ang. 04., 700; Löffler, geb. 84., ang. 05., 1400; Schierloh, geb. 90., ang. 05, 700; Block, geb. 81., ang. 06, 1600; Thiele, geb. 83., ang. 06., 1500; Hauslin, geb. 90, ang. 06., 700; Köhler, H., geb. 91., ang. 06., 500; Ebeling, geb. 88., ang 07. (1/1.), 900; Kuhlmann, geb. 91, ang. 07. (15./3.), 500; Harling, geb. 81., ang. 07. (1./4.), 1600; Westermann, geb. 88, ang. 07. (1./4.), 800; Lohstroh, geb. 92., ang. 07. (1./10.), 400; Hoskamp, geb. 86, ang. 07. (8./10.), 1200; Gropengießer, Ad, geb. 87., ang. 07. (10./10), 1600; Bauer, geb. 89., ang. 07. (10./10.), 800; N. N. 700; N. N. 700; N. N. 700; N. N. 450 v. 1./10. 08; N. N. 450 v. 1./10. 08.

Außerordentliche Schreibhilfe		„	2 000,33
		ℳ	73 057,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1906		
1) Bureaukosten	ℳ 2 999	ℳ	3 600,—
2) Mützen für fünf Boten	„ 55	„	20,—
3) Unterhaltung der Fahrräder	„ 107	„	80,—
		ℳ	3 700,—
	Dazu I...	„	73 057,—
		ℳ	76 757,—

07: ℳ 67 130.

II 1—3 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Thiede 2352, Kassenbote Genent 608.

Zu I. Neu beantragt wird wegen Zunahme der Geschäfte für die Rendantur ein Buchhalter (unter Wegfall eines Kanzleigehilfen) u. für die Kanzlei ein Kanzlist zur Unterstützung des Rendanten u. des Bureauvorstehers bei der Buchführung u. Markenverwendung, wofür sie bisher die Verantwortung im wesentlichen allein getragen haben.

Es betrugen die Einnahmen 07....	ℳ	870 000
97....	„	545 000
mehr ...	ℳ	325 000
Die Zahl der verwendeten Marken 07....	„	2 400 000
97....	„	2 000 000
mehr...	ℳ	400 000

Aus den gleichen Gründen sind ferner 5 Schreiber neu eingestellt, davon 3 v. 1. Apr. 08. mit je 700 u. 2, die wegen des beschränkten Raumes zurzeit nicht placiert werden können, v. 1. Okt. 08. ab mit je 900, mithin für ½ Jahr 450.

Für Schreibhilfe sind 500 mehr eingestellt für eine vor dem Umzug in das neue Verwaltungsgebäude notwendige Revision der Aktenregistratur der Versicherten (300000).

№ 120. Stadttheater.

1) Ergänzung u. Unterhaltung des Fundus, der Bibliothek u. des Inventars	ℳ	30 000
2) Magazinmiete	„	400
3) Theaterfeuerwache	„	5 870
4) Anschaffung historischer Kostüme für die weiblichen Chormitglieder	„	11 000
5) Instandsetzung der Geschäftsräume der Direktion u. des Mobiliars	„	2 400
6) Übernahme u. Inventarisierung des Fundus der Direktion	„	3 330
	ℳ	53 000

07: ℳ 30 270.

№ 121. Kleine und unvorgesehene Ausgaben.

1) Rekognition an Oldenburg wegen des Leuchtturms „Hoheweg"	ℳ	3
2) Konzertmeister Pfitzner, Gehalt	„	340
3) Hansischer Geschichtsverein, bis 1910	„	1 800
4) Dem Schlachthof zu vergütendes Wartegeld des Kassierers Kroning	„	2 496
5) Beitrag Bremens zu den Kosten für die Vermehrung des Lachsbestandes in der Weser 1904—1908	„	500
6) Für Fischereiaufsicht auf der Unterweser in Gemäßheit Übereinkommens mit Preußen und Oldenburg	„	750
7) Unvorgesehene Fälle	„	511
	ℳ	6 400

07: ℳ 6400.

№ 122. Höpkensruh.

Unterhaltung der Gebäude, Gartenanlagen 2c. ℳ 5 190

07: ℳ 2790.

№ 123. Seelotsenwesen.

Gehalte: Lotsenkommandeur Hoever, 03. Febr., 4000—5600 (4 zu 400), 10 % f. W. ℳ 4 400

07: ℳ 4067.

Ruhegehaltsempfänger: Lotsenkommandeur Minssen 2912, Seelotse Stindt 2500.

№ 124. Missionen.

1) Gehalt des Hanseatischen Gesandten in Berlin ℳ 44 400, 1/3	ℳ	14 800,—
Desgl. des Registrators Heins, 91. Jan. 1., 3400—5200 (5 zu 360), 5200, 1/3	„	1 733,33
	ℳ	16 533,33
2) Reisekosten u. Verschiedenes	„	9 466,67
	ℳ	26 000,—

07: ℳ 26 000.

№ 125. Neuanlagen von Straßen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
1	Ringstraße v. Auf der Hohwisch b. Osterdeich. Herstellg. eines Tonrohrkanales	3 450	2 500	950	Um Vorflut für den unter 3 vorgesehenen Kanal des Osterdeichs zu erhalten, ist die Kanalisierung dieser Straßenstrecke notwendig. Die Beiträge gehen erst ein, wenn die Straße auch gepflastert wird.
2	Fährstraße v. Auf der Hohwisch b. Osterdeich. Herstellg. eines Tonrohrkanales	4 000	2 900	1 100	Wie zu 1.
3	Osterdeich v. Ringb. Drakenburgerstr. Herstellg. eines Tonrohrkanales	12 000	—	12 000	Die Straße Osterdeich ist bis zur Ringstr. u. v. Drakenburgerstr. b. z. Grundstück d. neuen Elektrizitätswerkes gepflastert, es ist daher eine Verbindung dieser beiden gepflastert. Strecken sehr erwünscht, besonders, weil in der Umgebg. des Elektizitätswerkes eine rege Bautätigkeit herrscht. Es ist zweckmäßig in diesem Jahre den Kanal u. im Jahre 1909 die Pflasterung auszuführen. Beiträge sind auf Grund des § 186 d. Bauordn. zu erheben, wenn die Straße gepflastert wird.
4	Osterdeich v. d. Zufuhrweg u. d. Lagerplatze (Grenze des Elektrizitätswerkes) bis Föhrenstraße. Fahrb. in 6,0 m Breite aus Granit III auf Kies, Saumst. aus Granit, u. Fußw. in je 2,0 m Breite aus Zementpl. Herstellg. eines Reit- u. Radfahrweges. Gesamtbreite 15 m ...	17 000	—	17 000	Diese Strecke ist bereits kanalisiert u. ist eine Pflasterung notwendig um eine direkte Verbindg. mit d. bereits gepflasterten Föhrenstr. zu erhalten u. auch zugleich m. d. Elektrizitätswerke. Beiträge sind auf Grund d. Bauordnung zu erheben. Beiträge werden möglicherweise nicht eingehen, da auf einer Seite das Elektrizitätsw. liegt u. die Automobilfabrik Ausgang nach d. Föhrenstr. hat.
5	Hollunderstraße v. Quintschlag b. Föhrenstr. Fahrb. in 5,8 m Breite m. Sandst; Saumst. aus Sandst. und Fußw. i. je 2,0 m Breite aus Zementpl.	15 400	15 400	—	Die Straße ist bereits kanalisiert. Es herrscht i. dieser Gegend eine ziemlich rege Bautätigkeit, so daß Beiträge, die nach Maßgabe der Bestimmungen d. Bauordnung zu zahlen sind, voraussichtlich bald eingehen werden.
	zu übertragen ...	51 850	20 800	31 050	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag...	51 850	20 800	31 050	
6	Hollunderstraße v. Föhrenstr. b. Am Rosenberg. Fahrb. i. 5,8 m Breite aus Sandst., Saumst. aus Sandst. u. Fußwege in je 2,0 m Breite aus Zementpl.....	20 400	20 400	—	Wie zu 5.
7	Auf der platten Heide v. Am Rosenberg b. Föhrenstr. Fahrb. i. 5,8 m Breite aus Sandst., Saumst. aus Sandst. u. Fußw. in je 2,0 m Breite aus Zementpl.....	20 900	20 900	—	Wie zu 5.
8	Am Rosenberg v. Hastedter Chaussee b. Alter Postweg. Fahrb. i. 5,8 m Breite aus Sandst., Saumst. aus Sandst. u. Fußw. i. je 2,0 m Breite aus Zementpl.....	27 400	27 400	—	Wie zu 5.
9	Glückstraße v. Hastedter Chaussee b. Nr. 5., d. i. bis an die gepflasterte Strecke, u. Verbreiterung d. Fußw. vor Nr. 6 bis 10. Fahrb. aus alten behauenen Steinen, Saumst. aus Sandst. u. Fußw. aus Zementpl.....	2 600	1 700	900	Diese kurze Strecke war Privateigentum u. ist erst in diesem Jahre in d. Besitz d. Staates übergegangen. Eine Pflasterung ist notwendig, um eine feste Verbindung des bereits gepflasterten Teiles u. des Sodenstichs m. d. Chaussee zu erhalten. Kanalisierung ist bereits erfolgt.
10	Arbergerstraße, Herstellg. eines Tonrohrkanales v. Hemelingerstr. b. Hutfabrik v. Bortfeldt. Fahrb. i. 5,0 m Breite aus Sandst., Saumst. aus Sandst. u. Fußw. in je 1,74 m Breite aus Zementpl.....	7 200	4 000	3 200	Die Pflasterung ist sehr erwünscht, um eine direkte Verbindg. zw. Am schw. Meer u. Hemelingerstr. herzustellen. Die Arbergerstr. ist v. Am schw. Meer aus auf eine Länge v. 60 m bereits kanalisiert.
	zu übertragen...	130 350	95 200	35 150	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . .	130 350	95 200	35 150	
11	Scharnhorststraße v. Buchenstr. b. Schwachh. Chaussee. Fahrb. i. 6,0 m Breite aus Granit, Saumst. aus Sandst., Fußw. je 4,5 m breit i. je 2,0 m Breite m. Zementpl. belegt.	81 200	80 000	1 200	Es herrscht in dieser Gegend eine rege Bautätigkeit, auch sind, bezw. werden zw. Buchenstr. u. der Einmündung d. Scharnhorststr. i. d. Chaussee 5 Straßen angelegt, die i. d. Scharnhorststr. münden, so daß eine Pflasterung sehr erwünscht ist. Beiträge sind nach Maßgabe der Bauordnung zu leisten.
12	Georg Gröningstr. v. Brahmsstr. b. Schubertstr. Herstellg. eines Tonrohrkanales.	7 100	—	7 100	Die Straße ist v. d. Holler-Allee b. Brahmsstr. u. v. Bürgermeister Smidtstr. b. Donandtstr. gepflastert, daher d. Pflasterung der i. Vorschlag gebrachten Strecke sehr erwünscht, um eine durchgehende Verbindg. zu bekommen. Es ist zweckmäßig, zunächst d. Kanal einzulegen u. 1909 zu pflastern. Beiträge sind nach der Bepflasterung zu erheben.
13	Albersstraße, Baumpflanzung	300	190	110	Es handelt sich um eine Ergänzung d. staatsseit. ausgebauten Straße durch Baumpflanzung, die von den Anliegern gewünscht wird u. zu empfehlen ist. Voraussetzung ist, daß die Anlieger der mit Ausgang nach der Albersstr. versehenen Grundstücke nach Verhältnis ihrer Anschußlängen zu den Kosten beitragen.
14	Am Weidedamm v. Neukirch- b. Leipzigerstr. Fahrb. 6,30 m breit, Granit auf Kies, Saumst. aus Basaltlava, Fußweg an d. Häuserseite 3,70 m breit, Zementpl., Promenade mit Baumpflanzung u. Radfahrweg am Torfkanal. Die Gesamtbreite der Straße beträgt 20 m	33 000	9 000	24 000	Das Fortschreiten d. privaten Bautätigkeit auf d. Gelände nordwestl. vom Bürgerpark macht den staatsseitig. Ausbau dieser Straßenstrecke notwendig.
	zu übertragen . . .	251 950	184 390	67 560	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	251 950	184 390	67 560	
15	Worpswederstraße v. Grundstückstiefe der Seebergerstr. b. Grundstückstiefe d. Lilienthalerstr. Kanal, Fahrb. 5,70 m breit u. Saumst. Sandst., Fußw. 2 m brt. Zementpl. Breite d. Straße 10 m	3 500	1 700	1 800	Der staatsseitige Ausbau dieser Straßenstrecke im Anschluß an die vom Anleger der Seebergerstr. auszubauende Strecke ist mit Rücksicht auf die neue Schule daselbst notwendig.
16	Münchenerstraße v. Kastanien- b. Hemmstr. Fahrb. 9,5 m breit, Granit auf Steinschlag, Saumst. Basaltlava, Fußw. 2 m brt. Zementpl. u. Kies, Baumpflanzung. Gesamtbreite 15 m . . .	155 000	79 000	76 000	Der Ausbau ist dringend zu empfehlen, weil damit eine wesentliche Entlastung d. Unterführung d. Hemmstr. zu erreichen u. eine bessere Verbindung zw. Torfbassin u. Kleinbahnhof einerseits u. d. westl. Vorstadt andererseits geschaffen wird. Der Ausbau ist Privatunternehmern streckenweise in 10 m Breite genehmigt, es ist aber Ausbau in 15 m Breite erforderlich. Für die von Privaten anzulegende Strecke ist daher ein Zuschuß zu leisten. Die von den Privaten zu zahlenden Kosten sind als Beiträge abgesetzt.
17	Ritter-Raschenstr. v. Waller Chaussee b. Langereihe. Fahrb. 5 m breit, Granit auf Kies, Saumst. Basaltlava, Zementpl. d. Fußw. umlegen. Fahrb. vor dem Schulgrundstück Hartholzpflaster auf Beton . . .	36 800	11 000	25 800	Die Fahrb. ist zum größten Teil m. einem für d. Verkehr d. Straße durchaus unzureichenden Findlingpflaster versehen, die vorhand. Saumst. sind abgängig. Entsprechend einem Ersuchen d. Schuldeputation wird die Herstellung einer Holzpflasterung vor dem Schulgrundstück beantragt. Der vorhand. Fußwegbelag u. Kanalisation sind nach 1902 hergestellt. Beiträge kommen nur für Kanalisation u. Fußwegbeläge in Frage, da Fahrbahnpflaster u. Saumst. schon vor d. Anschlusse an d. Stadt vorhanden waren.
18	Pastorenweg v. d. Zufahrtstr. z. Friedhof b. Altenescherstr. Fahrb. 6,5 m breit, Granit auf Kies, Saumst. Granit, Fußw. 2 m breit m. Zementpl. im übrigen Kies, Bepflanzung. Straßenbreite 15 m	38 000	11 000	27 000	Der Pastorenweg ist v. d. Altenescherstr. b. zur Lindenhofstr. ausgebaut bezw. sind d. Mittel f. diesen Ausbau bewilligt. Es ist notwendig, diesen Straßenzug durch Ausbau d. genannten Strecke i. gepflasterte Verbindung mit der Straße vor dem Friedhof u. damit mit der Chaussee zu bringen.
	zu übertragen . . .	485 250	287 090	198 160	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	485 250	287 090	198 160	
19	Beim Ohlenhof v. Lindenhofstr. b. zur Bahnrampe. Fahrb. 8 m breit, Granit auf Kies, Saumst. Granit, Fußwege je 3,5 m breit m. Zementpl. .	40 500	21 000	19 500	Eingestellt entsprechend Senats- u. Bürgerschaftsbeschluß vom 15., 13./2. 07.
20	Lindenhofstraße v. Werftstr. b. Gohgräfenstr. Fahrb. 9 m breit, Granit auf Kies, Saumst. Granit, Fußw. Zementpl.	11 200	8 500	2 700	Die Werftstr. erfährt bei Durchlegung d. Verbindungsbahn nach d. Industrie- u. Handelshafen eine Höhenänderung, wodurch auch diese Strecke d. Lindenhofstr. i. Mitleidenschaft gezogen wird. Es empfiehlt sich nicht, diese Rampe mit dem vorhandenen unzureichenden Material wieder zu befestigen, sondern sofort ordnungsmäßig zu pflastern. Die Ausführung muß voraussichtlich noch vor dem Beginn des Budgetjahres erfolgen. Die Mittel sind deshalb von d. Deput. für Häf. u. Eisenb. aus dem Hafenneubaufonds vorgestreckt. Dieser Fonds hat endgültig 1500 ℳ zu übernehmen, die außer d. Beitr. d. Anlieger abgesetzt sind.
21	Lindenhofstraße v. Ort- b. Gohgräfenstr. Fahrb. 9 m breit, Granit auf Kies, Saumst. Granit, Fußw. je 3 m breit, Zementpl.	18 300	10 000	8 300	Die Straßenstrecke ist in unzureichender Weise m. Findlingen gepflastert. Die ordnungsmäßige Pflasterung i. Anschluß an die im Jahre 1907 ausgeführte Pflasterung v. d. Gröpelinger Chaussee b. zur Ortstr. ist erwünscht.
22	Ackerstraße, Kanal, Fahrb. 3,5 m breit, alte beh. Steine . . .	8 800	3 400	5 400	Die Kanalisation u. Pflasterung dieser Straße, die auch als Zuweg zum Friedhof dient, ist zweckmäßig u. wird von den Anlieg. gewünscht. Da die Straße noch nicht reguliert, so ist vorläufig nur eine Befestigung d. Fahrb. m. alt. Steinen vorgesehen. Beiträge kommen daher vorläufig nur für Kanalisation in Betracht.
	zu übertragen	564 050	329 990	234 060	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	564 050	329 990	234 060	
23	Thedinghauserstr. v. Bach- b. Kantstr., Pflasterung d. Fahrb. 6,3 m breit mit Granit, d. 5,35 m brt. Fußwege 2 m breit m. Zementpl., Saumst. m. Basaltlava, Baumpflanzung	23 500	12 000	11 500	Da die Bachstr. eine Sackstraße bildet, empfiehlt sich dringend, diese Verbindung herzustellen.
24	Neuenlanderstraße v. Buntentorssteinweg b. Bohnenstr. Pflasterung d. Fahrb. i. 6,3 m Breite m. Granit a. Kies, der je 5,35 m brt. Fußw. 2 m breit m. Zementpl., Saumst. m. Basaltlava, Baumpflanzung	58 000	28 000	30 000	Der Ausbau d. Straße empfiehlt sich mit Rücksicht auf die vorhandenen Anbauereien.
25	Westerdeich v. Nr. 1 b. 184, Bewilligung d. Restbetrages von 74900 ℳ	74 900	—	74 900	Beiträge d. Anlieger zu d. Straßenbaukosten sind nicht abgesetzt, da die Anlieger von Nr. 61/184 nach den wegen Grundabtretungen abgeschlossenen Verträgen frei von Straßenbaukosten sind. Verhdlgn. 1907 S. 825 und 848 und im übrigen das Ergebnis der Verhandlungen zunächst abzuwarten ist.
26	Woltmershauserstr. v. Deichschart b. zur Duntzestr. Fahrb. in 10 m Breite m. Granit auf Kies, Saumst. aus Granit, Fußw. je 3,5 m breit in 1,75 m Breite m. Zementpl., Baumpflanzung	165 000	8 400	156 600	Hier kommen Beiträge nur für d. nordwestl. Fußw. in Frage, da im übrigen Pflaster u. Kanalisation vorhanden ist. Die Ausf. ist dringlich, weil Straße sehr mangelhaft u. die Verlängerung d. Straßenbahn die Ausführung bedingt. Verh. 1907 S. 1081 u 1126.
27	Woltmershauserstr. v. Duntze- b. Wiedhofstr. (Stadtgrenze), Pflasterung d. Fahrb. in 5 m Breite unter Beibehaltung d. Sommerweges m. Kleinpflaster auf Steinschlag, d. nordöstl. Fußweges m. Zementpl.	39 000	4 000	35 000	Wegen d. geplanten Schiffahrtsanlagen kann d. Straße noch nicht in voller Breite ausgebaut werden. Es empfiehlt sich daher, d. vorhandene mangelhafte Pflaster aus Findlingen durch Kleinpflaster auf Steinschlagbettung zu ersetzen. Beitrag kommt nur für d. herzustellenden Fußw. in Frage.
	zusammen . . .	924 450	382 390	542 060	

№ 126. Wegbau.

1) Verbreiterung der Burger Heerstraße	ℳ	3 000
2) Regulierung der Horner Chaussee von km 5,13 bis 5,78	„	146 400
	ℳ	149 400

№ 127. Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen.

In Bremerhaven.

1) Ausrüstung eines vierten Dampfprahms mit Feuerlöscheinrichtungen für die Häfen in Bremerhaven	ℳ	25 000
2) Pflasterung der Hospitalstraße in Bremerhaven	„	13 000
	ℳ	38 000

№ 128. Friedhöfe.

Drahteinfriedigung für den Friedhof in Gröpelingen	ℳ	2 500

Register.

Die Ziffern bezeichnen die Nummern der Spezialbudgets.

Abfuhrwesen 17. 64.
Amtsgericht Bremen 49.
„ Bremerhaven 52.
Archiv 22. 43.
Ausgaben, kleine und unvorgesehene 121.
Ausrüstungskosten, allgemeine 58.

Baulinien, Regulierung 94.
Bauverwaltung, allgemeine 4. 90.
Blocklander Entwässerung 8. 98.
Bremerhaven, Amt 30. 68.
„ Grundzins, Weinkaufgelder, Mieten 2.
„ Häfen 11. 102.
Bürgeramt 46.

Chemisches Laboratorium 59.

Desinfektionsanstalt 59.
Domshof Nr. 21, 44.

Eisenbahnen 9. 100.

Fabrikenhafen 10. 101.
Feuerwehr 34. 65.
Finanzdeputation 69.
Fleischbeschaustellen 76.
Friedhöfe 16. 109. 128.

Gefangenhaus 33. 54.
Generalkasse 70.
Generalsteueramt 28. 74.
Gerichtshaus 57.
Gerichtskanzleien 31.
Gerichtskasse 51.
Gesundheitsrat 59.
Gesundheitswesen 23. 59.
Gewerbegericht 50.
Gewerbekammer 116.
Gewerbemuseum 113.
Grundstücke, öffentliche 1. 73.

Häfen 9. 10. 11. 12. 99. 100. 101. 102. 103. 127.
Hafenbahnfracht 9.
Hafen- und Eisenbahnanlagen, Ergänzung 127.
Handelskammer 115.
Heerstraßen 6. 95. 126.
Hochbau 91.
Holzhafen 9. 101.
Holzpforte 9. 100.
Höpkensruh 18. 122.
Hygienisches Institut 59.

Invalidenversicherung 38. 119.
St. Jürgen-Asyl, Ellen 15. 61.

Kanalisation 72.
Kaufmannsgericht 50.
Katasteramt 27. 75.
Kräne an Holzpforte und Tiefer 9. 100.
Krankenanstalt 14. 60.
Krankenversicherung 37. 118.

Lager- und Ladeplätze 9. 100.
Landgericht 48.
Landherrnamt 25. 66.
Landwirtschaft, Kammer 117.
Lehrerprüfungen 77.
Lindenhof 44.
Lösch- und Ladeanstalten an Holzpforte und Tiefer 9. 100.

Meteorologisches Observatorium 114.
Missionen 124.
Museum, städtisches 111.
„ historisches 112.

Oberlandesgericht 47.

Polizeidirektion 24. 63.
Polizeiliche Ausrüstung 58.

Quartier- und Ersatzwesen 106.

Rathaus 44.
Ratsdiener 45.
Regierungskanzlei 22. 42.
Reich, Einnahmen 40.
Ruhegehalte 104.

Schiffahrtskanal 100.
Schiffsmessungen 108.
Schlachthof 13.
Schuldentilgung 72.
Schulen 78 bis 88.
Schutz der Häfen gegen Seuchen 59.
Seelotsenwesen 123.
Seminar 80.
Senat 41.
Sicherheitshafen 9. 100.
Staatsanwaltschaft 32. 53.
Staatsschuld 71.
Stadtbibliothek 89.
Stadthaus 44.
Stadttheater 39.
Standesämter 26. 62.
Statistisches Amt 36. 107.
Steuerkontrolle 75.
Steuern, direkte 20.
St. Jürgen-Asyl, Ellen 15. 61.
Strafanstalt 33. 55.
Straßenbahn 19.
Straßenreinigung 17. 64.

Technikum 87.
Tiefbau 5. 92. 93. 125.
Tiefer 9. 100.
Tonnenabfuhr 64.
Torfkanal 97.

Unterrichtsverwaltung 77.
Untersuchungsgefängnis 33. 56.
Unterweserkorrektion, Ausgleich 21.
Unvorgesehene Ausgaben 121.

Vegesack, Amt 29. 67.
„ Hafen 12. 103.

Walldeputation. 3. 110.
Waller Fleet 97.
Wasserbau 7. 96.
Wegbau 6. 95.
Weserbahnhof 9. 100.
Witwen- und Waisengeld 105.

Zinsen der Staatsschuld 71.
Zollverwaltung 35. 76.
Zollausschlußgebiet 10. 101.